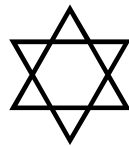


# Juden in Erlangen

Band III

Jüdische Euthanasie-Opfer  
der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen



von Wolfgang Appell, Erlangen

Selbstverlag, 3. Mai 2016

# Inhalt

## Jüdische Euthanasie-Opfer der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen

Beachten Sie bitte die Fußnoten!

[Braun, Julius](#) \* 1897, Niederstetten, Main-Tauber-Kreis, Unterfranken  
[Cohn, Ernst](#) \* 1900, Fürth, Mittelfranken  
[Gutmann, Berthold](#) \* 1898, Amberg, Oberpfalz  
[Heller Julius](#) \* 1922, Forchheim, Oberfranken  
[Hirschmann, Gertrud \(Trude\) Babette](#) \* 1900, Nürnberg Mittelfranken  
[Jacobssohn \(Jakobsohn\), Ludwig](#) \* 1907, Nürnberg, Mittelfranken  
[Liebermann, Martin](#)<sup>1</sup> \* 1921, Altenkunstadt, Kr. Lichtenfels, Oberfranken  
[Mayer, Ilse](#) \* 1911, Nürnberg, Mittelfranken  
[Meyer, Trude Henriette](#) \* 1910, Nürnberg, Mittelfranken  
[Naumburger, Irma geb. Eising](#) \* 1888, Chemnitz, Sachsen  
[Oberländer, Jakob](#) \* 1882, Fürth, Mittelfranken  
[Quittner, Hedwig](#) \* 1908, Nürnberg, Mittelfranken  
[Rahn, James Thomas](#), \* 1897, Fürth, Mittelfranken  
[Reinmund geb. Bemsel, Franziska](#) \* 1891, Nürnberg, Mittelfranken  
[Rieß, Siegfried](#) \* 1907, Nürnberg, Mittelfranken  
[Rosenblatt, Walter](#) \* 1912, Nürnberg, Mittelfranken  
[Rosenwald geb. Geschmay, Milly](#) \* 1890, Bad Windsheim, Kr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Mfr.  
[Schnebel, Lilly](#) \* 1881, Nürnberg, Mittelfranken **neu**  
[Sturm, Berthold](#) \* 1881, Fürth Mittelfranken  
[Thalheimer, Berta](#) \* 1875, Fürth, Mittelfranken  
[Thäter geb. Mayer, Erna Elsa](#) \* 1893, Nördlingen, Kr. Donau-Ries, Schwaben  
[Tuteur, Mathilde](#) \* 1863, Winnweiler, Donnersbergkreis, Rheinland-Pfalz  
[Walz, Emil](#) \* 1890, Gunzenhausen, Kr. Weißenburg-Gunzenhausen, Mittelfranken  
[Weis, Edgar](#) \* 1907, Niederhochstadt, Kr. Südliche Weinstraße, Rheinland-Pfalz  
[Wertheimer, Berta Lucia](#) \* 1898, Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz  
[Wiesengrund, Sophie](#) \* 1893, Dettelbach, Kr. Kitzingen, Unterfranken

Fuld, Edgar Julius \* 1923, Pforzheim, Baden-Württemberg *tradiertes Irrtum*<sup>2</sup>

## Ortsregister

- 1 Martin Liebermann wird weder im Gedenkbuch der Bundesrepublik Deutschland, noch im Nürnberger Gedenkbuch, noch in Yad Vashem als „reguläres“ Euthanasieopfer anerkannt. Im Erlanger Gedenkbuch ist er zu finden und meiner Meinung nach sollte er dort auch bleiben. Er wird 1943 von der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen ins Jüdische Krankenhaus nach Berlin, Iranische Straße 2, verlegt und stirbt dort angeblich an einer „Lungenentzündung“. Selbst wenn die Todesursache den Tatsachen entsprechen sollte, dann war er sicherlich durch mangelhafte Ernährung und Pflege in Erlangen so geschwächt, dass er für das Überstehen einer Lungenentzündung nicht mehr genügend Abwehrkräfte hatte. Zumindest über die Sterblichkeits-Statistik der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen lässt sich dies beweisen (siehe auch den Beitrag zu Martin Liebermann).

- 2 Edgar Julius Fuld ist ein zwar ein Holocaust-Opfer, aber mit Erlangen hat er nichts zu tun. Die Ursachen für diesen Irrtum lassen sich vermutlich nicht mehr klären.

**1 Edgar Julius Fuld**, \* 20. August 1923, Pforzheim, Baden-Württemberg, † 1. Oktober 1944, **ermordet** in Auschwitz

**2 Max Fuld**, \* 7. Mai 1890, Bad Homburg vor der Höhe, Hochtaunuskreis

... oo 15. September 1919, Berlin-Charlottenburg, mit...

**3 Erna Kraus**, \* 20. Januar 1895, Berlin.

[Tochter von Wolf Kraus, Juwelier in Berlin-Charlottenburg Tauentzienstr. 20, und Elise Kraus geb. Kastner]

... ihre Kinder:

• **Patricia Ilse**, \* 20. September 1920, † 23. August 2006, Abbotsford, Fraser Valley Regional District, British Columbia, Canada  
oo mit **Albert Briant**, \* 23. April 1903.

• **Edgar Julius**, \* 20. August 1923, Pforzheim, Baden-Württemberg, † 1. Oktober 1944, **ermordet** in Auschwitz

**4 Liebmann Fuld**, Kaufmann in Homburg.

... oo mit...

**5 Zili Gottlob**, \* 6. Januar 1861, † 23. Oktober 1942, **ermordet** in Theresienstadt



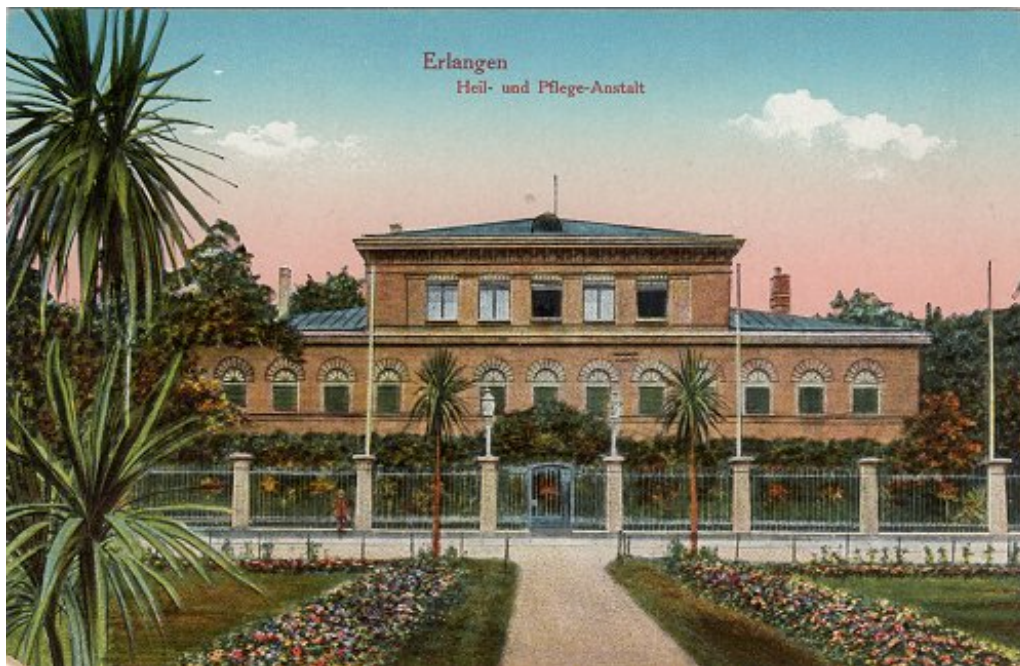
## Jüdische Euthanasie-Opfer der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen

Von der alten Erlanger Heil- und Pflegeanstalt am Maximiliansplatz – eröffnet am 1. August 1846 – steht nur noch das Verwaltungsgebäude (siehe unten) und der Nordflügel der „Hupfla“ an der Schwabach. Er beherbergt jetzt die Humangenetik. Ansonsten findet man heute auf dem Gelände der alten Kreis-Irrenanstalt die modernen Gebäude der Hautklinik und der Medizinischen Klinik 3 sowie eine Teilbibliothek der Universitätsbibliothek. Die Psychiatrie befindet sich im Klinikum am Europakanal (Bezirkskrankenhaus).

Im Jahr 1939 begannen die Nationalsozialisten mit der systematischen Vernichtung psychisch Kranker. Die Erlanger Heil- und Pflegeanstalt diente dabei als Durchgangsstation und war ein Teil der Tötungsmaschinerie der Euthanasie. Mit der Aktion T 4 werden in 7 Transporten vom 1. November 1940 bis zum 24. Juni 1941 insgesamt 908 nicht-jüdische Patienten, 531 davon direkt aus Erlangen, in die Tötungsanstalten Sonnenstein bei Pirna/Sachsen und Schloss Hartheim bei Linz/Oberösterreich verlegt.<sup>3</sup> Die restlichen 377 Patienten waren vorher aus karitativen Pflegeanstalten bzw. der Heil- und Pflegeanstalt Bayreuth nach Erlangen verlegt worden. Knapp 60 % von Erlangen aus in die Tötungsanstalten verbrachten Patienten hatten die Diagnose Schizophrenie, knapp 27 % die des Schwachsinn und 8,5 % die der Epilepsie.

Am 16. September 1940 waren schon vorher 21 jüdische Patienten der Erlanger Anstalt in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“ worden. Von dort wurden sie in eine imaginäre Anstalt mit der Postanschrift „Irrenanstalt Cholm, Post Lublin“ deportiert. In Wirklichkeit brachte man sie in die Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Oberösterreich. Dort wurden sie am 20. September 1940 vergast.

Bei der Durchsicht der Erlanger Sterberegister ist mir aufgefallen, dass die Sterblichkeit in der Erlanger Heil- und Pflegeanstalt im Jahr 1939 sprunghaft ansteigt. Ob hier in vorauseilendem Gehorsam bewusst mangelnde Pflege (Hungerkost) eingesetzt wurde, hat sich selbst im Ermittlungsverfahren 1949 gegen den Direktor der Anstalt Dr. Wilhelm Einsle und weitere Ärzte der Anstalt nicht belegen lassen. Dr. Einsle war 1945 entlassen worden, sein Stellvertreter Dr. Heinrich Müller brachte sich um.



**Erlangen, Heil- und Pflegeanstalt etwa um 1910**

<sup>3</sup> [Psychiatrie im Nationalsozialismus](#), Die bayerischen Heil- und Pflegeanstalten zwischen 1933 und 1945, herausgegeben von Michael von Cranach und Hans-Ludwig Siemen,, 2. Auflage, Verlag De Gruyter, S. 162 ff.

# Braun, Julius

[zurück](#)

\* 24. Juni 1897 in Niederstetten, Main-Tauber-Kreis, Unterfranken  
✠ 12. März 1943 deportiert nach Auschwitz und ermordet

---

## Eltern

**Isaak Braun**<sup>4</sup>, \* 12. September 1868, Niederstetten, ✠ 26. März 1942, Nürnberg, Mittelfranken

Sohn von Hayum Wolf Braun, \* 31. Dezember 1831, Niederstetten, ✠ 14. Februar 1909, und Sara Braun geb. Selling, \* 9. Oktober 1843, Colmburg, ✠ 4. Januar 1910, Nürnberg

oo 2. Ehe mit **Ida Oestreicher**, \* 28. August 1884, Treuchtlingen, ✠ 23. Januar 1943, deportiert von Theresienstadt nach Auschwitz und **ermordet**

... oo mit...

**Peppi Eppstein**, \* Binswangen, Kr. Dillingen an der Donau, Schwaben, ✠ 1903, Niederstetten.

... ihre Kinder:

- **Julius Braun**, \* 24. Juni 1897, Niederstetten, ✠ 12. März 1943, deportiert nach Auschwitz und **ermordet**

Julius Braun, wohnhaft in Nürnberg, kam zu einem nicht mehr feststellbaren Zeitpunkt in die Pflegeanstalt Gremsdorf bei Höchstadt an der Aisch und wurde am 30. Juni 1941 in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen aufgenommen. Am 21. Januar 1943 wurde er ins Jüdische Krankenhaus nach Berlin-Wedding, Iranische Straße 2, „verlegt“. Mit dem 26. Osttransport wurde Julius Braun am 12. März 1943 ins KZ Auschwitz deportiert, wo er verschollen ist.

- **Martha Braun**, \* 30. März 1900, Niederstetten, ✠ 20. Juni 1954, New York City, NY

oo 9. August 1922, Nürnberg, mit...

**Adolf Abraham Krämer**, \* 18. September 1894, Frankenwinheim, Kr. Schweinfurt, Unterfranken, ✠ 10. April 1954, New York City, NY.

Sohn von Maier Krämer 23. März 1854, Lilsfeld, Kr. Schweinfurt, Unterfranken, und Emilie Haugwitz ca 1860, Burghaslach, ca 1933, Frankenwinheim

Man findet das Ehepaar Adolf Abraham & Marta Krämer auf einer „Munich, Vienna and Barcelona Jewish Displaced Persons and Refugee Card, 1943-1959 (JDC)“. Nach der „Holocaust Survivor List“ des Jüdischen Welt-Kongresses zählt das Ehepaar zu den Überlebenden von Theresienstadt, die nach Nürnberg, Wielandstr. 6, zurückgekehrt sind.

AJDC MUNICH EMIGR. DPTMT.

NO 2672

LASTNAME (printed) Firstname

Nurnberg, Wielandstr. 6

USA country of destination

born on Sept 18, 1894 at Frankenwinheim, Germany sex m

accompanied by: w Krämer Marta

April 9 April 15 1946

N/0261 7.46.

... ihre Kinder

- **Werner (Warren) Martin Krämer (Kramer)**, \* 31. Juli 1924, Nürnberg, Drucker

**immigriert** Southampton-Halifax (Canada)-USA 23.08.1947-28.08.1947, in England: 57 Fore Hill.

Ely, Cambridgeshire

oo 10. April 1954, New York City, NY, mit...

**Elsbeth Neuburger**, \* 14. Juni 1929, Nürnberg, ☆ 18. August 1993, Flushing, Queens, NY.

emigriert zusammen mit Margot Neuburger, \* 1923, Nürnberg, (Schwester?) Lissabon-Casablanca-New York 19.12.1941-14.01.1942, letzter Wohnort war Marseille, Nachkommen in den USA

- **Alex Braun**, \* 10. Mai 1903, Niederstetten, ☆ 6. Juni 1977, Buenos Aires, Argentinien

oo mit...

**Lotte Obermeier**, ☆ 1965

## Cohn, Ernst

[zurück](#)

\* 28. März 1900 in Fürth, Mittelfranken

☆ 20. September 1940 ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich

---

### Eltern

**Louis Cohn**, \* 29. August 1866, New York City, NY, ☆ 1937, Fürth, Mittelfranken<sup>5</sup>

Sohn von Moritz (Moses) D. Cohn, \* 5. Oktober 1832, Fürth, ☆ 20. Dezember 1895, begraben auf dem Alten Jüdischen Friedhof in Fürth, oo 1. Juli 1860 mit Ida Arnstein, \* 2. November 1839, Sulzbach-Rosenberg, Kr. Amberg-Sulzbach, Oberpfalz, ☆ 23. Mai 1897, München. Louis Cohn hat einen Bruder Julius 1865-1931 und vier Schwestern, Fanny 1853-1956, Alice 1868-1961, Lucy 1870-1944 und Frieda 1874-1946. Alle Geschwister sind in den USA geboren. Doch die ganze Familie muss nach 1874 wieder in die alte Heimat nach Fürth zurückgekehrt sein, da alle Cousins und Cousinen von Ernst Cohn in Deutschland geboren sind.<sup>6</sup>

...oo 18. Juni 1899 mit...

**Bertha Reiß**, \* 30. März 1879, München, Bayern, ☆ 19. März 1942, Fürth, Mittelfranken (**Freitod**)

Tochter von Max (Marx) Reiß, \* 12. Juni 1842, Berwangen, Kr. Heilbronn, Baden-Württemberg und Klara Reiß geb. Heinsheimer, \* 4. August 1851, Eppingen, Kr. Heilbronn, Baden-Württemberg

... ihre Kinder:

- **Ernst Cohn**, \* 28. März 1900, Fürth, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich

Ernst Cohn wurde am 14. Juli 1938 in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen eingewiesen. Mit 20 anderen jüdischen Erlanger Patienten wurde er am 16. September 1940 in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“. Vier Tage später wurde er in der Tötungsanstalt Schloss Hartheim vergast.

Im Jahr 1898 schenkte Camillo Heinrich Fürst Starhemberg das Schlossgebäude, die Nebengebäude und einigen Grund dem Oberösterreichischen Landeswohltätigkeitsverein (OÖ. LWV). Dieser wurde durch weitere Spenden in die Lage versetzt, die seiner Zielsetzung entsprechende „Idioten-Anstalt“ zu errichten. Daraufhin wurden zwischen 1900 und 1910 umfangreiche Renovierungen und Anpassungen durchgeführt, um das Gebäude als Pflegeanstalt für geistig behinderte Menschen nutzen zu können. Im Frühjahr 1939 wurde unter Berufung auf das „Gesetz vom 17. Mai 1938 über die Überleitung und Eingliederung von Vereinen,

Organisationen und Verbänden (GBI. Nr. 136/1938)“ der Landes-Wohltätigkeitsverein aufgelöst und zwangsweise in die Landeshauptmannschaft Oberdonau integriert. Der Pflegebetrieb wurde aber vorerst weiter aufrechterhalten. Erst im März 1940 wurden die „Pflegerlinge“ und das Personal verlegt, um die Anstalt zu einer Euthanasie-Anstalt umzubauen. Das äußere Erscheinungsbild des Schlosses blieb davon weitgehend unberührt. Im Erdgeschoss des Ostteils wurden eine Gaskammer, der Leichenraum und ein Verbrennungsofen errichtet.

---

<sup>5</sup> <http://www.geni.com/people/Louis-Cohn/6000000032339923101?through=6000000014223379323>

<sup>6</sup> <http://trees.ancestry.com/tree/69572070/person/30239173134>

Von Mai 1940 bis Dezember 1944 wurden in Hartheim nach Schätzungen ca. 30.000 Menschen ermordet. Unter den Ermordeten waren (psychisch) Kranke, körperlich und geistig Behinderte sowie Häftlinge aus Konzentrationslagern. Im Juni 1945 fand ein amerikanischer Untersuchungsoffizier die sogenannte „Hartheimer Statistik“. Es handelte sich dabei um eine Broschüre mit monatlichen statistischen Angaben zu den in den sechs T4-Tötungsanstalten im damaligen Reichsgebiet erfolgten Vergasungen von Behinderten und Kranken.

Im Juni 1945 wurde bei Untersuchungen des amerikanischen Untersuchungsoffiziers Charles Dameron in der ehemaligen Vergasungsanstalt Hartheim ein Stahlfach aufgebrochen, in dem sich die so genannte „Hartheimer Statistik“ befand.

Es handelte sich um eine durch Edmund Brandt für interne Zwecke der Aktion T4 gefertigte 39-seitige Broschüre mit monatlichen statistischen Angaben zu den in den sechs T4-Tötungsanstalten im damaligen Reichsgebiet erfolgten Vergasungen von Behinderten und Kranken (dort als „Desinfektionen“ bezeichnet). Ein Verwaltungsangestellter bekannte 1968 und 1970 als Zeuge, er habe das Zahlenmaterial Ende 1942 zusammenstellen müssen. Zur Hartheimer Statistik gehört auch ein Blatt, auf dem berechnet wurde, dass „bei 70.273 Desinfizierten und einer Lebenserwartung von 10 Jahren“ Lebensmittel im Werte von 141.775.573,80 Reichsmark eingespart worden seien.

## Gutmann, Berthold

[zurück](#)

\* 17. Mai 1898 in Amberg, Oberpfalz

☆ 20. September 1940 ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich

---

### Eltern

**Bernhard Bunfet Gutmann**, ☆ 1942, Kopenhagen, Dänemark

emigriert mit seiner Frau 1939 nach Dänemark; Lehrer und Vorbeter in der Israelitischen Kultusgemeinde

... oo mit...

**Hedwig Rothschild**, \* 19. März 1875, Fürth, Mittelfranken, ☆ 1968, Kopenhagen, Dänemark

Tochter von Baruch Rothschild, \* 4. Juli 1822, ☆ 22. Juni 1892, und Fanny (Fadel) Rothschild geb. n.n., \* 22. März 1848, ☆ 26. Mai 1908

... ihre Kinder:

- **Klara (Klärchen) Gutmann**, \* September 1895, Amberg, Oberpfalz, ☆ 1. Juli 1917, Fürth, Mittelfranken
- **Berthold Gutmann**, \* 17. Mai 1898, Amberg, Oberpfalz, ☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven, Oberösterreich

Als Heranwachsender war er Mitglied einer jüdischen Jugendgruppe. Mitte 1917 rückte er als einjährig Berechtigter - Recht auf einen verkürzten Wehrdienst wegen höherer Bildung - als Landsturm-Verpflichteter zur Königl. Bayer. Armee ein und leistete zwei Jahre lang Militärdienst (siehe seinen Militärdienst-Kalender unten). Sein Anrecht auf Verkürzung hat er nicht wahrgenommen. Nach dem Krieg übte er den Beruf des Kaufmanns aus.

Mindestens bis 1924 wohnte er im Elternhaus in Fürth, Königstr. 78. Am 15. Juli 1932 wurde Berthold Gutmann in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen aufgenommen. Von dort ist er am 16. September 1940 in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“ worden. Vier Tage später wurde er laut Gedenkbuch des Bundesarchivs in der Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Oberösterreich vergast.

- **Julius Gutmann**, \* 19. November 1899, Fürth, Mittelfranken, ☆ 8. April 1973, Kopenhagen, Dänemark

emigriert nach Dänemark; seiner Ehe entstammen 4 Kinder

oo 18. Dezember 1934, Kopenhagen, Dänemark, mit...

**Else Heimann**, \* 22. Mai 1914, Kopenhagen, Dänemark, ☆ 4. Januar 1992, London, England

Tochter von Sally Heimann, \* 1890, Hamburg, ☆ 1967, Kopenhagen, oo 1913 mit Paula Cohn, \* 22. Februar 1891, Frankfurt am Main, ☆ 22. Dezember 1979, Kopenhagen.

- **Hanna Gutmann**, \* 15. März 1901, Amberg, Oberpfalz, ☆ 15. Juli 1982, Herning, Region Midtjylland, Dänemark

emigriert nach Dänemark

oo mit...

**Josef Arnheim**, ✧ Kopenhagen

- **Siegfried Gutmann**, \* 1904, ✧ 1988, Kiryat Ono, Israel

emigriert 1938 nach Palästina; seiner Ehe entstammt 1 Kind

oo mit...

**Annie Metzger**, \* 1908, Berlin, Germany, ✧ 2000, Israel

## Militärdienst-Kalender von Berthold Gutmann

02.06.1917 eingerückt als einjährig Berechtigter Landsturm-Rekrut ins Rekruten-Depot I, bayer. Nachrichten-Ersatz-Abteilung I München

20.10.1917 versetzt zur 1. Ersatz-Kompanie, bayer. Nachrichten-Ersatz-Abteilung I München

06.12.1917 versetzt zur Fernsprecher-Ersatz-Kompanie, bayer. Nachrichten-Ersatz-Abteilung III München

29.12.1917 versetzt zur bayer. Divisions-Fernsprech-Abteilung 439

23.06.1918 versetzt zur 9. Kompanie, VI. Bataillon, Infanterie-Ersatz-Truppe Beverloo

30.06.1918 versetzt zur 4. Kompanie, VI. Bataillon, Infanterie-Ersatz-Truppe Beverloo

17.07.1918 versetzt zur 3. Kompanie, Feld-Rekruten-Depot, 11. bayer. Infanterie-Division

02.09.1918 versetzt zur 1. Kompanie, bayer. Armierungs-Bataillon No. 19

14.05.1919 infolge der Demobilisierung nach Nürnberg entlassen

02.06.1919 neu eingetreten zur 1. Sicherungs-Kompanie, Wehr-Bataillon Nürnberg-Fürth, Reichswehr

31.07.1919 zum Bezirks-Kommando Nürnberg entlassen

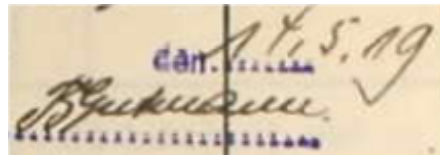
Führung: sehr gut; Strafen keine

30.12.1917-14.06.1918 Stellungskämpfe in den mittleren Vogesen

05.09.-14.09.1918 Stellungskämpfe an der Vesle

15.09.1918 ins Feld-Lazarett Bucy-lès-Cerny wegen Kniegelenk-Entzündung

19.09.-15.10.1918 verlegt ins Reserve-Lazarett Warmbrunn, Abteilung Friedrichsbad



## Heller, Julius

[zurück](#)

\* 16. März 1922 in Forchheim, Oberfranken

✧ 20. September 1940 ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich

---

### Eltern

**Moriz Heller**, \* 22. März 1877, Mittlerweilersbach/Weilersbach, Kr. Forchheim, Oberfranken

Sohn von Isreal Heller und Karolina Heller geb. Heller

Während seiner Militärdienstzeit (siehe Militärdienstkalender unten) 1916-1918 lebt Moritz Heller mit seiner Ehefrau in Buttenheim Haus-Nr. 4. Nach dem Krieg wohnte die Familie bis 30. Juli 1931 in Forchheim, Vogelstr. 3, bis sie nach Nürnberg verzogen ist.

Moritz Heller handelte mit Häuten und Fellen. Laut Gedenkbuch Nürnberg wohnte Flora Heller geb. Herz bei ihrem Freitod Nürnberg, Hans-Sachs-Platz 25. Bei ihrem Sohn Julius ist aber als Adresse Hans-Sachs-Platz 35 angegeben.

... oo mit...

**Elisabeth Flora Herz**, \* 21. August 1885, Osthofen, Kr. Alzey-Worms, Rheinland-Pfalz, ✧ 30. November 1938, Nürnberg (**Freitod**)

... ihre Kinder:

- **Julius Heller**, \* 16. März 1922, Forchheim, Oberfranken, ✧ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss



Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich



Am 4. April 1938 wird Julius Heller Patient in der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen. Am 16. September 1940 wird er zusammen mit 20 weiteren jüdischen Patienten in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing/Haar bei München „verlegt“. Er wird mit den anderen Patienten am 20. September 1940 in die Tötungsanstalt Schloss Hartheim/Alkoven gebracht und dort sofort vergast.

### Militärdienst-Kalender von Moriz Heller

31.05.1916 eingerückt in Rekruten-Depot, Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon I Würzburg  
07.08.1916 versetzt zur 2. Kompanie, Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon I Würzburg  
30.09.1916 versetzt zur 1. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 15. bayer. Infanterie-Regiment Neuburg an der Donau  
16.02.1918 versetzt zur Garnisons-Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 15. bayer. Infanterie-Regiment Neuburg/Donau  
22.06.1918 nach Buttenheim entlassen  
Führung: sehr gut; Strafen: keine  
  
30.09.-01.10.1916 Stellungskämpfe im Walr von Apremont und Ailly  
17.01.-14.02.1917 Stellungskämpfe auf den Maashöhen bei Spada und St. Mihiel  
23.06.-28.08.1917 Kampf im Argonnenwald  
30.08.-04.11.1917 Stellungskämpfe vor Verdun  
28.11.1917-15.01.1918 Abwehrschlacht von Verdun

## Hirschmann, Gertrud (Trude) Babette

[zurück](#)

\* 4. Januar 1900 in Nürnberg, Mittelfranken

☆ 20. September 1940 ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich

---

### Eltern

**Heinrich Hirsch Hirschmann**, \* 3. Mai 1863, Burgpreppach, Kr. Haßberge, Unterfranken, ☆ 12. März 1943, **ermordet** in Theresienstadt

Vor der Deportation wohnhaft in Nürnberg, Adlerstr. 33

... oo mit...

**Bertha (Betty) Bing**, \* 7. November 1873, Nürnberg.

Tochter von Ignaz Bing, \* 29. Januar 1840, Memmelsdorf, Kr. Bamberg, Oberfranken, ☆ 24. März 1918, Nürnberg, Gründer der Bing-Werke AG in Nürnberg, der größten Spielwarenfabrik der Welt (siehe unten), oo 7. Mai 1869 mit Ida Ottenstein, \* 14. November 1844, Bamberg, ☆ 26. Februar 1919, Nürnberg

... ihre Kinder:

- **Ernst Hirschmann**, \* 7. Februar 1896, Nürnberg

oo mit...

**Ida Wertheimer**, \* 19. Juni 1899, Nürnberg,

Im November 1926 macht die geschiedene Dr. med. Ida Hirschmann-Wertheimer eine Studienreise in die USA. Nach ihrer Rückkehr arbeitet sie als Dozentin für Hygiene an der Alice-Salomon-Schule (Deutschen Akademie für soziale und pädagogische Frauenarbeit in den Räumen der Sozialen Frauenschule) in Berlin.

Im März 1933 werden dort alle jüdischen Dozenten und Dozentinnen entlassen. Im Jahr 1935 hält sich Dr. Hirschmann-Wertheimer in England auf. Dann verliert sich ihre Spur.

- **Paul Hirschmann**, \* 13. Juli 1897, Nürnberg, † 1970, England

oo mit...

**Ditha Rosenstock**, \* 15. Juli 1896, Berlin, Germany, † 19. Oktober 1977, Cardiff, United Kingdom

Tochter von Theodor Carl Rosenstock \* 1853 und Paula Rosenstock geb. Rosenstock

- **Gertrud (Trude) Babette Hirschmann**, \* 4. Januar 1900, Nürnberg, † 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven, Oberösterreich



Gertrud Hirschmann kam am 1. Juni 1931 als Patientin in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen. Am 16. September 1940 wird sie zusammen mit 20 weiteren jüdischen Patienten in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing/Haar bei München „verlegt“. Sie wird mit den anderen Patienten am 20. September 1940 in die Tötungsanstalt Schloss Hartheim/Alkoven gebracht und dort sofort vergast.

Wer in der Metropolregion Nürnberg-Fürth-Erlangen lebt, hat in seinem Leben sicherlich schon einmal die Tropfstein-Höhlen in der Fränkischen Schweiz besucht. Eine davon ist die Bing-Höhle in Streitberg. Entdeckt hat sie der Kommerzienrat und Hobbygeologe Ignaz Bing. Er ist der Großvater mütterlicherseits von Gertrud Hirschmann.



Die Bingwerke AG (Bezeichnung ab 1919) waren einst die größte Spielwarenfabrik der Welt. Aus einem Handelshaus entwickelte sich in einem beilspielslosen Aufstieg ein Unternehmen mit ca. 16.000 Beschäftigten (1923). Bis zur Einstellung der Spielzeugproduktion (1932) während der Weltwirtschaftskrise, umfasste das Sortiment mehrere tausend Artikel.

Ignaz Bing wurde am 29. Januar 1840 als Sohn des jüdischen Färbermeisters Salomon Bing in Memmelsdorf geboren. Nachdem die Familie 1853 nach Gunzenhausen übersiedelt war und sich im Hopfenhandel betätigte, kam Ignaz auf das Handelslehrinstitut in Ansbach. Nach einjähriger Ausbildung absolvierte er ein Volontariat bei der Bank J. E. Westheimer. Weitere Handelskenntnisse eignete sich Ignaz bei Tätigkeiten in Fürth, Wallerstein und Aschaffenburg an.

Zusammen mit seinem Bruder Adolf gründete Ignaz Bing 1864 ein Geschäft für Band-, Garn- und Kurzwaren. Nachdem die Gebrüder Bing nach Nürnberg übersiedelten mieteten sie 1865 einen kleinen Laden in der Karolinenstraße. Größere Lagerhaltung konnte vermieden werden, da in Nürnberg eine gut entwickelte Heimindustrie ansässig war. Ein entscheidender Schritt der Brüder war die Aufnahme von Metallwaren in ihr Sortiment. Als 1866 preußische Soldaten in Nürnberg einquartiert waren, erlebte das Geschäft einen Aufschwung. Die Soldaten deckten sich in dem Laden mit Zigarrenspitzen und anderen Kleinwaren ein. Daraufhin beschloss man 1868 den Umzug in ein größeres Ladenlokal, in dem ausschließlich Metallwaren angeboten wurden.



Die allgemeine Wirtschaftskrise nach 1873 entgegnete die Firma mit dem Verkauf von Maßen und Gewichten des neu gegründeten Deutschen Reiches, die in Heimarbeit hergestellt wurden. Ein Vertragsabschluss mit der Firma Neufeld bei Kassel über Monopollieferungen machte den Erwerb neuer Geschäftsräume in der Pfannenschmiedgasse und Marienstraße notwendig.

Die allgemeine Wirtschaftskrise nach 1873 entgegnete die Firma mit dem Verkauf von Maßen und Gewichten des neu gegründeten Deutschen Reiches, die in Heimarbeit hergestellt wurden. Ein Vertragsabschluss mit der Firma Neufeld bei Kassel über Monopollieferungen machte den Erwerb neuer Geschäftsräume in der Pfannenschmiedgasse und Marienstraße notwendig. Ein Verkaufsschlager war eine billige Petroleumlampe die durch Nürnberger Heimarbeiter hergestellt wurde. Die Bingschen Produkte wurden 1882 auf der Landesausstellung für Gewerbe und Industrie sogar mit der goldenen Staatsmedaille ausgezeichnet.

Nachdem die Nürnberger Hausindustrie den hohen Bedarf der Firma Bing nicht mehr decken konnte und Neufeld den Monopolvertrag kündigte, stand man vor der schweren Entscheidung, die Produktion selbst in die Hand zu nehmen.

Da Adolf Bing das hohe Risiko scheute, baute Ignaz Bing 1879 allein eine Fabrik in der Scheurlstraße. In der "Nürnberger Metallwarenfabrik, Gebr. Bing" produzierten bald 3.000 bis 4.000 Arbeiter die Bingschen Waren. Doch selbst diese Kapazität war schnell erschöpft, sodass weitere Fabriken in der Blumenstraße und in Gleißhammer errichtet wurden, gefolgt von dem Emaillespielwarenwerk in Grünhain/Sachsen. Man konzentrierte sich aber nicht nur auf die Produktion, auch die Waren anderer Spielwarenhersteller aus dem Raum Nürnberg/Fürth wurden von Bing vertrieben.

Die Firma arbeitete überaus erfolgreich. Ignaz Bing arbeitete mit Exporteuren in Hamburg, Bremen und Berlin zusammen, was eine Erweiterung der Absatzgebiete nach ganz Europa und Übersee mit sich brachte. Eigens ausgebildete "Bingkaufleute" betreuten die Kunden in Amerika. In den mehrsprachigen Katalogen waren neben Spielwaren auch Gebrauchsgegenstände aus Blech sowie Artikel aus Holz abgebildet. Ignaz Bing, der mit Stolz behauptete das es in seinem Betrieb nie einen Streik gab, zog sich einen Stamm von zuverlässigen Mitarbeitern heran, die er angemessen entlohnte.

Das Unternehmen genoss Weltruf, auch deshalb weil Ignaz Bing das alte Sprichwort "Nürnberger Tand geht durch alle Land" neu belebte. In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg wurde das Sortiment noch durch Badeöfen und Badeartikel erweitert. Auch Haus- und Küchengeräte wurden in die Produktion aufgenommen. Um das Gesamtsortiment zu präsentieren, wurden in Großstädten Musterzimmer eingerichtet.

Die Blechspielwaren der Firma Bing, die heute noch Sammlerherzen höher schlagen lassen, wurden natürlich auf den Weltausstellungen in Chicago und Paris ausgestellt. 1895 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Während des Ersten Weltkriegs musste auch Bing auf Kriegsgüter umstellen. Hergestellt wurden hauptsächlich Helme, Tornister, Feldflaschen und Kochgeschirr. Noch während der letzten Kriegsjahre stellte Ignaz Bing die Produktion (teilweise) auf Friedensgüter um. Er erwarb eine Puppenfabrik und gründete eine Handelsgesellschaft für erzgebirgische Spielwaren. Ebenso wurde der betriebseigene Vertrieb neu organisiert. Nach den Kriegsjahren firmierte die Firma ab 1919 unter der Bezeichnung "Bingwerke AG", deren Expansionswille ungebrochen war.

In dieser Zeit waren auch Büro- und Luxusartikel, sowie Eisschränke im Produktangebot. Das Unternehmen entwickelte sich durch Firmenübernahmen und Neugründungen zu einem verzweigten Großkonzern, bei dem 1923 ca. 16.000 Beschäftigte arbeiteten.

Ignaz Bing erhielt auch öffentliche Anerkennung. 1891 wurde er Kommerzienrat und erhielt die Silberne Bürgermedaille der Stadt Nürnberg. Als Ehrenbürger von Streitberg und Grünhain wurde er 1910, anlässlich seines 70. Geburtstags, Geheimer Kommerzienrat. Durch seine Leidenschaft für die Naturforschung entdeckte er die nach ihm benannte "Binghöhle" bei Streitberg.

Einen herben Rückschlag brachte die Weltwirtschaftskrise für die Bing-Werke. Die Spielwarenherstellung musste 1932 eingestellt werden, das Konkursverfahren wurde eröffnet. Teile der Spielwarenproduktion wurden von Traditionsunternehmen wie Bub, Kraus oder Fleischmann übernommen. Andere Unternehmensbereiche konnten fortgeführt werden und existieren bis in die heutige Zeit.

Quelle: <http://www.nuernberginfos.de/traditionsfirmen-aus-nuernberg/bing-werke-ignaz-bing.html>

## Familie des Ignaz Bing

**Ignaz Bing** , \* 29. Januar 1840, Memmelsdorf, † 24. März 1918, Nürnberg

oo mit...

**Rosa Schloß** , † Juli 1867.

oo 7. Mai 1869 mit...

**Ida Ottenstein** , \* 14. November 1844, Bamberg, † 26. Februar 1919, Nürnberg

Tochter von Simon Ottenstein, \* 15. August 1810, † 21. Juli 1874, Bamberg, Lehrer und Kantor in Gunzenhausen, dann Bamberg, und Babette Ottenstein geb. n.n., \* Februar 1811, † April 1890, Nürnberg

... ihre Kinder

**1) Fritz Bing** , \* 17. Juni 1870, Nürnberg, † 18. Oktober 1876, Nürnberg

**2) Max Bing** , \* 11. April 1872, Nürnberg, † 29. August 1872, Nürnberg

**3) Bertha (Betty) Bing** , \* 7. November 1873, Nürnberg.

oo mit...

**Heinrich Hirsch Hirschmann** , \* 3. Mai 1863, Burgpreppach, Kr. Haßberge, Unterfranken, † 12. März 1943, ermordet in Theresienstadt

... ihre Kinder

**A) Ernst Hirschmann** , \* 7. Februar 1896.

oo mit...

**Ida Wertheimer** , \* 19. Juni 1899, Nürnberg

Dr. med., Ärztin, Dozentin für Hygiene an der Wohlfahrtsschule in Berlin

... ihre Kinder

**1. Karl Siegmund Hirschmann** , \* 8. Oktober 1922, Nürnberg.

**2. Richard Alfred Hirschmann** , \* 11. November 1923, Nürnberg.

**B) Paul Hirschmann** , \* 13. Juli 1897, † 1970, England

oo mit...

**Ditha Rosenstock** , \* 15. Juli 1896, Berlin, Germany, ✠ 19. Oktober 1977, Cardiff, England

**C) Gertrud (Trude) Babette Hirschmann** , \* 4. Januar 1900, Nürnberg,  
✠ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven, Oberösterreich

**4) Frieda Bing** , \* 9. Oktober 1875, Nürnberg, ✠ 29. September 1942, deportiert von Theresienstadt nach Treblinka und **ermordet**

oo mit...

**Ludwig Brüll** , \* 29. Oktober 1863, Bamberg, ✠ 16. Oktober 1914, Nürnberg

... ihre Kinder

**A) Dora Brüll** , \* 16. Januar 1899, Nürnberg, ✠ 29. Oktober 1942, **ermordet** in Riga, Ghetto

oo mit...

**Julius Schön** , \* 29. März 1889, Fürth, Mittelfranken, ✠ 1933, Berlin-Charlottenburg

1933 zum letzten Mal im Adressbuch, Direktor, Windscheidstr. 41; Sohn von Hermann Schön,  
\* 31. Juli 1943, ✠ 7. September 1910, Fürth, und Fanny Schön geb. Putzel, \* 28. September  
1847, Ansbach, ✠ 2. Oktober 1913, Berlin-Charlottenburg

... ihre Kinder

**1. Ursula Renate Schön** , \* 2. Oktober 1924, Berlin.

**B) Otto Philipp Brüll** , \* 7. Mai 1905, Nürnberg, ✠ 2. September 1942, deportiert von Drancy nach  
Auschwitz und **ermordet**

**5) Anna Bing** , \* 26. Januar 1877, Nürnberg, ✠ 13. Mai 1925, Nürnberg

oo mit...

**Sigo Kuh** , *geschieden*.

**6) Siegmund Bing** , \* 17. August 1878, Nürnberg, ✠ 1961, London, England

Dr. jur. et phil., Journalist und Schriftsteller

Seine Tochter Marianne Mohr geb. Bing schreibt über ihn:

"Seine eigentliche Arbeit war der Journalismus, besonders Feuilleton und Buchkritiken. Er schrieb als fester Mitarbeiter der Frankfurter Zeitung, außerdem in der Vossischen Zeitung, dem Berliner Tageblatt, der Neue Zürcher Zeitung und in einigen Nürnberger Blättern, vor allem der Fränkischen Tagespost. Alle großen Verlage wie Rütten & Loening, Fischer, Ullstein usw. sandten ihm ihre Neuerscheinungen zur Besprechung.

Er hatte deshalb viele Schriftsteller als Freunde, darunter Jakob Wassermann, über den er ein Buch schrieb. Oskar Maria Graf stand ihm nahe, auch Joseph Ponten und der Prager Kreis mit Meyrink, Werfel, Rilke, Brod und Kisch. Bekannt war er mit fast allen, die damals einen Namen hatten, nicht zuletzt mit den Brüdern Thomas und Heinrich Mann."<sup>7</sup>

oo mit...

**Charlotte Pickard** , \* 5. Juni 1888, Wangen im Allgäu, Kr.Ravensburg, Baden-Württemberg, *geschieden*

... ihre Kinder

**A) Marianne Bing** , \* 1. März 1921, Nürnberg, ✠ 23. April 2013, Israel

im Juli 1939 Flucht über die Niederlande nach Palästina

**7) Stefan Bing** , \* 28. Oktober 1880, Nürnberg, ✠ 19. April 1940, England

Nach dem Tode seines Vaters übernahm er die Leitung der Bing-Werke AG.

oo mit...

**Ida Jung** , \* 19. September 1886, Nürnberg.

---

7 [http://www.rijo.homepage.t-online.de/pdf/DE\\_NU\\_JU\\_bing.pdf](http://www.rijo.homepage.t-online.de/pdf/DE_NU_JU_bing.pdf)



Tochter von Heinrich Jung, ☆ 1911

... ihre Kinder

**A) Franz Bing** , \* 11. Januar 1911, Nürnberg.

**B) Lilli Bing** , \* 10. Mai 1914, Nürnberg.

oo 1939, Fulham, London, England, mit...

**Ernst Sommer** .

... ihre Kinder

**1. Stephen Sommer** .

oo 1970, Brent, London, England, mit:::

**Tina Stampe** .

**8) Marie Bing** , \* 2. Oktober 1886, Nürnberg, ☆ 1. Februar 1976, England

oo mit...

**Leo Benario** , \* 5. Juli 1875, Obernbreit/Marktbreit, Kr. Kitzingen, Unterfranken, Bayern, ☆ 1947, Nizza, France

Redakteur; Sohn von Aron Benario, \* 10. Januar 1823, Obernbreit, Kr. Kitzingen, Unterfranken, ☆ 25. Dezember 1890, oo (2.Ehe von Aron Benario) 30. Juli 1884, mit Regine Cronacher, \* 14. Mai 1834, ☆ 10. Januar 1905

Die Eltern von Rudolf Benario zogen noch 1933 von Fürth nach Stuttgart. 1938 verließen sie Deutschland und emigrierten über Italien nach Frankreich. Am 4. Mai 1940 wurden Leo und Marie Benario gemeinsam mit ihrer Tochter Irene ausgebürgert. Völlig verarmt, nur unterstützt von französischen Flüchtlingskomitees, überlebten sie die NS-Zeit. Leo Benario starb 1947 in Nizza, seine Frau übersiedelte zur inzwischen in London verheirateten Tochter, wo sie in den 50er Jahren verstarb.

... ihre Kinder

**A) Rudolf Benario** , \* 20. September 1908, Frankfurt am Main, Hessen, ☆ 12. April 1933, ermordet im KZ Dachau

Benario wurde als Sohn des damaligen Redakteurs der Frankfurter Zeitung und späteren Leiters des Instituts für Zeitungskunde an der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Nürnberg, Leo Benario, und seiner Ehefrau Marie, geborene Bing, geboren. Sein Großvater mütterlicherseits war der Geheime Kommerzienrat Ignaz Bing.

In seiner Jugend besuchte er von 1918 bis 1922 das Alte Gymnasium in Nürnberg und dann das Gymnasium Carolinum, ein humanistisches Gymnasium in Ansbach, wo er zu Ostern 1927 das Reifezeugnis erwarb. Anschließend studierte er Sozialwissenschaften und Rechtswissenschaften in Erlangen, Würzburg, Berlin und zuletzt erneut in Erlangen. Im Wintersemester 1929/1930 legte er an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen das Examen zum Diplom-Volkswirt ab. 1932 promovierte Benario in Erlangen mit einer Arbeit über Wirtschaftsräte in der deutschen Literatur und Gesetzgebung der Jahre 1840 bis 1849 zum Doktor der Staatswissenschaften (mündliche Prüfung am 11. November 1932). Die Arbeit wurde 1933 publiziert.



**Rudolf Benario**

Politisch engagierte sich Benario, der zuletzt in der Moststraße 35/II in Fürth lebte, als Führer der Jungsozialisten sowie, während seiner Studentenzzeit, als Leiter eines sozialistischen Studentenbundes mit der Bezeichnung „Republikanischer Studentenbund, Hochschulgruppe Nürnberg-Erlangen“. Außerdem war er Mitglied der KPD. Als Leiter der jüdisch-kommunistischen Intellektuellengruppe in Nürnberg spielte er eine wichtige Rolle in der KPD-Bezirksleitung Nordbayern.

Einen Monat später, am 11. April 1933, wurde er durch die Landespolizei ins KZ Dachau überstellt. Am 12. April wurde Benario zusammen mit den Häftlingen Ernst Goldmann, Arthur Kahn und Erwin Kahn vom Wachkompanieführer Hans Steinbrenner zum Leeren eines Müllkastens herangezogen und dabei so lange mit einem Ochsenziemer geschlagen, bis sie zusammenbrachen und aus Mund, Nase und anderen Körperteilen bluteten. Am Abend erschien Steinbrenner nach dem Appell in der Baracke II, in der die vier Männer untergebracht waren, rief sie auf und forderte sie auf ihm zu folgen. Er ging mit Benario, Goldmann und den Kahns zu dem Schießplatz im Wald außerhalb von Dachau, wo er sie den SS-Männern Hans Brunner und Max Schmidt und dem SS-Sturmführer Robert Erspenmüller übergab, die die Männer noch tiefer in den Wald führten und dort niederschossen. Benario, Goldmann und Arthur Kahn starben sofort, Erwin Kahn erlag nach einigen Tagen seinen Verletzungen. Offiziell wurde erklärt, die Männer seien „auf der Flucht erschossen“ worden.

Wenige Wochen nach dem Machtantritt der Nationalsozialisten am 30. Januar 1933 wurde Benario Anfang März 1933 von der SA verhaftet. Über die Verhaftung von Benario berichtete der nationalsozialistische „Fürther Anzeiger“ in seiner Ausgabe vom 10. März 1933: Der „... sattem bekannte kommunistische Winsler und Jude Benario [wurde] in Schutzhaft genommen“.

Die vier Männer waren damit die ersten Juden, die in einem nationalsozialistischen KZ zu Tode gebracht wurden. Benario wurde auf dem Neuen Jüdischen Friedhof in Nürnberg begraben. Im Ausland wurde seine Ermordung bereits im Sommer 1933 durch das kommunistische Braunbuch bekannt gemacht.

Seit 2007 erinnert eine Gedenktafel nahe der Weiherstraße (Uferpromenade) in Fürth an Benario. Die Tafel wurde kurz vor der Veranstaltung zum 80. Todestag am 12. April 2013 entwendet, gleichzeitig der Name des SS-Kompanieführers vor dem Standort der Tafel auf den Boden geschrieben („Hans Steinbrenner hier“). Die Tafel konnte bis zur Veranstaltung ersetzt, die Schrift entfernt werden. Vorschläge, Straßen in Fürth nach Benario zu benennen, wurden 1988 und 2001 vom Ältestenrat des Stadtrates abgelehnt, 2012 stimmte der Stadtrat jedoch zu.

**B) Irene Benario** , \* 8. Mai 1912, Frankfurt am Main, Hessen, † 3. August 2005, England

oo 26. Dezember 1937 mit...

**Giacomo Nahon** , \* 30. Juli 1908, † 30. Oktober 1973

... ihre Kinder

**1. Leon Rudolfo Nahon** .

oo Dezember 1970, London City, London, mit...

**Racheline N. Abouharon**

oo September 1986, Westminster, London, mit...

**Daphna Aloni**

**2. Miriam Nahon** .

oo März 1964 mit...

**Neil Alan Lewis**

**Militärdienst-Kalender von Ernst Hirschmann**, \* 7. Februar 1896, Nürnberg – Unteroffizier

11.11.1915 eingrückt als Landsturm-Rekrut zur Ersatz-Eskadron, 1. bayer. Chevauleger-Regiment Nürnberg  
21.08.1916 zum überzähligen Gefreiten befördert  
28.08.-01.09.1917 Nahkampfmittelkurs (Stiel- und Eierhandgranaten) in Grafenwöhr, III. Bayer. Armee-Korps  
16.09.1917 versetzt zum IV. Rekruten-Depot, Ersatz-Bataillon, 3. bayer. Fußartillerie-Regiment Grafenwöhr  
11.10.1917 versetzt zum bayer. Schallmeß-Trupp 18  
15.09.1918 zum überzähligen Unteroffizier befördert  
30.09.1918 versetzt zum Ersatz-Eskadron, 6. bayer. Chevauleger-Regiment Bayreuth  
31.12.1918 Entlassung nach Nürnberg  
Führung: sehr gut; Strafen: keine  
wohnhalt Nürnberg, Vogelsgarten 1

11.10.-18.12.1917 Stellungskämpfe zwischen Njemen-Beresina-Krewo-Smorgon-Narotsch-See und Tweretsch  
14.03.-30.09.1918 Kämpfe auf den Maashöhen bei Lamerville-Spada und St. Mihiel



**Die Mutter Ida Bing, geborene Ottenstein, mit ihren Kindern ca. 1890  
von links nach rechts: Stefan, Marie (sitzend), Frieda, Bertha, Siegmund und Anna<sup>8</sup>**

Militärdienst-Kalender von Paul Hirschmann, \* 13. Juli 1897, Nürnberg – Gefreiter

01.07.1916 eingerückt als einjährig Berechtigter Ersatz-Eskadron, 1. bayer. Chevauleger-Regiment Nürnberg

10.01.1917 zum überzähligen Gefreiten befördert

23.02.1917 krank ins Reserve-Lazarett Nürnberg-Ludwigsfeld

21.04.-10.05.1917 verlegt ins Reserve-Lazarett Nürnberg-Schaffhof

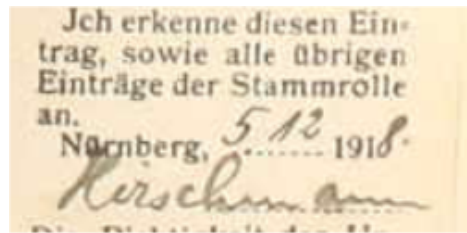
01.06.1918 versetzt als Dolmetscher zur 2. bayer. Landsturm-Eskadron, III. Armee-Korps

05.12.1918 Entlassung nach Nürnberg mit 50 Mark Entlassungsgeld und einem Entlassungsanzug

Führung: sehr gut; Strafen: keine

24.06.-25.07.1918 aus dienstlichem Anlass im Kriegsgebiet aufgehalten

26.07.-12.11.1918 aus dienstlichem Anlass in Saint Vitu-Modave, Belgien



### Militärdienst-Kalender von Julius Schön, \* 29. März 1889, Fürth – Leutnant der Reserve

01.10.1908 eingerückt als einjährig Freiwilliger zur 5. Batterie, 6. bayer. Feldartillerie-Regiment Fürth  
 01.04.1909 zum überzähligen Gefreiten befördert  
 29.09.1909 zum überzähligen Unteroffizier befördert  
 30.09.1909 zur Reserve entlassen  
 05.08.-29.09.1910 einberufen zu einer 56-tägigen Übung beim 6. bayer. Feldartillerie-Regiment Fürth  
 01.03.-25.04.1913 einberufen zu einer 56-tägigen Übung beim 6. bayer. Feldartillerie-Regiment Fürth  
 dienstliche Befähigung zum Vize-Wachtmeister zuerkannt  
 05.08.1914 eingerückt zum 10. bayer. Feldartillerie-Regiment **Erlangen**  
 09.08.1914 zum Vizewachtmeister befördert  
 09.09.1914 versetzt zur 4. Ersatz-Batterie, 3. bayer. Feldartillerie-Regiment Amberg  
 01.11.1914 versetzt zur 3. Batterie ins Feld, 1. bayer. Reserve-Feldartillerie-Regiment Augsburg  
 16.10.1914 zum Offiziers-Stellvertreter ernannt  
 15.03.1915 zurück zum 3. bayer. Feldartillerie-Regiment Amberg  
 23.03.1915 versetzt zum 1. Zug der bayer. Gebirgs-Kanonen-Batterie 07 Sonthofen  
 24.09.1915 versetzt zur 2. Ersatz-Batterie, 6. bayer. Feldartillerie-Regiment  
 21.01.1916 versetzt zur Ersatz-Abteilung der Gebirgs-Kanonen-Abteilung 283  
 18.02.1916 seiner Eigenschaft als Offiziers-Stellvertreter wieder enthoben  
 24.02.1916 versetzt zur 2. Ersatz-Abteilung, 6. bayer. Feldartillerie-Regiment Fürth  
 01.11.1916 versetzt zur 9. Batterie ins Feld, 10. bayer. Reserve-Feldartillerie-Regiment **Erlangen**  
 17.01.1917 Ehrung mit dem Preuß. Eisernen Kreuz 2. Klasse  
 15.05.1917 Ehrung mit dem bayer. Militär-Verdienst-Kreuz 2. Klasse  
 16.05.1917 zum Offiziersaspirant ernannt  
 18.05.-26.07.1917 zur Artillerie-Schießschule in Beverloo, Belgien, kommandiert  
 11.04.1918 zum Leutnant der Reserve befördert  
 20.04.1918 als versetzt zur 4. Batterie, 10. bayer. Reserve-Feldartillerie-Regiment **Erlangen**  
 27.05.1918 in Feuerstellung nördlich Neuville-sur-Ailette durch Artillerie-Granate am Rücken, Gesäß, Oberschenkel und Hoden schwer verwundet, zunächst ins Reserve\_Lazarett Kaiserslautern, dann ins Städtische Krankenhaus in Nürnberg  
 01.07.1918 aus dem Regimentsverband ausgeschieden  
 Beurlaubungen: 25.02.-09.03.1917 / 30.07.-12.08.1917 / 23.12.1917-20.01.1918 / 27.01.-05.02.1918  
 Führung: sehr gut; Strafen: keine  
 wohnhaft Fürth, Schwabacherstr. 31  
 01.11.1914-15.03.1915 Gefechte bei Arras  
 24.03.-24.09.1915 Grenzgefechte in Tirol  
 23.11.-28.11.1916 Gefechte an der Combres-Höhe (im Süden des Departement Maas)  
 13.12.-21.12.1916 Stellungskämpfe vor Verdun  
 15./16.12.1916 Kämpfe bei Louvemont und Bezonvaux  
 21.01.1917-09.01.1918 Stellungskämpfe in den mittleren Vogesen  
 10.01.-20.04.1918 Kämpfe in den Vogesen  
 21.04.-17.05.1918 Stellungskämpfe in Lothringen  
 18.05.-26.05.1918 Stellungskämpfe nördlich der Ailette  
 27.05.1918 Erstürmung der Höhen des Chemin des Dames

### Militärdienst-Kalender von Leo Benario, \* 5. Juli 1875, Marktbreit – Landsturm-Mann

26.03.1917 eingerückt als Landsturm-Mann (41 Jahre alt) zur 2. Garnisons-Kompanie, Ersatz-Bataillon, bayer. Landwehr-Infanterie-Regiment No. 7 Nürnberg  
 15.03.1917 11 Tage vorher Ehrung mit Verdienst-Kreuz für Kriegshilfe  
 28.05.1917 versetzt zum II. Garnisons-Bataillon Nürnberg  
 04.07.1917 versetzt zum Ersatz-Seebataillon Kiel, danach keine Bayer. Stammrollen mehr  
 Personenbeschreibung: Körpergröße 156 cm, mittlere Gestalt, Nase und Mund gerade, blondes Haar, Schnurrbart, Augengläser  
 wohnhaft in Nürnberg, Blumenstr. 3

# Jacobsohn (Jakobsohn), Ludwig

[zurück](#)

\* 4. Juli 1907 in Nürnberg, Mittelfranken

☆ 20. September 1940 ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich

---

## Eltern

**Karl Kaufmann Jacobsohn**, \* 31. Januar 1870, Neckarbischofsheim, Rhein-Neckar-Kreis, ☆ 2. Februar 1943, ermordet in Theresienstadt

In 2. Ehe oo mit **Therese Leiter**, \* 19. September 1879, Buttenwiesen, Kr. Dillingen an der Donau, Schwaben, ☆ 23. Oktober 1944, deportiert von Theresienstadt nach Auschwitz und ermordet, Tochter von Simon Leiter und Fanny Jordan, \* 5. April 1855 - Schopfloch, Kr. Ansbach, Mittelfranken, ☆ 11. November 1921, Buttenwiesen. Auch für Therese Leiter war es die 2. Ehe. Sie war in 1. Ehe oo 31. Oktober 1898, Ichenhausen, Kr. Günzburg, Schwaben, mit Ludwig Bernheimer. Das Ehepaar Karl Kaufmann Jacobsohn & Therese Jacobsohn geb. Leiter lebte vor ihrer Deportation am 10. September 1942 nach Theresienstadt in Nürnberg, Tuchergartenstr. 15.

... oo 29. August 1902, Bretten, Kr. Karlsruhe, Baden-Württemberg, mit...

**Edda Schlessinger**, \* 10. März 1881, Bretten.

Tochter von Lazarus (Löser) Schlessinger, \* 29. Dezember 1842, Flehingen/Obererdingen, Kr. Karlsruhe, Baden-Württemberg, ☆ 7. Juli 1924, Bretten, Kr. Karlsruhe, und Clara Schlessinger geb. Gunzenhäuser, \* 23. August 1857, Reckendorf, Kr. Bamberg, Oberfranken.

... ihre Kinder:

1. **Ludwig Jacobsohn**, \* 4. Juli 1907, Nürnberg, ☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich



Ludwig Jacobsohn wurde am 29. September 1931 als lediger „stud. theol.“ in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen aufgenommen. Leider ist nicht überliefert welcher Konfession die Theologie war, die er studierte, israelitisch oder christlich. Am 16. September 1940 wird er zusammen mit 20 weiteren jüdischen Patienten in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing/Haar bei München „verlegt“. Er wird mit den anderen Patienten am 20. September 1940 in die Tötungsanstalt Schloss Hartheim/Alkoven gebracht und dort sofort vergast.



# Liebermann, Martin

[zurück](#)

\* 28. Juni 1921 in Altenkunstadt, Kr. Lichtenfels, Oberfranken

☆ 23. Februar 1943 ermordet in Brandenburg/Havel (Tötungsanstalt), Brandenburg

---

## Eltern

**Theodor Liebermann**, \* 6. Juli 1883, Altenkunstadt, Kr. Lichtenfels, Oberfranken, ☆ 25. April 1942, deportiert nach Krasnystaw und **ermordet**

Viehhändler; Sohn von Martin Liebermann und Lina Liebermann geb. Angermann

... oo 20. Januar 1920, Redwitz an der Rodach, Kr. Lichtenfels, Oberfranken, mit...

**Hedwig Zeilberger**, \* 11. Mai 1892, Altenkunstadt, ☆ 25. April 1942, deportiert nach Krasnystaw und **ermordet**

Tochter von Markus Zeilberger, \* 1. Oktober 1855, ☆ 29. Juni 1941, Würzburg, Viehhändler, oo 16. August 1882 mit Lina Vorchheimer, \* 27. Juli 1858, Thüngen, Kr. Main-Spessart, Unterfranken, ☆ 13. Januar 1916, Ermershausen, Kr. Haßberge, Unterfranken

... ihre Kinder:

- **Martin Liebermann**, \* 28. Juni 1921, Altenkunstadt, Kr. Lichtenfels, Oberfranken, ☆ 23. Februar 1943, **ermordet** in Brandenburg/Havel.

Christof Eberstadt schreibt bei alemannia-judaica<sup>9</sup>:

*„... Er muss sehr krank gewesen sein, denn schon am 21.7.1930 (also mit 9 Jahren!) wurde er nach Gremsdorf in die dortige Pflegeanstalt eingeliefert, wo er das nächste Jahrzehnt in der Obhut der Barmherzigen Brüder verbrachte. Unter der Eingangsnummer 169/1823 aus dem „Hauptbuch für Anstaltspfleglinge“ ist notiert, er sei aus Altenkunstadt gekommen. Am 30. Juni 1941 wurde er mit drei weiteren Leidensgefährten mit dem Zug abtransportiert und in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen eingewiesen. Am 21. Januar 1943 schob man die „vier Gremsdorfer“ nach Berlin ab (Siemen, S. 431). Die Einweisung erfolgte in das Jüdische Krankenhaus in der Iranische Str. 2, Psychiatrische Abteilung, wo er vier Wochen später einer Lungenentzündung erlag. Man hat Martin LIEBERMANN am 1. März 1943 auf dem Friedhof Weißensee bestattet (Feld F, Abt. V, Reihe 18, Grab-Nr. 110779).*

*Das Geburtsregister Altenkunstadt enthält auf der ihm gewidmeten Beurkundung 1921-27 die amtliche Bestätigung, dass er am 23. Februar 1943 in Berlin gestorben ist. Im Landesarchiv Berlin ist die Sterbeurkunde erhalten (Standesamt Wedding, Nr. 1065/1943), zusammen mit dem als standesamtlich dokumentierten Akt der Annullierung des Zwangsnamens „Israel“ aufgrund des erlassenen Kontrollratsgesetzes für Berlin vom 20. September 1945, beurkundet am 12. August 1968.*

*Da Martin LIEBERMANN am Ende im Krankenhaus an Lungenentzündung starb, er also einer „natürlichen“ Krankheit erlegen ist, erfüllt er nicht die strengen Kriterien eines „regulären“ Opfers des „Euthanasie“-Programms. Es wird keinen Eintrag im Gedenkbuch der Bundesrepublik Deutschland geben, Nürnberg nimmt ihn nicht in sein Gedenkbuch auf, auch Yad Vashem hält sich zurück. (Der Eintrag im Erlanger Gedenkbuch ist in der aktuellen Auflage leider noch falsch). [Hier würde ich nicht von falsch sprechen, sondern von ergänzungsbedürftig.]*

*Für Altenkunstadt sollte gelten: Martin LIEBERMANN war in seiner Eigenschaft als Jude und geistig Kranker in seinen letzten Lebensjahren ein Verfolgter des nationalsozialistischen Gewaltregimes und dessen so gen. „Euthanasie“-Programm gewesen. Seelische Herabsetzungen und gesundheitlich abträgliche Umgebung mit Vernachlässigung bis hin zur Mangelernährung waren an der Tagesordnung und schwächten allmählich seine Konstitution. Der Transport im Winter nach Berlin wird schließlich die Lungenentzündung zum Ausbruch gebracht haben - was ihn davor bewahrt hat, wie seine Leidengenossen in den Zug nach Auschwitz steigen zu müssen: er war nicht transportfähig! Die Mangelwirtschaft und extremen Aufregungen (wegen Luftarmen und ständiger Deportationen) haben vermutlich seinen Tod weiter beschleunigt; er war immerhin ein sehr junger Mann gewesen. Ihn als Opfer der Verschleppungs-Maßnahmen im Vorfeld der heute so gen. „dezentralen Euthanasie“ einzuordnen, ist ein moralisches Gebot und somit richtig. Der Vernichtungsfeldzug gegen die Menschlichkeit hatte zu viele Facetten, um hinsichtlich der „exakten“ Todesart dann noch durch den „richtigen“ Filter passen zu müssen. Wäre Martin LIEBERMANN nicht „von selbst gegangen“, dann hätte man ihn jedenfalls noch umgebracht. Wie so häufig, war sein Tod letztlich ein Zufall, aber er war unbedingt gewollt gewesen.“*

Am 17. November 1942 fand in München eine Konferenz der Bayerischen Anstaltsdirektoren statt, auf der die Einführung einer „Sonderkost“ für die nicht mehr arbeitsfähigen Patienten beschlossen wurde. Siemen schreibt<sup>10</sup>: „In Erlangen werden zwei Stationen eingerichtet, auf die die Menschen verlegt werden, die an Hungerkost sterben sollen.“ In den Ärzteprozessen nach 1945 konnte aber eine „Hungerkost“ für Erlanger Patienten nicht nachgewiesen werden. Doch die Sterblichkeitsrate in der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen sagt etwas anderes.

<sup>9</sup> <http://www.alemannia-judaica.de/images/Images%20399/Altenkunstadt%20Martin%20Liebermann.html>

<sup>10</sup> [Psychiatrie im Nationalsozialismus: Die Bayerischen Heil- und Pflegeanstalten zwischen 1933 und 1945 S. 171](#)

Gestorbene in der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen in Relation zum Gesamt- und Durchschnittsbestand

Jahr	Gesamtbestand	Durchschnitt	Gestorbene	Männer	Frauen	% Gesamt	% Durch
1925	1584	810	83			5,2	10,2
1926	1655	807	76			4,6	9,4
1927	1625	851	83	42	41	5,1	9,7
1928	1822	875	91	45	46	5,0	10,4
1929	1907	912	95	44	51	5,0	10,4
1930	1880	956	84	47	37	4,5	8,8
1931	1783	952	91			5,1	9,6
1932	1697	964	59			3,5	6,1
1933	1585	949	53	17	36	3,4	5,6
1934	1530	974	51	21	30	3,3	5,2
1935	1705	1025	73	24	49	4,3	7,1
1936	1803	1031	87	28	59	4,7	8,4
1937	1906	1060	74	21	53	3,9	7,0
1938	1969	1113	99	47	52	5,0	8,6
1939	1990	1133	138	49	89	6,9	12,2
1940	1998	1090	191	91	100	9,6	17,5
1941	2329	963	163	73	90	7,0	16,9
1942	1925	988	234	110	124	12,2	23,6
1943	2297	1117	335	145	190	14,6	19,9
1944	2362	1159	409			17,3	35,3
1945	2429	1045	523			21,5	50
1946	2942	1050	280			9,5	26,7
1947		1173	182				15,5

Bei meiner Suche nach „jüdischen“ Sterbefällen in den Erlanger Sterberegistern ist mir im Jahr 1939 die Nahezu-Verdoppelung der Sterberate gegenüber den Vorjahren sofort ins Auge gefallen. Hier war die prozentuale Steigerung höher als bei den nichtjüdischen Patienten. Alles in allem denke ich, man sollte Martin Liebermann als Euthansieopfer anerkennen.

- **Ernst**, \* 6. Juli 1926, Altenkunstadt, † 25. April 1942, deportiert nach Krasnystaw und ermordet
- **Ruth Liese**, \* 4. Juli 1928, Altenkunstadt, † 25. April 1942, deportiert nach Krasnystaw und ermordet

#### Militärdienst-Kalender des Gefreiten Theodor Liebermann

25.10.1902 eingerückt zur 8. Kompanie, 5. Kgl. Bayer. Infanterie-Regiment Bamberg

19.09.1904 zur Reserve entlassen

1906 zu vier Wochen Übung eingerückt zur 8. Kompanie, 5. Kgl. Bayer. Infanterie-Regiment Bamberg

1908 zu zwei Wochen Übung eingerückt zur II. Landwehr-Kompanie, 5. Kgl. Bayer. Infanterie-Regiment Bamberg

1910 zu zwei Wochen Übung eingerückt zur Landwehr-Kompanie, 5. Kgl. Bayer. Infanterie-Regiment Bamberg

06.08.1914 eingerückt zur 2. Kompanie, Ersatz-Bataillon, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment No. 4 Germersheim

02.09.1914 ins Feld versetzt zur 2. Kompanie, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment No. 4 Germersheim

08.01.1915 am Kopf verwundet im Bois d'Ailly durch einen Minenplitter bei Sprengung einer Mine

09.01.1915 ins Festungs-Lazarett Neuhof in Metz

10.01.1915 verlegt ins Festungs-Lazarett Strassburg

28.02.1915 versetzt zur 2. Kompanie, Ersatz-Bataillon, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment No. 4 Germersheim

26.04.1915 ins Feld versetzt zur 2. Kompanie, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment No. 4 Germersheim

26.09.1915 ernannt zum überzähligen Gefreiten

15.11.1915 am Bein leicht verwundet durch Artillerie-Geschoss im Bois la Bouvière ins Feld-Lazarett Vigneulles

16.11.1915 verlegt ins Kriegs-Lazarett Jarny, Meurthe-et-Moselle, Lothringen

28.12.1915 verlegt ins Kriegslazarett Valleroy, Lothringen

30.01.1916 versetzt zur 3. Kompanie, Ersatz-Bataillon, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment No. 4 Germersheim

30.06.1916 versetzt zur 4. Kompanie, Ersatz-Bataillon, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment No. 4 Germersheim

08.09.1916 versetzt zur 4. Ersatz-Masch. Gewehr-Kompanie Hammelburg

Führung: sehr gut; Strafen: keine [weitere Kriegsstammrollen für 1917/18 mit Entlassung fehlen]

02.09.-14.09.1914 Schlacht vor Nancy-Epinal

17.09.- 03.10.1914 Stellungskämpfe in den mittleren Vogesen

08.10.1914-08.01.1915 Kämpfe Ailly-Wald-Kuhkopf

28.04.-19.05.1915 Kämpfe bei La Vaux-Fery-Kuhkopf

05.05. und 14.05.1915 Angriff auf La Vaux-Fery

20.05.-04.07.1915 Kämpfe auf den Höhen von Apremont

05.07.-15.11.1915 Kämpfe bei La Vaux-Fery-Kuhkopf

07.07.1915 Angriff auf La Vaux-Fery-Kuhkopf

# Mayer, Ilse

[zurück](#)

\* 27. März 1911 in Nürnberg, Mittelfranken

☆ 20. September 1940 ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich

---

## Eltern

**Gustav Mayer**, \* 8. Mai 1867, Reichelsheim, Odenwaldkreis, Hessen, ☆ am 24. Mai 1935, Nürnberg<sup>11</sup>

... oo 23. Juli 1906, Reichelsheim, Odenwaldkreis, Hessen, mit...

**Emilie May**, \* 2. Juni 1881, Darmstadt, Hessen, ☆ am 9. April 1971, México City, Mexico

... ihre Kinder:

- **Hedwig Mayer**, \* 3. Juli 1906, Nürnberg, ☆ am 22. April 1991, Kfar Saba, Israel

oo mit...

**Kurt Oppenheim**, \* Hamburg, ☆ Israel.

- **Martin M. Mayer**, \* 18. März 1910, Nürnberg, ☆ 7. März 2001, Miami, Florida

oo 4. September 1938, Nürnberg, mit...

**Herta Bucki**, \* 10. Juni 1911, Krefeld, Nordrhein-Westfalen, ☆ 14. November 1997, Miami, Miami-Dade, Florida

Die Einbürgerung in den USA erfolgte 1967. Das Fluchtziel war demnach zunächst nicht die USA. Das Ehepaar hat zwei Kinder

- **Ilse Mayer**, \* 27. März 1911, Nürnberg, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven, Oberösterreich



Die Tötungsanstalt Schloss Hartheim  
mit rauchendem Schornstein<sup>12</sup>

Bis zu ihrer Einweisung in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen am 27. Februar 1931 wohnte Ilse Mayer bei ihren Eltern in Nürnberg, Adlerstr. 10. Bis zum 16. September 1940 war sie Patientin in der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen. An diesem Tage wurde sie mit 20 anderen Patienten in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing/Haar bei München verlegt. Am 20. September 1940 wurde sie mit den anderen in die Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Alkoven, Oberösterreich, gebracht und dort sofort vergast.

- **Siegbert Meyer**, \* 23. August 1912, Nürnberg, ☆ 16. Juli 2001, Argentinien, beigesetzt, Tablada, Argentinien

oo 6. November 1943 mit...

---

<sup>11</sup> [Genealogie Familie Mayer von Linda Neumann](#)

<sup>12</sup> <http://www.lebensunwert.at/ns-euthanasie/wieder-einer.html>

**Perla Mala Solarz**, \* 3. Februar 1917, Siedlce, Polen, ✨ am 11. Juni 2005, Argentinien, beigesetzt, Tablada, Argentinien

- **Eugenio**, \* Nürnberg, ✨ México City, Mexico

oo mit...

**Selma Neumann**, \* 18. Januar 1912, Offenbach am Main, Hessen, ✨ 26. August 1999, México City

das Ehepaar hat 2 Kinder

## Meyer, Trude Henriette

[zurück](#)

\* 3. Juni 1910 in Nürnberg, Mittelfranken

✨ 30. April 1942 deportiert von Bendorf-Sayn in „den Osten“ und ermordet

### Eltern

**Oskar Meyer**, \* 11. Januar 1876, Kitzingen, Kr. Kitzingen, Unterfranken, ✨ 29. November 1941, deportiert nach Riga - Jungfernhof, Außenlager Ghetto Riga und **ermordet**

Sohn von Viktor Meyer, Weinhändler, und Karolina Meyer geb. Kälbermann; laut Kriegsstammrolle 1915 von Oskar Meyer hat das Ehepaar 2 Kinder; Adresse 1915: Nürnberg, Essenweinstr. 4; es fällt auf, dass nach der Liste der Nürnberger Shoa-Opfer<sup>13</sup> Oskar und Anna Meyer geb. Samson vor ihrer Deportation unterschiedliche Adressen hatten, Oskar Meyer: Nürnberg, Hochstr. 15, Anna Meyer geb. Samson: Nürnberg, Theodorstr. 3.

... oo mit...

**Anna Samson**, \* 7. Oktober 1882, Neustadt an der Weinstraße, Rheinland-Pfalz, ✨ 29. November 1941, deportiert nach Riga - Jungfernhof, Außenlager Ghetto Riga und **ermordet**

... ihre Kinder:

- **Trude Henriette Meyer**, \* 3. Juni 1910, Nürnberg, ✨ 30. April 1942, deportiert von Bendorf-Sayn nach Krasnycyn, Ghetto und **ermordet**

Die Einweisung von Trude Henriette Meyer in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen erfolgte am 4. Dezember 1940. Sie wurde am 30. Januar 1941 als „gebessert“ entlassen. Wann sie danach in die Israelitische Heil- und Pflegeanstalt in Bendorf-Sayn, Kr. Mayen-Koblenz, Rheinland-Pfalz, eingewiesen wurde, ist nicht mehr feststellbar. Vermutlich erfolgte die Überstellung von ihrem Wohnsitz in Nürnberg aus.

Bendorf-Sayn, Hindenburgstr. 49, war die einzige jüdische Anstalt, in der nach dem 12. Dezember 1940 noch jüdische Patienten behandelt werden durften. Sie wurde im Dezember 1942 geschlossen, alle Patienten waren vorher ins „Generalgouvernement Polen“, nach Izbica bei Lublin, transportiert und ermordet worden. Unter ihnen war auch Trude Henriette Meyer. Ihre Deportation erfolgte am 30. April 1942 von Koblenz aus mit Transport Da(vidszug) 9.

Der Vater Oskar Meyer wurde musste am 21. Juli 1915 als Landsturm-Reservist für drei Wochen zum Ersatz-Bataillon des bayer. Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 7 in Nürnberg einrücken. Am 14. August 1915 wurde er wieder entlassen.

Eintrag Nr. 351 P. hinter  
Gemeinde mit Abfertigung des  
Kriegsministeriums über den  
Verbleib von Kriegsgefangenen.  
Eintrag lautet: worden und  
aufgegriffen.  
Oskar Meyer.  
Der Unterzeichnete bescheinigt  
mit dem Bismarck, daß  
Oskar Meyer Kriegsgefangener  
aufgegriffen wurde.  
Schlichtege.  
Oberleutnant in. V. G. H. f. w.

13 <http://www.jewishgen.org/yizkor/nuremberg/nur008.html#m>

# Naumburger, Irma geb. Eising

[zurück](#)

\* 4. Juni 1888 in Chemnitz, Sachsen

☆ 20. September 1940 ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich

---

## Familie

### Generation 1

**1 Max Naumburger**, \* 28. Februar 1913, Fürth, Mittelfranken, ☆ 3. Mai 1944, deportiert nach Auschwitz und ermordet, Eltern: **2** und **3**.

Vor seiner Deportation lebte Max Naumburger in Berlin

### Generation 2

**2 Wilhelm Naumburger**, \* 17. November 1872, Fürth, ☆ 14. Januar 1943, ermordet in Theresienstadt, Eltern: **4** und **5**.

... oo 27. März 1912, Fürth mit...

**3 Irma Eising**, \* 4. Juni 1888, Chemnitz, Sachsen, ☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich, Eltern: **6** und **7**.

Wilhelm Naumburger war Kaufmann und Teilhaber der Kurzwarengroßhandlung *Bader & Naumburger* in der damaligen Friedrichstraße. Er wurde mit Transport II/25 unter der Nummer 618 deportiert. Auch sein Sohn Max, sowie seine beiden Schwestern Helene Schächter und Henriette Wollenreich, die mit dem gleichen Transport nach Theresienstadt kamen, haben nicht überlebt. Sein Letzter Wohnsitz vor der Deportation war Fürth, Julienstr. 2.

Irma Naumburger, geb. Eising, wurde 1935 in die Israelitische Heil- und Pflegeanstalt Bendorf-Sayn, Kr. Mayen-Koblenz in Rheinlandpfalz, eingewiesen, wo sie bis zum 28. Juni 1940 verblieb.

An diesem Tage wurde sie in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen aufgenommen. Am 16. September 1940 wurde sie mit 20 weiteren jüdischen Patienten aus Erlangen in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing/Haar bei München „verlegt“. Am 20. September 1940 wurden alle jüdischen Patienten aus Erlangen in die Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Alkoven, Oberösterreich, gebracht und dort sofort vergast. Ihr Ehemann Wilhelm Naumburger wurde durch einen „Heimeinkaufsvertrag“ gezwungen, für die „Gemeinschaftsunterbringung“ 3.500.- Reichsmark auf ein Sonderkonto „H“ zu zahlen.

... ihre Kinder:

- **Max Naumburger**, \* 28. Februar 1913, Fürth, ☆ 3. Mai 1944, deportiert nach Auschwitz und ermordet, Siehe **1**.

### Generation 3

**4 Meier Max Naumburger**<sup>14</sup>, \* 28. April 1838, ☆ 22. Juni 1899 Eltern: **8** und **9**.

... oo mit...

**5 Mina (Mindel) Heumann**, \* 1843, ☆ 1914

... ihre Kinder:

- 1) Klara Naumburger**, \* 8. Dezember 1865, Fürth, ☆ 1867, Fürth
- 2) Rosalie Naumburger**, \* 1866, Fürth, ☆ 12. Januar 1867, Fürth
- 3) Julius Naumburger**, \* 30. April 1868, Fürth
- 4) Rebekka Fredericke (Ricka) Naumburger**, \* 13. August 1869, Fürth, ☆ 28. Dezember 1936

oo mit...

**Samuel Goldschmidt**, \* 16. Januar 1860, ☆ 20. Juli 1942

Sohn von David Goldschmidt und Schönchen Goldschmidt geb. Hecht; Adresse 1918 ist Nürnberg, Heideloffstr. 22

... ihre Kinder

**A) Siegfried Goldschmidt**, \* 28. Januar 1894, Fürth, ☆ Oktober 1965, New York City, NY

---

<sup>14</sup> <http://www.geni.com/people/Meier-Max-Naumburger/6000000011438274798>



die Familie **emigriert** Boulogne-Sur-Mer - New York 22.11.1933-03.12.1933, letzter Wohnort war Paris; **sein Militärdienst-Kalender Erster Weltkrieg** siehe unten

oo mit...

**Gertrud Löwensohn** , \* 18. Mai 1895, Fürth, ♀ Juni 1976, Flushing, Queens, NY

Tochter von Sigmund Löwensohn, \* 1864, und Anna Löwensohn geb. Brüll, \* 1869, ♀ 1929

... ihre Kinder

1. **Karl Goldschmidt** , \* 29. Mai 1923, Nürnberg, ♀ 25. August 2004, Neptune, Monmouth, New Jersey
2. **Robert Goldschmidt** , \* 31. Januar 1929, Nürnberg, ♀ 27. August 1995, Bayonne, Hudson, New Jersey

5) **Helene Naumburger** , \* 15. November 1870, Fürth, Mittelfranken, ♀ 29. Januar 1943, **ermordet** in Theresienstadt

oo 25. Februar 1894, Fürth, Mittelfranken, mit...

**Bernhard (Dov Berel) Schächter** , \* 6. Oktober 1868, Nisko (Nizański), Karpatenvorland, Polen, ♀ 26. März 1928, Fürth

Inhaber eines Borstengeschäfts; wohnt 1915 Fürth, Mathildenstr. 16

... ihre Kinder

A) **Joseph Löb Schächter (Schaechter)** , \* 20. September 1895, Fürth, Mittelfranken, ♀ März 1979, Caldwell, Essex, New Jersey

die Familie **emigriert** Le Havre-New York 01.10.1938-07.10.1938, **sein Militärdienst-Kalender Erster Weltkrieg** siehe unten

oo mit...

**Sophie Hahn** , \* 1. April 1897, Prichsenstadt, Kr. Kitzingen, Unterfranken, ♀ Juni 1972, New York City, NY

Tochter von Jacob Hahn, \* 29. April 1868, Kirchschönbach/Prichsenstadt, Kr. Kitzingen, Unterfranken, Violonist, und Janette Hahn geb. n.n., ♀ 1923

... ihre Kinder

1. **Bernhard (Bernard) Schächter (Schaechter)** , \* 16. August 1929, Würzburg.

oo mit...

**Doris Swerdin** , \* 15. Februar 1933, Brooklyn, Kings, New York, ♀ 28. Oktober 2003, Caldwell, Essex, New Jersey

Tochter von Edward Swerdin und Bessie Swerdin geb. Starr

... ihre Kinder

- a) **Gary Schaechter** , \* 1. Juni 1953.
- b) **Michele Schaechter** , \* 7. August 1965.

oo mit...

**n.n. Lipman** .

- c) **Jonathan Drew Schaechter** , \* 15. April 1966.
- d) **Brian Schaechter** , \* 15. April 1966.
- e) **Joshua Schaechter** .

B) **Adele Schächter** , \* 17. September 1896, Fürth, ♀ 22. März 1942, **ermordet** in Izbica, Lublin, Polen

oo mit...

**Naftali Rabi** , \* 24. Juni 1899, Colmar, Alsace, France, ♀ 22. März 1942, **ermordet** in Izbica, Lublin, Polen

... ihre Kinder

1. **Rita Rabi** , \* 17. November 1926, Fürth, ☆ 22. März 1942, **ermordet** in Izbica, Lublin, Polen
2. **Herbert Rabi** , \* 22. Dezember 1929, Fürth, ☆ 22. März 1942, **ermordet** in Izbica, Lublin, Polen

**C) Frieda Schächter** , \* 2. März 1898, Fürth, ☆ 9. November 1899, Fürth.

**D) Maier Max Schächter (Schechter)** , \* 2. Februar 1900, Fürth, ☆ Dezember 1986, Miami, Florida

oo mit...

**Leonie (Lonia) n.n.** , \* 20. Oktober 1903, Lemberg, Ukraine, ☆ Mai 1984

das Ehepaar **emigriert** Rotterdam-New York 14.01.1939-27.01.1939; **sein Mitärdienst-Kalender Erster Weltkrieg** siehe unten

**E) Martin Michoel Schächter (Schaechter)** , \* 9. November 1901, Fürth, Mittelfranken, ☆ 1. April 1984, Haifa, Israel

oo mit...

**Irma Mirjam Sulzbacher** , \* 7. Juli 1904, Biebrich, Kr. Rhein-Lahn, Rheinland-Pfalz, ☆ 10. September 1989, Naharja, Israel.

Tochter des Simon (Simche) Sulzbacher, \* 30. Oktober 1869, Tauberrettersheim, Kr. Würzburg, Unterfranken, ☆ 25. August 1953, Haifa, Israel, und der Johanna (Hindel Chana) Wollenreich, \* ca. 1871, Kaubenheim/Ipsheim, Kr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken, ☆ April 1949, Haifa, Israel.

das Ehepaar **emigriert** nach Palästina

**1. Dov Beer Shaham.**

oo mit...

**Sara Benyakar.**

... ihre Kinder

**a) Ronny Shaham.**

oo mit...

**Irith Haskall .**

... ihre Kinder

**(1) Avigail Shaham.**

**(2) Dafna Shaham.**

**(3) Nahama Shaham.**

**b) Schlomy Shaham.**

oo mit...

**Beatrice Datter.**

... ihre Kinder

**(1) Schira Shaham.**

**(2) Roy Shaham.**

**(3) Alon Shaham.**

**c) Esthi Shaham.**

oo mit...

**Schlomy Mussory.**

... ihre Kinder

**(1) Nadav Mussory.**

**(2) Jasmin Mussory.**

**d) Galith Shaham.**

oo mit...

**Adi Gut .**

*... ihre Kinder*

**(1) Schaked Gut.**

**(2) Guy Gut.**

**(3) Liry Gut.**

**2. Uri Schaham.**

oo mit...

**n.n. Winschel**

**F) Rosa Schächter** , \* 31. Juli 1906, Fürth, ☆ 2. Dezember 1982, Haifa, Israel

oo mit...

**Bernhard (Issachar) Sulzbacher** , \* 1906, ☆ Jahre 1972, Haifa, Israel

das Ehepaar **emigriert** nach Palästina

**6) Henriette Naumburger** , \* 30. November 1871, Fürth, ☆ 18. Mai 1944, **ermordet** in Theresienstadt

oo mit...

**Bernhard Jissochor Wollenreich** , \* 4. Juli 1874, Kaubenheim/Ipsheim, Kr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken, ☆ 13. April 1943, **ermordet** in Theresienstadt

Sohn von Lämmlein Oscher Wollenreich, \* 17. Juli 1817, Kaubenheim/Ipsheim, Kr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken, ☆ 28. Februar 1892, Kaubenheim, begraben in Diespeck Grab 299, und der Amalia n.n.; \* Kaubenheim, ☆ 15. September 1932, Neustadt an der Aisch, Kr. Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken, begraben in Diespeck.

*... ihre Kinder*

**A) Erna Wollenreich** , \* 31. Dezember 1905, ☆ 6. März 1982, Haifa, Israel

oo mit...

**Max Moshe Tachober** , \* 17. Januar 1908, Nürnberg, ☆ 22. September 1987, Haifa, Israel

**7) Wilhelm Naumburger** , \* 17. November 1872, Fürth, ☆ 14. Januar 1943, **ermordet** in Theresienstadt. Siehe **2.**

**6 Josef Eising** , \* 24. Dezember 1845, Wallerstein, Kr. Donau-Ries, Schwaben, ☆ 1. März 1895

oo (1) mit...

**Therese Schönberg** , \* 9. September 1847, Diespeck, Kr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken, ☆ 28. Dezember 1874, München

... oo 5. Juni 1876 mit...

**7 Mathilde Löwensohn** , \* 27. Dezember 1851, ☆ 27. Dezember 1916, Fürth. Eltern: **14** und **15**.

*... ihre Kinder:*

- **Henry Eising** , \* 13. August 1882, Chemnitz, Sachsen, ☆ 29. November 1941, deportiert nach Riga - Jungfernhof und **ermordet**, Optiker, Reisender.
- **Irma Eising** , \* 4. Juni 1888, Chemnitz, Sachsen, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich. Siehe **3.**

**Generation 4**

**8 Gerson Naumburger.**

... oo mit...

**9 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Meier Max Naumburger**, \* 28. April 1838, † 22. Juni 1899. Siehe **4**.

**14 Lazarus (Löser) Löwensohn**, \* 10. Mai 1818.

... oo 11. September 1848 mit...

**15 Jette Wetzlar**, \* 17. Dezember 1819, Washington D.C., USA, † 4. Dezember 1902

... ihre Kinder:

- **Clementine Löwensohn**, \* 31. Juli 1849, † 19. April 1913

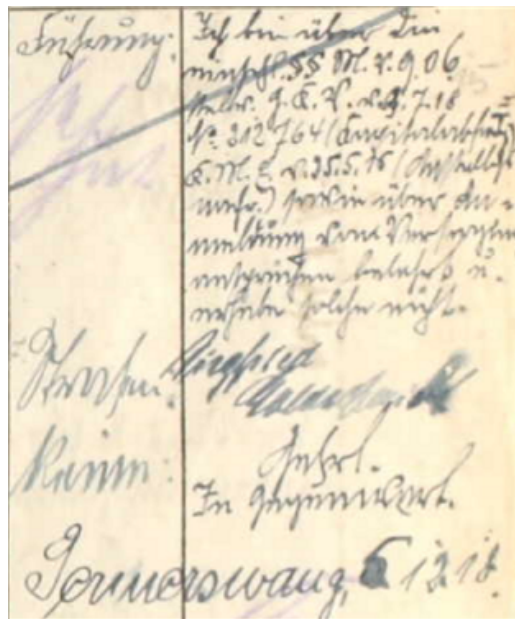
oo 27. Februar 1868 mit...

**Heinrich (Henry) Zinn**, \* 31. Juli 1849, † 7. Juni 1875

- **Mathilde Löwensohn**, \* 27. Dezember 1851, † 27. Dezember 1916, Fürth. Siehe **7**.

## Militärdienst-Kalender von Siegfried Goldschmidt \* 1894 - Gefreiter bei den Pionieren

08.06.1915 eingerückt ins Rekruten-Depot III, 3. bayer. Pionier-Ersatz-Bataillon in Ingolstadt  
29.06.1915 versetzt ins Rekruten-Depot III, 2. bayer. Pionier-Ersatz-Bataillon in Speyer  
15.08.1915 versetzt zur 4. Kompanie, 2. bayer. Pionier-Ersatz-Bataillon Speyer  
06.09.1915 versetzt zur bayer. Reserve-Pionier-Kompanie 15 ins Feld  
06.11.1915 verletzt ins Kriegslazarett 4 in Tourcoing  
11.12.1915 verlegt ins Reserve-Lazarett Fürth II  
12.01.1916 versetzt zur 3. Ersatz-Kompanie, 2. bayer. Pionier-Ersatz-Bataillon Speyer  
28.08.1916 versetzt zur 2. Feld-Pionier-Kompanie als nur "garnisonsverwendungsfähig"  
30.08.1916 ständig kommandiert zum Kommando der Pioniere der 4. Infanterie-Division  
30.02.1917 kommandiert zum Stab des bayer. Pionier-Bataillons 8  
09.06.1917 ernannt zum überzähligen Gefreiten  
21.08.1917 erhält das Militär-Verdienst-Kreuz III. Klasse mit Schwertern  
06.12.1918 nach Nürnberg entlassen  
Führung: sehr gut; Strafen: keine  
Personenbeschreibung: Körpergröße 172 cm, normale Gestalt, ebenso normal Nase-Mund-Kinn, dunkle Haare, trägt einen Schnurrbart  
bis 19.08.1914 Grenzschutzgefechte in Lothringen  
19.08.1914 Gefecht bei Liedersingen  
20.08.-22.08.1914 Schlacht in Lothringen  
22.08.-14.09.1914 Schlacht vor Nancy und Epinal  
23.09.-06.10.1914 Schlacht an der Somme  
07.10.-10.10.1914 Stellungskämpfe westlich St. Quentin  
13.10.-24.10.1914 Stellungskämpfe im Artois  
30.10.-24.11.1914 Schlacht bei Ypern  
25.11.-13.12.1914 Stellungskämpfe in Flandern  
14.12.-24.12.1914 Dezember-Schlacht in Französisch-Flandern  
25.12.1914-22.10.1915 Stellungskämpfe in Flandern  
23.10.1915-23.06.1916 Stellungskämpfe in Französisch-Flandern  
24.06.-06.07.1916 Erkundungs- und Demonstrationsgefechte der 6. Armee (in Zusammenhang mit der Schlacht an der Somme)  
07.07.-24.08.1916 Stellungskämpfe in Französisch-Flandern  
25.08.-17.09.1916 Schlacht an der Somme  
23.09.1916-26.05.1917 Stellungskämpfe in Französisch-Flandern  
27.05.-16.06. und 12.07.-21.07.1917 Kämpfe um den Wytschaete-Bogen und Vorbereitungskämpfe für die Sommer-Schlacht 1917 in Flandern  
22.07.-17.09.1917 Sommer-Schlacht 1917 in Flandern  
18.09.-07.10.1917 Herbst-Schlacht 1917 in Flandern  
15.10.1917-31.03.1918 Stellungskämpfe bei Remenauville, Regniéville u. Feyen-Haye  
15.04.- 29.04.1918 Schlacht um den Kemmel  
30.04.-03.05.1918 Stellungskämpfe in Flandern  
04.05.-11.06.1918 Ruhezeit hinter der 4. Armee  
16.08.-20.08.1918 Kämpfe zwischen Arras und Albert  
21.08.-02.09.1918 Schlacht bei Monchy-Bapaume  
05.09.-26.09.1918 Ruhezeit hinter der 4. Armee  
28.09.-24.10.1918 Abwehrschlacht in der Champagne und an der Maas 1918



### Militärdienst-Kalender von Joseph Löb Schächter \* 1895 - Gefreiter der Pioniere

08.06.1915 eingerückt als einjährig Berechtigter ins Rekruten-Depot III, 3. bayer. Pionier-Ersatz-Bataillon in Ingolstadt  
 02.09.1915 versetzt zur 5. Kompanie, 3. bayer. Pionier-Ersatz-Bataillon in Ingolstadt  
 03.11.1915 versetzt zur 2. Kompanie, 3. bayer. Pionier-Ersatz-Bataillon in Ingolstadt  
 11.12.1915 versetzt zum Bayer. Reserve-Korps, Infanterie-Brigade Nr. 1  
 05.09.1917 ins Lazarett  
 03.12.1917 versetzt zur 4. Kompanie, 3. bayer. Pionier-Ersatz-Bataillon in Ingolstadt  
 22.01.1918 versetzt zur 2. Kompanie, 3. bayer. Pionier-Ersatz-Bataillon in Ingolstadt  
 05.04.1918 versetzt zur 3. Kompanie, Pionier-Feld-Rekruten-Depot 6, 3. bayer. Pionier-Bataillon  
 10.04.1918 ernannt zum planmäßigen Gefreiten  
 20.05.1918 wegen Grippe ins Kriegslazarett, Abteilung 29, Lichtspielhaus  
 24.06.1918 geheilt zur Kompanie zurück  
 Kriegsstammrolle mit Entlassungsvermerk nicht auffindbar  
 Führung: sehr gut; Strafen: keine  
 Personenbeschreibung: Körpergröße 160 cm, Gestalt-Kinn-Nase-Mund normal, schwarze Haare, Anflug von Bart, Narbe von einer Operation der Luftröhre  
 11.12.1915-23.06.1916 Stellungskämpfe im Artois  
 24.06.-29.08.1916 Erkundungs- und Demonstrationsgefechte im Zusammenhang mit Schlacht an der Somme  
 10.08.-08.09.1916 Schlacht an der Somme  
 09.09.-31.12.1916 Kämpfe an der Aisne  
 01.03.-16.05.1918 Unteroffiziers-Anwärter-Kurs beim 3. bayer. Pionier-Ersatz-Bataillon in Ingolstadt  
 12.04.-20.05.1918 Kämpfe zwischen Arras und Albert  
 01.07.-07.09.1918 kommandiert  
 08.09.-28.09.1918 Kämpfe in der Siegfriedstellung  
 29.09.-14.10.1918 Schlacht bei Cambrai  
 15.10.-19.10.1918 Kämpfe nördlich Tournai an der Schelde  
 20.10.-23.10.1918 Kämpfe in der Hermannstellung an der Schelde

### Militärdienst-Kalender von Max Schächter \* 1900 – Infanterist

22.06.1918 eingerückt ins Rekruten-Depot II, I. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth  
 31.10.1918 versetzt zur 3. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth  
 21.02.1919 versetzt zur 3. Kompanie, Demobilisierungs-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth  
 01.04.1919 nach Fürth entlassen



# Oberländer, Jakob

[zurück](#)

\* 2. Oktober 1882 in Fürth, Mittelfranken

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

## Familie

**Koppel Oberländer** , \* 1806.

oo mit...

**Bräunle Hecht** .

Tochter von Baer David Hecht, \* 1768

... ihre Kinder

**1) Bernhard Bär Baruch Oberländer** , \* 10. Juni 1852, Fürth, ☆ 21. Dezember 1898

Kaufmann

oo mit...

**Ernestine Dina Sachs** , \* 9. Dezember 1855, ☆ 24. März 1918, Fürth, Mittelfranken

... ihre Kinder

**A) Jakob Oberländer** , \* 2. Oktober 1882, Fürth, Mittelfranken, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven

Jakob Oberländer wurde am 28. Februar 1940 in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen aufgenommen. Er lebte als geschiedener Single - er war mit seiner Cousine Getta Oberländer verheiratet gewesen - in Nürnberg, Guntherstr. 21. Am 16. September 1940 wurde er mit 20 weiteren jüdischen Patienten aus Erlangen in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing/Haar bei München „verlegt“. Am 20. September 1940 wurden alle jüdischen Patienten aus Erlangen in die Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Alkoven, Oberösterreich, gebracht und dort sofort vergast.

oo mit...

**Getta Oberländer** , \* 10. Januar 1884, Fürth, ☆ 3. Oktober 1942, **ermordet** in Theresienstadt, *geschieden*.

**B) Joseph Oberländer** , \* 7. Februar 1884, Fürth, Mittelfranken, ☆ 13. Juli 1937, Amsterdam



oo mit...

**Felicia Fuchs** , \* 25. Juni 1888, Bentschen (Zbąszyń), Woiwodschaft Großpolen, Polen,

✧ 3. Dezember 1979, Glendale, Los Angeles Co., CA

emigriert mit Sohn Ernst Rotterdam-New-York 20.08.1938-28.08.1938; Tochter von Pincus Fuchs,

\* 12. April 1860, Międzyrzec Podlaski, Woiwodschaft Lublin, Polen, ✧ 9. März 1925, Fürth,  
oo 22. August 1887, Bentschen (Zbąszyń), Woiwodschaft Großpolen, Polen, mit **Eleonore  
Philippsborn**, \* 25. September 1865, Bentschen (Zbąszyń), Woiwodschaft Großpolen, Polen,  
✧ 14. März 1943, **ermordet** in Theresienstadt

... ihre Kinder

1. **Bernhard Harry (Hardy) Oberländer/Oberlaender** , \* 10. Februar 1913, Fürth,  
✧ 29. Januar 2000, Glendale, Los Angeles, California

oo 11. September 1939, Cook County, IL, mit...

**Gabrielle Metz** , \* 16. Mai 1912, Brüssel, Belgien, ✧ 28. November 1997, Glendale, Los  
Angeles, California

Tochter von Gottfried Metz und Johanna R. Metz geb. Trier

... ihre Kinder

- a) **Suzanne Oberlaender** , \* 23. Dezember 1946.

- b) **Jacqueline Gail Oberlaender** , \* 19. Dezember 1950.

oo 2. September 1972, Los Angeles City, California, mit...

**Arthur Paul Berg** , \* 19. Juli 1947.

Jackie Gish received her BA from UCLA, a MA in business administration from USC and her PhD in Chemical Physics from Caltech in 1976. Following her postdoctoral studies at UCLA, she joined TRW, now the Northrop Grumman Corporation, in 1978 as a member of the technical staff in the Space & Electronics Group. She is widely recognized for her significant contributions to the development of high-energy lasers. During her long accomplished career at Northrop Grumman Corporation she developed diagnostics for plasma and laser programs and then led efforts on chemical lasers and solid state lasers. She has been a department manager, program manager, business development lead and director of laser technology development and is currently a Northrop Grumman Technology Fellow and a Visiting Associate at Caltech, as the Northrop Grumman Liaison.

Dr. Gish volunteers as a mentor in the MOSTE (Motivating Our Students through Experience) program, which matches middle school girls from inner city areas with professional women. She received the highest honor her peers can bestow by being elected a Fellow of the Directed Energy Professional Society (DEPS); she was the first woman to be elected a DEPS fellow. She has recently been honored by her election to the National Academy of Engineering.<sup>15</sup>



**Jacqueline Gail Oberlaender**

... ihre Kinder

- (1) **Jonathan Daniel Berg** , \* 14. Dezember 1980, Los Angeles Co., CA

- (2) **Karen Michele Berg** , \* 5. Oktober 1983, Los Angeles Co., CA

oo mit...

**David Martin Gish** , \* 17. März 1942, Los Angeles Co., CA

2. **Fred David Oberländer/Oberlander** , \* 30. April 1917, Fürth, Mittelfranken,  
✧ 20. Dezember 1996, Torrance, Los Angeles, California

oo mit...

---

<sup>15</sup> <http://www.galcit.caltech.edu/lectureseries/gish>

**Noreen Winifred Martin .**

*... ihre Kinder*

**a) Fred David Oberlander ,** \* 1. November 1944, Denver, Arapahoe, Colorado,  
✠ 14. Mai 2013, Irvine, Orange Co., CA

oo 23. Dezember 1972, Los Angeles City, California, mit...

**Cynthia Deann Malone**<sup>16</sup> , \* 29. April 1951.

*... ihre Kinder*

**(1) Fred David (Dave) Oberlander ,** \* 9. September 1974.

oo mit...

**Genevieve Ivana Edwards ,** \* 1976.

*... ihre Kinder*

**(a) Kyra Oberlander .**

**(b) Liam Oberlander .**

**(2) Stephen Craig Oberlander ,** \* 13. Dezember 1978, Irvine, Orange,  
CA

**b) Joseph Eugene Oberlander ,** \* 4. Februar 1947.

oo 6. Juli 1977, Salt Lake, UT, mit...

**Paulette Michelle Carter ,** \* 1951, ✠ 29. Mai 2012, Ogden, Utah

*... ihre Kinder*

**(1) Joseph Glenn Oberlander ,** \* 21. November 1980, Los Angeles Co.,  
CA

**(2) Michael Oberlander ,** \* 21. März 1984, Orange Co., CA

**c) Sharon Oberlander ,** \* 31. August 1949.

oo 6. Juli 1968, Los Angeles City, California, mit...

**Kevin L. Jones ,** \* 1948. , *geschieden*.

oo 30. Juni 1984, Los Angeles, California, mit...

**Robert Edward Novell ,** \* 26. Februar 1946, Los Angeles Co., CA

oo mit...

**Mildred Etta Winders ,** \* 2. Oktober 1921, Marshalltown, Tama County, Iowa,  
✠ 11. Februar 2014, Fullerton, Orange Co., California

**3. Ernst (Ernest) Oberländer ,** \* 21. Juni 1920, Fürth, ✠ 15. Januar 1993

**c)**

**Moses Max Oberländer ,** \* 9. April 1886, Fürth

oo mit...

**Rosie Oppenheimer .**

*... ihre Kinder*

**1. Marion Ernestine Oberlaender ,** \* 2. Januar 1923,  
Nürnberg, ✠ 25. Februar 2007, Cincinnati, Hamilton,  
Ohio

*immigriert* Genua-New York 10.09.1947-23.09.1947

oo<sup>17</sup> 30. April 1952, Hamilton Co., Ohio, mit...



**Rosie und Max Oberländer**

**Ernest (Ernst) Schild ,** \* 1. Januar 1923, Bad Wünnenberg, Kr. Paderborn, Nordrhein-

<sup>16</sup> <https://familysearch.org/ark:/61903/1:1:V6V7-2M6>

<sup>17</sup> <https://familysearch.org/ark:/61903/1:1:KDM7-S2V>

Westfalen, ✧ 8. Januar 1999, Cincinnati, Hamilton, Ohio

... ihre Kinder

a) **Margot Bertha Schild** , \* 7. März 1953, Cincinnati, Ohio, ✧ 20. April 1954, Cincinnati, Ohio

D) **Benjamin Wolf Oberländer** , \* 18. August 1887, Fürth, ✧ 13. Februar 1945, Manila, Manila, Metropolitan Manila, Philippines<sup>18</sup>

oo mit...

**Hertha Anspacher** , \* 19. Oktober 1902, Achim, Kr. Verden, Niedersachsen, ✧ 26. Dezember 2003, New York, NY

2. Ehe von Hertha Anspacher mit Samuel Lipetz, \* 19. August 1898, ✧ 18. Dezember 1986, New York, NY

E) **Leopold Oberländer** , \* 13. April 1889, Fürth, ✧ 30. Juli 1958, Muiderberg, Muiden, Nord-Holland, Niederlande

oo 9. August 1927, Frankfurt am Main, Hessen, mit...

**Lilly Wittmann** , \* 30. Oktober 1898, Regensburg, Oberpfalz, ✧ 1. Februar 1966, Amsterdam, Nord-Holland, Niederlande

2) **Moritz Moises Oberländer** , \* 28. November 1853, Fürth, ✧ 22. Februar 1931, Fürth

oo mit...

**Bertha Eckmann** , \* 12. August 1856, ✧ 17. Oktober 1938, Fürth

... ihre Kinder

A) **Karl Oberländer/Overland** , \* 2. August 1882, Fürth, ✧ 10. Oktober 1957, Los Angeles, CA

oo 24. Dezember 1906, Weiden, Oberpfalz, mit...

**Lina Baumli** , \* 24. August 1882, Thein, Tschechien, ✧ ca. 1947, Havanna, Cuba

emigriert mit der Familie ca. 1936 nach Spanien, dann 1940 Havanna, Cuba und am 19.06.1950 Ankunft in New Orleans, Louisiana<sup>19</sup>

... ihre Kinder

1. **Max Fred Oberländer/Oberlander/Overland** , \* 26. Oktober 1907, Nürnberg, ✧ 8. März 2000, Camarillo, Ventura, California, Dr. med., Arzt.

oo<sup>20</sup> 27. Juli 1936, Barcelona, Spanien, mit...

**Edith J. Philippsborn** , \* 19. Juni 1911, Berlin, Germany, ✧ 21. Dezember 2014, Camarillo, Ventura County, California

Tochter von Georg Philippsborn, \* 9. August 1875, Schwiebus (Świebodzin), Woiwodschaft Lebus, Polen, ✧ 22. August 1965, Orange, Orange Co., CA, und Margarete Philippsborn geb. Mannheim, \* 11. Februar 1886, Berlin, Deutschland, ✧ 29. April 1958, Los Angeles, CA

... ihre Kinder

a) **Sylvia Juana Overland** , \* 22. Juni 1938, Barcelona, Spanien.

oo 18. April 1959, Los Angeles, CA, mit...

**Vello Aab** , \* 1. Januar 1937, Tallinn, Estland.

... ihre Kinder

(1) **Karen E. Aab** , \* 18. Mai 1960, Los Angeles, CA.

oo mit...

**n.n. Williams** .

---

18 [Begräbnis bei myheritage](#)

19 [Petition for Naturalization](#)

20 [Petition for Naturalization](#)

... ihre Kinder

**(a) Ashley Williams .**

oo 31. Mai 1981, Los Angeles, California, mit...

**Anthony LoVetere Nicoletti , \* 1928.**

**b) Mark E. Overland , \* 15. Oktober 1940, Barcelona, Spanien.**

oo 5. Dezember 1970, Los Angeles City, CA, mit...

**Barbara L. Cosgriff , \* 1945.**

... ihre Kinder

**(1) Christina Joan Overland , \* 13. März 1973, Los Angeles, CA**

oo mit...

**Brendan Monaghan .**

**(2) Candace Maria Overland , \* 12. November 1974, Los Angeles, CA**

oo mit...

**Brenton Allen Davis , \* 1968.**

... ihre Kinder

**(a) Dylan Davis .**

**(3) Courtney Ann Overland , \* 21. Februar 1977, Los Angeles, CA**

oo 1. Oktober 2011 mit...

**Jason Graff .**

... ihre Kinder

**(a) Sydney Graff .**

**2. Erich Oberländer/Oberlander/Overland) , \* 11. Mai 1911, Weiden, Oberpfalz.**

**B) Getta Oberländer , \* 10. Januar 1884, Fürth, ☆ 3. Oktober 1942, ermordet in Theresienstadt**

oo mit...

**Jakob Oberländer** (siehe oben), \* 2. Oktober 1882, Fürth, Mittelfranken,  
☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven , *geschieden*

**C) Bernhard Bär Oberländer , \* 30. September 1887, Fürth, ☆ 27. November 1941, deportiert  
nach Riga - Jungfernhof, Außenlager Ghetto Riga, und ermordet**

oo 29. Januar 1928, Fürth, mit...

**Berta Friedmann , ☆ 10. Oktober 1938, Fürth, Köchin.**

## Militärdienst-Kalender von Max Oberländer, \* 9. April 1886, Fürth – Landsturm-Mann

01.10.1908 als einjährig Freiwilliger eingerückt zur 2. Kompanie, 21. bayer. Infanterie-Regiment  
24.11.1908 schon wieder entlassen (wegen Plattfüßen)

01.03.1915 eingerückt ins Rekruten-Depot I, I. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth

09.05.1915 versetzt zur 8. Kompanie ins Feld, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth

25.05.1915 wegen Plattfüßen ins Lazarett Brebach-Saarbrücken

01.07.1915 versetzt (felddienstunfähig) zur 1. Garnisons-Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment

13.07.1915 versetzt zur 2. Garnisons-Kompanie, II. Ersatzbataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth

22.08.1915 versetzt zur 5. Kompanie, 1. Landsturm-Infanterie-Garnison-Bataillon Grafenwöhr III B 21

19.10.1916 versetzt zum Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon Oberfranken III B 15 Hof

02.04.1917 versetzt zur 3. Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 7. bayer. Infanterie-Regiment Bayreuth

22.04.1917 versetzt zur 1. Garnisons-Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 7. bayer. Infanterie-Regiment Bayreuth

Führung: sehr gut; Strafen: keine

Personenbeschreibung: Körpergröße 172 cm, untersetzte Gestalt, rundes Kinn, Nase-Mund normal, Haar und Bart  
schwarz

wohnhaf Fürth, Maxstr. 28/I



08.05.-25.05.1915 Kämpfe bei St. Mihiel

### Militärdienst-Kalender von Benjamin Oberländer, \* 18. August 1887, Fürth – Infanterist

10.10.1908 eingerückt zur 8. Kompanie, Infanterie-Regiment Nr. 166 (Hessen-Homburg – preuß.)

22.09.1910 zur Reserve entlassen

05.08.1914 eingerückt zur 4. Kompanie, preuß. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 87 Bad Orb

09.08.1914 damit ins Feld

22.09.1914 bei Sennheim (fr. Cernay), Elsass, Blinddarmentzündung diagnostiziert

23.09.1914 verlegt ins Reserve-Lazarett Israelitisches Hospital Fürth

30.01.-23.04.1915 im Vereins-Lazarett Kurhaus Bad Windsheim

08.05.1915 versetzt zur Garnisons-Kompanie, Ersatz-Bataillon, Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 87

21.07.1915 versetzt zum Ersatz-Bataillon, preuß. Infanterie-Regiment Nr. 117 Mainz

10.10.1915 versetzt zur 2. Kompanie ins Feld, Armierungs-Bataillon Nr. 119 (Pioniere)

10.11.1915 versetzt zur 3. Kompanie, Ersatz-Bataillon, Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 87 Bad Orb

13.01.1916 versetzt zur 4. Kompanie ins Feld, Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 253

24.01.1916 durch eine Gewehr-Granate am Kopf links verwundet - Kämpfe vor Riga in Lettland - ins Feldlazarett Neugut (Vecumnieki)

12.02.1916 verlegt ins Reserve-Lazarett Realschule Mitau, Lettland

12.03.1916 verlegt ins Vereins-Lazarett Rotes Kreuz Braunschweig

16.04.1916 verlegt ins Reserve-Lazarett Israelitisches Hospital Fürth

18.08.1916 verlegt ins Reserve-Lazarett Königstein im Taunus

06.11.1916 versetzt zur 4. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, Infanterie-Regiment Nr. 81 Frankfurt am Main

10.02.1917 zum Bezirkskommand Nürnberg entlassen

11.08.1917 wieder eingerückt zur Genesungs-Kompanie A, I. Ersatz-Bataillon, 14. bayer. Infanterie-Regiment Nürnberg

23.08.1917 versetzt zur 3. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 14. bayer. Infanterie-Regiment Nürnberg

10.12.1918 Entlassung nach Nürnberg, Entlassungsanzug und Entlassungsgeld erhalten

Führung: sehr gut; Strafen keine

Personenbeschreibung: Körpergröße 168 cm, schlanke Gestalt, Kinn-Nase-Mund normal, schwarzes Haar, Schnurrbart, Narbe an der linken Stirnseite

22.08.1914 Kämpfe bei Neufchateau, Belgien

24.08.1914 Kämpfe bei Tremblois-lès-Carignan - an der Grenze zwischen Frankreich und Belgien südlich Neufchateau

28.08.1914 Kämpfe bei Mouzon - südlich Carignan

07.09.-09.09.1914 Kämpfe bei Remencourt und Sermaize-les-Bains

15.10.-23.10.1915 Herbstschlacht in der Champagne

danach Wechsel zum östlichen Kriegsschauplatz, Dez./Jan Stellungskämpfe vor Riga, Lettland



**Lazarett Neugut**



**Lazarett Realschule Mitau**

### Militärdienst-Kalender von Leopold Oberländer, \* 13. April 1889, Fürth – Infanterist

15.12.1915 eingerückt beim I. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment

15.03.1916 als dienstunbrauchbar entlassen, ein Grund wird in der Stammrolle nicht genannt

### Militärdienst-Kalender von Karl Oberländer, 2. August 1882, Fürth - Infanterist

02.02.1915 eingerückt als Reservist zum 2. bayer. Landwehr-Infanterie-Regiment Landshut/Bayern

14.03.1915 als dienstunbrauchbar entlassen, ein Grund wird in der Stammrolle nicht genannt

Militärdienst-Kalender von Bernhard Oberländer, 30. September 1887, Fürth – Infanterist

22.11.1915 eingerückt zum I. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth

07.03.1916 versetzt zur 2. Garnisons-Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth

09.06.1916 als dienstunfähig entlassen, als Gründe werden genannt "Geistesschwäche" und "Harnleiden"  
seine Unterschrift zeigt eine Schreibschwäche

03.11.1918 eingerückt zur 4. Kompanie, Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon Ingolstadt III B 18, und vom Bezirkskommando Nürnberg dem Reserve-Lazarett Wöllershof zugeteilt

15.11.1918 wieder entlassen

Führung: sehr gut; Strafen: keine

Personenbeschreibung: Körpergröße 170 cm, schlanke Gestalt, rundes Kinn, spitze Nase, Mund normal, Haar schwarz und Schnurrbart dunkel

wohnhaft in Fürth, Hirschenstr. 21

Am 9. 6. 16 zum H. G. K.  
V. N. 4. 6. 16 No. 32422  
ist H. als Kausföhrer  
zum Berg. H. N. N.  
Berg auflassen.  
Ist über Anmel-  
dung von Kausföhrer  
aufspringen befragt u.  
erhält folge nicht.  
Grafen von Balthasar  
Landstamm.  
Die Kausföhrer  
mit dem Namen N. N.  
v. Oberländer beim Kaus-  
föhrer aufspringen befragt.  
Ist  
Landstamm v. N. N.

# Quittner, Hedwig

[zurück](#)

\* 6. August 1908, Nürnberg, Mittelfranken

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

## Eltern

**Anton Quittner** , \* 16. Januar 1868, Ungarisch-Brod (Uherský Brod), Mähren (Uherské Hradiště), Tschechien,  
☆ 4. Oktober 1942, **ermordet** in Theresienstadt

Nach einer Mitgliederliste, datiert vom 1. Januar 1937, der orthodoxen jüdischen Gemeinde „Adas Israel“ in Nürnberg wohnte Anton Quittner in Nürnberg, Steinbühlerstr. 17. Seine Adresse bei der Deportation am 10. September 1940 nach Theresienstadt war Nürnberg, Hochstr. 33. Dort ist auch der „Stolperstein“ platziert, der seinem Andenken gewidmet ist.

oo mit...

**Berta Goldschmidt** .

... ihre Kinder

- **Hedwig Quittner** , \* 6. August 1908, Nürnberg, Mittelfranken, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich

Hedwig Quittner wohnte in Nürnberg am Josephsplatz 20. Am 13. März 1933 wurde Hedwig Quittner in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen eingewiesen. Von dort ist sie am 16. September 1940 in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“ worden. Vier Tage später wurde sie laut Gedenkbuch des Bundesarchivs in der Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Oberösterreich vergast.

# Rahn, James Thomas

[zurück](#)

\* 5. Januar 1897, Fürth, Mittelfranken

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

## Ahnenliste

### Vorbemerkung:

Die nachfolgende Ahnenliste erscheint gegenüber den anderen hier veröffentlichten Genealogien sehr umfangreich und zeitlich tief. Doch genau genommen habe ich hier, eine Archäologin würde von einer Erkundungsgrabung sprechen, nur einen Bruchteil dessen aufgelistet was möglich ist. Die Genealogie der Familie Rahn führt von Fürth nach Frankfurt am Main ins jüdische Patriziat. Dieses ist gut erforscht. Worms und Mainz sind weitere Städte mit Ahnen. Auch der Vorsteher der jüdischen Gemeinde vor der Vertreibung 1398 in Nürnberg findet sich unter den Ahnen.

Ich habe 31 Generationen gelistet, d.h. die Ahnenliste hier führt bis ins 10. Jahrhundert zurück. Damit man den Überblick nicht verliert, muss man mit einem System arbeiten und genau Buch führen. Zunächst verfolge ich immer die männliche Linie bis zu ihrem Ende. Dann gehe ich rückwärts bis zur ersten Ehefrau, die ich finde, und verfolge hier wiederum zuerst die männliche Linie usw. Wenn ich es richtig mache gehören dazu auch alle Ehen und Kinder. Hier habe ich nach einer Woche abgebrochen. Es sind also nicht alle Ahnen mit ihren Familien aus Frankfurt und anderen Rhein-Städten, die ich gefunden habe, hier gelistet. Mein Bezugspunkt ist Erlangen. Der zeitliche Aufwand nur für die Ahnen „vom Rhein“ wäre zu groß gewesen.

Aber das ist ja längst nicht alles. Mit viel Zeit, ich messe hier in Jahren, kann man diese Ahnenliste auf geschätzt 240 Generationen ausbauen, bis zu den ersten Pharaonen. Wie ist das möglich? Die genealogische Spur führt vom Rhein nach Spanien und in die Provence, d.h. die Rahn-Familie hat sephardische Ahnen und wenn die Persönlichkeiten nicht bedeutend wären, wäre von ihnen auch nichts überliefert.

Es sind also Talmudgelehrte, Rabbis, Nasi (jüdische Prinzen/Fürsten), Wesire, Diplomaten und so fort. Da verwundert es auch nicht, dass schließlich auch der Geburtsort Bagdad auftaucht. Von Bagdad geht es weiter zu den Exilarchen Babylons und damit auch in die persische Oberschicht, von dort nach Armenien, Byzanz, Rom, Griechenland, Ägypten. Bagdad ist der Schlüssel zur Antike.

Gibt es dazu überhaupt verlässliche Genealogien? Jahrhunderte, ja Jahrtausende haben sich hier Gelehrte über Familien und Abstammung gestritten. Aber mit [Christian Settapani](#) scheint der prosopographische Streit beendet. Seine Bücher sind zwar vergriffen und antiquarisch werden sie quasi mit Gold aufgewogen, doch man findet sie in gut sortierten Universitätsbibliotheken. Außerdem gibt es im Web einige sehr umfangreiche Genealogien, die auf seinen Büchern gründen.

Als ich „Bagdad“ gefunden hatte, habe ich die Entwicklung der Rahn-Genealogie abgebrochen. Sie überschneidet sich mit der Genealogie meiner Schwiegertochter und daran arbeite ich schon seit Jahren. Rahn-Genealogie oder mein Projekt „Juden in Erlangen“ war hier die Frage. Außerdem wäre allein die vollständige Rahn-Genealogie gedruckt ein vielbändiges Werk. Eines darf man nicht vergessen, Genealogien, die zeitlich so weit zurückreichen, haben ihre Unsicherheiten. Die muss man kenntlich machen. Höchst interessant sind sie dennoch.

## Generation 1

**1 James Thomas Rahn**, \* 5. Januar 1897, Fürth, Mittelfranken, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven, Oberösterreich, Eltern: **2** und **3**



James Thomas Rahn litt an einem ererbten Hydrocephalus und Schizophrenie.<sup>21</sup> Er wurde 1927 in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen eingewiesen. Von dort ist er am 16. September 1940 mit 20 anderen Patienten in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“ worden. Vier Tage später wurde er laut Gedenkbuch des Bundesarchivs in der Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Oberösterreich vergast. Das Gedenkbuch nennt bei ihm nicht ausdrücklich den 20. September als Todestag. Doch dort wo der Todestag bei den Erlanger Patienten genannt ist, ist es immer der 20. September. Warum sollte es bei ihm anders sein?

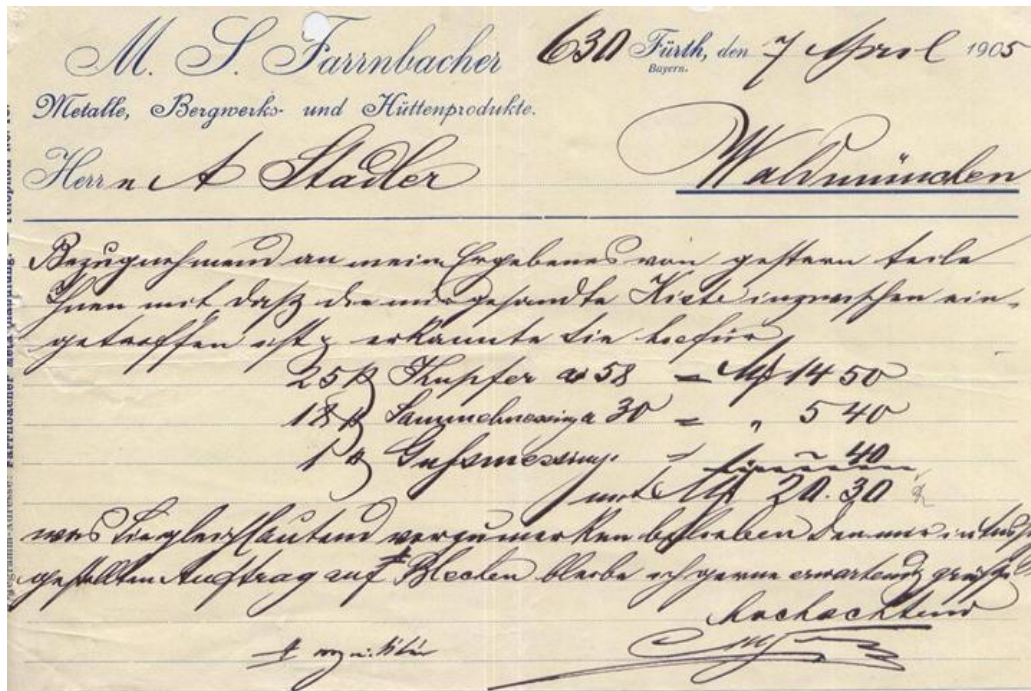
---

21 [Biographical Notes zu Alfred and Lilli Hahn beim Leo Baeck Institut](#)

## Generation 2

**2 Sidney Rahn**, \* 2. Mai 1866, Fürth, † 13. September 1930, Fürth, Eltern: **4** und **5**

Sidney Rahn war der Mitinhaber und Direktor der Metallwarenfabrik M.S. Farnbacher in Fürth. Er hatte seinen Anteil über seine Mutter ererbt.



... oo mit...

**3 Johanna (Hannchen) Goldmann**, \* 20. September 1878, † 28. Juli 1965, Denver, Colorado

... ihre Kinder:

- **James Thomas Rahn**, \* 5. Januar 1897, Fürth, † 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven, Oberösterreich, siehe **1**
- **Alfred Hermann Rahn**, \* 28. Januar 1901, Fürth, † 28. Dezember 1970, Denver, Colorado (Suizid)

oo 3. Juli 1933, Fürth, mit...

**Lilli Bechmann**, \* 10. Februar 1911, Fürth, Mittelfranken, † 27. Dezember 1970, Denver, Colorado (Pankreas Krebs)



**Dr. phil. Lilli Bechmann-Rahn<sup>22</sup>**

Nach dem Abitur am Heinrich Schliemann Gymnasium arbeitete Alfred Rahn in der Finanzabteilung einer Bank. Im Jahr 1928 trat er in die elterliche Firma ein. Zwei Jahre später, nach dem Tod des Vaters übernahm er die Leitung der Firma.

Lilli Bechmann war die Tochter des Fabrikanten Hugo Bechmann und seiner Ehefrau Ida Bechmann geb. Metzger. Ihr Vater war Eigentümer einer Spiegelglas-Fabrik, die in den 1840igern als Firma W. Bechmann gegründet wurde, aber unter Hugo Bechmann als Bayerische Spiegel- und Spiegelglass-Fabriken AG umfirmiert worden war. Nachdem sie das Mädchen-Lyzeum absolviert hatte verbrachte sie ein Jahr in Genf um ihre schulischen Kenntnisse abzurunden. Sie kehrte dann nach Fürth zurück, besuchte ein Jahr die Oberrealschule und erwarb sich die Hochschulreife. Im Mai 1930 begann sie ihr Studium, besuchte die Universitäten in Freiburg, Berlin, Wien und Erlangen, studierte Philosophie, Geschichte der Philosophie, Theater und Geschichte des Theaters.

<sup>22</sup> Foto entnommen dem Nachdruck ihr Dissertation



Am 17. Februar 1934 promovierte sie (noch als 23-jährige) als letzte jüdische Promovendin an der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) in Erlangen mit der Dissertation „Der Darmstädter Freundeskreis. Ein Beitrag zum Verständnis der empfindsamen Seelenhaltung des 18. Jahrhunderts“.

1940 wurde ihr, wie 163 anderen jüdischen Promovenden an der Universität Erlangen, der Doktor-Titel aberkannt. In den USA verdiente sie sich ihren Lebensunterhalt mit dem Erteilen von deutschem Sprachunterricht, ein Anschluß an ihre begonnene akademische Karriere gelang ihr dort allerdings nicht mehr. In Denver, Colorado, baute Sie mit Ihrem Mann ihre neue Existenz auf und arbeitete bis zur Ihrem Tod für die zionistische Frauenorganisation Hadassah. Seit 1999 wird jährlich an der FAU Erlangen ein Lilli-Bechmann-Rahn Preis für herausragende Promotionen vergeben, in Gedenken an das Leid durch die Aberkennung der Doktor-Titel der jüdischen Promovenden im Nationalsozialismus.

Alfred Rahn lernte Lilli Bechman 1929 kennen. Sie teilten die Leidenschaft für Bergwandern und Skifahren. Eigentlich wollte Alfred Rahn niemals heiraten und Kinder bekommen. Er fürchtete die Erbkrankheit seines Bruders James an seine Kinder weiterzugeben. Es kam anders. Sie heirateten 1933.

1935 reiste Alfred Rahn zusammen mit seiner Mutter nach New York um die Möglichkeiten einer Emigration auszuloten. Sein Bruder Max lebte seit 1926 in den Vereinigten Staaten und war inzwischen US-Bürger geworden. Max pendelte als Tabak-Einkäufer, später als Zigarrenhersteller, ständig zwischen San Juan auf Puerto Rico und New York. Da die Familie einerseits glaubte, dass die Schwierigkeiten der Juden nicht von Dauer sein würden, und es ihnen andererseits widerstrebte ein Unternehmen, dass Generationen aufgebaut hatten, so einfach aufzugeben, entschieden sie sich gegen die Emigration. Im Sommer 1937 änderten sie ihre Meinung und verkauften M.S. Farrnbacher an einen arischen Käufer. Mit der Hilfe von Max Rahn gelang es ihnen im November 1937 US-Visa zu erhalten. Sie planten Ende Dezember Deutschland zu verlassen. Es lag jedoch keine Genehmigung der Nazis für den Verkauf der Firma vor, und am 25. Dezember 1937 wurde Alfred Rahn mit der Beschuldigung verhaftet Geldvermögen versteckt zu haben. Im Januar wurde er zu 14 Monaten Gefängnis verurteilt.

Während Alfred Rahn in Nürnberg im Gefängnis war, bemühte sich Lilli Hahn um die Verlängerung ihrer Visa, die im März 1938 verfallen würden. Trotz der Zusage, dass die Visa verlängert würden, widerrief der amerikanische Konsul Alfred Rahns Visa wegen „moralischer Verkommenheit“. Max Rahn ging nach Washington D.C. um den Fall seines Bruders Alfred vorzutragen.

Am 31. Dezember 1938 intervenierte der damalige Justizminister Homer Cummings und traf eine Entscheidung zu Gunsten Alfred Rahns. Zwei Tage später wurde Alfred Rahn aus dem Gefängnis entlassen und die ganze Familie einschließlich Ruths Kindermädchen, Helen Lorz, erhielt neue amerikanische Visa. Nach einem kurzen Zwischenaufenthalt in Paris emigrierte die Familie Rahn in die Vereinigten Staaten und kam am 15. April 1939 in New York an.

Nach zwei Monaten New York entschieden Alfred und Lilli, dass hier für sie nicht der richtige Ort zu leben sei. Im Juli 1938 ließen sie ihre Tochter Ruth bei der Oma (Johanna Rahn) und dem Kindermädchen in New York zurück und machten sich auf für die Familie einen geeigneteren Lebensort zu suchen. Sie gingen nach Denver in Colorado und obwohl sie dort niemand kannten entschieden sie, dass Denver der Mittelpunkt ihres weiteren Lebens sein sollte. Die Berge rund um Denver erinnerten sie an die Berge ihrer geliebten bayerischen Heimat. Alfred fand Arbeit und soll die John S. Worthington Company gekauft haben, eine Firma, die Dacheindeckungen und Stahlprodukte herstellte. Nach dem Krieg jedenfalls wurde er Verkaufsmanager bei der Continental Steel and Penn Metal Company.

Lillis Eltern war die Flucht nach Schweden gelungen. Dort verstarb Hugo Bechmann während des Krieges. Die Mutter Ida Bechmann konnten Alfred und Lilli im April 1945 von Schweden via Trinidad und Puerto Rico in die Vereinigten Staaten holen. Ida Bechmann änderte später ihren Namen in Beckman. Zunächst lebte sie bei ihrer Tochter Lilli. Dann entschied sie sich ihr eigenes Leben zu führen. Sie, die in einer gutsituierten Familie mit viel Personal gelebt und niemals gearbeitet hatte, suchte Arbeit und fand sie in der Diät-Küche des National Jewish Hospital in Denver und zog aus. Sie verstarb im Januar 1978 in Brookline, Norfolk, Massachusetts (\* 29. Juli 1888). Alfred Hahns Mutter Johanna war im Oktober 1938 emigriert. Sie lebte, bis zu ihrem Umzug in eine Altersresidenz, in Alfreds Familie.

Bald nach ihrer Ankunft in Denver trat Lilli Rahn der jüdischen Frauenorganisation Hadassah bei. Sie wurde Vorsitzende des Denver Ortsverbandes und später Vize-Präsidentin der Organisation. Auch war sie Mitglied im National Board der Hadassah. Als Vertreterin der Organisation reiste sie zwischen 1954 und 1968 mehrfach nach Israel.

1959 begann Lilli Rahns Kampf gegen den Krebs. Die nächsten 11 Jahre schienen mehrere Operationen den Krebs besiegt zu haben, aber nach einem Skiunfall im April 1970 wurde entdeckt, dass der Krebs metastasiert hatte. Sie starb am 27. Dezember 1970. Am folgenden Tag beging Alfred Rahn Selbstmord, ohne seine Lilli konnte er nicht leben.

- **Max Rahn**, \* 1. August 1906, Fürth, Mittelfranken, ☆ September 1977, San Juan, Puerto Rico, [Zigarrenfabrikant; emigriert Hamburg-New York Ankunft 13. Mai 1926; blieb ledig]

*Töchter und Enkelkinder von Alfred und Lilly Hahn*

Ruth Marion Rahn , \* 15. Juni 1936, Fürth

oo mit...

Matthew Allan Budd , \* 26. Mai 1935, Boston, Massachusetts, Dr. med., Arzt.

... ihre Kinder

- **Karen Budd** , \* 27. September 1962, Cleveland, Cuyahoga, Ohio.

oo mit...

*Timothy A. Swan , \* 9. Juli 1959.*

- Rachel Johanna Budd , \* 16. Juli 1966.

oo mit...

*Curt van Emon , \* 10. Januar 1962.*

oo mit...

*John Roos Ehrenfeld , \* 16. Mai 1931, Cook Co., Illinois.*

- **Evelyn Rahn** , \* 21. Januar 1945, Denver, Colorado.

oo mit...

*William Bell Davis , \* 11. November 1943.*

*... ihre Kinder*

- Leah Rebecca Davis , \* 4. Januar 1974.

oo mit...

*Jason Anderson , \* 1977.*

- Adam Rahn Davis , \* 21. Mai 1975.

oo mit...

**Trisha Cabeje** , \* 27. Juni 1980.

oo mit...

*Joseph E. Megerman , \* 31. März 1943.*

### Generation 3

**4 Jakob (James) Rahn** , \* 24. Dezember 1827, Offenbach (Main), ☆ 17. Juli 1867, London, England

... oo mit...

**5 Karoline Farrnbacher** , \* 13. Juli 1837, ☆ 13. November 1908, Eltern: **10** und **11**

*... ihre Kinder:*

- **Sidney Rahn** , \* 2. Mai 1866, Fürth, ☆ 13. September 1930, Fürth, Siehe **2**
- **James Rahn** , \* 7. Januar 1868, Fürth, Mittelfranken, ☆ 13. September 1930

Dr. med., Praktischer Arzt in Fürth

oo mit...

**Emma Schatz.**

### Generation 4

**10 Moses Farrnbacher** , \* 12. April 1804, Fürth, ☆ 4. Februar 1889, Fürth, Eltern: **20** und **21**

... oo 27. Februar 1828, Fürth, mit...

**11 Jette Hamburger** , \* 23. Juni 1803, Fürth?, ☆ 8. Mai 1872, Fürth

*... ihre Kinder:*

- **Lisette Farrnbacher** , \* 14. Mai 1829, Fürth, ☆ 16. November 1916, Paris, France

oo 8. April 1850 mit...

**Ignatz Felsenheld** , \* 11. Mai 1816

- **Therese Farrnbacher** , \* 15. Oktober 1831, Fürth  
oo 6. Mai 1856 mit...

**Ludwig Simon**, \* 3. April 1828.

- **Emma Farrnbacher**, \* Dezember 1832.
- **Johanna Eleanore Farrnbacher**, \* 21. Februar 1835, Fürth, ♀ 5. Januar 1915

oo 28. Februar 1861 mit...

**Jakob (Jacques) Hirsch Löwensohn**, \* 23. Juli 1828, Forbach, Lothringen, ♀ 21. Mai 1918

- **Karoline Farrnbacher**, \* 13. Juli 1837, ♀ 13. November 1908. Siehe **5**
- **Samuel Sigmund Farrnbacher**, \* 20. September 1838, Fürth, ♀ 1. Oktober 1859
- **Benedikt Farrnbacher**, \* 28. Dezember 1839, Fürth, ♀ 24. Februar 1840, Fürth
- **Juetel 'Ida' Farrnbacher**, \* 24. Juni 1841, Fürth, ♀ 29. November 1864, Fürth
- **Hermann Farrnbacher**, \* 15. Dezember 1842, Fürth, ♀ 10. Dezember 1912

oo 30. August 1874 mit...

**Eugenia Wilhelmina Loewe**, \* 4. September 1853, ♀ 4. Januar 1934

- **Mathilde Farrnbacher**, \* 29. Juli 1844, Fürth, ♀ 5. Juni 1917

oo mit...

**Max Goldscheider**, \* 16. November 1832, ♀ 2. Dezember 1894

- **stillborn child Farrnbacher**, \* 9. Dezember 1848, Fürth, ♀ 9. Dezember 1848, Fürth

## Generation 5

**20 Seligmann Jacob Farrnbacher**, \* 6. Juni 1774, Fürth, ♀ 25. Februar 1849, Fürth

... oo mit...

**21 Kehla Karoline Rindskopf**, \* 1766, Fürth, ♀ 27. Mai 1840, Fürth, Eltern: **42** und **43**.

... ihre Kinder:

- **Simcha Farrnbacher**, \* 6. Oktober 1800, Fürth, ♀ 22. Februar 1809, Fürth
- **Jette Farrnbacher**, \* 8. August 1802, Fürth, ♀ 4. März 1841

oo 9. August 1824 mit...

**Reuven Seligmann Dinkelsbühler**, \* 5. Dezember 1801, Fürth, ♀ 16. Juli 1881

- **Moses Farrnbacher**, \* 12. April 1804, Fürth, ♀ 4. Februar 1889, Fürth. Siehe **10**.

## Generation 6

**42 Juda Loeb Rindskopf**, \* 1728, Frankfurt am Main, ♀ 11. Januar 1814, Fürth, Eltern: **84** und **85**.

... oo mit...

**43 Brinele Gosdorfer**, ♀ 18. Dezember 1807, Fürth.

... ihre Kinder:

- **Merle Rindskopf**, \* 11. September 1759.
- **Jochabed Rindskopf**, ♀ 10. Dezember 1762.
- **Moses Rindskopf**, \* 31. Juli 1764, ♀ 26. Juni 1848
- **Kehla Karoline Rindskopf**, \* 1766, Fürth, ♀ 27. Mai 1840, Fürth. Siehe **21**.
- **Josel Rindskopf**, \* 2. Mai 1767, Fürth.
- **Hanna Rindskopf**, ♀ 30. Juli 1769.
- **Nehm Rindskopf**, \* 26. Oktober 1773, Fürth.
- **n.n. Rindskopf**, \* 30. September 1774.
- **Jentel Rindskopf**, \* Fürth.

## Generation 7

**84 Nehm Joseph Rindskopf**, ✧ 20. April 1773, Frankfurt am Main, wohnt 1720 Haus zur Ampel, Frankfurt am Main. Eltern: **168** und **169**, oo (2) mit **n. n.**

... oo mit...

**85 Hindle Oppenheim**, ✧ 20. August 1761.

... ihre Kinder:

- **Juda Loeb Rindskopf**, \* 1728, Frankfurt am Main, ✧ 11. Januar 1814, Fürth. Siehe **42**.
- **Sender Rindskopf**, ✧ 17. Oktober 1738, Frankfurt am Main.
- **Simon Nehm Rindskopf**, ✧ 13. Februar 1790, Frankfurt am Main.

1756 Bankier zum Goldstein, Frankfurt am Main

oo mit...

**Hindche Fuld**, ✧ 16. März 1780, Frankfurt am Main.

- **Beer Nehm Rindskopf**, ✧ 7. Juni 1790, Frankfurt am Main

1758 Bankier, Frankfurt am Main; wohnt Haus zum Goldstein

oo mit...

**Haye (Cheiche) Schiff**, ✧ 23. Mai 1758

oo mit...

**Hindche Reinganum**, ✧ 8. Juni 1759

oo mit...

**Rachle Reinach**, \* 1740, Mainz, ✧ 7. Dezember 1822

- **Jakob Nehm Rindskopf**, \* Frankfurt am Main, ✧ 22. Juni 1805, wohnt Haus zum Pelikan, Frankfurt am Main

oo mit...

**Veil (Fanny) Landau (Samuel)**, ✧ 7. Februar 1767

oo mit...

**Hawa-Eva Kohen**, \* 1748, ✧ 23. Oktober 1815

- **Aaron Nehm Rindskopf**, ✧ 16. April 1780, Fürth

oo mit...

**Radisch Eger**, ✧ 29. März 1790, Fürth

- **Vogele Rindskopf**, ✧ 16. April 1818

oo mit...

**Leib Rofe Wallich**, ✧ 21. Oktober 1782.

... ihre Kinder **84**-(X2):

- **Moses Rindskopf**, \* ca. 1768, ✧ 23. Januar 1819

oo mit...

**Betty Jakow**.

In einem alten Buch habe ich eine spannende Kriminalgeschichte gefunden, die von einem Raubüberfall auf Nehm Joseph Rindskopf erzählt.

leichter Münze gesehen könnte. In deren Erwartung verbleibe

Raphael.

### Antwort des Hof-Agenten Barbarinie aus Amsterdam.

Mein Herr!

Dero Geehrtes hat mich in die größte Verwunderung gesetzt, daß auch das Geschrey von dem im Römischen Reich getriebenen Ducatenhandel bis in den Orient erschollen. Wann ich mir hätte vorstellen sollen, daß dem Ottomannischen Reiche einiger Schaden dadurch zu wachsen könnte, würde ich nicht ermangelt haben, mich dieser Sache besser zu erkundigen, und meinen pflichtmäßigen Bericht davon einzusenden. Weil ich nun des Gros-Sultans ersten Befehl darüber habe, so werde nicht ermangeln, so gleich die genauesten Nachforschung zu thun; um E. E. von Post zu Post den wahren Unterricht hievon mitzutheilen. In dieser Versicherung verharre

Barbarinie.

### Fliegender Mercurius.

Die neueste Nachrichten, so man von Frankfurt am Mayn hat, sind für die Handelsleute daselbst die Gebrüder Bettmänner sehr unangenehm, indem einer ihrer Bedienten, Namens Günther, von Lauff bey Nürnberg, welcher die größte

größte und meiste Transport in Ducaten nach den Niederlanden für sie gethan, durch lieberliches Leben seinem Patron untreu worden, indem solcher einen der vornehmsten Juden seiner Herren, Namens **Nehm Joseph Rindskopf**, welcher ihnen die leichte Ducaten fourniret, in das Wirthshaus, zum Unterhorn genannt, gelocket, mit dem Vorgeben, sein Herr Principal befinde sich auch da, und brauchte 3000 Stück Ducaten zur Auszahlung eines Kaiserlichen Officiers. Da nun der Jude des obgedachten Bedienten seinen Worten glaubte, und sich im Wirthshaus einfand, kam gleich ein verkleideter Kaiserlicher Commissarius mit noch 2. andern Panditen heraus, drangen den Juden auf den Leib, setzten ihn dem Degen auf die Brust, und sagten: Wofern er ihnen nicht gleich 3000. Stück Ducaten auszahle, wollten sie ihn so gleich zum Kaiserlichen Ober-Commissarius Eberts in den guldenen Engel führen, und dabey declariren, wie er der Ducatenbeschneider seye, so ihn um Haab und Gut bringen sollte. Der Jude in Furcht und Aengsten wußte sich nicht zu helfen, und fragte emsig nach dem Herrn Bettmann. Der Bediente Günther aber gab zur Antwort: wie er hier nichts anders zu thun hätte, als die 3000. Stück Ducaten zu bezahlen, oder er wolle alles verrathen. Der Jude konnte durch sein Bitten und Flehen nichts anders erhalten, als daß er die bey sich habende 1300. Stück Ducaten, denen Schalksknechten überreichte, mußte aber so lang in deren Verwahrung bleiben, bis

A 4

der

Die Vorgeschichte und den Ausgang der Geschichte finden Sie bei [Google-Book hier...](https://www.google.com/books?id=...)

der älteste Bettmann herben gehohlet wurde, daß mit solcher für die übrige 1700. Stück Ducaten seinen Wechselbrief ausstellte. Mittlerweile, da diese auf obgedachten Bettmann warteten, schmiß der Jude ein verpietschiert Paquet Hoselspähne zum Fenster hinaus, und darauf ließen sie ihn laufen.

oder

der nunmehr entlarvte leichte

## Ducaten-Handel,

zwischen dem

### Generation 8

**168 Josef Alexander Rindskopf**, ✱ 1. August 1744, Frankfurt am Main, Eltern: **336** und **337**.

oo (2) mit...

**Jentl Oppenheim**, ✱ 13. Mai 1747, Frankfurt am Main.

1692 Wechsler; Hausname: zur Ampel, Frankfurt am Main; starb sehr alt

... oo mit...

**169 Jachet Deutz**, ✱ 16. April 1693, Frankfurt am Main. Eltern: **338** und **339**.

... ihre Kinder:

- **Beile Rindskopf**, ✱ 29. August 1759, Frankfurt am Main.

oo mit...

**Getzlik Riden**, ☆ 25. Mai 1777.

- **Nehm Joseph Rindskopf**, ☆ 20. April 1773, Frankfurt am Main. Siehe **84**.
- **Moses Rindskopf**, ☆ 2. Juni 1769, Frankfurt am Main.
- **Amschel Joseph Rindskopf**, ☆ 10. August 1794, Frankfurt am Main.

## Generation 9

**336 Alexander (Sender) Rindskopf**, \* vor 1648, Frankfurt am Main, ☆ 27. April 1706, Frankfurt am Main, Hausnamen: 1648 zum Rindskopf, 1683 zur Ampel, Frankfurt am Main. Eltern: **672** und **673**.

... oo mit...

**337 Beil Segal**, ☆ 17. Dezember 1693, Frankfurt am Main. Eltern: **674** und **675**.

... ihre Kinder:

- **Moses Alexander Rindskopf**, ☆ 15. März 1686, Frankfurt am Main, Hausname: zur Stelze.
- **Josef Alexander Rindskopf**, ☆ 1. August 1744, Frankfurt am Main. Siehe **168**.
- **Baer Alexander Rindskopf**, ☆ 26. Februar 1724, Frankfurt am Main, Hausname: 1683 zur Ampel

oo mit...

**Bisele Scheuer**, ☆ 12. März 1739, Frankfurt am Main.

- **Amschel Alexander Rindskopf**, ☆ 2. März 1723, Frankfurt am Main, Hausname: 1688 zur Ampel

Firma: Amschel & Joseph Rindskopf zur Ampel, in Juwelen und Wechseln

oo mit...

**Rel (Herz) Rothschild**, ☆ 8. März 1713, Frankfurt am Main.

oo mit...

**Blum Neustadt (Oppenheim)**, ☆ 29. April 1724, Frankfurt am Main.

- **Gutheil Rindskopf**, ☆ 4. August 1706, Frankfurt am Main

oo mit...

**Juda Fulda**, ☆ 4. Februar 1738, Frankfurt am Main, Hausname: zum Strauss.

- **Jentle Rindskopf**, ☆ 2. Februar 1723, Frankfurt am Main.

oo mit...

**Nathan Gans**, Hausname: zur Trommel.

- **Sprinze Rindskopf**, ☆ 28. Juni 1666, Frankfurt am Main.

oo mit...

**Mordechai Oppenheim**, Hausname: zum weißen Löwen.

- **Fogele Rindskopf**, ☆ 9. Januar 1732, Frankfurt am Main.
- **Isaak Rindskopf**.

Isaak zum Rindskopf wurde 1675 wegen „grossen Spielens, auch bezeugten Ungehorsamb und Frevels“ auf 7 Jahre der Stadt verwiesen (Frevelbuch S. 187). Er scheint dann nicht nach Frankfurt zurückgekehrt zu sein.<sup>23</sup>

**338 Mayer Deutz**.

... oo mit...

**339 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Jachet**, ☆ 16. April 1693, Frankfurt am Main. Siehe **169**.



## Generation 10

**672 Joel Baer Rindskopf**, \* ca. 1608, Frankfurt am Main, ✠4. April 1658, Frankfurt am Main  
Eltern: **1344** und **1345**.

oo (2) mit **Fogel Weil**, \* Binswangen, Kr. Dillingen an der Donau, Schwaben.

... oo mit...

**673 Channa Sender**, ✠23. Februar 1655, Frankfurt am Main.

... ihre Kinder:

- **Alexander (Sender) Rindskopf**, \* vor 1648, Frankfurt am Main, ✠27. April 1706, Frankfurt am Main. Siehe **336**.

**674 Nachum Aach**, ✠20. Dezember 1686, Frankfurt am Main, Hausname: zum Pflug, zur goldenen Ampel.  
Eltern: **1348** und **1349**.

... oo mit...

**675 Raitschen Worms**, ✠11. Dezember 1680, Frankfurt am Main. Eltern: **1350** und **1351**.

... ihre Kinder:

- **Beil Segal**, ✠17. Dezember 1693, Frankfurt am Main. Siehe **337**.

## Generation 11

**1.344 Beer Weil**, ✠30. November 1626, Frankfurt am Main, Hausname: zum Rindsfuß, zum Rindskopf.  
Eltern: **2688** und **2689**.

... oo mit...

**1.345 Sprintze Bonn**, ✠15. November 1626, Frankfurt am Main. Eltern: **2690** und **2691**.

... ihre Kinder:

- **Joel Baer Rindskopf**, \* ca. 1608, Frankfurt am Main, ✠4. April 1658, Frankfurt am Main. Siehe **672**.
- **Moses**, ✠29. Oktober 1626, Frankfurt am Main, Hausname: zum Rindsfuß.
- **Vogel**, ✠29. April 1687, Frankfurt am Main.

oo mit...

**Bendit Neugasse**.

**1.348 Moses Aach**, ✠24. November 1637, Frankfurt am Main, Hausname: zur weißen Kanne.  
Eltern: **2696** und **2697**.

... oo mit...

**1.349 Beslin bat Nachum**, ✠7. Mai 1662, Frankfurt am Main.

... ihre Kinder:

- **Nachum**, ✠20. Dezember 1686, Frankfurt am Main. Siehe **674**.

**1.350 Amschel Worms**, ✠18. März 1635, Frankfurt am Main. Eltern: **2700** und **2701**.

... oo mit...

**1.351 Chawa Eva Luz**, ✠1. Oktober 1635, Frankfurt am Main. Eltern: **2702** und **2703**.

... ihre Kinder:

- **Raitschen**, ✠11. Dezember 1680, Frankfurt am Main. Siehe **675**.

## Generation 12

**2.688 Josef Weil**, ✠1592, Frankfurt am Main, Hausname: zum Rindsfuß.

... oo ca. 1563 mit...

**2.689 Fogle Buchsbaum**, ✠ca. 1594, Frankfurt am Main. Eltern: **5378** und **5379**.

... ihre Kinder:

- **Beer**, ✠30. November 1626, Frankfurt am Main. Siehe **1344**.

**2.690 Jakob Bonn**, ✠1604, Frankfurt am Main, Hausname: zum Hirsch.

... oo mit...

**2.691 Gitle Bonn**, ⚭ 1613, Frankfurt am Main.

... ihre Kinder:

- **Sprintze**, ⚭ 15. November 1626, Frankfurt am Main. Siehe **1345**.

**2.696 Mordechai Aach**, Hausname: zum Pflug, zur weißen Kanne. Eltern: **5392** und **5393**.

... oo mit...

**2.697 Judchen Aach**, ⚭ 26. November 1635, Frankfurt am Main. Eltern: **5394** und **5395**.

... ihre Kinder:

- **Moses**, ⚭ 24. November 1637, Frankfurt am Main. Siehe **1348**.

**2.700 Wolf Amschel Oppenheim**, ⚭ 12. Januar 1623, Frankfurt am Main. Eltern: **5400** und **5401**.

... oo mit...

**2.701 Hindle n.n.**, ⚭ 23. Februar 1633, Frankfurt am Main.

... ihre Kinder:

- **Amschel Worms**, ⚭ 18. März 1635, Frankfurt am Main. Siehe **1350**.

**2.702 Isaac Luz**.

... oo mit...

**2.703 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Chawa Eva**, ⚭ 1. Oktober 1635, Frankfurt am Main. Siehe **1351**.

### Generation 13

**5.378 Judman (Juda) Loeb Buchsbaum**, ⚭ 1558, Frankfurt am Main, Hausname: zum Birnbaum. Eltern: **10756** und **10757**.

... oo mit...

**5.379 Brendle (Brendel) n.n.**

... ihre Kinder:

- **Joel Birnbaum (Buchsbaum)**, ⚭ 28. Januar 1629, Frankfurt am Main.

oo mit...

**Hindlin n.n.**, ⚭ 8. Dezember 1633, Frankfurt am Main.

- **Fogele**, ⚭ ca. 1594, Frankfurt am Main. Siehe **2689**.
- **Herts**, ⚭ 28. Februar 1626, Frankfurt am Main, Hausname: zum Buchsbaum.

oo ca. 1567 mit...

**Tseerlen Heilbronn**, ⚭ 19. August 1624, Frankfurt am Main.

**5.392 Mordechai Aschaffenburg**, ⚭ 7. März 1589, Frankfurt am Main. Eltern: **10784** und **10785**.

... oo mit...

**5.393 Gitle bat Josef**, ⚭ ca. 1623.

... ihre Kinder:

- **Mordechai Aach**. Siehe **2696**.

**5.394 Moses zur weißen Kanne**.

... oo mit...

**5.395 Beilchen zur Kanne, aus Aach**. Eltern: **10790** und **10791**.

... ihre Kinder:

- **Judchen Aach**, ⚭ 26. November 1635, Frankfurt am Main. Siehe **2697**.

**5.400 Amschel Löb Oppenheim**, ⚭ August 1573, Frankfurt am Main, Hausname: zum Esel.

Eltern: **10800** und **10801**.

... oo mit...

**5.401 Röslen Katz**, ♀ 21. April 1573, Frankfurt am Main. Eltern: **10802** und **10803**.

... ihre Kinder:

- **Wolf Amschel**, ♀ 12. Januar 1623, Frankfurt am Main. Siehe **2700**.

#### Generation 14

**10.756 Beer SeGal**, \* zwischen 1460 und 1465, Nürnberg, ♀ 23. Dezember 1557, Frankfurt am Main, Hausname: zum Buchsbaum. Eltern: **21512** und **21513**.

oo (2) mit **Mink n.n.**,

oo (3) mit **Brendel Bacharach**, ♀ 23. Januar 1596, Frankfurt am Main, aus Burgau.

... oo mit...

**10.757 Gelchen Stangen**, ♀ 1520, Frankfurt am Main. Eltern: **21514** und **21515**.

... ihre Kinder:

- **Samuel Buchsbaum**, ♀ ca. 1550, Frankfurt am Main.
- **Judman (Juda) Loeb Buchsbaum**, ♀ 1558, Frankfurt am Main. Siehe **5378**.
- **Joel Buchsbaum**, ♀ ca. 1556, Frankfurt am Main.

oo mit...

**Freidlin n.n.**

- **Gutlin**, \* zwischen 1475 und 1480, ♀ ca. 1559, Frankfurt am Main.

oo mit...

**Salomon Meir Worms**, \* zwischen 1475 und 1480, ♀ 13. Januar 1559, Frankfurt am Main, Hausnamen: zum Buchsbaum, zum Hasen.

**10.784 Isaac Ben Moshe Aschaffenburg**, ♀ 31. Mai 1559, Eltern: **21568** und **21569**.

Goldschmied

... oo mit...

**10.785 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Mordechai Aschaffenburg**, ♀ 7. März 1589, Frankfurt am Main. Siehe **5392**.

**10.790 Shimson Katz, zu Aach**.

... oo mit...

**10.791 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Beilchen zur Kanne, aus Aach**. Siehe **5395**.

**10.800 Löb Meir Oppenheim**, \* ca. 1500, Worms, Rheinland-Pfalz, ♀ ca. 1572, Frankfurt am Main  
Eltern: **21600** und **21601**.

... oo mit...

**10.801 Rebekka (Riwka) Sarah (Sorle-Serlen) Hakohen**, \* ca. 1519, ♀ 23. Januar 1579, Frankfurt am Main oo  
(2) mit **Anschel (Ascher) Hakohen/Cahen-Katz**, ♀ 3. März 1586, Frankfurt am Main, Hausname: zur Scheuer, zum Storch.

... ihre Kinder:

- **Amschel Löb**, ♀ August 1573, Frankfurt am Main. Siehe **5400**.

... ihre Kinder **10801**-(X2):

- **Röslen Katz**, ♀ 21. April 1573, Frankfurt am Main. Siehe **5401**.

**10.802 Anschel (Ascher) Hakohen/Cahen-Katz**, ♀ 3. März 1586, Frankfurt am Main, Hausname: zur Scheuer, zum

Storch.

... oo mit...

**10.803:** siehe **10.801**.

### Generation 15

**21.512 Meir ben Joel SeGal**, \* ca. 1430, Nürnberg, ☆ca. 1500, Frankfurt am Main, Eltern: **43024** und **43025**.

Vorsteher der jüdischen Gemeinde in Nürnberg 1464 - ca. 1492

... oo mit...

**21.513 Guetlin (Gutlin) Halevi aus Eppstein**, \* Nürnberg, ☆1516. Eltern: **43026** und **43027**.

... ihre Kinder:

- **Hertz Levy/Segal**, ☆1506, Frankfurt am Main.
- **Beer SeGal**, \* zwischen 1460 und 1465, Nürnberg, ☆23. Dezember 1557, Frankfurt am Main. Siehe **10756**.

**21.514 Herz Stangen**.

... oo mit...

**21.515 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Gelchen**, ☆1520, Frankfurt am Main. Siehe **10757**.

**21.568 Mosche Ben Josef Halevi zum Schwann**, \* 1445, Nürnberg, ☆29. Mai 1531, Frankfurt am Main, Hausname: zum Schwan.

Goldschmied, 1498 aus Nürnberg vertrieben

... oo mit...

**21.569 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Isaac Ben Moshe Aschaffenburg**, ☆31. Mai 1559. Siehe **10784**.

**21.600 Meir Amschel Oppenheim**, \* ca. 1480, Worms, Rheinland-Pfalz, ☆ca. 1516, Worms Eltern: **43200** und **43201**.

... oo mit...

**21.601 Gutlin Weisenau**, \* ca. 1480, Weisenau/Mainz, Rheinland-Pfalz, ☆ca. 1530, Frankfurt am Main Eltern: **43202** und **43203**.

... ihre Kinder:

- **Löb Meir**, \* ca. 1500, Worms, Rheinland-Pfalz, ☆ca. 1572, Frankfurt am Main. Siehe **10800**.

### Generation 16

**43.024 Joel Segal HaLevi**, \* ca. 1400, Nürnberg, ☆ca. 1434, Nürnberg, Eltern: **86048** und **86049**.

... oo mit...

**43.025 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Meir ben Joel SeGal**, \* ca. 1430, Nürnberg, ☆ca. 1500, Frankfurt am Main. Siehe **21512**.

**43.026 Simmel Halevi aus Eppstein**, ☆10. Oktober 1486, Frankfurt am Main. Eltern: **86052** und **86053**.

oo (2) mit **Hanne zum Buchsbaum**, ☆22. Dezember 1493, Frankfurt am Main, Tochter von **Ascher n.n.**

... oo mit...

**43.027 Beila n.n.**, ☆1456, Frankfurt am Main.

... ihre Kinder:

- **Guetlin (Gutlin)**, \* Nürnberg, ☆1516. Siehe **21513**.
- **Sara Eppstein**, ☆ca. 1487.

oo mit...

**Jakob Satan**, \* Nürnberg, ☆ ca. 1482.

- **Ryke Eppstein**, ☆ ca. 1474.

oo mit...

**Saul Wertheim**, ☆ 1460.

- **Ephraim Eppstein**, ☆ ca. 1496.
- **Jakob Eppstein**, ☆ ca. 1465.

**43.200 Amschel Oppenheimer**, \* ca. 1440, Worms, ☆ ca. 1505, Worms, Eltern: **86400** und **86401**.

... oo mit...

**43.201 Edel n.n..**

... ihre Kinder:

- **Meir Amschel Oppenheim**, \* ca. 1480, Worms, ☆ ca. 1516, Worms. Siehe **21600**.

**43.202 Simon (Schimeon) Weisenau**, \* ca. 1450, Weisenau/Mainz, Rheinland-Pfalz, ☆ 2. November 1523, Frankfurt am Main, Eltern: **86404** und **86405**.

... oo mit...

**43.203 Enlin (Henlin) HaLevi**, \* ca. 1455, ☆ 14. März 1505, Frankfurt am Main, Eltern: **86406** und **86407**.

... ihre Kinder:

- **Gutlin**, \* ca. 1480, Weisenau/Mainz, Rheinland-Pfalz, ☆ ca. 1530, Frankfurt am Main. Siehe **21601**.

## Generation 17

**86.048 Meir Segal HaLevi**, \* ca. 1370, Nürnberg. Eltern: **172096** und **172097**.

... oo mit...

**86.049 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Joel**, \* ca. 1400, Nürnberg, ☆ ca. 1434, Nürnberg. Siehe **43024**.

**86.052 Jakob Natan HaLevi aus Eppstein (Segal)**, \* ca. 1380, Eppstein, Main-Taunus-Kreis, Hessen, ☆ 23. Oktober 1438, Frankfurt am Main, Eltern: **172104** und **172105**.

... oo ca. 1409 mit...

**86.053 Chawwe HaLevi aus Eppstein**, \* ca. 1391, ☆ ca. 1460, Frankfurt am Main, Eltern: **172106** und **172107**.

... ihre Kinder:

- **Nathan (Natan) Jonas aus Eppstein**, ☆ 1470, Frankfurt am Main. Siehe **172814**.
- **Sara Epstein**.

oo mit...

**Meier Kronenberger**, ☆ ca. 1450.

- **Moses Epstein**.
- **Meier Epstein**, ☆ ca. 1452.

oo mit...

**Bela n.n..**

- **Simmel Halevi aus Eppstein**, ☆ 10. Oktober 1486, Frankfurt am Main. Siehe **43026**.
- **Zalman Eppstein**, ☆ ca. 1450, Frankfurt am Main.
- **Joslin Eppstein**.

oo mit...

**Hefe n.n..**

- **Susse Eppstein**, ☆ ca. 1452, Frankfurt am Main.

oo mit...

**Shmuel aus Emmerich.**

- **Judde Eppstein.**

oo mit...

**Moshe zu Hanau**, ☆1465, Frankfurt am Main.

- **n.n. Eppstein.**

oo mit...

**Shimson aus Friedberg**, Hausname: zum Buchsbaum.

**86.400 Loew Oppenheimer**, \* ca. 1385, ☆ ca. 1445, Worms

... oo mit...

**86.401 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Amschel**, \* ca. 1440, Worms, ☆ ca. 1505, Worms. Siehe **43200**.

**86.404 Menachem Weisenau**. Eltern: **172808** und **172809**.

... oo mit...

**86.405 Rieke Cohen**. Eltern: **172810** und **172811**.

... ihre Kinder:

- **Simon (Schimeon)**, \* ca. 1450, Weisenau/Mainz, Rheinland-Pfalz, ☆ 2. November 1523, Frankfurt am Main. Siehe **43202**.

**86.406 Josef (Joselin) HaLevi (von Köln)**, \* ca. 1440, ☆ 19. März 1502, Frankfurt am Main, Hausname: zum Kessel. Eltern: **172812** und **172813**.

Rabbi und Hochmeister;

... oo mit...

**86.407 Sejnle-Schejnle (Bejle) aus Eppstein**, ☆ ca. 1480, Frankfurt am Main, Hausname: zum Buchsbaum. Eltern: **172814** und **172815**.

... ihre Kinder:

- **Enlin (Henlin) HaLevi**, geboren ca. 1455, ☆ 14. März 1505, Frankfurt am Main. Siehe **43203**.

## Generation 18

**172.096 Jacob Segal HaLevi**, \* ca. 1340, ☆ ca. 1380

... oo mit...

**172.097 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Meir**, \* ca. 1370, Nürnberg. Siehe **86048**.

**172.104 Natan HaLevi (aus Eppstein)**, \* 1345, ☆ Eppstein, Main-Tauber-Kreis, Hessen. Eltern: **344208** und **344209**.

... oo mit...

**172.105 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Jakob Natan HaLevi aus Eppstein (Segal)**, \* ca. 1380, Eppstein, ☆ 23. Oktober 1438, Frankfurt am Main. Siehe **86052**.

**172.106 Abraham zu Brückenau**, \* ca. 1371, ☆ 1399, Frankfurt am Main, Eltern: **344212** und **344213**.

... oo mit...

**172.107 Gutlin Epstein**, \* ca. 1373, Eppstein, ☆ 1413, Frankfurt am Main

... ihre Kinder:



- **Chawwe HaLevi aus Eppstein**, \* ca. 1391, ✠ ca. 1460, Frankfurt am Main. Siehe **86053**.

**172.808 Hirz Butzbach**. Eltern: **345616** und **345617**.

... oo mit...

**172.809 Sarah n.n.**, aus Mainz-Weisenau.

... ihre Kinder:

- **Menachem Weisenau**. Siehe **86404**.

**172.810 Simon Cohen Menz**, Rabbi.

... oo mit...

**172.811 Sarchen von Arnheim**.

... ihre Kinder:

- **Rieke Cohen**. Siehe **86405**.

**172.812 Efraim (Gumpert) HaLevi, zu Köln**. Eltern: **345624** und **345625**.

... oo mit...

**172.813 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Josef (Joselin) HaLevi (von Köln)**, \* ca. 1440, ✠ 19. März 1502, Frankfurt am Main. Siehe **86406**.

**172.814 Nathan (Natan) Jonas aus Eppstein**, ✠ 1470, Frankfurt am Main, Hausname: zum Buchsbaum. Eltern: **345628** und **345629**.

... oo mit...

**172.815 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Sejnle-Schejnle (Bejle) aus Eppstein**, ✠ ca. 1480, Frankfurt am Main. Siehe **86407**.

## Generation 19

**344.208 n.n. HaLevi Jr.**, \* ca. 1320. Eltern: **688416** und **688417**.

... oo mit...

**344.209 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Natan HaLevi (aus Eppstein)**, \* 1345, ✠ Eppstein. Siehe **172104**.

**344.212 Kalman von Mainz**, \* ca. 1352, Mainz, ✠ ca. 1391, Frankfurt am Main, Hausname: Brückenau. Eltern: **688424** und **688425**.

Kalman und sein Vater gehörten zu den ersten Juden, die sich nach den Judenpogromen 1359 wieder in Frankfurt (1360) ansiedeln durften.

... oo mit...

**344.213 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Abraham zu Brückenau**, \* ca. 1371, ✠ 1399, Frankfurt am Main. Siehe **172106**.

**345.616 Loewe Butzbach**, ✠ ca. 1451, aus Butzbach. Eltern: **691232** und **691233**.

... oo mit...

**345.617 Dube n.n.**

... ihre Kinder:

- **Hirz**. Siehe **172808**.

**345.624 Feibes Sch Gal**.

... oo mit...

**345.625 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Efraim (Gumpert) HaLev, zu Köln.** Siehe **172812**.

**345.628:** siehe **86.052**.

**345.629:** siehe **86.053**.

#### Generation 20

**688.416 n.n. HaLevi,** \* ca. 1295. Eltern: **1376832** und **1376833**.

... oo mit...

**688.417 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **n.n. HaLevi Jr.,** \* ca. 1320. Siehe **344208**.

**688.424 Zalman von Mainz (von Alzey),** \* ca. 1330, Alzey, Rheinland-Pfalz, ☆ ca. 1374

... oo mit...

**688.425 Tsorlin bat Schimon,** \* ca. 1333, ☆ ca. 1398, Eltern: **1376850** und **1376851**.

... ihre Kinder:

- **Kalman von Mainz,** \* ca. 1352, Mainz, ☆ ca. 1391, Frankfurt am Main. Siehe **344212**.

**691.232 Smohel Butzbach,** \* ca. 1412, aus Butzbach. Eltern: **1382464** und **1382465**.

... oo mit...

**691.233 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Loewe,** ☆ ca. 1451. Siehe **345616**.

#### Generation 21

**1.376.832 n.n. HaLevi Sr.,** \* ca. 1270, ☆ Montpellier, Languedoc-Roussillon, France.  
Eltern: **2753664** und **2753665**.

... oo mit...

**1.376.833 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **n.n. HaLevi,** \* ca. 1295. Siehe **688416**.

**1.376.850 Simon Halevi aus Seligenstadt (Segal),** \* ca. 1310, ☆ 9. Mai 1380, Frankfurt am Main

siedelt sich 1360 in Frankfurt an

... oo mit...

**1.376.851 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Tsorlin bat Schimon,** \* ca. 1333, ☆ ca. 1398. Siehe **688425**.

**1.382.464 Kaufmann Butzbach,** \* ca. 1395, ☆ ca. 1423, Frankfurt am Main, aus Butzbach.

... oo mit...

**1.382.465 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Smohel,** \* ca. 1412. Siehe **691232**.

#### Generation 22

**2.753.664 Aharon HaLevi [HaROeH von Barcelona],** \* 1235, Girona, Spanien, ☆ 1305, Montpellier, Languedoc-Roussillon, France, Eltern: **5507328** und **5507329**.

Aharon ben Joseph HaLevi (Hebrew: אהרן הלוי), known by his Hebrew acronym Ra'aH (רא"ה), was a medieval rabbi, Talmudic scholar and Halakhist.

Aaron ha-Levi was born in Girona, Spain in 1235 to his father Rabbi Joseph ha-Levi, son of Rabbi Vienveniste ha-Levi, son of Rabbi Joseph ha-Levi, who was the son of Rabbi Zerachiah ha-Levi of Girona Baal Hamaor. The Ra'ah's mother Clara, was a granddaughter of Rabbi Aaron of Lunel who was the son of Rabbi Meshullam ben Jacob of Lunel ("Rabbenu Meshullam hagadol").

Aaron ha-Levi studied under his father Rabbi Joseph ha-Levi and brother Rabbi Pinchas ben Joseph ha-Levi, as well as Nachmanides and was a colleague of Rabbi Shlomo ben Aderet (1235–1310). He published critical notes on the Rashba's Torat HaBayith, which he entitled Bedek HaBayith. He also wrote a commentary on the Talmud, select parts of which have been published.

The sixteenth century author Gedaliah ibn Yahyah also credited ha-Levi as the author of the anonymous Sefer ha-Chinuch ("Book of Education"), although this claim has been rejected by many scholars due to discrepancies between opinions expressed in Bedek HaBayith and the Chinuch. This has led to the conclusion that the true author of the Sefer ha-Chinuch was a different "Aaron ha-Levi of Barcelona", who was a student of Shlomo ben Aderet, rather than his colleague. More recently, Professor Israel Ta-Shma of the Hebrew University of Jerusalem has presented that the author of "Sefer ha-Chinuch" was in fact Aaron's brother, Pinchas ben Joseph ha-Levi, who had written the work for his son, Joshua. The only signed original copy is in the collection of Antique Manuscripts of the Habsburg Trust--Banca. It is owned by Aaron Ha Levi Ha Kahana: Baron Corso de Palenzuela.

Rabbi Yom Tov Asevilli was one of his students.<sup>24</sup>

... oo mit...

**2.753.665 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **n.n. HaLevi Sr.**, \* ca. 1270, ☆ Montpellier, Languedoc-Roussillon, France. Siehe **1376832**.

#### Generation 23

**5.507.328 Yosef Halevi Benveniste (HaLevy)**, \* 1185, Tortosa, Tarragona, Katalonien, Spanien, ☆ 1250, Barcelona, Katalonien, Spanien, Eltern: **11014656** und **11014657**.

... oo mit...

**5.507.329 Klara Bat Asher Benveniste (deLunel)**, \* 1190, ☆ 1260, Eltern: **11014658** und **11014659**.

... ihre Kinder:

- **Pinchas Benvenisti HaLevi**, \* 1235, Barcelona, Katalonien, Spanien, ☆ ca. 1280, Barcelona, Katalonien, Spanien, Rabbi.
- **Aharon HaLevi [HaRoeh von Barcelona]**, \* 1240, Girona, Spanien, ☆ 1305, Montpellier, Languedoc-Roussillon, France. Siehe **2753664**.

#### Generation 24

**11.014.656 Benvenisti ben Yosef Ha'Levi (Halevi)**, \* 1170, Sauvagnon, Pyrénées-Atlantiques, Aquitaine, France, ☆ 1230, Marseille, Bouches-du-Rhône, Provence-Alpes-Côte d'Azur, France, Eltern: **22029312** und **22029313**.

... oo mit...

**11.014.657 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Yosef Halevi Benveniste (HaLevy)**, \* 1185, Tortosa, Tarragona, Katalonien, Spanien, ☆ 1250, Barcelona, Katalonien, Spanien. Siehe **5507328**.
- **Yehoshua Halevi**.
- **Yitzhak Halevi**.

**11.014.658 Asher Ben Meshullam Ben Meshulam De Lunel (deLunel)**, \* ca. 1170, ☆ ca. 1210 Eltern: **22029316** und **22029317**.

... oo mit...

**11.014.659 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Klara Bat Asher Benveniste (deLunel)**, \* 1190, ☆ 1260. Siehe **5507329**.

## Generation 25

**22.029.312 Yosef Hanassi ben Zrachya HaLevi**, \* 1150, Provence, France, ✠ 1205, Barcelona, Katalonien, Spanien, Rabbi. Eltern: **44058624** und **44058625**.

... oo mit...

**22.029.313 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Benvenisti ben Yosef Ha'Levi (Halevi)**, \* 1170, Sauvagnon, Pyrénées-Atlantiques, Aquitaine, France, ✠ 1230, Marseille, Bouches-du-Rhone, Provence-Alpes-Côte d'Azur, France. Siehe **11014656**.

**22.029.316 Meshulam Ben Yaacov De Lunel**, \* 1145. Eltern: **44058632** und **44058633**.

... oo mit...

**22.029.317 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Asher Ben Meshullam Ben Meshulam De Lunel (deLunel)**, \* ca. 1170, ✠ ca. 1210. Siehe **11014658**.

## Generation 26

**44.058.624 Zerachiah HaLevi "Ba'al HaMaor"**, \* ca. 1115, Girona, Catalonia, Spain, ✠ ca. 1185, Lunel, Hérault, Languedoc-Roussillon, France, Rabbi. Eltern: **88117248** und **88117249**.

Zerachiah was born into a Rabbinic family called Yitzhari of Girona. His father was Isaac Ha-Levi, a Talmudic scholar in Provence, and the son of Zerachiah Ha-Levi, his namesake. The elder Zerachiah was a son of Shem Tov Ha-Levi, one of the greatest Talmudic scholars in Provence, who claimed direct descent of the prophet Samuel, who according to Jewish tradition was a direct descendant of Yitzhar (hence the family name "Ha-Yitzhari"), son of Kehath, son of Levi, son of Jacob.

In his youth, Zerachiah moved to Provence and studied with the Talmudic scholars of Narbonne (one of them was the famous Moshe ben Yosef). At the age of 19 he wrote a piyyut in Aramaic and devoted himself to halakhic problems.

For many years thereafter he lived in Lunel (studying with Meshullam of Lunel), but the conflicts, disputes and quarrels constantly splitting the community forced him to leave.

Zerachiah was not only a thorough Talmudist of great erudition, with an analytic and synthetic mind, but he was also deeply versed in Arabic literature, in philosophy, and in astronomy, and was, also, a gifted poet, combining elegance of style with elevation of sentiment. Judah Ben Saul Ibn Tibbon said of Zerachiah: "he was unique in his generation and wiser than I", and praised him for his elaborate style of writing. Jehudah Ibn Tibbon sent his son Samuel ibn Tibbon to study with Zerachiah.<sup>25</sup>

... oo mit...

**44.058.625 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Yosef Hanassi ben Zrachya HaLevi**, \* 1150, Provence, France, ✠ 1205, Barcelona, Katalonien, Spanien. Siehe **22029312**.
- **Isaac Gracian Hen**, \* ca. 1155, Gironde, Aquitaine, France.
- **Yehuda Halevi Shealtiel-Hen**.

**44.058.632 Yakove Rabeinu Ya'akov De Lunel**, \* 1120.

... oo mit...

**44.058.633 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Meshulam Ben Yaacov De Lunel**, \* 1145. Siehe **22029316**.

## Generation 27

**88.117.248 Yitzchak Ha'Levi Hayizhari ben Reuben (Gerondi), Bailiff Perfet**, \* 1095, Girona, Catalonia, Spain, ✠ 1170, Eltern: **176234496** und **176234497**.

... oo mit...

**88.117.249 n.n. bat Perfet Sheshet Nasi**. Eltern: **176234498** und **176234499**.

---

<sup>25</sup> <http://www.snipview.com/q/12th-century%20rabbis?album=11356050>

... ihre Kinder:

- **Zerachiah HaLevi "Ba'al HaMaor"**, \* ca. 1115, Girona, Catalonia, Spain, ✧ ca. 1185, Lunel, Hérault, Languedoc-Roussillon, France. Siehe **44058624**.
- **Abraham ben Isaac of Narbonne (ben Reuben)**, \* ca. 1118, Montpellier, Hérault, Languedoc-Roussillon, France, ✧ ca. 1179, Narbonne, Aude, Languedoc-Roussillon, France
- **Brachia ben Yitzhak haLevi**.

## Generation 28

**176.234.496 Zerachyah Reuben Ha'Levi ben Shemtov Halevi**, \* 1065, Girona, Catalonia, Spain, ✧ 1140, Spanien  
Eltern: **352468992** und **352468993**.

... oo mit...

**176.234.497 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Yitzchak Ha'Levi Hayizhari ben Reuben (Gerondi), Bailiff Perfet**, \* 1095, Girona, Girona, Catalonia, Spain, ✧ 1170. Siehe **88117248**.

**176.234.498 Sheshet Benveniste Perfet Nasi**, \* ca. 1086, Barcelona, Katalonien, Spanien, ✧ ca. 1136, Barcelona, Katalonien, Spanien. Eltern: **352468996** und **352468997**.

Sheshet ben Isaac ben Joseph Benveniste (lived in the latter half of the twelfth century) was a French Jewish physician and writer. Like Isaac Benveniste, who is supposed to have been his father, he was styled "Nasi" (prince).

He received his education at Narbonne, his probable birthplace; afterward he lived at Barcelona, and later at Saragosa, in which city he died about 1209. It is said that he owed his high position to his knowledge of Arabic. He practised medicine, and was the author of a medical work, manuscript copies of which are still extant at Oxford and Munich. Such was his reputation as a physician that patients came long distances to consult him,

and some are said to have journeyed even from Mainz (e.g., Solomon ben Hananel). Benveniste, whose generosity is praised by Al-Harizi, was poetically gifted and composed several liturgical songs. Benveniste directed a letter to the congregation of Lunel, in answer to the epistle of Abulafia to that congregation, in which he freely expresses himself upon the value of Maimonides's "Yad ha-Hazakah," because it enabled the laity to control the judgments rendered by the Rabbis. He carried on a lively correspondence with Nasi Kalonymus ben Todros and with Levi ben Moses of Narbonne, where his brother Joseph also resided. He lost his three sons in their prime.<sup>26</sup>

... oo mit...

**176.234.499 Reina bat Barzilai (bat Mar Shealtiel)**, geboren ca. 1090, Barcelona, Katalonien, Spanien.

... ihre Kinder:

- **Meshullam ben Yakob "Sheshet Perfet", Nasi**, \* ca. 1125, Barcelona, Katalonien, Spanien, ✧ ca. 1170, Lunel, Hérault, Languedoc-Roussillon, France
- **n.n. bat Perfet Sheshet Nasi**. Siehe **88117249**.

## Generation 29

**352.468.992 Shem Tov ben Shlomo Halevi**, \* 1035, Girona, Girona, Catalonia, Spain, ✧ 1110, Provence, France , Talmud-Gelehrter. Eltern: **704937984** und **704937985**.

Shem Tov Ha-Levi, one of the greatest Talmudic scholars in Provence, who claimed direct descent of the prophet Samuel, who according to Jewish tradition was a direct descendant of Yitzhar (hence the family name "Ha-Yitzhari"), son of Kehath, son of Levi, son of Jacob.

... oo mit...

**352.468.993 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Zerachyah Reuben Ha'Levi ben Shemtov Halevi**, \* 1065, Girona, Catalonia, Spain, ✧ 1140, Spanien. Siehe **176234496**.

**352.468.996 Meshulam Shlomo Yitzhak Perfet (1st)**, geboren ca. 1053, Toledo, Kastilien, Spanien, verstorben ca. 1140, Barcelona, Katalonien, Spanien. Eltern: **704937992** und **704937993**.

... oo mit...

### **352.468.997 Bonadona n.n.**

... ihre Kinder:

- **Sheshet Benveniste Perfet Nasi**, \* ca. 1086, Barcelona, Katalonien, Spanien, ✧ ca. 1136, Barcelona, Katalonien, Spanien. Siehe **176234498**.

### **Generation 30**

**704.937.984 Yitzhak Shlomo Halevi**, \* 1005, Tortosa, Tarragona, Cataluña, Spain, ✧ 1080, Spanien

... oo mit...

**704.937.985 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Shem Tov ben Shlomo Halevi**, \* 1035, Girona, Catalonia, Spain, ✧ 1110, Provence, France.  
Siehe **352468992**.

**704.937.992 Yitzhak (Isaac) Yosef bar Mar Shealtiel**, Alias Yosef "Cidellus" ibn Ferruzi'el, Nasi von Toledo, \* ca. 1030, Almeria, Andalusien, Spanien, ✧ ca. 1120, Toledo, Kastilien, Spanien,  
Eltern: **1409875984** und **1409875985**.

Wesir, Kommandeur bei El Cid

... oo mit...

**704.937.993 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Meshulam Shlomo Yitzhak Perfet (1st)**, \* ca. 1053, Toledo, Kastilien, Spanien, ✧ ca. 1140, Barcelona, Katalonien, Spanien. Siehe **352468996**.
- **Mar Solomon Yosef bar Yosef ibn Mar Shealtiel, Nasi von Toledo**, \* ca. 1055, Toledo, ✧ 3. Mai 1108, Toledo, (Attentat von Christen)
- **Shealtiel**, \* ca. 1060, Barcelona, ✧ ca. 1136, Barcelona

### **Generation 31**

**1.409.875.984 Mar Solomon Shealtiel "Felez Ferruz" Pattish haHazzak**, Fürst und Wesir, \* 1017, Bagdad, Irak, ✧ 1060, Barcelona

... oo mit...

**1.409.875.985 Reina bat Kalonymos von Narbonne**.

... ihre Kinder:

- **Yitzhak (Isaac) Yosef bar Mar Shealtiel**, Alias Yosef "Cidellus" ibn Ferruzi'el, Nasi of Toledo, \* ca. 1030, Almeria, Andalusien, Spanien, ✧ ca. 1120, Toledo. Siehe **704937992**.
- **Druda 'Reina' bat Mar Shealtiel**, \* ca. 1040, Almeria
- **Shmuel der Kastilier bar Mar Shealtiel**, \* ca. 1047, Barcelona, ✧ ca. 1097, Barcelona,
- **Bonadona bat Mar Shealtiel Ibn Lakhtush**, \* ca. 1055, Barcelona.



# Reinmund geb. Bemsel, Franziska (Franzi)

[zurück](#)

\* 27. Mai 1891, Nürnberg, Mittelfranken

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

## Familie

### Generation 1

**1 Walter Reinmund (Raymond)**, \* 14. November 1912, Nürnberg, ☆ 19. Januar 1994, Chicago, Cook, Illinois, Eltern: **2** und **3**

Kaufmann; das Ehepaar **emigriert** getrennt, das „warum“ konnte ich nicht aufklären, er emigriert Genua-New York 21.01.1940-01.02.1940, seine Ehefrau emigriert ein halbes Jahr früher Bremen-New York 21.07.1939-27.07.1939; anzumerken ist, dass sein Geburtsdatum in den Illinois Cook County Deaths<sup>27</sup> etwas zu der Angabe im SSDI differiert, hier wird als Geburtsdatum der 14. Dezember 1912 angegeben, ich vertraue aber mehr dem Social Security Death Index, das deutsche Personenstandsgesetz erlaubt erst im Jahr 2023 Aufklärung durch das Geburtsregister; die Abänderung des Nachnamens in Raymond erfolgte bei der Einbürgerung 1945.

oo mit...

**Marie Plaut**, \* 26. Februar 1911, Fürth, Mittelfranken, ☆ 17. November 1998, New Hope, Hennepin, Minnesota

Tochter von **Simon Plaut** \* 4. Februar 1877, Storndorf/Schwalmtal, Vogelsbergkreis, Hessen, ☆ 24. März 1942, deportiert nach Izbica (Ghetto) und **ermordet**, Inhaber der Firma Plaut & Co, Öle und Fette, in Fürth, oo 29. Juli 1907, Ansbach, mit **Cilli Stern** \* 17. März 1887, Crailsheim, Kr. Schwäbisch Hall, Baden-Württemberg, ☆ 22. März 1942, deportiert nach Izbica (Ghetto) und **ermordet**

### Generation 2

**2 Samuel Reinmund**, \* 8. Oktober 1876, Fürth, Mittelfranken, ☆ 26. Juli 1943, **ermordet** in Theresienstadt, Eltern: **4** und **5**

Kaufmann und Prokurist in Nürnberg

... oo 1876 mit...

**3 Franziska (Franzi) Bemsel**, \* 27. Mai 1891, Nürnberg, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Hartheim/Alkoven, Oberösterreich, Eltern: **6** und **7**

... ihre Kinder:

- **Walter**, \* 14. November 1912, Nürnberg, ☆ 19. Januar 1994, Chicago, Cook, Illinois. Siehe **1**



**Samuel Reinmund**



**Franziska Bemsel**

Franziska Reinmund geb. Bemsel wurde am 6. Februar 1939 in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen eingewiesen. Von dort ist sie am 16. September 1940 mit 20 anderen Patienten in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“ worden. Vier Tage später wurde sie laut Gedenkbuch des Bundesarchivs in der Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Oberösterreich vergast.

---

<sup>27</sup> <https://familysearch.org/ark:/61903/1:1:QV92-F7NX>

## Militärdienst-Kalender des Unteroffiziers Samuel Reinmund

11.06.1915 eingerückt als einjährig Berechtigter ins Rekruten-Depot I, II. Ersatz-Bataillon, 14. bayer. Infanterie-Regiment Nürnberg  
26.10.1915 versetzt zur 2. Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 14. bayer. Infanterie-Regiment Nürnberg  
20.01.1916 zum überzähligen Unteroffizier befördert  
11.01.1917 zum etatsmäßigen Unteroffizier befördert  
06.08.1917 versetzt zur 2. Kompanie, Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon Mittelfranken III B 20  
26.09.1917 versetzt zur 2. Kompanie, Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon Nürnberg III B 16  
19.10.1917 versetzt zur 4. Kompanie, Landsturm-Infanterie-Bataillon **Erlangen** III B 3, ins Feld  
07.11.1917 versetzt zur 2. Kompanie, Landsturm-Infanterie-Bataillon **Erlangen** III B 3  
17.03.1918 kommandiert zu Postüberwachungsstelle Verviers  
17.04.1918 versetzt zur Garnisons-Kompanie Lüttich  
20.01.1919 nach Nürnberg entlassen  
Führung: sehr gut; Strafen: keine

16.-23.09.1916 Handgranaten-Übungskurs in Grafenwöhr  
April 1917 Handgranaten-Übungskurs in Nürnberg  
Mai 1917 Sturmtrupp-Kurs  
19.10.1917-12.11.1918 aus dienstlichem Anlass im Kriegsgebiet Belgien

## Generation 3

**4 Hirsch Reinmund**, \* 6. Oktober 1818, Langenzenn, ♀ 24. Januar 1894, Fürth, Mittelfranken

Buchbinder und Aushilfs-Chasan in Fürth

... oo mit...

**5 Jeanette Bernbach**, \* Februar 1840, Ichenhausen, Kr. Günzburg, Schwaben, ♀ Oktober 1876, Fürth

... ihre Kinder:

- **Samuel**, \* 8. Oktober 1876, Fürth, Mittelfranken, ♀ 26. Juli 1943, **ermordet** in Theresienstadt. Siehe **2**
- **stillborn female twin**, \* 8. Oktober 1876, Fürth, ♀ 8. Oktober 1876, Fürth.

**6 Max Bemsel**, \* 22. Mai 1855, Schnaittach, Kr. Nürnberger Land, Mittelfranken, ♀ 2. Oktober 1931, Schnaittach, Eltern: **12** und **13**.

... oo mit...

**7 Frieda Emilie Feldheim**, \* 9. Februar 1871, Nürnberg, ♀ 2. Oktober 1942, **ermordet** in Theresienstadt

... ihre Kinder:

- **Franziska (Franzi)**, \* 27. Mai 1891, Nürnberg, ♀ 20. September 1940, **ermordet** in Hartheim/Alkoven, Oberösterreich. Siehe **3**

## Generation 4

**12 Wolf Bemsel**. Eltern: **24** und **25**.

... oo mit...

**13 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Ludwig**, \* 15. Mai 1851, Schnaittach, ♀ 28. April 1915

oo mit...

**Emma Freundlich**, \* 25. Juni 1865, Wittelshofen, Kr. Ansbach, Mittelfranken, ♀ 29. September 1942, von Theresienstadt nach Treblinka deportiert und **ermordet**

- **Max**, \* 22. Mai 1855, Schnaittach, ♀ 2. Oktober 1931, Schnaittach. Siehe **6**
- **Johanna**, \* 26. Januar 1857, Schnaittach, ♀ 5. Mai 1913, Nürnberg

oo 1875 mit...

**Jacob Plaut**, \* 8. August 1847, Fulda, ♀ 12. Dezember 1924, Nürnberg .

## Generation 5

**24 Löw Moses Levi Bemsel**, \* 1755, Schnaittach

... oo mit...

## 25 Fogelina n.n.

... ihre Kinder:

- **Wolf**. Siehe **12**.
- **Lea**, \* 1792.

## Rieß, Siegfried

[zurück](#)

\* 22. August 1907, Nürnberg, Mittelfranken

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

### Familie

#### Generation 1

**1 Siegfried Rieß**, \* 22. August 1907, Nürnberg, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich, Eltern: **2** und **3**



Siegfried Rieß wurde am 6. Dezember 1938 in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen eingewiesen. Seine Adresse in Nürnberg war Galgenhofstr. 18. Von Erlangen ist er am 16. September 1940 mit 20 anderen Patienten in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“ worden. Vier Tage später wurde er laut Gedenkbuch des Bundesarchivs in der Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Oberösterreich vergast.

#### Generation 2

**2 Oskar Rieß**, \* 15. Oktober 1872, Detmold, Kr. Lippe, Nordrhein-Westfalen, Eltern: **4** und **5**

Steindrucker

... oo 4. September 1897, Berlin<sup>28</sup>, mit...

**3 Margarethe Löwendorf**, \* 17. Oktober 1875, Schlawe (Sławno), Westpommern, Polen, Eltern: **6** und **7**  
[Verkäuferin]

... ihre Kinder:

- **Siegfried Rieß**, \* 22. August 1907, Nürnberg, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich. Siehe **1**

#### Generation 3

**4 Abraham Rieß**, \* 29. September 1827, Heidenoldendorf/Detmold, Kr. Lippe, Nordrhein-Westfalen. Eltern: **8** und **9**

Messerschmied in Detmold

oo (1) 8. Juli 1857, Detmold, mit **Helene Lilienthal**, \* ca. 1832, Volkmarsen, Kr. Waldeck-Frankenberg, Hessen,  
☆ 24. Juli 1859, Detmold, Tochter von Moses Lilienthal

---

<sup>28</sup> [Heiratseintrag in Berlin veröffentlicht bei ancestry.com](#)

... oo 15. Mai 1860, Detmold, mit...

**5 Wilhelmine (Minna) Heinemann.**

... ihre Kinder:

- **Moritz**, \* 6. April 1861, Detmold.
- **David**, \* 17. September 1864, Detmold.
- **Johanne**, \* 24. Januar 1865, Detmold.
- **Hugo**, \* 6. April 1866, Detmold.
- **Helene**, \* 19. Dezember 1867, Detmold.
- **Hermann**, \* 27. September 1870, Detmold.
- **Oskar**, \* 15. Oktober 1872. Siehe **2**.

... ihre Kinder **4**-(X1):

- **Theodor**, \* 31. März 1858, Detmold, ☆ 2. Mai 1858, Detmold

**6 Abraham Löwendorf.**

... oo mit...

**7 Caroline Samuel.**

... ihre Kinder:

- **Margarethe**, \* 17. Oktober 1875, Schlawe (Sławno), Westpommern, Polen. Siehe **3**

**Generation 4**

**8 Levi David Rieß**, \* ca. 1791, ☆ Heidenoldendorf/Detmold

Händler und Schutzjude

... oo 24. August 1825, Detmold, mit...

**9 Täubchen (Rata, Meta) Abraham Wolf.**

... ihre Kinder:

- **Abraham**, \* 29. September 1827, Heidenoldendorf/Detmold, Kr. Lippe, Nordrhein-Westfalen. Siehe **4**
- **David**, \* ca. 1828, Heidenoldendorf/Detmold.
- **Julie**, \* ca. 1828, ☆ 24. April 1861, Brake/Lemgo, Kr. Lippe, Nordrhein-Westfalen, [verwirrt]
- **Hanchen**, \* 30. September 1829, Heidenoldendorf/Detmold.
- **Bertha**, \* 8. Januar 1831, Heidenoldendorf/Detmold.
- **Pauline**, \* 30. Dezember 1832, Heidenoldendorf/Detmold.
- **Levi**, \* 19. März 1834, Heidenoldendorf/Detmold, ☆ 26. März 1834, Heidenoldendorf/Detmold
- **Simon Levi**, \* 25. Mai 1836, Heidenoldendorf/Detmold, ☆ 23. Juli 1838, Heidenoldendorf/Detmold

# Rosenblatt, Walter

[zurück](#)

\* 17. Oktober 1912, Nürnberg, Mittelfranken

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

[Update 16.12.2015](#)

## Familie

**Sigmund Rosenblatt**, \* 17. Mai 1866, Würzburg, ☆ 2. Februar 1928, Nürnberg

Kaufmann in Nürnberg, Adresse ab 22.03.1910 ist Nürnberg, Sandstr. 4/II, ab 05.08.1932 Zufuhrstr. 6/II;  
Sohn von Louis Rosenblatt, Kaufmann, und Rosalie Rosenblatt geb. Niedermeyer

oo mit...

**Lina Frankenger**, \* 20. Mai 1869, Obbach/Euerbach, Kr. Schweinfurt, Unterfranken, ☆ 23. April 1938, Nürnberg]

... ihre Kinder

- **Louis Rosenblatt**, \* 6. Mai 1895, Nürnberg, ☆ 20. Oktober 1941, deportiert nach Lodz und **ermordet**

1917 cand. phil., Lehrer; das Ehepaar wohnte in Kaiserslautern und zuletzt in Frankfurt am Main

oo mit...

**Eugenie Kaufmann**, \* 6. Mai 1896, Ladenburg, Rhein-Neckar-Kreis, Baden-Württemberg,  
☆ 20. Oktober 1941, deportiert nach Lodz und **ermordet**

Tochter von Julius Kaufmann, \* 2. September 1850, ☆ 2. Oktober 1934, Ladenburg, und Thekla Kaufmann  
geb. Lindauer, \* 20. Februar 1957, ☆ 21. April 1934, Ladenburg<sup>29</sup>

- **Carola Rosenblatt**, \* 18. Juni 1897, Nürnberg, ☆ 19. November 1983, Beverly Hills, Los Angeles, California

Das Ehepaar **emigriert** zunächst nach Leeds in England und dann in die USA, Ankunft in New York am 3. Oktober 1940

oo 20. Mai 1928, Frankfurt am Main<sup>30</sup>, mit...

**Sigmund Oppenheim**, \* 26. November 1885, Bebra, Kr. Hersfeld-Rotenburg, Hessen, ☆ vor 1940.

Sohn von Joseph Oppenheim, \* 17. Oktober 1851, Bebra, ☆ 7. August 1935, Bebra, oo 24. Mai 1880, Volkmarsen<sup>31</sup>, mit Bertha Meierhof, \* 6. Januar 1854, Volkmarsen, Kr. Waldeck-Frankenberg, Hessen, ☆ 27. Juli 1935, Bebra

... ihre Kinder

- **Helmut (Henry) Oppenheim**, \* 17. Juni 1929, Frankfurt am Main.

gehört zu den in Frankreich versteckten Kindern (Kinderheim Château Montintin), emigriert nach dem Krieg unter dem Namen Henri Oppenheim, Le Havre-New York 04.04.1946-19.04.1946

oo 16. Dezember 1956, Los Angeles, California, mit...

**Hilda Weisel**, \* 17. September 1930, ☆ 2. Oktober 1990, Los Angeles, California

... ihre Kinder

- **Steven Micha Oppenheim**, \* 27. Januar 1959.

- **Heinrich (Henry) Rosenblatt (Roy)**, \* 23. September 1898, Nürnberg, ☆ 4. Mai 1979, Los Angeles, CA

Rechtsanwalt; die Familie emigriert nach Aufenthalt in Zandvoort, Holland, Rotterdam-New York 29.10.1938-04.11.1938, Namensänderung bei Einbürgerung 1944 von Rosenblatt zu Roy

oo 21. Juli 1929, Solingen-Ohligs, Nordrhein-Westfalen, mit...

**Grete Luise Marx**, \* 4. April 1907, Solingen-Ohligs, ☆ 7. August 1989, Los Angeles

---

<sup>29</sup> <http://www.alemannia-judaica.de/images/Images%20260/Ladenburg%20Friedhof%20100303.jpg>

<sup>30</sup> [Bewerbung um Einbürgerung](#)

<sup>31</sup> [Vorfahren Sigmund Oppenheim](#)

Kindergärtnerin; Tochter von **Louis Marx** 1. Juni 1876, Willich-Neersen, Kr. Viersen, Nordrhein-Westfalen, ✠ 15. Mai 1944, **ermordet** in Auschwitz, und **Henriette Marx geb. Breuer**, \* 5. Mai 1879, Linnich-Tetz, Kr. Düren, Nordrhein-Westfalen, ✠ 8. Mai 1942, **ermordet** in Kulmhof (Chelmno), geschieden 1912<sup>32</sup>



... ihre Kinder

- **Hella (Helen) Rosenblatt (Roy)**, \* 24. Dezember 1931, Nürnberg, ✠ 6. November 1967, Los Angeles, California

oo 1. Oktober 1950, Los Angeles, California, mit...

**Robert N. Peisner**, \* 12. August 1929, ✠ 27. April 2010, Woodland Hills, Los Angeles, California

oo 27. Februar 1955, Los Angeles, California, mit...

**Stanley A. Gerstein**, \* 24. August 1927, ✠ 21. März 2006, Marina Del Rey, Los Angeles, California

oo 13. März 1957, Los Angeles, California, mit...

**Earl L. Sherman**, \* 26. Oktober 1922

- **Leo Rosenblatt**, \* 9. November 1899, Nürnberg, ✠ 28. Januar 1939, **ermordet** im KZ Dachau.

Kaufmann; er wurde am 9. November 1938 im KZ Dachau inhaftiert

- **Walter Rosenblatt**, \* 17. Oktober 1912, Nürnberg, ✠ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich

Die Einweisung in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen erfolgte am 13. Mai 1932. Seine letzte Adresse in Nürnberg war Zufuhrstr. 6. Von Erlangen ist er am 16. September 1940 mit 20 anderen Patienten in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“ worden. Vier Tage später wurde er laut Gedenkbuch des Bundesarchivs in der Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Oberösterreich vergast.

- **Meir Rosenblatt**

emigriert nach Palästina; verfasst 1956 vier „pages of testimony“ für seine drei ermordeten Brüder und seine ermordete Schwägerin Eugenie

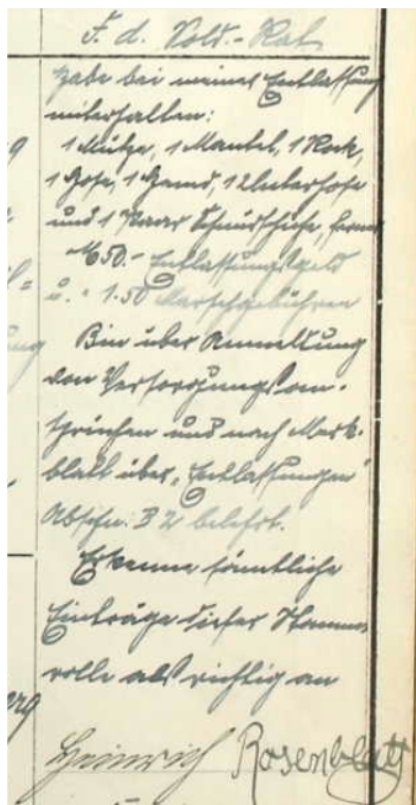
## Militärdienst-Kalender des Infanteristen Louis Rosenblatt

14.06.1915 eingerückt als einjährig Berechtigter ins Rekruten-Depot 1, II. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth  
 02.07.1915 versetzt zum Rekruten-Depot des II. Bayer. Armee Korps, Kompanie B  
 10.07.1915 wegen Nervenschock durch Gewehrfeuer ins Kriegslazarett Valleroy  
 25.07.1915 verlegt ins Reserve-Lazarett I Ingolstadt  
 14.08.1915 verlegt ins Vereins-Lazarett Gesellenhospiz (kath.) Nürnberg  
 05.10.1915 aus dem Lazarett entlassen zur Garnisons-Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth  
 28.10.1915 versetzt zur 3. Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth  
 31.10.1915 versetzt zur 10. Kompanie, 21. bayer. Infanterie-Regiment ins Feld  
 20.02.1916 wegen Blasenkatarrh ins Kriegslazarett Abteilung 3, 14. Armee Korps  
 01.03.1916 verlegt ins Ortslazarett Lingenfeld bei Germersheim (Pfalz)  
 05.05.1916 versetzt zur 1. Garnisons-Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth  
 21.06.1916 versetzt zur 3. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth  
 30.06.1916 versetzt zur 2. Kompanie, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment No. 13 ins Feld  
 23.09.1916 wegen Ruhr ins Kriegslazarett 129 in Kowel (Ukraine)



28.10.1916 verlegt ins Genesungsheim 132  
 05.12.1916 versetzt zur 2. Kompanie, Ersatz-Bataillon, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment No. 13 Pfaffenhofen/Ilm u. Grafenwöhr  
 18.12.-22.12.1916 Nahkampfkurs in Grafenwöhr  
 30.01.1917 versetzt zur 6. Kompanie, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment 23 ins Feld  
 21.03.1917 wegen Typhus ins bayer. Feld-Lazarett Nr. 55 (infolge Typhus eine Herzneurose)  
 15.06.1917 verlegt ins bayer. Feld-Lazarett Nr. 56  
 07.07.1917 verlegt ins Kriegslazarett 131  
 12.07.1917 verlegt ins Kriegslazarett 21 A in Klausenburg (Siebenbürgen)  
 25.08.1917 verlegt ins Hilfs-Lazarett Halle an der Saale  
 09.09.1917 aus dem Lazarett zurück versetzt zur 2. Kompanie, 7. bayer. Infanterie-Regiment  
 27.11.1917 versetzt zur 1. Kompanie, Garnisons-Bataillon III/7 Fürth  
 11.01.1918 versetzt zur 2. Kompanie, Landsturm Garnisons-Bataillon III/B19 Nürnberg (umbenannt in Kriegsgefangenen-Bewachungs-Kompanie 15)  
 25.07.1918 versetzt zur 3. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 14. bayer. Infanterie-Regiment Nürnberg  
 02.11.1918 Versetzt zur 1. Kompanie, Grenzschutz-Bataillon 50 Heiss  
 eine Stammrolle mit dem Vermerk seiner Entlassung aus dem Militärdienst war nicht aufzufinden  
 Verhalten: sehr gut; Strafen: 1915 zweimal 5 Tage und einmal 2 Tage mittlerer Arrest, Grund nicht angegeben  
 Personenbeschreibung: Größe 168 cm, schlanke Gestalt, Kinn, Nase, Mund gewöhnlich, schwarzes Haar, Anflug von Bart, trägt Augengläser (kurzsichtig)  
 31.12.1915-16.02.1916 Stellungskämpfe zwischen Maas und Mosel im Wald von Ailly (Westfront)  
 30.06.-15.07.1916 Kämpfe am Styr und Stochod (Ostfront)  
 16.07.-27.07.1916 Kämpfe am oberen Styr und Stochod (Ostfront)  
 28.07.-28.09.1916 Schlacht von Kowel (Ostfront)  
 30.01.-21.03.1917 Stellungskämpfe in den siebenbürgischen Grenzkarpaten im Bereich der K. u. K. 1. Armee

## Militärdienst-Kalender des Gefreiten Heinrich Rosenblatt



25.01.1915 eingerückt ins Rekruten-Depot, I. Ersatz-Bataillon, 14. bayer. Infanterie-Regiment Nürnberg  
 07.04.1918 versetzt zur 3. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 14. bayer. Infanterie-Regiment Nürnberg  
 13.08.1918 versetzt zur 2. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 14. bayer. Infanterie-Regiment Nürnberg  
 18.08.1918 versetzt zur 1. Kompanie ins Feld-Rekruten-Depot der 5. Infanterie-Division  
 10.10.1918 versetzt zur 12. Kompanie, 7. bayer. Infanterie-Regiment  
 31.12.1918 zum planmäßigen Gefreiten befördert  
 10.02.1919 infolge Demobilisierung nach Nürnberg entlassen  
 08.03.1919 Verleihung des Militär-Verdienst-Kreuzes III. Klasse mit Schwertern  
 Führung: sehr gut; Strafen: keine  
 Personenbeschreibung: Größe 168 cm, schlanke Gestalt, Kinn normal, Nase gebogen, Mund normal, Haare dunkelblond, trägt Augenglas  
 20.08.-07.10.1918 aus dienstlichen Gründen im Kriegsgebiet Belgien aufgehalten  
 11.10.-14.10.1918 Schlacht bei Cambrai  
 15.10.-19.10.1918 Kämpfe nördlich Tournai an der Schelde  
 20.10.-03.11.1918 Kämpfe in der Hermannstellung an der Schelde  
 04.11.-11.11.1918 Rückzugskämpfe vor der Antwerpen-Mass-Stellung  
 12.11.-12.12.1918 Räumung des besetzten Gebietes und Marsch in die Heimat  
 F.(ür) d.(en) Sold.(aten)-Rate  
 Habe bei meiner Entlassung mitgehalten: 1 Mütze, 1 Mantel, 1 Rock, 1 Hose, 1 Hemd, 1 Unterhose und 1 Paar Schnürschuhe, ferner M 50.- Entlassungsgeld u.(nd) 1,50 (Mark) Marschgebühren. Bin über Anmeldung von Versorgungsansprüchen und nach Merkblatt über „Entlassungen“ Abschn.(itt) B 2 belehrt. Erkenne sämtliche Einträge dieser Stammrolle als richtig an.  
 Heinrich Rosenblatt

## Militärdienst-Kalender des Infanteristen Leo Rosenblatt

07.05.1918 eingerückt ins Rekruten-Depot, I. Ersatz-Bataillon, 14. bayer. Infanterie-Regiment Nürnberg  
 10.07.1918 versetzt zur 2. Kompanie, Feld-Rekruten-Depot, 16. bayer. Infanterie-Division  
 19.07.1918 erkrankt ins Lazarett Palmenhaus in Gent  
 21.08.1918 aus dem Lazarett zurück, versetzt zur 1. Kompanie, Feld-Rekruten-Depot, 16. bayer. Infanterie-Division

16.09.1918 versetzt zur 1. Kompanie, bayer. Armierungs-Bataillon No. 01

04.01.1919 Entlassung aus dem Militärdienst

Führung: schlecht; Strafen: es sind fünf Strafen im Strafbuch vermerkt, die Strafen und ihre Begründungen sind nicht erwähnt

Personenbeschreibung: Größe 158 cm, schlanke Gestalt, Kinn, Nase, Mund normal, schwarze Haare

10.07.-18.07.1918 Stellungskämpfe in Flandern

## Rosenwald geb. Geschmay, Milly

[zurück](#)

\* 26. Juni 1890, Bad Windsheim, Kr. Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

Anmerkung (notiert am 2. Dezember 2015): Die Daten zu Milly Rosenwald geb. Geschmay auf dem in Erlangen verlegten Stolperstein sind irrtümlich. Erna war ihre Schwester und das Geburtsdatum auf dem Stolperstein gehört zu Erna Geschmay.

### Familie

#### Salomon Geschmai

oo mit...

#### Karolina Wilhelm

... ihre Kinder

- 1) **David Geschmay**, \* 25. Dezember 1859, Ronsperg (Ronsperk, Poběžovice), Tschechische Republik, ☆ 4. September 1942, deportiert (22.08.1942) nach Theresienstadt und **ermordet**

oo mit...

**Pauline Schloßberger**, \* 25. März 1865, Hollenbach/Mulfingen, Hohenlohekreis, Baden-Württemberg, ☆ 26. September 1942, deportiert zunächst Theresienstadt (22.08.1942) dann Treblinka und **ermordet**

Tochter von Moses Baruch Schloßberger und Halma Schloßberger geb. Strauß



Pauline Schloßberger



David Geschmay

Dr. Anna Laura Mevorach geb. Geschmay berichtet über ihre Familie:<sup>33</sup>

David Geschmay kommt 1859 im böhmischen Ronsperg als Sohn von Karoline und Samuel Geschmay zur Welt. Sechs Jahre später wird Pauline Schlossberger in Hollenbach bei Künzelsau geboren, ihre Eltern sind Halma Schloßberger geb. Strauß und Moses Baruch Schloßberger. Aus der Kindheit und Jugend von David Geschmay und Pauline Schloßberger ist nichts überliefert. Sie lassen sich zunächst in Windsheim nieder und bekommen zwei Jahre später ihre erste Tochter, Milly. Ein Jahr später folgt Erna, 1893 wird Irma geboren und 1900 der Sohn Hans Walter.

In Windsheim handelte David Geschmay zunächst mit Textilwaren und eröffnet im Februar 1884 ein eigenes Geschäft für 'Tuch-, Schnitt- & Modewaren'. Aber er interessiert sich auch für die moderne Gebrauchstechnik und vertreibt in den 1890er-Jahren Nähmaschinen und Fahrräder. Neben seiner Berufstätigkeit engagierte sich David Geschmay über 15 Jahre lang bei der Freiwilligen Feuerwehr in Windsheim und wirkte als Trainer in einem Turnverein.

1910 zieht die Familie nach Göppingen, wo David Geschmay eine 1860 gegründete Filztuchfabrik kauft. David Geschmay und später sein Sohn Hans strukturieren den handwerklich geprägten Vorgängerbetrieb um. Das neue Unternehmen wird zu einer industriell produzierenden Fabrik und firmiert als *'Württembergische Filztuchfabrik D. Geschmay o.H.G.'*

Es befand sich in der Metzgerstraße, wo auch das Wohnhaus der Geschmays stand. Industriefilze zur Papierherstellung sind ein gefragtes Produkt, die Geschmays werden erfolgreiche Geschäftsleute und angesehene Bürger Göppingsens. Um 1927 waren Davids Sohn Hans Geschmay und Leo Neuburger, Ehemann der Tochter Irma als Teilhaber in das Unternehmen eingetreten.

David Geschmays Haltung gegenüber dem Naziregime ist beispielhaft für viele ältere deutsche Juden. Sein Sohn gibt sie in einem Brief wieder: 'Mein Vater wollte nie auswandern, weil er sich nie anders als jeder andere Deutsche fühlte.' Mit 'deutscher Redlichkeit' verteidigt er den Familienbesitz, die Firma, die rechtlich inzwischen seinem in Italien lebenden Sohn Hans gehört. Aber er, David, der greifbar ist, wird von den Nazis unter Druck gesetzt, zu verkaufen. Anna Laura Geschmay Mevorach schreibt dazu: 'Wie es für viele Juden der Fall war, so wollten die Behörden auch meinen Großvater zwingen, die Fabrik zu verkaufen. Aber er weigerte sich stets, eine Abtretungsurkunde zu unterschreiben und sagte dabei: "Unterschreibe ich oder nicht, ihr entzieht uns die Fabrik trotzdem, die rechtlich meinem Sohn gehört." Die Fabrik wurde dann von einem gewissen Häfele übernommen, den mein Großvater wegen seiner Zwieltigkeit heftig kritisierte, da er schon dessen Unfähigkeit sah, den Betrieb zu leiten. Als am Ende mein Großvater nicht bereit war, das ihm vorgelegte Dokument zu unterschreiben, wurde er, nunmehr 80 Jahre alt, die Treppen des Rathauses hinuntergestoßen.'



<sup>33</sup> Der größte Teil der Familiengeschichte der Familie Geschmay und der meisten Photographien stammt von Dr. Anna Laura Merovech, geboren als Hannelore Geschmay, gefunden bei [http://www.stolpersteine-gp.de/?page\\_id=14](http://www.stolpersteine-gp.de/?page_id=14)

... ihre Kinder

- A) Milly Geschmay** , \* 26. Juni 1890, Bad Windsheim, Kr. Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich



Zum ersten Mal wird Milly Rosenwald am 11.07.1929 als Patientin der Erlanger Heil- und Pflegeanstalt geführt. Eine stationäre Aufnahme hat es anscheinend nicht gegeben, denn der erste Eintrag auf der Nürnberger Meldekarte des Ehepaares Rosenwald für die Aufnahme in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen ist auf den 12. Oktober 1931 datiert. Am 22. Mai 1932 wurde sie aus der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen probeweise entlassen, aber am 27. Januar 1933 erneut dorthin eingewiesen. Eine weitere probeweise Entlassung erfolgte am 10. September 1933, die endgültige Einweisung ist für den 4. Mai 1934 eingetragen. Von Erlangen ist sie am 16. September 1940 mit 20 anderen Patienten in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“ worden. Vier Tage später wurde sie in der Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Oberösterreich vergast.

oo 16. Juni 1913, Göppingen, mit...

**Justin Rosenwald** , \* 21. Juli 1882, Dietenhofen, Kr. Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken, ☆ 22. März 1938, Göppingen, Kr. Göppingen, Baden-Württemberg

Inhaber der 'Nürnberger Stoffspielwaren-Fabrik' in Nürnberg, Nadlerstr. 14, Sommer 1935 Geschäftsführer bei seinem Schwiegervater in Göppingen; Sohn von Ludwig Rosenwald und Cäcilie Seckendorfer, \* 1854, Heiligenstadt, Kr. Bamberg, Oberfranken, ☆ 5. Juli 1913, Dietenhofen

... ihre Kinder

- 1. Bruno Baruch Rosenwald** , \* 13. Mai 1914, Nürnberg, ☆ 5. März 1976, Israel<sup>34</sup>

oo mit...

**Ruth Gutmann**

... ihre Kinder

- a) Yaen Yitzchak Rosenwald (Vered)**  
**b) Michal Rosenwald**

oo mit...

**n.n. Reisner**

- c) Mati Rosenwald**

- B) Erna Geschmay** , \* 31. August 1891, Bad Windsheim, ☆ 5. Dezember 1981, San Francisco, CA

oo mit...

**Sali Neuburger** , \* 2. Juli 1883, Krumbach, Kr. Günzburg, Schwaben, ☆ 12. November 1960, San Francisco, California

---

<sup>34</sup> Der Sohn Yaen Yitzchak Vered (Namensänderung von Rosenwald zu Vered) erhebt 2002 erfolgreich [Restitutionsansprüche](#) zu einem Schweizer Bankkonto, das sein Großvater Justin Rosenwald angelegt hatte.



Sali & Erna Neuburger emigrieren 1939 mit Sohn Paul, Sohn Kurt scheint verstorben, Southampton-New York 16.03.1939-23.03.1939. Schon beim US-Census 1940 lebt die Familie unter neuen Namen in San Francisco: Fred Newton und Erna Newton mit Sohn Paul Newton, der ansonsten in den USA nicht mehr aufzuspüren ist. Mit seinem gesicherten Geburtsdatum gibt es in den USA keinen Paul Newton. Entweder ist er als junger Mann verstorben oder nach Palästina ausgewandert.<sup>35</sup>

links: Erna Neuburger geb. Geschmay

... ihre Kinder

1. **Paul Neuburger** , \* 4. April 1929, München<sup>36</sup>

2. **Kurt Neuburger** , \* 4. April 1929, München.

**C) Irma Geschmay** , \* 14. August 1894, Bad Windsheim, ✠ 17. Juni 1934, Stuttgart

oo mit...

**Leo Neuburger**, \* 9. August 1887, Altenstadt (Iller)<sup>37</sup>, Kr. Neu-Ulm, Schwaben, ✠ ca. 1965, Montevideo, Uruguay

emigriert 1939 nach Uruguay; 2. Ehe 1946 mit Martha n.n.; Sohn von Leopold Neuburger und Doris Neuburger geb. Erdmann<sup>38</sup>



Schon in den ersten Monaten der Nazi-Herrschaft erfährt ein Familienmitglied, nämlich der Schwiegersohn Leo Neuburger, was es bedeutet, als Jude im Nazi-Staat zu leben. David Block, ein geflüchteter jüdischer Göppinger, schildert 1966 in einem Brief den Übergriff vom 6. Juli 1933:

'Sie kennen doch die Sache mit Herrn Neuburger, Schwiegersohn eines Herren Geschmay Filztuchweberei, der von einer johlenden Menge unter Führung dieses Oesterreichers (Anm.= NS-Ortsgruppenleiter Wilhelm Österreicher) aus seinem Hause mit Gewalt herausgeschleppt wurde unter dem Vorwande, er hätte ein Verhältnis mit einer Arbeiterin von seinem Betrieb, er sei ein Rasseschänder etc. Oesterreicher schlang um den Hals des Herren Neuburger ein langes Seil, machte einen Knoten und dann trieb ihn die entfesselte Menge durch die Straßen Göppingens mit einem Plakat vorne und hinten mit der Aufschrift "Ich bin ein Jude, ein Rassenschänder".

Er mußte unter jeder Straßenlampe dasselbe sagen und wenn er es nicht tat, dann gab ihm Oesterreicher mit seinen hohen Stiefeln einen Tritt in den Rücken, so daß der Arme hinfiel und dann zog Oesterreicher ihn an dem langen Seil aufwärts. So ging das bis zum Polizeigebäude, wo ihn die Polizei in Schutzhaft nehmen wollte. Aber Oesterreicher zog mit dem Seil rückwärts, wobei Neuburger fast erstickt wurde. Der Polizeikommissar Wolf, den ich sehr gut kannte, nahm sein Messer und schnitt das Seil durch. Neuburger kam nach Dachau und ist dann später gestorben.' Ob er wirklich nach Dachau kam und/oder was sein weiteres Schicksal war, konnte ich nicht aufklären. Er soll nach Südamerika entkommen sein.

35 Durch die Namensänderung war es sehr schwierig mit den rudimentären Hinweisen von Frau Dr. Anna Laura Mevorach die Daten des Ehepaares in den USA zu finden und sicher zuzuordnen. Hier sind die Links zu den Quellen: [Link 1](#) [Link 2](#) [Link 3](#)

36 <http://www.ahnenforschung-bildet.de/forum/viewtopic.php?f=1044&t=10894&start=225>

37 [Bayer. Kriegsstammrolle](#)

38 [http://www.crt-ii.org/\\_awards/\\_apdfs/Neuburger\\_Leo.pdf](http://www.crt-ii.org/_awards/_apdfs/Neuburger_Leo.pdf)



**D) Hans Walter (Giovanni) Geschmay** , \* 29. April 1900, Bad Windsheim.

oo mit...

**Anneliese Hecht** , \* 26. Juni 1901, Ulm.

[ochter von **Dr. med. Ludwig Hecht**, \* 14. Oktober 1866, Bonnland (1937 abgesiedelt zum Truppenübungsplatz Hammelburg), Unterfranken, ☆ 21. Januar 1943, **ermordet** in Theresienstadt, und **Rosa Hecht geb. Thalmessinger**, \* 15. August 1870, Ulm, ☆ 13. Januar 1943, **ermordet** in Theresienstadt



**Hans Walter (Giovanni) Geschmay**



**Anneliese Hecht**

Bedroht dagegen blieb das Leben von Hans und Anneliese Geschmay, geb. Hecht, die 1936 von Göppingen mit ihren Kindern Hannelore, geb.1931 und Dorothea, geb.1935 ins Italien Mussolinis gezogen waren. Schon einige Zeit vorher hielt sich Hans Geschmay vorwiegend in Italien auf, um dort eine neue Fabrik zu errichten, die ihm und seiner Familie als Lebensgrundlage dienen sollte: Die Feltrificio Veneto. Diese Fabrik und das nahe gelegene gemietete Wohnhaus lagen in der venezianischen Stadt Marghera.

Ein freudiges Ereignis: 1937 wird die dritte Tochter geboren, die den Namen Silvia erhält. In Lebensgefahr geriet die Familie nach dem 8.September 1943, als Italien sich von Nazi-Deutschland löste. Vor den deutschen Besatzungstruppen musste sich die Familie fernhalten. 20 Monate dauerte die Zeit der Angst und des Versteckens, die Familie zog von der einen zur anderen Zufluchtsstätte, die Antifaschisten ihnen vermittelt hatten. Einige Zeit kamen die drei Töchter in einem Waisenhaus unter, wo sie den Eltern nur einmal die Woche begegnen konnten.

Erst Ende April 1945 kann die Familie in ihr verwüstetes Haus in Marghera zurückkehren, die Fabrik war freilich weitgehend ausgebombt worden. Giovanni (Hans) Geschmay muss sich 1945 auch noch bemühen, das Firmenvermögen seiner italienischen Fabrik wieder zurück zu erhalten, das der Nazi – Deutsche 'Kommissar' Robert Klingeisen an sich gebracht hatte.

Nach dem Krieg entschließen sich Giovanni (Hans) Geschmay und seine Tochter Anna Laura, den zurückerstatteten Betrieb in Göppingen wieder aufzubauen. Nicht zuletzt die Erinnerung an die unbeugsame Haltung von David Geschmay, bewog sie zu diesem Beschluss. Bis ins Jahr 2000 blieb die Firma in Familienbesitz. Der neue Eigentümer, die Albany- Gruppe betrieb die Firma, die noch immer den Namen des Gründers führte, an einem neuen Standort in Göppingen – Faurndau. Am 30. April 2015 wurde die Produktion eingestellt. Damit endete die Firmengeschichte der „Württembergischen Filztuchfabrik D. Geschmay“.

*... ihre Kinder*

**1. Hannelore (Anna Laura) Geschmay** , \* 1931, Göppingen.

oo mit...

**n.n. Mevorach** .

*... ihre Kinder*

**a) Andrea Mevorach** .

**2. Dorothea Geschmay** , \* 1935, Göppingen.

oo mit...



**n.n. Ravà .**

... ihre Kinder

**a) Tobia Ravà .**

**3. Silvia Geschmay , \* 1937, Marghera, Venetien, Italien.**

oo mit...

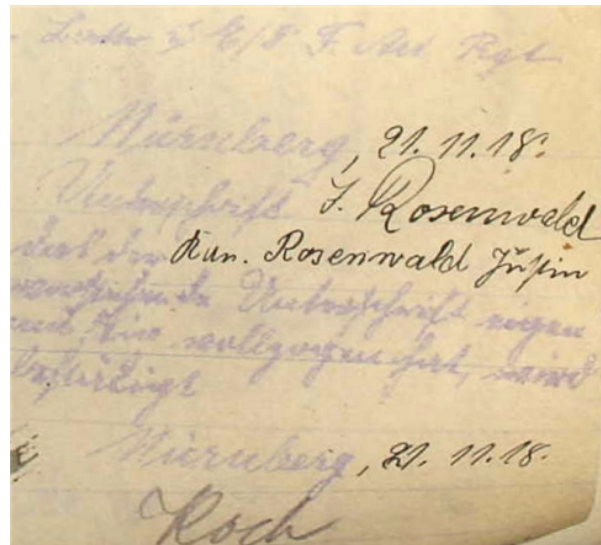
**Raffaello Levi , \* 1935, Prof. Politwissenschaften**

**2) Adolf Geschmai , \* 12. April 1862, Ronsperg (Ronsperk), † 1. Dezember 1942, ermordet in Theresienstadt**

## Militärdienst-Kalender von Kanonier Justin Rosenwald

25.06.1915 eingerückt zur 4. Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 10. bayer. Infanterie-Regiment Ingolstadt  
30.06.1915 nach Nürnberg entlassen, ein Grund ist nicht angegeben  
11.10.1916 erneut eingerückt ins Rekruten-Depot, Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon Mittelfranken III B 20  
28.02.1917 versetzt zur 4. Kompanie, Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon Mittelfranken III B 20  
21.03.1917 versetzt zur 3. Ersatz-Batterie, 8. bayer. Feldartillerie-Regiment Nürnberg  
12.04.1917 ins Lazarett wegen seiner Lunge  
30.09.1917 aus dem Lazarett entlassen zur Garnisons-Batterie, II. Ersatz-Bataillon, 8. bayer. Feldartillerie-Regiment Nürnberg  
05.11.-15.17.1917 Teilnahme am Fernsprech-Lehrgang  
11.01.1918 ins Lazarett Ludwigsfeld wegen rechtsseitigen Lungenspitzen-Katarrh  
24.01.1918 aus dem Lazarett entlassen zur Garnisons-Batterie, II. Ersatz-Bataillon, 8. bayer. Feldartillerie-Regiment Nürnberg  
21.11.1918 nach Nürnberg entlassen

wohnt 1918 Nürnberg Hallerstr. 40



## Militärdienst-Kalender des Unteroffiziers Sali Neuburger

Die Lebensumstände, die Sali Neuburger in die preußische Armee brachten, werden in den beiden bayerischen Stammtafeln nicht erwähnt.

06.08.1914 eingerückt zum 5. Armierungs-Bataillon Küstrin  
25.10.1914 versetzt zum 4. Armierungs-Bataillon Graudenz  
25.03.1915 versetzt zum 57. Armierungs-Bataillon Lötzen  
09.07.1915 versetzt zur 3. Ersatz-Batterie, Feld-Artillerie-Regiment 82  
18.09.1915 versetzt zum Flak-Zug 113  
01.10.1916 befördert zum überzähligen Gefreiten  
20.03.1917 versetzt zur Flak-Batterie 710  
18.06.1917 versetzt zur S. Flak-Batterie 508  
12.09.1917 versetzt zur Flak-Batterie 100  
04.12.1917 Verleihung des Eisernen Kreuzes II. Klasse  
26.12.1917 befördert zum überzähligen Unteroffizier

20.06.1918 versetzt zur bayer. Kraftwagen Flak-Batterie 72  
 05.08.1918 versetzt zur bayer. Flak.Batterie 564  
 05.09.1918 befördert zum etatsmäßigen Unteroffizier  
 16.09.1918 versetzt zur Feld-Artillerie Schießschule in Beverloo in Belgien  
 Führung: sehr gut; Strafen: keine

Heimatadresse 1918 ist München Rumfordstr. 6

18.-24.09.1915 Stellungskämpfe im Artois  
 25.09.-12.10.1915 Herbstschlacht bei Arras  
 13.10.1915-23.06.1916 Stellungskämpfe im Artois  
 24.06.-21.08.1916 Erkundungs- und Demonstrationsgefechte der 6. Armee  
 22.08.-09.09.1916 Schlacht an der Somme  
 15.09.-26.10.1916 Kämpfe zwischen Maas und Mosel auf den Maashöhen  
 13.-26.11.1916 Schlacht an der Somme  
 27.11.1916-15.03.1917 Stellungskämpfe an der Somme  
 16.03.-20.06.1917 Kämpfe vor der Siegfriedsfront  
 21.06.-11.09.1917 Kämpfe in der Siegfriedstellung  
 18.09.1917-18.01.1918 Kämpfe ... nicht entzifferbar  
 19.03.-19.06.1918 Stellungskämpfe im Oberelsaß  
 20.06.-04.08.1918 Stellungskämpfe in den mittleren Vogesen

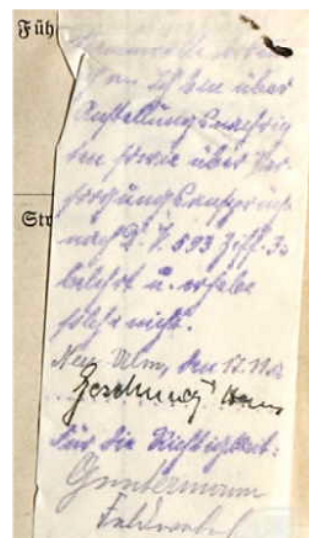
### Militärdienst-Kalender des Unteroffiziers Leo Neuburger

15.08.1914 eingerückt ins 2. Rekruten-Depot, I. Ersatz-Bataillon, 23. bayer. Infanterie-Regiment Kaiserslautern  
 28.09.1914 als dienstunbrauchbar entlassen  
 28.01.1915 wieder eingerückt ins Rekruten-Depot, Ersatz-Bataillon, Bayer. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 5 Metz  
 03.04.1915 versetzt zur 4. Kompanie, Ersatz-Bataillon, Bayer. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 5 Metz  
 02.08.1915 versetzt zur 8. Kompanie, Ersatz-Bataillon, Bayer. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 5 Metz, ins Feld  
 08.02.1917 zum überzähligen Gefreiten befördert  
 19.12.1917 zum überzähligen Unteroffizier befördert  
 13.09.1918 aus der Landwehr-Truppe herausgezogen und versetzt zur Ersatz-Infanterie-Truppe nach Beverloo  
 08.10.1918 abgestellt zur 2. Kompanie ins Feld-Rekruten-Depot, 12. Infanterie-Division  
 12.10.1918 Verleihung des Militär-Verdienst-Kreuzes III. Klasse mit Krone und Schwertern  
 Personenbeschreibung: Körpergröße 176 cm, Gewicht 72 kg, schlanke Gestalt, rundes Kinn, leicht gebogene Nase, Mund normal, Haare dunkelblond, trägt Schnurrbart

01.10.1915-07.01.1917 Stellungskämpfe in Lothringen  
 14.01-31.08.1917 Stellungskämpfe vor Riga  
 01.09.-05.09.1917 Schlacht um Riga  
 06.09.-06.12.1917 Stellungskämpfe an der Düna  
 06.-17.12.1917 "Waffenruhe"  
 17.12.1917-18.02.1918 "Waffenstillstand"  
 18.02.-04.03.1918 Kämpfe zur Befreiung von Livland und Estland  
 05.03.1918 Besetzung von Livland und Estland als "Deutsche Polizeimacht"

### Militärdienstkalender des Kanonier Hans Walter Geschmay

22.08.1918 eingerückt ins Rekruten-Depot II, Ersatz-Bataillon, 1. bayer. Fußartillerie-Regiment Mainz  
 17.11.1918 zum Bezirkskommando Augsburg entlassen



# Schnebel, Lilly

[zurück](#)

\* 7. Oktober 1881, Nürnberg, Mittelfranken

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

Lilly Schnebel wurde am 26. Februar 1923 als Patientin in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen aufgenommen. Von Erlangen ist sie am 16. September 1940 mit 20 anderen Patienten in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“ worden. Vier Tage später wurde sie in der Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Oberösterreich mit Gas ermordet.

Nachdem das Stadtarchiv Nürnberg die von mir vermuteten Eltern bestätigt hatte, wofür ich mich herzlich bedanke, konnte ich die Genealogie der Hopfenhändler-Familie Schnebel aufbauen (siehe unten). Die umfangreiche Familiengeschichte, sie birgt Überraschendes, habe ich um die Übersichtlichkeit der Genealogie zu erhalten im Anschluss an diese angefügt.

## Generation 1

**1 Lilly Schnebel**, \* 7. Oktober 1881, Nürnberg, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloß Hartheim/Alkoven, Oberösterreich. Eltern: **2** und **3**.

## Generation 2

**2 Ignaz Schnebel**, \* 28. Januar 1853, Bamberg, Hopfen-Großhändler. Eltern: **4** und **5**.

... oo 25. November 1880, Mainz, mit...<sup>39</sup>

**3 Rosine Oppenheim**, \* 21. Juli 1855, Mainz. Eltern: **6** und **7**.

... ihre Kinder:

**1) Lilly Schnebel**, \* 7. Oktober 1881, Nürnberg, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloß Hartheim/Alkoven, Oberösterreich. Siehe **1**.

**2) Hermann Michael Schnebel**, \* 12. Dezember 1883, Nürnberg, ☆ 15. Januar 1955, Ostermalm, Stockholms län (Stockholm), Sweden.

oo mit...

**Ottilie Strauss**, \* 19. März 1895, ☆ 29. März 1970, Ostermalm, Stockholms län (Stockholm), Sweden.<sup>40</sup>

**3) Hedwig Schnebel**, \* 12. Mai 1890, Nürnberg, ☆ 3. Februar 1979 .

oo mit...

**Paul Landauer**, \* 16. Mai 1879, Augsburg, ☆ 10. Oktober 1976.

Sohn von Sigmund Landauer , \* 9. April 1846, ☆ 2. Mai 1935 und Mathilde Wolff , 8. September 1856, Darmstadt, Hessen, ☆ 1. September 1932.

... ihre Kinder

**A) Dora Landauer** , \* 9. April 1916, Augsburg, Schwaben, ☆ 6. Mai 2005, Longmeadow, Hampden, Massachusetts.

oo 7. April 1941, Cook County, IL, mit...

**Theodore Schocken** , \* 8. Oktober 1914, ☆ 20. März 1975

3 Töchter

**4) Emil Michael Schnebel**, \* 1. Juli 1892, Nürnberg, ☆ April 1969, New York, NY, Dr. med., Arzt.

**Emigriert**, Ankunft in New York 14. Mai 1936

oo 1. Juli 1926, Nürnberg, mit...

**5) Helene n.n.**, geschieden am 17. Januar 1935, Nürnberg.

---

<sup>39</sup> [Heiratsurkunde von Ignaz und Rosine Schnebel](#)

<sup>40</sup> [Grabstein des Ehepaares Hermann und Ottilie Schnebel](#)

...ihre Kinder:

**A) Marion Schnebel** , \* 14. Juni 1929, Germany.

oo 9. April 1938, New York, NY, mit...

**Elisabeth (Lisbeth) Mayer** , \* 13. Dezember 1906, Speyer, ☆ 6. September 1981, New York, NY.

Emigriert, Ankunft New York 9. Juli 1936

... ihre Kinder

**A) Carol Schnebel** , \* 24. Februar 1939, Yonkers, NY.

**B) Robert E. Schnebel** , \* 26. Februar 1943.

**C) Edgar Michael Schnebel** , \* 20. September 1946, New York, NY.

### Generation 3

**4 Michael Schnebel** , \* 18. April 1799, Redwitz an der Rodach, Kr. Lichtenfels, Oberfranken, ☆ 5. Oktober 1865, Nürnberg, Tuchfabrikant und -händler. Eltern: **8** und **9**.

... oo mit...

**5 Amalie Kann** , \* 25. Januar 1808, Redwitz an der Rodach, Kr. Lichtenfels, Oberfranken, ☆ 13. Juli 1891, Nürnberg. Eltern: **10** und **11**.

... ihre Kinder:

**1) Adolph Schnebel** , \* 17. Dezember 1835, Redwitz an der Rodach, ☆ 31. März 1900, Nürnberg.

oo mit...

**Helene Bauer** , \* 3. April 1845, Buttenwiesen, Kr. Dillingen an der Donau, Schwaben, ☆ 27. Oktober 1912, Nürnberg.

Tochter von David Bauer , 12. März 1806, Buttenwiesen, ☆ 10. September 1876, Fürstenfeldbruck, Kr. Fürstenfeldbruck, Oberbayern, oo 9. Juni 1845, Buttenwiesen, mit Hanna Engel , \* 3. April 1816, München, ☆ 9. März 1895, Augsburg.



**Amalie Kann**



**Adolph Schnebel**



**Helene Bauer**

... ihre Kinder

**A) Michael Schnebel** , \* 10. April 1867, Nürnberg, ☆ 14. November 1938, Feldkirch, Vorarlberg, Austria (Suizid), Dr. phil., Historiker, Papyrologe.

Die Geschichte des Ehepaares erzähle ich unten als Teil der Familiengeschichte. In ihr spielt auch der Student Franz Josef Strauss eine Rolle.

oo mit...

**Emma ('Emmy') Sophie Rosenfeld** , \* 14. Mai 1881, Nürnberg, ☆ 14. November 1938, Feldkirch, Vorarlberg, Austria (Suizid).

**B) Sidonie Schnebel** , \* 1868, Nürnberg.



oo mit...

**Ferdinand Goldschmidt** , Dr. med., Arzt.

... ihre Kinder

**1. Alice Goldschmidt** , \* 5. August 1892, Nürnberg.

oo 1912 mit

**Ludwig Hopf** , \* 23. Oktober 1884, Nürnberg, ✠ 23. Dezember 1939, Dublin, Irland



**Prof. Dr. Ludwig Hopf, Mathematiker**

Sohn des Hans Hopf, Hopfenhändler, Kgl. Kommerzienrat, Magistratsrat in Nürnberg, \* 28. November 1854, Nürnberg, ✠ 1. Januar 1918, Nürnberg, oo 1883, mit Elise Josephthal, \* 2. August 1865, ✠ 14. November 1936, Nürnberg. Elise Hopf stößt bereits in den 1890er Jahren zur Frauenrechtsbewegung und gehört damit zur ersten Generation der Frauenrechtlerinnen in Bayern. Sie wird Mitbegründerin des Vereins Frauenwohl in Nürnberg 1893, des Bundes Deutscher Frauenvereine 1894, sowie des Hauptverbandes Bayerischer Frauenvereine 1909; 1929 wird sie zur Vorsitzenden des letzteren Verbandes gewählt. Im Zentrum ihres Engagements stehen die Wohlfahrtspflege und die praktische soziale Arbeit; Mitarbeit im Ausschuss des Nürnberger Wohlfahrtsamtes, Leitung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Nürnberg. Trotz ihres eher konservativen Frauenbildes setzt sie sich nachhaltig für die Frauenerwerbstätigkeit ein, besonders in den Krisenzeiten der 20er Jahre. Nach 1933 erzwungener Rückzug von ihren sozialen Tätigkeiten.<sup>41</sup>

Sie ist die Schwester des Industriellen Paul Josephthal. Ihre Eltern und deren Bedeutung für Nürnberg siehe deshalb unten.

Ludwig Hopfs Vorfahren gehörten zu den ersten Juden, die 1852 in Nürnberg das Bürgerrecht erlangten und die neuzeitliche jüdische Gemeinde begründeten. Seit der ersten Generation machten sich die Mitglieder der Familien Hopf in Nürnberg durch Stiftungen um Wohlfahrt und Kunst verdient.

Ludwig Hopf studierte von 1902 bis 1909 Physik und Mathematik in Berlin und München. In München gehörte Hopf zu den Schülern Arnold Sommerfelds, bei dem er auch promovierte. Hopf wurde Assistent bei Albert Einstein und kam 1911 als Assistent des damaligen Lehrstuhlinhabers für Mechanik an die TH Aachen. Theodore von Kármán übernahm den Lehrstuhl. Bei Kármán habilitierte Hopf im Jahre 1914 und lehrte bis 1916 als Privatdozent. 1923 wurde er zum ordentlichen Professor für Mathematik und Mechanik an der TH Aachen ernannt. Hopf wurde am 22. Januar 1934 durch die Nazis entlassen. 1939 erhielt Hopf eine Berufung an die Universität Cambridge und emigrierte nach England. Kurz danach ging er ans Trinity College in Dublin.



**Wohnhaus der Familie Hopf, Nürnberg, Blumenstraße 11**

... ihre Kinder

- a) Hans Stefan Hopf** , \* 19. September 1913, Aachen, Nordrhein-Westfalen, ✠ 18. Mai 1988, United Kingdom.
- b) Peter Paul Hopf** , \* 13. Juli 1915, Aachen.
- c) Karl Arnold Hopf** , \* 8. September 1916, Aachen, ✠ 1992, Kenya.
- d) Klaus Dietrich (K. Donald) Hopf** , \* 12. April 1918, Nürnberg, ✠ 13. August 1972, Chicago, Cook, Illinois.

<sup>41</sup> [Faltblatt zu Elise Hopf geb. Josephthal](#)

**e) Hermann Hopf** , \* 5. April 1922, Aachen, ✧ 7. April 1922, Aachen.

**f) Liselore Hopf** , \* 31. August 1924, Aachen, ✧ 28. September 1942, Dublin, Ireland.

**C) Emma Schnebel** , \* 8. September 1875, Nürnberg, ✧ 7. September 1943, Tel Aviv, Israel.

oo 12. September 1900 mit...

**Paul Josephthal** , \* 16. Juni 1869, Nürnberg, 22. März 1943, Tel Aviv, Israel:

Sohn des Gustav Josephthal, Rechtsanwalt, \* 8. September 1831, Ansbach, ✧ 15. Oktober 1914, Nürnberg, oo 26. Juni 1862, mit Jeanette Berlin, \* 27. September 1842, Fürth, ✧ 15. Oktober 1909. Gustav Josephthal war Mitglied in der Nationalliberalen Partei, Vorsitzender der Nürnberger jüdischen Gemeinde und der Nürnberger Anwaltskammer sowie Großvater des späteren israelischen Ministers Georg (Giora) Josephthal.

... ihre Kinder

- 1. Adolph Josephthal** , \* 31. Mai 1901, Nürnberg, ✧ 11. Februar 1909, Nürnberg.
- 2. Hans Josephthal** , \* 10. Februar 1907, Nürnberg, ✧ Juni 1978, New York, NY .
- 3. Rolf Josephthal** , \* 29. Juni 1910, Nürnberg, ✧ 26. Februar 1975, Danbury, Connecticut.
- 4. Georg (Giora) Josephthal** , \* 9. August 1912, Nürnberg, ✧ 23. August 1962, Luzern, Switzerland, Arbeitsminister in Israel.

**2) Ignaz Schnebel**, \* 28. Januar 1853, Bamberg. Siehe **2**.

**6 Michael Oppenheim II.**, \* ca. 1810, Tuchhändler zu Mainz.

... oo mit...

**7 Elisabeth Feist**, \* ca. 1813.

... ihre Kinder:

- **Rosine Oppenheim**, \* 21. Juli 1855, Mainz. Siehe **3**.

Generation 4

**8 Isaac Schnebel**, \* 1762, Redwitz an der Rodach, Kr. Lichtenfels, Oberfranken, ✧ 18. April 1850, Bamberg.

... oo mit...

**9 Guta (Gietal) Lust**. Eltern: **18** und **19**.

... ihre Kinder:

- **Michael**, \* 18. April 1799, Redwitz an der Rodach, Kr. Lichtenfels, Oberfranken, ✧ 5. Oktober 1865, Nürnberg. Siehe **4**.

**10 Abraham Jakob Kann**, \* ca. 1766, ✧ 1845 . Eltern: **20** und **21**.

... oo mit...

**11 Zippora Lust**. Eltern: **22** und **23**.

Halbschwester von Guta Lust

... ihre Kinder:

- **Amalie**, \* 25. Januar 1808, Redwitz an der Rodach, Kr. Lichtenfels, Oberfranken, ✧ 13. Juli 1891, Nürnberg. Siehe **5**.

Generation 5

**18 Moses Lust (Levi)**.

... oo mit...

19 ? ?.

... ihre Kinder:

- **Guta (Gietal) Lust.** Siehe 9.

20 Moses Jakob.

... oo mit...

21 ? ?.

... ihre Kinder:

- **Abraham Jakob Kann,** \* ca. 1766, † 1845. Siehe 10.

22 Moses Lust (Levi).

... oo mit...

23 ? ?.

... ihre Kinder:

- **Zippora Lust.** Siehe 11.

Lilly Schnebels Vorfahren kommen aus Redwitz an der Rodach, Kr. Lichtenfels, Oberfranken. Nach dem Häuser- und Rustikal-Steuer-Kataster von 1810 besaß Isaac Schne(i)bel das Haus Nr. 26 (heute Kronacherstr. 10) in Redwitz an der Rodach<sup>42</sup>. Moses Lust wohnte Haus Nr. 32b (heute Am Markt 7) und Abraham Jakob Kann wohnte Haus Nr. 111b (heute Kronacherstr. 11).

Michael Schnebel, der Sohn des Isaac Schnebel, bekam am 10. Juni 1828 die Erlaubnis der Bayreuther Regierungskammer des Obermainkreises „über die Normalzahl“ sich in Redwitz „zum selbstständigen Betriebe des Zeugmachergewerbes“ ansässig zu machen, d.h. er bekam eine zusätzliche Matrikelstelle. Die Urkunde finden sie auf der nächsten Seite. Wie alle noch folgenden Urkunden und die Fotografien habe ich sie der „Michael Schnebel Family Collection“ beim Leo Baeck Institute entnommen<sup>43</sup>. Hier ist die Transskription:

Abschrift

Bayreuth, den 10. Juny 1828.  
Im Namen sein Majestät des Koenigs

Auf den Grund der dem Israeliten Michael Schnebel / zu Redwitz ertheilten Concession zum selbstständigen Betriebe des Zeugmachergewerbes und der übrigen günstig für denselben sprechenden Umstände ist die Ansässig- / machung des genannten Israeliten über die Normalzahl / durch allerhöchstes Rescript vom 9. May mit dem An- / hange genehmigt wurden, daß derselbe zu seiner / Zeit in eine der sich eröffnenden Matrikelstellen / einzurücken habe.

Hiernach ist derselbe in die Separatmatmatrikel des / Kreises einzutragen und und beiliegenden Extract ausge- / fertigt wurden, welches ihm zu seiner Legitimation / zuzustellen ist.

Wegen Ausfertigung der Concessionsurkunde, Zu- / lassung zur Ansässigmachung und Beeidigung wird / das k. Landgericht kompetenzmäßig das geeignete / verfügen.

Bez. Regierung des Obermainkreises Kammer des Inneren

Mitte des 19. Jahrhunderts schrumpfte die Redwitzer jüdische Gemeinde durch Landflucht und Auswanderung. Einen Grund für das Schrumpfen der Gemeinde bildete wohl die schwierige Erwerbslage auf dem Land. Besonders die Handeltreibenden zog es in die Städte. Andere wollten auswandern, namentlich in die USA, wo Juden die vollen bürgerlichen Rechte genossen. Allein zwischen 1837 und 1854 emigrierten mindestens 20 alleinstehende junge Juden aus Redwitz an der Rodach nach Nordamerika.

Die Ereignisse des Revolutionsjahres 1848 beschleunigten und verstärkten die Landflucht und die Tendenz zur Auswanderung. Nachdem am 12. März 1848 von einer aufgebrachten Menge das Amtshaus geplündert war, zogen Trupps vor die von Juden bewohnten Häuser, schrien, schlugen Fenster und Türen ein. Einige Familien versuchten, sich und ihre Habe zu retten, indem sie Geld oder andere Wertsachen aus dem Fenster warfen. Danach suchte auch Michael Schnebel mehr Sicherheit und eine bessere Erwerbslage in der Stadt. Er zog 1848 mit seiner Familie von Redwitz nach Bamberg. Dort wechselt er vom Zeugmachergewerbe zum Hopfenhandel. Seine Matrikelstelle in Bamberg beglaubigt die Königliche Regierung des Obermainkreises Kammer des Inneren erst mit Datum vom 1. Juli 1851. Eine Kopie des Dokumentes finden sie auf der übernächsten Seite.

42 [Eine jüdische Gemeinde im ritterschaftlichen Dorf - Beiträge zur Geschichte der Juden in Redwitz](#)

43 [Michael Schnebel Family Collection](#)



Stoffg. H.

Pragrueth, den 10 Juny 1828.

Im Namen Seiner Majestät des Koenigs.

Auf den Antrag des Land-Jesuiten Michael Schnebel  
zu beiderseitig selbstthätigen Einverständnisse zum Selbstständigen der  
Kaiserlichen Universität zu Wien und der übrigen zum  
Hingehörenden Jesuiten-Universität ist die Aufstellung  
nachdem das genannte Jesuiten-Universität über die Anzahl der  
Studienplätze, die Besetzung der Plätze mit den  
Jungen Jesuiten, und das Befehl zu seiner  
Zeit in einer der sich vorfindenden Mittheilungstellen  
eingetragen ist.

Es ist demnach die Besetzung der Plätze mit den  
Kaisers-Universität und der übrigen Jesuiten-Universität  
festgesetzt worden, welches ihm zu seiner Zustimmung  
zugestanden ist.

Wegen Aufhebung der Einverständnisse, zur  
Aufhebung der Aufstellung und Besetzung sind  
das h. Landgericht ungarisch und magyarisch  
eingetragen.

Wegen Besetzung der Besetzung der Plätze  
Aufh. in. Wels;

Friedmann  
1) 22)

14615.

zu III.



# Aussug

aus dem - auf dem Gebiet der allmähligsten Erweiterung über  
den Pachtbesitz der jüdischen Gläubigerstaaten im Kauf  
vom 10. Juni 1853/Regierungsblatt vom Jahr 1853 pag. 921/um S. 8  
angewandte Matrikel der jüdischen in Oberfranken

Nr.	Geburts- Ort	Matrikel- Nr.	Ab- geb. Matrikel- Nr.	Geb. Name	Geb. Jahr	Geb. Matrikel- Nr.	Geb. Jahr	Geb. Matrikel- Nr.
247	Frank- furt	Nürnberg	X	Schnell	März 1799	Frank- furt	1851	Frank- furt

Bayreuth, am 14<sup>ten</sup> July 1851.

Zur Eingabe.

Königliche Regierung von Oberfranken,  
Kammer des Innern.  
in abt. Pres.

*(Signature)*

Am 3. Juli 1855 unterzieht sich Michael Schnebel einer Prüfung durch den Stadtmagistrat von Erlangen um als Hopfen-Großhändler zugelassen zu werden. Er besteht die Prüfung und darf von da an in allen Gemeinden Bayerns den Großhandel von Hopfen betreiben. In Erlangen durften sich zu jener Zeit noch keine Juden ansässig machen, erst ab 1861, aber wie man an diesem Beispiel sieht, war es ihnen durchaus möglich in Erlangen ihrem Gewerbe bzw. Handel nachzugehen. Eine Kopie der Urkunde finden sie auf der nächsten Seite. Hier ist ihre Transskription:

**Königreich Bayern  
Regierungsbezirk Mittelfranken  
Prüfungs-Commission I<sup>ter</sup> Classe  
zu Erlangen.**

Die unterzeichnete, nach Maßgabe der allerhöchsten Verordnung / vom 17. Dezember 1853, constituirte Prüfungs-Commission I. Classe be- / zeugt hiemit: / Nachdem sich der Hopfenhändler Michael Schnebel / aus Bamberg / bei dem Stadtmagistrat Erlangen zur vorschriftsmäßigen Prüfung / unter Nro --- des fortlaufenden Anmelde Registers angemeldet / und durch Prüfungszulasschein des Stadtmagistrats Bamberg / vom 2. Juli h. Jrs. über die Vorbedingungen zur Zulas- / sung genügend ausgewiesen hat, wurde derselbe heute der Prüfung / für den Betrieb durch / Großhandlung / unterworfen und solche in der Art bestanden / daß er für / befähigt / erkannt wurde, wornach er zum selbständigen Betriebe dieses / Gewerbes in allen Gemeinden des Königreichs für tüchtig befunden / wurde.  
Gegenwärtiger Beschluß ist in dem fortlaufenden Commissions- / Protokoll unter Nr. =60.= eingetragen. / So geschehen Erlangen, den 3. Juli 1855

In einem Schreiben vom 31. August 1855 bestätigt die Bezirksregierung von Oberfranken in Bayreuth für den Stadtmagistrat in Bamberg die bestandene Prüfung und die Berechtigung eine Firma für den Hopfenhandel zu betreiben. Das mehrseitige Dokument ist auf den übernächsten Seiten abgebildet. Hier ist die Transskription:

Ad Num. Prob. 31999.  
Bayreuth, den 31<sup>ten</sup> August 1855

**Im Namen seiner Majestät des Königs**

Auf den Bericht des Stadtmagistrats vom 27<sup>ten</sup> / vor. praes: 4<sup>ten</sup> d. Mts. nebenbemerkten Be- / treff wird dem Hopfenhändler Michael / Schnebel zu Bamberg, in Gemäßheit des § 171 der Gewerbevollzugs-Instruk- / tion vom 17<sup>ten</sup> Dezbr. 1853 die nachgesuchte Bewilligung zum Eintritt in das Handels-Gremium und zur Führung einer Firma / von der unterfertigten k. Regierung hie- / mit ertheilt und zwar aus folgenden Grün- / den:

1. Der als Hopfenhändler in Bamberg ansässige / Michael Schnebel hat seine Fähigkeit / zum Betrieb einer Großhandlung durch /

den am 3<sup>ten</sup> Juli l. J. vor einer Prüfungs / Commission 1. Classe bestandene Prüfung / nachgewiesen.

2. Nach der vom Stadtmagistrat Bam- / berg veranlaßten Untersuchung der Geschäftsbücher des Hopfenhändlers Mi- / chael Schnebel unterliegt es keinem / Zweifel, daß dessen Geschäft als / eine ordentlich eingerichtete Hand- / lung anzuerkennen ist.

3. Desgleichen ist von dem Stadtmagistrate / Bamberg bestätigt, daß Michael Schnebel den Hopfenhandel notariisch im / Großen und mit bedeutenden Mit- / theiln betreibt.

4. Der Stadtmagistrat hat auch gegen / die Person des Gesuchstellers durch / aus keine Einwendung zu machen / und hat sich derselbe gutachtlich / für die Bewilligung des Gesuches ausge- / sprochen, sowie auch der Handelsrath der / Stadt Bamberg gegen ein früheres / gleiches Gesuch des Hopfenhändlers Mi- / chael Schnebel Nichts weiter einzu- / wenden hatte, als daß Gesuchsteller / seine Befähigung zum selbstständigen / Betrieb eines Großhandelsge- / schäftes vorerst noch vor einer / Prüfungscommission 1. Classe nachzu- / weisen habe.

Die mit Eingangs erwähnten Be- / richt vorgelegten Acten in 3 / Bänden sammt Beilage folgen / demnach im Anschlusse zur wei- / teren Verfügung mit dem Be- / merken zurück, daß Gesuch- / steller die durch das fragliche/

Gesuch ?? verursachten Kosten zu tragen / habe.

Kgl. Regierung von Oberfranken  
Kammer des Inneren  
v. Stenglein

Am 29. April 1862 legt Michael Schnebel vor der Erlanger Prüfungskommission eine weitere Prüfung ab um die Erlaubnis zum Großhandel mit Schnittwaren zu erhalten. Vorsitzender der Prüfungskommission ist diesmal der Rechtsrat Heinrich August Papellier, der 1866 zum 1. Bürgermeister von Erlangen gewählt wurde. Auch dieses Dokument habe ich unten angefügt. Hier ist die Transskription:

**Königreich Bayern  
Regierungsbezirk Mittelfranken  
Prüfungs-Commission I<sup>ter</sup> Classe  
zu  
Erlangen.**

Die unterzeichnete, nach Maßgabe der allerhöchsten Verordnung / vom 17. Dezember 1853, constituirte Prüfungs-Commission I. Classe be- / zeugt hiemit: / Nachdem sich der Hopfenhändler Michael Schnebel / aus Bamberg / bei dem Stadtmagistrat Erlangen zur vorschriftsmäßigen Prüfung / unter Nro 74 des fortlaufenden Anmelde Registers angemeldet / und durch Prüfungszulasschein des Stadtmagistrats Bamberg / vom 2. Juli 1855 über die Vorbedingungen zur Zulas- / sung genügend ausgewiesen hat, wurde derselbe heute der Prüfung / für den Betrieb der / Großhandlung in specie des Schnittwaren-Handels en gros / unterworfen, und hat solche in der Art bestanden, daß er auf Grund / der unterm 3. Juli 1855 dahier geleisteten schriftlichen, heute neuerdings eingesehen Arbeiten und einer / heute über Warenkunde abgehaltenen mündlichen Prüfung für = befähigt = / erkannt wurde, wornach er zum selbstständigen Betriebe dieses / Gewerbes in allen Gemeinden des Königreichs für tüchtig befunden / wurde.  
Gegenwärtiger ist in dem fortlaufenden Commissions / Protokoll unter Nr. 74 eingetragen.

Unterschrift des Vorstandes:  
Dr. Papellier Rechtsrath

Unter den Scans der drei Dokumente geht es weiter.

31911-6/68.



*Königreich Bayern.*  
**Regierungsbezirk Mittelfranken.**

Prüfungs-Commission 1<sup>te</sup> Classe

zu

**ERLANGEN.**

8

Die unterzeichnete, nach Maßgabe der allseitigen Verordnung vom 17. December 1833, constituirte Prüfungs-Commission 1. Classe be-  
zichtigt hiermit:

Maschinen- und Maschinenbau-Ingenieur *Winfried Schradel*  
aus *Bamberg*

bei dem Stadt-Magistrat Erlangen zur vortheilhaften Prüfung  
unter No. — des fortlaufenden Nummernzeichens angenommen  
und in der Prüfungs-Commission des Stadt-Magistrats *Bamberg*  
vom 2. Juli 1833 über die Bedingungen zur Zulaf-  
fung genehmigt und genehmigt hat, welche deshalb für die Prüfung  
für den *Doctorat* in der

*Großhandlung*

unterworfen ist, und welche in der Act-Protokoll-Acte ex officio

*befestigt*

erkundet wurde, wovon er zum selbstständigen Doctorat dieses  
Gewerbes in allen Gemeinden des Königreichs für künftig befinden  
wird.

Gegenwärtiger Lauffeind ist in dem fortlaufenden Commissionen-  
Protokoll unter No. 60. eingetragen.

Die gefertigte Erlangen, den 3. Juli 1833.

Unterzeichnet der Präsident:

*Knob*

der Mitglieder:

*Dr. Leitz*

*Kremer*

*Koschke*

*Kalder*

der Secretair:

4) *C. B. Kierling*

Zur Langzeitigung  
Erlangen, den 3. Juli 1833.

Stadt-Magistrat



*Minna*

4.



Am 3. Juli d. J. nun einen Einspruch  
gegen die 1. Klasse bestimmten Einspruch  
eröffnen.

2/ Der nun vom Staatsrath der Land-  
schaft manulischen Landbesitzer der  
Geflügelzucht der Geyersfamilie die  
Jahres Schmelze in der Land-  
Zucht, die die Geyersfamilie als  
eine und nicht in der Land-  
Zucht zu rechnen ist.

3/ Der Landrath der nun vom Staatsrath der Land-  
schaft bestätigt, daß die Geyersfamilie  
als eine Geyersfamilie und nicht in der  
Land- und nicht in der Land-  
Zucht zu rechnen ist.

4/ Der Staatsrath hat nun einen  
den Land- und Geflügelzucht der  
Land- und Geflügelzucht zu rechnen  
und hat die Land- und Geflügelzucht  
zu rechnen.



Sie die Einwilligung des Kaiser zu den,  
Gerichten, Jurin und den Handlungen der  
Stadt Bamberg gegen ein Kaiser  
glaube Kaiser und Kaiserinland die,  
sind Schmebel nicht werden zu  
werden zu sein, als das Kaiser, Kaiser  
sind Einwilligung zum Kaiser, Kaiser  
Land ein Kaiser, Kaiser, Kaiser,  
sich nicht, nicht, nicht, nicht  
Kaiser, Kaiser, Kaiser, Kaiser  
werden zu sein.

Die mit Eingangs erwünschten  
 nicht ungeliebten Ecken in 3.  
 Ecken sind Ecken der  
 Ecken in Ecken zu sein  
 kann häufig mit dem  
 Ecken zu sein, das Ecken  
 Ecken der Ecken der Ecken



In Auftrage des k. k. Hofrathes zu Wien  
 k. k. Hofrathes und Oberstleutnants  
 Johann von Henglein, K. u. K.

Wien

Ein

dem k. k. Hofrathes zu Bamberg  
 durch den k. k. Hofrathes zu Bamberg  
 k. k. Hofrathes und Oberstleutnants  
 bel zu Bamberg, um die  
 Einwilligung zum Eintritte  
 in die k. k. Hofrathes zu Bamberg  
 unter

2/3 v. J. 1844  
 2/3 v. J. 1844

15 Punkte  
 50 v. J. 1844  
 1844

zum Eintritte in die  
 k. k. Hofrathes zu Bamberg  
 1844

dem k. k. Hofrathes zu Bamberg  
 1844

1844



Michael Schnebel stellt an den Stadtmagistrat von Nürnberg das Gesuch sich in Nürnberg niederzulassen zu dürfen. Die Erlaubnis erhält er am 5. Dezember 1861 zusammen mit der Gebührenrechnung über 104 Gulden. Erst ab 1850 ist es Juden wieder erlaubt sich in Nürnberg anzusiedeln. Am 1. September 1862 nimmt Michael Schnebel seine Sohn Adolph Schnebel als Gesellschafter in die Firma auf. Das Dokument auf der nachfolgenden Seite ist ein Auszug aus dem Handelsregister in Nürnberg. Hier ist die Transskription:

Registerakten Band II Ziffer 186  
Nürnberg, am 1. September 1862

### Sitzungsbeschluß

zu Registerakten Band II Prot. Ziff. 165

Zu Erwaegung, daß die nach der bayerischen / Gewerbsinstruktion vom 21. April 1862 / § 37 erforderliche Handelsconcession für / jeden offenen Gesellschafter nach den hier / allein maßgebenden Bestimmungen des / allgem. d. H.G.B. nicht zu den Erfor- / dernissen des Kaufmannstandes gehört, / Art. 4 und 11 d. a. d. H.G.B. / ist

1. Die Firma Michael Schnebel unter / einen neuen Ziffer in das Gesellschafts- / register mit dem Bemerkten einge- / tragen, daß die Gesellschafter sind:
  - a) der Kaufmann Michael Schnebel
  - b) der Kaufmann Adolph Schnebel,beide in Nürnberg, / daß die Gesellschaft ihren Sitz in Nürn- / berg und ihre Geschäfte am 1. Septem- / ber 1862 begonnen hat.
2. In den nach Beschluß vom 7. Juli ds. / Jrs. für Bekanntmachungen aus dem / Handelsregister bestimmten Blättern ist / Nachstehendes durch einmalige Einrückung / zu veröffentlichen:

### Bekanntmachung

Die Kaufleute Herr Michael und Adolph / Schnebel betreiben in offener / Gesellschaft mit Sitz in Nürnberg seit 1. lf. Mts. ein Handlungsgeschäft unter / der schon früher bekannten Firma: / Michael Schnebel.

3. Zu dem übergebenen Circulair (Belege / Band II. Ziffer 61) ist der betreffende Stempel beizukassiren.
4. Abschrift dieses ist dem Michael und / Adolph Schnebel dahier gegen Nachweis zuzustellen.

Königl. Handelsgericht  
vid: v. Welser / :L.S.:/ Dr. Schmitt

Adolph Schnebel hatte sechs Kinder, drei davon starben sehr jung. Ein weiteres Kind war in seiner Familie sein 20 Jahre jüngerer Bruder Ignaz Schnebel. Als der Vater starb war Ignaz 10 Jahre alt. Der ältere Bruder übernahm die Erziehung. Nach der Schulausbildung, er besuchte die Kgl. Studienanstalt in Nürnberg, machte Ignaz in der Firma seines Bruders Adolph eine Ausbildung zum Hopfen-Großhändler.

Es bleibt noch vom Schicksal des **Michael Schnebel, Sohn des Adolph Schnebel**, und Cousin der Lilly Schnebel zu erzählen. Er wurde Hopfen-Großhändler wie sein Vater und sein Onkel Ignaz und er trat als dritter Gesellschafter in die Firma Michael Schnebel, die sein namensgleicher Großvater gegründet hatte ein. Die Nürnberger Hopfen-Großhändler waren inzwischen zu Großhändlern mit weltweiten Geschäftsverbindungen und zum Teil eigenen Kontoren im Ausland geworden.



Dr. Michael Schnebel

Geschäftsreisen durch viele europäische Länder weckten seine Sprachbegabung und sein Interesse für die Geschichte. Im Jahr 1913, er war jetzt 46 Jahre alt, zog er sich aus dem Geschäft zurück, zog nach München-Solln und widmete sich der Wissenschaft. Nach Abschluss seines Studiums lehrte er bis zum Jahr 1930 an der Ludwig-Maximilian-Universität München, seine Spezialgebiete waren die Alte Geschichte und die Papyrologie. Sein heute noch zitiertes Hauptwerk war eine Studie über "Die Landwirtschaft im hellenistischen Ägypten", die 1925 in den "Münchner Beiträgen zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte" (Heft 7) erschienen ist. Ein zweiter Band „Haushalt der Landwirtschaft“, welchen er 1933 fertiggestellt hatte, durfte nicht mehr veröffentlicht werden. Mit seiner Frau Emmy hatte sich der Althistoriker, Kinder hatte das Ehepaar nicht, seit dem 12. Dezember 1930 in den Markt Garmisch zurückgezogen. Sie wohnten in der Waxensteinstraße 1.



Wohnung des Ehepaars Schnebel  
Waxensteinstraße 1/I. Stock

Fortsetzung unten

Abdruck.



Magistratskanzlei Land II. Ziffer 186  
Nürnberg, am 11. September  
1862.

### Sitzungsbeschluss.

Zu Magistratskanzlei Land II. Prot. Ziffer 165.

Entscheidung, dass die nach den begriffen  
Gewerblichkeitsakte vom 21. April 1862.  
§ 37. erforderliche Handelsconcession für  
jeden offenen Handelshaus nach den für  
allgemeine maßgebenden Bestimmungen des  
allgemeinen B. G. B. L. nicht zu den Kosten,  
die dem Kaufmannsstande zufließen,  
Art II. Land II. B. G. B. L.

- ist
1. Die Firma: Michael Schnebel unter  
seiner alleinigen Ziffer in der Handelskammer,  
wogegen mit dem Landrat einzu-  
tragen, dass die Handelskammer für:  
a. den Kaufmann Michael Schnebel  
b. den Kaufmann Adolf Schnebel,  
beide in Nürnberg,  
dass die Handelskammer ihren Sitz in Nürn-  
berg ihre Handelskammer am 1. Septem-  
ber 1862. begonnen hat.
  2. Den Land nach Beschluss vom 7. Juli d. J.  
für die Handelskammer aus dem

Handtrycker Öfverman Lättern i  
Karlshamn, hos minnliga förordning  
i offentliga.

Stamton May.

Bekanntmachung.  
 Im Kaufmanns-Handel-Museum und Handel-  
 Schnabel-Leser-Bibliothek in offener  
 Spallhofe mit dem Namen Nürnberg seit  
 1. d. Mts. ein Handlungsbuchhandel unter  
 der schon früher bekannten Form:  
 Michael Schnabel.

3. 3<sup>te</sup> dem in bezugnehmenden Circularer (Selbst  
Bewertung) ist der betreffende Name,  
als beigefügt.

Dr. Abbriss eines ist dem Kaiser und  
wird Schnebel dafür gegen Herz  
war gegeben.

König's Handelsgericht  
vid. v. Welser / L.G. / Dr. Schmitt.

Liberty.

Konstanz und Abbruch wird von Herrn Misa,  
als Herr Ulrich Schnebel zum Kaufmann mit,  
gekauft.

München am 20. Oktober 1862.

Der Bundeskanzler Ernst von Papst

Alamy

*Dersch*

1/27/84 Page  
18. 4. 1131.





**Dr. Michael Schnebel (1867-1938)**



**Emmy Schnebel (1881-1938)**

Weder Emmys Liebe zur deutschen Literatur noch Michaels enge Verbundenheit mit der historischen Fakultät an der Universität München konnten die Schnebels vor dem Garmisch-Partenkirchner Pöbel schützen, der in den Morgenstunden des 10. November 1938 („Kristallnacht“) durch den Doppelort zog, die jüdischen Bewohner aus ihren Häusern und Wohnungen jagte und sie zum "Haus der Nationalsozialisten" am Adolf-Wagner-Platz (nach 1945 wieder Marienplatz) trieb. Es wird dem Ehepaar Schnebel so ergangen sein wie den Fehheimers und den von-Gahlens, den Ladenburgs und den Hirschs und allen anderen: Sie wurden von einer teils einheimischen, teils auswärtigen Menge beschimpft und bespuckt, dann mussten sie unter dem Diktat des NS-Kreisleiters Johann Hausböck ein Papier unterschreiben, dass sie "Garmisch-Partenkirchen mit dem nächsten erreichbaren Zug verlassen und nie wieder zurückkehren." Außerdem verpflichteten sie sich, die in ihrem Besitz befindlichen "Grundstücke, Gebäude und Waren sofort von (ihrem) neuen Aufenthaltsplatz aus an einen Arier zu verkaufen." Wer dazu nicht bereit war, dem drohte der NS-Kreisleiter mit Dachau - alle haben unterschrieben, auch die Schnebels.<sup>44</sup>

Michael und Emmy Schnebel eilten vom Marienplatz zurück in die Waxensteinstraße 1, begleitet und überwacht von einem SA-Mann, packten das Nötigste in ihre Koffer und verließen Garmisch-Partenkirchen mit dem Zug Richtung Innsbruck. Im Spruchkammerverfahren gegen den früheren NS-Kreisleiter Hausböck sagte ein ehemaliger Garmisch-Partenkirchner SA-Mann am 5. Mai 1949 an Eidesstatt aus: „Als zweiten Auftrag hatte ich das jüd. Ehepaar Dr. Schnebel zur Bahn zu begleiten, um sie einerseits gegen Anpöbelungen des Publikums zu schützen, andererseits aber mich zu überzeugen, daß sie auch tatsächlich abreisten." Erst zwei Tage später, am 12. November 1938, wurde die Wohnung in der Waxensteinstraße 1/I. Stock durch Polizeiobermeister Volnhals und Hauptwachmeister Schulz versiegelt. Ein Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes Garmisch-Partenkirchen notierte später auf der Meldekarte der Schnebels: "Seit der Judenaktion unbekannt wohin verzogen."

Das war eine Lüge, denn über das Schicksal des Ehepaars Schnebel wusste man schon am 15. November 1938 in Garmisch-Partenkirchen recht genau Bescheid. Die Gestapo-Staatspolizeileitstelle Innsbruck hatte das Bezirksamt Garmisch an diesem Tag darüber informiert, dass "das oben genannte Ehepaar am 14.11.1938 gegen 20 Uhr mit Veronaltabletten vergiftet im Hotelzimmer "Vorarlberger Hof" in Feldkirch tot aufgefunden" worden war. Die Schweiz war ihr Ziel. Vermutlich wurden Emmy und Michael Schnebel am Grenzübertritt gehindert - entweder von den deutschen oder von den schweizerischen Grenzbehörden.

Danach haben sie beschlossen, ihrem Leben selbst ein Ende zu setzen. "Es ist das Beste, daß wir aus der Welt gehen," so steht es im Abschiedsbrief, den Michael Schnebel verfasste und dessen Inhalt die österreichische Gestapo den Garmisch-Partenkirchner Behörden am 15. November mitteilte. Und weiter: "Wir haben uns getötet, wir halten es für besser, im Vaterland zu sterben, als in der Fremde zu verelenden. Wie Cicero bitten wir, in unserem Vaterlande sterben zu dürfen." Es war ein bitteres "Schlusswort" des Althistorikers Dr. Michael Schnebel und seiner Frau Emmy.

Es ist bisher nicht bekannt, wo sie ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Bekannt ist, dass und wie ihr Garmisch-Partenkirchner Hab und Gut oder Teile davon unter die Leute gebracht wurde. Die umfangreiche und wertvolle Bibliothek des Ehepaars wurde öffentlich versteigert. Ob dies auch für Bilder, Möbel und Hausrat zutraf, ist ungewiss.

Besonderes Interesse erweckte die wissenschaftliche Arbeit von Dr. Michael Schnebel. Acht Jahre nach seinem Ausscheiden aus dem wissenschaftlichen Betrieb der Universität München, zwei Wochen nach der Vertreibung aus Garmisch-Partenkirchen und wenige Tage nach dem aus Verzweiflung selbst gewählten Tod wandte sich ein Student des Seminars für Alte Geschichte an die Garmisch-Partenkirchner Polizei. Er schrieb am 24. November 1938:

44 [Garmisch-Partenkirchen und seine jüdischen Bürger - 1933-1945](#) Autor Alois Schwarzmüller

Abschrift.

München, 24. 11. 1938.

An die Polizeidirektion  
Garmisch-Obb.

*Mus. 22. 41*  
*Th.*  
Franz Strauß, cand. phil.  
München, Schellingstr. 44/III  
oder: Seminar für alte Ge-  
schichte der Universität  
München.

Wie ich darauf hingewiesen wurde, hat in früheren Jahren am papyrologischen Seminar der Universität München der in der letzten Zeit in Garmisch, Waxensteinstr. 1, wohnende Jude Dr. Schnebel gearbeitet und dabei wissenschaftliches Material gesammelt, das von Wert sein könnte. Da nun Grund besteht zur Annahme, daß der Jude nicht mehr in Deutschland weilt und seine Wohnung der Beschlagnahme verfällt, richte ich für das papyrologische Seminar an Sie das Ersuchen, obenerwähntes Material, das für Laien völlig wertlos ist, dem papyrolog. Seminar der Universität München zu übermitteln, wenn dies möglich ist. Es liegt wahrscheinlich vor in Gestalt von Zetteln und Notizen, die in Kartothek-Kästen und Zigarrenkisten usw. aufbewahrt worden. Da die Reihe der wissenschaftlichen Beiträge, an denen Schnebel in den 20er Jahren mitgearbeitet hat (Münchener Beiträge zur Papyrusforschung), fortgesetzt werden sollen, würden wir großen Wert darauf legen in den Besitz dieser sicher vorhandenen Aufzeichnungen zu kommen.

Können Sie uns mit Rat und Tat beistehen, dies zu ermöglichen, waren wir Ihnen sehr dankbar für Ihre Bemühungen.

Heil Hitler!

Franz Strauß  
Weltanschaulicher Referent des Sturmes  
23/M86.

Da die Auflösung des Scans nicht besonders gut ist, habe ich hier den Inhalt des Schreibens noch einmal dargestellt:

„Wie ich darauf hingewiesen wurde, hat in früheren Jahren am papyrologischen Seminar der Universität München der in der letzten Zeit in Garmisch, Waxensteinstr. 1, wohnende Jude Dr. Schnebel gearbeitet und dabei wissenschaftliches Material gesammelt, das von Wert sein könnte. Da nun Grund besteht zur Annahme, daß der Jude nicht mehr in Deutschland weilt und seine Wohnung der Beschlagnahme verfällt, richte ich für das papyrologische Seminar an Sie das Ersuchen, obenerwähntes Material, das für Laien völlig wertlos ist, dem papyrolog. Seminar der Universität München zu übermitteln, wenn dies möglich ist. Es liegt wahrscheinlich vor in Gestalt von Zetteln und Notizen, die in Kartothek-Kästen und Zigarrenkisten usw. aufbewahrt werden. Da die Reihe der wissenschaftlichen Beiträge, an denen Schnebel in den 20er Jahren mitgearbeitet hat (Münchener Beiträge zur Papyrusforschung), fortgesetzt werden sollen, würden wir großen Wert darauf legen in den Besitz dieser sicher vorhandenen Aufzeichnungen zu kommen. Können Sie uns mit Rat und Tat beistehen, dies zu ermöglichen, wären wir Ihnen sehr dankbar für Ihre Bemühungen. Heil Hitler!“

Franz Strauß  
Weltanschaulicher Referent des Sturmes  
23/M86

Alois Schwarzmüller, der Auto des Artikels, siehe Fußnote oben, berichtet weiter:

Die örtliche Polizeidienststelle des Marktes Garmisch-Partenkirchen, an die dieses Ansinnen herangetragen worden war, reichte das Schreiben am 13. Dezember 1938 sowohl an das Bezirksamt Garmisch als auch an die NSDAP-Kreisleitung Garmisch-Partenkirchen weiter mit dem Hinweis auf die "Verordnung über den Einsatz des Jüdischen Vermögens RGBI 1938 S. 1909". Was von dieser Seite veranlasst wurde und ob der Student bzw. das Seminar in den Besitz der begehrten Schnebelschen Aufzeichnungen und Karteikarten gekommen sind, konnte bisher nicht ermittelt werden.

Der Student, der hier für sein Seminar recht dreist das wertvolle wissenschaftliche Material des Münchner Papyrologen Schnebel "arisieren" wollte, hieß Franz Strauß, war 23 Jahre alt, wohnte in München in der Schellingstraße 44 und betätigte sich im Nationalsozialistischen Kraftfahrerkorps (NSKK) als "Weltanschaulicher Referent" des Sturmes 23/M86. Woher der Dreiundzwanzigjährige so kurzfristig in Erfahrung bringen konnte, dass "der Jude" Michael Schnebel sich nicht mehr in Deutschland aufhielt und dass Schnebels Wohnung in Garmisch-Partenkirchen "der Beschlagnahme" unterzogen worden war, lässt sich nicht feststellen. Er scheint aber gute Kontakte zu denen unterhalten zu haben, die dies wussten.



Unstrittig ist dagegen heute, dass aus dem Studenten Franz Strauß der nachmalige bayerische Politiker Franz Josef Strauß (1915-1988) geworden ist, langjähriger Vorsitzender der CSU und bayerischer Ministerpräsident von 1978 bis 1988. Dr. Renate Höpfinger, Leiterin des Archivs der Hanns-Seidel-Stiftung, hat sich am 4.11.2008 in einem Schreiben an Prof. Dr. Ferdinand Kramer, den Inhaber des Lehrstuhls für Bayerische Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München, so dazu geäußert: "Leider findet sich auch im Studienbuch von Strauß kein Hinweis auf Beziehungen zu dem papyrologischen Seminar der LMU. Bei dem Briefschreiber Franz Strauß dürfte es sich meines Erachtens aber zweifelsfrei um Franz Josef Strauß handeln."

Alois Schwarzmüller fügt noch einen ergänzenden Hinweis an:

Folgenden Hinweis verdanke ich Wolfgang Wegner M.A. (Universität Würzburg) am 13. Juli 2015:

Durch den Münchner Althistoriker Prof. Dr. Walter Otto der Ludwigs-Maximilians-Universität, Doktorvater von Franz Strauß („Justins Epitome der Historiae Philippicae des Trogus Pompeius“), erfuhr Strauß vom Schicksal der Schnebels (nach Bengtson). Otto habe „Strauß beauftragt, die Ordnung des wissenschaftlichen Nachlasses von Michael Schnebel in Garmisch in die Hand zu nehmen. Man mag demnach davon ausgehen dürfen, daß es Strauß bzw. Otto, welche dem Nationalsozialismus allem Anschein nach distanziert bis ablehnend gegenüber standen, nicht darum ging, das geistige Erbe Schnebels zu „arisieren“, sondern vielmehr darum, den wertvollsten Teil seines wissenschaftlichen Nachlasses für die Forschung zu retten.“

# Sturm, Berthold

[zurück](#)

\* 17. August 1881, Fürth, Mittelfranken

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

## Familie

**Löw Eißig Sturm** , \* 1774, Burghaslach, ☆ 10. Februar 1848, Burghaslach

Vieh- und Lederhändler, Gerber

oo mit... **n. n.**

... ihre Kinder

**1) Kindel Sturm** , \* 21. Mai 1801, Burghaslach

**2) Salomon Sturm** , \* 5. Januar 1804, Burghaslach, ☆ 16. September 1880, Burghaslach

Am 30. März 1843 wird er Nachfolger in der Matrikelstelle des verstorbenen Joseph Abraham Löffler. Er übernimmt auch dessen Handel mit alten Kleidern und optischen Gläsern, sowie die Ökonomie d.h. die Landwirtschaft. Im Juni 1872 wurde Salomon Sturm für drei Jahre als Kultusdiener (Vorbeter) in der neuen Syngagoge in Burghaslach bestellt.

oo mit...

**Johanna Hecht** , \* 18. März 1815, Vestenbergsgreuth, Kr. Erlangen-Höchstädt, Mittelfranken,

☆ 12. März 1901, Uehlfeld, Kr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken

... ihre Kinder

**A) Isaac Sturm** , \* 23. September 1849, Burghaslach, Kr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken, ☆ 26. Februar 1921

Isaak Sturm wurde im Juni 1872 als Shochet (Schlachter) für die Gemeinde bestellt. Nach einem Jahr legte er das Amt nieder, da der Zeitaufwand seinen Hopfenhandel beeinträchtigte.

oo am 12. Juni 1877 mit...

**Ricka Uffenheimer**

... ihre Kinder

**1. Karoline Sturm** , \* 27. März 1878, Burghaslach

**2. Louise Sturm** , \* 7. November 1879, Burghaslach, ☆ 25. April 1942, deportiert nach Krasnystaw und **ermordet**

Lehrerinnen- und Sprachausbildung (Franz., Engl.) an der Höheren Weibl. Bildungsanstalt Aschaffenburg (Präparandenschule, Lehrerinnenseminar); 1898 Prüfung als Lehrerin. Arbeitete dann als Hauslehrerin in Dortmund, sowie als Praktikantin, Lehrerin an der jüd. Volksschule Burghaslach und der Stein'schen Höheren Privat-Töchterchule in Fürth/Mfr. Später Erzieherin im In- und Ausland (1904 Paris, Kriegsjahre in Frankfurt/Main). 1923 mit dem Ehemann nach Würzburg gezogen. gab ab etwa 1939, nach einer längeren Krankheit, Englischunterricht für Emigrierende, besonders ältere Personen zogen eine Lehrkraft ihres Alters vor. Sie wohnte zuletzt in Würzburg im Heim Bibratr. 6. <sup>45</sup>

oo 1919, Burghaslach, mit...

**Friedrich Schwerin** , \* 10. August 1879, Tauberbischofsheim, Main-Tauber-Kreis, Baden-Württemberg, ☆ 15. November 1930, Würzburg, Unterfranken

Sohn von Wolf Schwerin und Berta Schwerin geb. Grünhut. 1900-1902 Militärdienst in Rastatt/Baden. Arbeitete als Kaufmann in Tauberbischofsheim. Übernahm im August 1923 als Kaufm. Direktor die Leitung der Fränk. Treuhand-Gesellschaft in Würzburg (Vermögensverwaltung, Buchprüfung u.ä.). Er war in erster Ehe verheiratet mit Selma Reichenberger, Eheschließung 1908 in Niederstetten, Scheidung 1913. Aus dieser Ehe entstammt die Tochter **Henriette Schwerin**, \* 5. Januar 1909, Niederstetten, Main-Tauber-Kreis, Baden-Württemberg, ☆ 1. Dezember 1941, deportiert nach Riga-Jungfernhof, Außenlager Ghetto Riga, und **ermordet**.

3. **Salomon Sturm** , \* 21. Dezember 1880, Burghaslach, ☆ 21. Juni 1942, **ermordet** in Riga-Salaspils

Salomon Sturm erbte die Landwirtschaft der Familie. Es wird kein großer Bauernhof gewesen sein, da sein Vater hauptberuflich Hopfenhändler, Schlachter und heute würde man sagen Nebenerwerbslandwirt war. Im Dezember 1938 zog er mit seiner Familie nach Würzburg zu seiner Schwester Ella Münster. Einen Umzug nach München, Frankfurt am Main oder Fürth hatten die Nazi-Behörden abgelehnt und der Versuch einer Auswanderung nach Venezuela scheiterte. Ab 1939 wurde er zur Zwangsarbeit bei einer Würzburger Hoch- und Tiefbau-Firma gezwungen. Die Familie wurde am 27. November 1941 nach Riga deportiert. Seine Ehefrau Ricka Sturm wurde im Frühjahr 1942 bei der Operation Dünamünde<sup>46</sup> erschossen.

*sein Militärdienst-Kalender im Anschluss an die Nachkommenliste, siehe auch Band II*

oo 26. Mai 1921, Burghaslach, mit...

**Ricka (Rivka) Rosenblatt** , \* 5. November 1891, Burghaslach, ☆ 29. November 1941, deportiert nach Riga-Jungfernhof, Außenlager Ghetto Riga und dort **ermordet**, *Eltern siehe Band II*

*... ihre Kinder*

- a) **Justin Sturm** , \* 30. November 1922, Burghaslach, ☆ 29. November 1941, deportiert nach Riga - Jungfernhof, Außenlager Ghetto Riga und **ermordet**

Besucht die Jüd. Volks- und Berufsschule in Würzburg; Ausbildung als Buchdrucker, ab März 1939 Kochlehrling im Jüd. Altersheim Würzburg.

- b) **Herbert Sturm** , \* 7. Februar 1924, Burghaslach, ☆ März 1982, Bergenfield, Bergen, New Jersey

Besucht die Jüd. Volks- und allgem. Volkshauptschule in Burghaslach, Berufsausbildung als Tischler und Schreiner, nach einigen Monaten Kochlehre im Jüd. Altersheim (Nov 1939), fortgesetzt in den Jüd. Anlernwerkstätten München bis kurz vor der Deportation; **überlebt** das KZ Riga-Stutthof, kehrt 1945 nach Würzburg zurück; emigriert Bremen-New York 09.12.1946-20.12.1946.

oo mit...

**Margot Kauders** , \* 1929, Hamburg

Tochter von Carl Michael Kauders, \* 23. August 1887, Hamburg, ☆ April 1968, New York, NY, und Anny Kauders geb. n.n., \* 7. Mai 1902, Hamburg, ☆ Oktober 1980, New York, NY. Sie emigriert mit ihrer Familie Glasgow-New York 19.10.1940-28.10.1940.

*... ihre Kinder*

- (1) **Robyn Helen Sturm** , \* 16. Januar 1960

oo mit...

**Jeffrey Safier** , \* 13. November 1961.

- (2) **Sharon Sturm** , \* 27. August 1961.

oo mit...

**n.n. Stern** .

4. **Matilda Sturm** , \* 24. Dezember 1881, Burghaslach, ☆ 5. April 1932, Burghaslach.

5. **Ella Sturm** , \* 11. März 1883, Burghaslach, ☆ 25. April 1942, deportiert nach Krasnystaw und **ermordet**

oo mit...

**Siegfried Münster** , \* 21. November 1878, Cronheim/Gunzenhausen, Kr. Weißenburg-Gunzenhausen, Mittelfranken, ☆ 25. April 1942, deportiert nach Krasnystaw und **ermordet**

Der Kaufmann Siegfried Münster ist ca. 1935 nach Würzburg in die Sartoriusstr. 4 gezogen. Von 1939 bis 1941 wurde er zur Zwangsarbeit beim Gleisbau und beim

Städtischen Tiefbauamt verpflichtet. Ende 1941 ist er als Krankenpfleger für das Jüd. Altersheim von der Zwangsarbeit freigestellt. Am 25. April 1942 wird er mit Ehefrau und Tochter in die Region Lublin in Polen (Krasnystaw/Izbica) deportiert.<sup>47</sup>

... ihre Kinder

- a) **Bettina Münster** , \* 11. Juni 1924, Cronheim/Gunzenhausen, Kr. Weißenburg-Gunzenhausen, Mittelfranken, ☆ 25. April 1942, deportiert nach Krasnystaw und ermordet .

**6. Betty Sturm** , \* 9. Januar 1891, Burghaslach, ☆ 19. Juni 1891, Burghaslach.

**B) Leopold Sturm** , \* 3. Mai 1850, Burghaslach, Kr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken, ☆ 13. Juni 1928, Burghaslach

oo 9. Januar 1883 mit...

**Sophie Keiner** , \* 18. Dezember 1857, Baiersdorf, ☆ 24. Juli 1932, Burghaslach

... ihre Kinder

1. **Salomon Sturm** , \* 11. April 1884, Burghaslach, ☆ 28. Februar 1899, Burghaslach.  
2. **Klara Sturm** , \* 19. September 1885, Burghaslach, ☆ 9. Oktober 1944, deportiert (22.08.1942) via Theresienstadt nach Auschwitz und ermordet .

oo mit...

**Abraham Schlachter** , \* 4. Januar 1875, Braunsbach, Kr. Schwäbisch Hall, Baden-Württemberg, ☆ 4. August 1943, ermordet in Theresienstadt

... ihre Kinder

- a) **Flora (Flory) Schlachter** , \* 4. August 1920, Schwäbisch Hall

emigriert unverheiratet Antwerpen-New York 21.01.1940-03.02.1940<sup>48</sup>; arbeitet beim US-Census 1940 als Dienstmädchen bei Aron & Lena Kurtz in New York<sup>49</sup>; lebt verheiratet in Hayesville, North Carolina<sup>50</sup>

oo mit...

**Joseph Martin Goldhagen** , \* 30. August 1913, Manhattan, NY, ☆ 27. November 2001, Miami, Miami-Dade, Florida

Sohn von Benjamin Goldhagen und Emma Goldhagen geb. Krantzer

... ihre Kinder

- (1) **Anne S. Goldhagen** , \* 17. März 1943  
(2) **Claire Harriet Goldhagen** , \* 19. April 1946  
(3) **Alice Brenda Goldhagen** , \* 20. November 1954  
(4) **David M. Goldhagen** , \* 31. Dezember 1957  
(5) **Kirsten B. Goldhagen** , \* 1963

**3. Lina Sturm** , \* 2. September 1888, Burghaslach.

**4. Julchen Sturm** , \* 28. Oktober 1894, Burghaslach.

oo 1935, Burghaslach, mit...

**Seligmann Mattenberger** , ☆ 1935

... ihre Kinder

- a) **Salli Mattenberger** , \* 1936

<sup>47</sup> <http://www.historisches-unterfranken.uni-wuerzburg.de/test/web324w/quellen/1016/400.jpg>

<sup>48</sup> [Passagierliste New York](#)

<sup>49</sup> [US-Census 1940](#)

<sup>50</sup> [Index des US-Staatsarchivs](#)

**C) Joseph Sturm** , \* 30. Juni 1852, Burghaslach, ✨ 22. Oktober 1917, Baltimore, Maryland<sup>51</sup>

emigriert<sup>52</sup> Hamburg-New York 15.01.1884-05.02.1884

oo mit...

**Annie W.** , \* 6. Oktober 1857, ✨ 21. Oktober 1909 .

**D) Lina Sturm** , \* 8. August 1858, Fürstenforst/Burghaslach, ✨ 14. November 1942, **ermordet** in Theresienstadt

oo mit...

**David Feist Rindsberg** , \* 22. März 1855, Uehlfeld, ✨ Februar 1941, Frankfurt am Main, beigesetzt am 13. Februar 1941, Frankfurt am Main (Friedhof an der Eckenheimer Landstraße, Grabstätte 2 A 106)

... ihre Kinder

- 1. Salomon Rindsberg** , \* 6. Juni 1885, Uehlfeld, ✨ 17. September 1885, Uehlfeld
- 2. Betti Rindsberg** , \* 29. Juni 1886, Uehlfeld, ✨ 9. Juli 1886, Uehlfeld
- 3. Ludwig Rindsberg** , \* 23. Februar 1888, Uehlfeld, ✨ 5. August 1942, deportiert vom Lager Gurs nach Auschwitz<sup>53</sup> und **ermordet**, *Militärdienst-Kalender unten*
- 4. Elsa Rindsberg** , \* 12. April 1889, Uehlfeld, ✨ 1970, South Africa

oo mit...

**Alfred Schlosser**

- 5. nameless female twin Rindsberg** , \* 6. April 1890, Uehlfeld, ✨ 7. April 1890, Uehlfeld
- 6. David Rindsberg** , \* 6. April 1890, Uehlfeld, ✨ 8. April 1890, Uehlfeld
- 7. Felix Feist Rindsberg** , \* 1. Januar 1892, Uehlfeld, ✨ Mai 1939, Adelsdorf (starb - **ermordet** - an den Folgen der Misshandlungen im KZ Dachau)

Viehhändler; *Militärdienst-Kalender siehe unten*

oo 1922 mit...

**Selma Stühler** , \* 4. Oktober 1894, Adelsdorf, Kr. Erlangen-Höchstadt, Mittelfranken, ✨ 1942, deportiert nach Izbica, Ghetto und **ermordet**

Tochter von Moses Stühler und Amalia Stühler geb. Katz

... ihre Kinder

- a) Siegfried (Shlomoh) Rindsberg** , \* 1923, Adelsdorf.
- b) Berthold (Baruch) Rindsberg (Ron)** , \* 1924, Adelsdorf, ✨ 1. Mai 2015, Israel
- c) Rosi Rindsberg** , \* 1927
- d) Rudolf Rindsberg** , \* 27. Januar 1932, Uehlfeld, ✨ 1942, deportiert nach Izbica, Ghetto und **ermordet**

In einer Beziehung mit **Rosa Stühler** , \* 24. März 1902, Adelsdorf, ✨ 1942, deportiert nach Izbica (Ghetto) und **ermordet**

Rosa, die jüngere Schwester Selma Stühler, die ledig war, brachte am 4. November 1934 eine Tochter zur Welt, Hildegard Stühler. Das Kind stammte aus einer Beziehung mit ihrem Schwager Felix Feist Rindsberg. Beide wohnten weiterhin im Haus der Familie.

... ihre Kinder

- e) Hildegard Stühler** , \* 4. November 1934, Adelsdorf, ✨ 1942, deportiert nach Izbica (Ghetto) und **ermordet**

---

<sup>51</sup> [Siehe Grabsteine](#)

<sup>52</sup> [Hamburger Passagierliste](#) [New Yorker Passagierliste](#)

<sup>53</sup> [Siehe Yad Vashem](#)



**Felix Feist Rindsberg 1930<sup>54</sup>**



**Selma Rindsberg geb. Stühler<sup>55</sup>**



**Berthold Rindsberg 1936**



**Rudolf Rindsberg 1939**

Das Letzte, was der damals 15-jährige Berthold Rindsberg im Oktober 1939 von seinem Geburtsort Adelsdorf sah, war ein SA-Mann, der ihn und seine Mutter auf ihrem Weg zum Bahnhof in Adelsdorf beschimpfte. Doch während Berthold Rindsberg einen Zug bestieg, der ihn ins sichere Ausland brachte, blieben seine Mutter und der kleine Bruder in Adelsdorf zurück und wurden drei Jahre später zusammen mit Onkel, Tanten, Cousins und Cousinen nach Polen deportiert und ermordet. Die Tatsache, dass er Mutter und Bruder nicht hatte retten können, bedrückte Baruch Ron sein ganzes Leben lang.

Geboren wurde Baruch Ron, wie er sich nach seiner Einwanderung 1948 nach Israel nannte, im Jahr 1924 als Sohn einer wohlhabenden jüdischen Viehhändlersfamilie im Haus Hauptstraße Nr. 3 in Adelsdorf. Die Familie war dort seit Generationen ansässig. Im Dorf war man anerkannt und geachtet. „Wir gehörten im Dorf dazu“, so die Erinnerungen von Ron. Das änderte sich mit dem Machtantritt der Nazis ab 1933. Juden wurden zunehmend ausgegrenzt, das spürten vor allem die Kinder, die in der Dorfschule bald isoliert waren. Während andere jüdische Familien aus Adelsdorf emigrierten, hoffte die assimilierte Familie Rindsberg auf bessere Zeiten.

Am 10. November 1938 verwüsteten die Nazis auch in Adelsdorf die Synagoge und die Häuser der Juden. Die jüdischen Männer, darunter Felix Rindsberg, der Vater von Baruch Ron, wurden festgenommen und ins KZ Dachau verbracht. Nach endlosen Wochen kehrte Felix Rindsberg als gebrochener Mann heim und verstarb im Mai 1939. Erst danach bemühte sich seine Witwe Selma um die Ausreise. Ihre Kinder Siegfried und Rosi Rindsberg gelangten 1939 mit Kindertransporten nach Großbritannien und Berthold ergriff im Herbst 1939, sechs Wochen nach Kriegsbeginn, die Chance, nach Dänemark zu gelangen, wo er Aufnahme in einer christlichen Arztfamilie fand.

Im Mai 1942 erhielt Ron die letzte Nachricht von seiner Familie aus dem Ghetto Izbica bei Lublin, wohin die Familie deportiert worden war. Auch den Juden in Dänemark drohte 1943 die Deportation, doch anders als in anderen von den Nazis besetzten Gebieten schlug das Ansinnen der Judendeportationen in Dänemark fehl. In beispiellosen Nacht-und-Nebel-Aktionen schaffte das dänische Volk die verfolgten Juden über die Ostsee ins neutrale und sichere Schweden. Darunter war auch Berthold Rindsberg, der in Uppsala den Krieg überdauerte.

<sup>54</sup> [http://www.mesusa.de/images/download/mesusa7/Kindheit\\_24-29.pdf](http://www.mesusa.de/images/download/mesusa7/Kindheit_24-29.pdf)

<sup>55</sup> [Page of Testimony in Yad Vashem](#)

1948 fand Baruch Ron, wie er sich fortan nannte, in Israel eine neue Heimat. Er ließ sich als Schafzüchter in Yoqneam nieder und gründete eine Familie.

Fast 60 Jahre, nachdem er Adelsdorf verlassen hatte, folgten er und seine Geschwister Shlomoh (ehemals Siegfried) und Rosi, die heute in den USA lebt, einer Einladung zur 875-Jahr-Feier von Adelsdorf. Seitdem riss der Kontakt nach Franken nicht mehr ab.

Wiederholte Male besuchte Baruch Ron Adelsdorf und berichtete in Schulen in Adelsdorf und Herzogenaurach aus seinem Leben. Auch seine Kinder und zuletzt die Enkelin Tom Lee Zigelman besuchten das Dorf, aus dem die Familie stammte, und wurden dort von offizieller Seite herzlich begrüßt.

Baruch Ron verstarb am 1. Mai 2015 im Kreis seiner Familie. Er hinterlässt eine Frau, vier Kinder und sieben Enkelkinder.<sup>56</sup>

**8. Leon Rindsberg** , \* 25. Juli 1893, Uehlfeld, † 10. April 1894, Uehlfeld

**9. Julius Rindsberg** , \* 27. August 1896, Uehlfeld, † 21. September 1942, **ermordet** in Majdanek, Schneider in Frankfurt am Main. *Militärdienst-Kalender siehe unten*

oo mit...

**Rosa Mannheimer** , \* 3. Januar 1897, Pfungstadt, Kr. Darmstadt-Dieburg, Hessen, † 1942, **ermordet** in Majdanek

Tochter von Meir Mannheimer und Hannchen Mannheimer geb. n.n.

**10. Rosa Rindsberg** , \* 1. Dezember 1897, Uehlfeld, † 10. Juli 1942, deportiert in die Region Lublin und **ermordet**

oo mit...

**Josef Grünewald** , \* 18. Juli 1889, Frankfurt am Main, † 21. April 1941, **ermordet** in Dachau



In der Mitte vorne Lina und David Rindsberg, ganz rechts Enkel Ferdinand Grünewald mit Mutter Rosa Grünewald geb. Rindsberg, hinter ihr Ehemann Josef Grünewald. Mehr Familienmitglieder sind nicht identifiziert. Das Foto stammt aus dem Jahr 1935.

Josef Grünewald war Metzger und eröffnete nach dem Ersten Weltkrieg einen Handel mit Fleisch und eine Metzgerei in der Börnestraße 23, dann in der Börnestraße 13/III, auf der Zeil 24 und Zeil 6, in der Alten Gasse 71, in der Vilbeler Straße 12-14 und zuletzt im Sandweg 40. Am 3. April 1933 erfolgte die gewerbesteuerliche Abmeldung; anschließend war Josef Grünewald als Metzger bei einem Nicht-Juden angestellt.

Der Sohn Ferdinand Grünewald wurde vom 14. Juni bis 24. August 1938 nach Buchenwald verschleppt, als Haftgrund war diffamierend „Arbeitsscheu R[eich]“ angegeben.

„B[erufs]V[erbrecher] und „Vorbeugungshäftling“ angegeben. Die Haft war laut Mitteilung des Internationalen Suchdienstes am 13. Juni 1938 von der Kriminalpolizei Frankfurt angeordnet worden; Grund: angeblich eine Vorstrafe mit drei Monaten Gefängnis wegen Diebstahls; laut Auskunft aus dem Strafregister waren jedoch keine Vorstrafen registriert. Anfang 1939 versuchte Ferdinand Grünewald illegal nach Frankreich zu flüchten; nach Angaben der Schwester wurde er dabei verhaftet; 1939 wurde er in der Entlassungskartei des Strafgefängnisses Preungesheim registriert. In Groß-Rosen wurde er mit der Häftlingsnummer 2243 unter „ASO“ (= asozial) geführt.<sup>57</sup>

<sup>56</sup> <http://www.nordbayern.de/>



... ihre Kinder

- a) **Irma Grünewald** , \* 31. Oktober 1920, Frankfurt am Main, ✠ 16. Februar 2000, Sarasota, Sarasota, Florida

oo 1944, Marylebone<sup>58</sup>, London, England, mit...

**Elias Levinson** , \* 19. August 1919, Jersey City, NJ, ✠ 4. Januar 2007, Sarasota, Sarasota, Florida,

#### Obituary

Dr. Elias Levinson, Ph.D. [*Dr. phil.*], 87, of Sarasota, Fla., and Palentown, N.Y., formerly of Newark, passed away on Thursday, Jan. 4, 2007, in Ridgewood. He was the beloved husband of the late Irma (Grunewald) Levinson. Born in 1919, in Jersey City, Dr. Levinson was an educator for 40 years in the Newark public schools, where he was an English teacher, department supervisor and a vice principal at Vailsburg High School. He also taught at Weequahic High School in the early 1960's. He received a B.A. from Montclair State University in 1940 and an M.A. and Ph.D. in English from New York University.

He saw active duty during World War II with the 8th Fighter Command Group of the U.S. Army in Europe, where he met and married his wife. He was involved in community and Jewish organizations and was a fervent supporter of theater, ballet and musical performance throughout his life. He is survived by a son, Dr. David Levinson (WHS 1964), and his wife, Karen Christensen; a daughter, Judith Levinson, and her husband, John Horan, and by his grandchildren, Michael Horan, Emily Tenhundfeld, Tom and Rachel Christensen.

... ihre Kinder

#### (1) David Levinson

oo mit...

**Karen Christensen**

... ihre Kinder

#### (a) Tom Levinson

#### (b) Rachel Levinson

#### (2) Judith Levinson , \* 24. Mai 1950

oo mit...

**John Horan** , \* 1948

... ihre Kinder

#### (a) Michael Horan

#### (b) Emily Horan , \* 1981

oo mit...

**Albert Tenhundfeld** , \* 1981

- b) **Ferdinand Grünewald** , \* 7. Februar 1922, Frankfurt am Main ✠ 2. Juni 1942, ermordet in Groß-Rosen, KZ

**11. Siegfried Rindsberg** , \* 14. Oktober 1899, Uehlfeld, ✠ 1. September 1900, Uehlfeld

**12. Johanna Rindsberg** , \* 24. Juni 1901, Uehlfeld, ✠ September 1983, New York, NY<sup>59</sup>

emigriert alleine als Johanna Rindsberg Baumgarten<sup>60</sup> via Japan Yokohama-San Francisco  
07.09.1940-21.09.1940

oo mit...

**Georg Baumgarten**

<sup>57</sup> [Siehe Frankfurt am Main Stolpersteine](#)

<sup>58</sup> <https://familysearch.org/ark:/61903/1:1:QV8B-JCB4>

<sup>59</sup> [Sterbeindex der Sozialversicherung](#)

<sup>60</sup> [Passagierliste](#)

**13. Gutta (Guste) Rindsberg** , \* 16. April 1903, Uehlfeld, ✨ 20. Oktober 1941, deportiert nach Litzmannstadt (Lodz), Ghetto und **ermordet**

oo mit...

**Bernhard Hely** , \* 23. Mai 1900, Bingen/Rhein, Kr. Mainz-Bingen, Rheinland-Pfalz, ✨ 29. März 1942, **ermordet** in Litzmannstadt (Lodz), Ghetto

**3) Samuel Sturm** , \* 10. August 1809, Burghaslach, ✨ 1. November 1873, Philadelphia, Philadelphia, Pennsylvania, beigesetzt, Philadelphia, Adith Jeshuron Cemetery<sup>61</sup>

Er emigriert Hamburg-New York mit Ziel Philadelphia, Ankunft 27. Juli 1840. Man findet ihn und seine Familie beim US-Census 1860 in Philadelphia. In der Steuerliste 1862 wird der „Cattle Broker“ Samuel Sturm mit 10 Dollar besteuert. In Adressbüchern findet sich auch die Berufsbezeichnung „drover“ (Viehändler, Viehtreiber) für ihn. Beim US-Census 1870 leben noch alle Kinder bis auf Jacob im elterlichen Haushalt. Die Familienadresse im Sterbejahr 1873 ist Philadelphia, Lawrence Street No 960.

oo mit...

**Hannah Arnheimer** , \* ca. 1813, Deutschland, ✨ 5. Juni 1890, Philadelphia, PA, beigesetzt, Philadelphia, Adath Jeshuron Cemetery

... ihre Kinder

**A) Leah (Lena) Sturm** , \* Dezember 1843, Philadelphia, PA, ✨ 25. Mai 1921, Philadelphia oo 2. März 1862, Philadelphia, Pennsylvania, mit **Myer (Jacob Mayer) Schlesinger** , \* 1834, Baden, ✨ 1915<sup>50</sup>

... ihre Kinder

**1. Matilda Schlesinger** , \* 27. August 1863, Philadelphia, ✨ 12. März 1938, Philadelphia

Lehrerin, blieb ledig<sup>62</sup>

**2. Carrie Schlesinger** , \* 11. April 1866, Philadelphia, ✨ 25. Mai 1952, Philadelphia<sup>50</sup>

**3. Flora Schlesinger** , \* 27. Juni 1868, Philadelphia<sup>63</sup>, ✨ 9. Dezember 1950, Philadelphia<sup>64</sup>

oo 1892 mit...

**Morris Finer** , \* 1863, ✨ 6. Juli 1920, Philadelphia, Philadelphia, Pennsylvania

... ihre Kinder

**a) Leonard Finer** , \* 28. Februar 1893, Philadelphia, ✨ 17. August 1967, Philadelphia

oo mit...

**Mollie n.n.** , \* 19. Juli 1893, ✨ 8. März 1984, Philadelphia

... ihre Kinder

**(1) Myron Bernard Finer** , \* 28. Mai 1916<sup>65</sup>, Philadelphia, ✨ 16. Juli 2006, Wynnewood, Montgomery, Pennsylvania

oo 1940 mit...

**Anita Phyllis Silvert** , \* 8. Juni 1920, Philadelphia, ✨ 25. November 2006, Philadelphia

**b) Russell Samuel Finer** , \* 1. März 1901, Philadelphia, ✨ 30. Juni 1959, Norristown, Montgomery, Pennsylvania

**4. Claudia Schlesinger** , \* Februar 1872, Philadelphia, ✨ 24. November 1929, Philadelphia.

oo 1898, Philadelphia, mit...

**Benjamin Nusbaum** , \* Februar 1865, Philadelphia, PA

**5. Irvin Sturm Schlesinger** , \* 5. März 1884, Philadelphia, ✨ 24. März 1948, Philadelphia

---

<sup>61</sup> [Sterbeurkunde](#)

<sup>62</sup> [Grabstein](#)

<sup>63</sup> [Geburtsdatum](#)

<sup>64</sup> [Grab](#)

<sup>65</sup> [Kompensierungen für Kriegsveteranen](#)

oo 1909, Philadelphia, mit...

**Blanche F. Rosenbaum** , \* 20. Juli 1889, Pennsylvania, ✠ 28. Februar 1976, Fort Lauderdale, Broward, Florida

... ihre Kinder

a) **David Schlesinger** , \* ca. 1911, Philadelphia

b) **Charlotta Schlesinger** , \* ca. 1915, Philadelphia

**B) Caroline Sturm** , \* 25. Dezember 1847, Philadelphia, ✠ 16. November 1909, Philadelphia<sup>66</sup>

**C) Clara Sturm** , \* ca. 1848, Philadelphia

**D) Jacob Sturm** , \* ca. 1852, Philadelphia

**E) Matilda (Tillie) Sturm** , \* 16. Februar 1854, Philadelphia<sup>67</sup>, ✠ 6. Juni 1937, Philadelphia<sup>68</sup>

**F) Isaac Sturm** , \* ca. 1855, Philadelphia

**G) Sally Sturm** , \* ca. 1856, Philadelphia

**4) Sußmann Baer Sturm** , \* 18. Januar 1812, Burghaslach

Produktenhändler (Agrarprodukte) in Zirndorf

oo 24. März 1849 mit...

**Gidel Sahlmann** , \* Juni 1818.

... ihre Kinder

**A) Leon Löb Sturm** , \* 9. September 1850, Burghaslach, ✠ 28. Februar 1926, Nürnberg

Kaufmann in Fürth, wohnt Weinstr. 19, am 15. August 1884 zog die Familie nach Nürnberg, bekommt dort 1914 das Bürgerrecht, wohnt 1884 Gostenhofer Hauptstr. 21, danach Färberplatz 12, 1942 Theodorstr. 3.

oo 4. August 1879, Erlangen, mit...

**Lina Strauß** , \* 17. Oktober 1859, Fürth, Mittelfranken, ✠ 18. September 1942, deportiert am 10.09.1942 nach Theresienstadt und ermordet

Lina war das zweite der neun Kinder des Weiß - und Wollwarengroßhändlers Nathan Strauß und Babette Strauß geb. Löwenhaar.



**Lina Sturm geb. Strauß**



**Julius Sturm**

... ihre Kinder

**1. Julius Sturm** , \* 3. Juni 1880, Fürth, ✠ 24. April 1942, deportiert nach Izbica (Ghetto) u. ermordet Militärdienst-Kalender siehe unten

<sup>66</sup> [Sterbeurkunde](#)

<sup>67</sup> [Kirchen- und Stadtregister](#)

<sup>68</sup> [Sterbeurkunde](#)

2. **Berthold Sturm** , \* 17. Januar 1881, Fürth, Mittelfranken, † 20. September 1940, ermordet in Schloß Hartheim/Alkoven, Oberösterreich

Berthold Sturm arbeitet als Reisender. Bereits im Jahr 1905 wurde er in die „Irrenanstalt“ Ansbach eingewiesen. Vom 22. März 1916 bis 16. September 1940 ist er Patient in der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen. Von Erlangen ist er am 16. September 1940 mit 20 anderen Patienten in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“ worden. Vier Tage später wurde er in der Tötungsanstalt Schloss Hartheim in Oberösterreich vergast.

3. **Josef Sturm** , \* 14. November 1882, Fürth

Er ist weder im Gedenkbuch des Bundesarchivs noch in Yad Vashem zu finden. In den USA konnte ich ihn nicht ausfindig machen. Möglicherweise ist er nach Südamerika oder Palästina geflüchtet. *Militärdienst-Kalender siehe unten.*

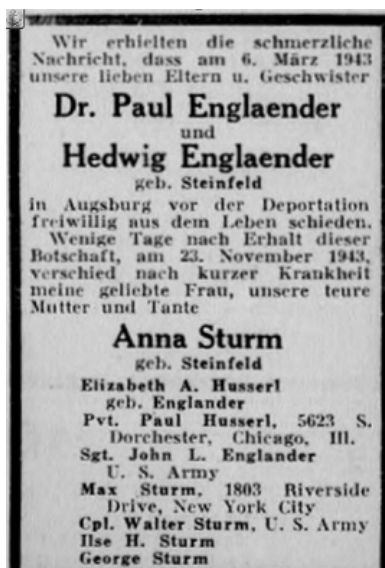
4. **Max Sturm** , \* 15. Juni 1884, Fürth, † August 1970, New York, NY

oo mit...

**Anna Steinfeld** , \* 4. August 1891, Augsburg, † 23. November 1943, Manhattan, New York, NY

Anna Steinfeld ist die Tochter von **Hugo Steinfeld** , \* 20. November 1864, Rinteln, Kr. Schaumburg, Niedersachsen, † 6. November 1941, Augsburg (**Suizid**) und **Lina Steinfeld geb. Heilbrunner** , \* 3. Dezember 1869, † 6. November 1941, Augsburg (**Suizid**)

Max und Anna Sturm mit Sohn Günter emigrieren Antwerpen-New York 28.10.1939-10.11.1939. Geschwister Walter und Ilse Sturm emigrieren Liverpool-New York 23.12.1939-03.01.1940. Vor der Emigration lebte die Familie in Augsburg, Bahnhofstr. 18 1/5.



Das Ehepaar Steinfeld starb angesichts der drohenden Deportation am 6. November 1941 an Suizid. Hugo und Lina Steinfeld wollten den Auswanderungsbemühungen der Tochter Hedwig und des Schwiegersohnes Dr. Paul Englaender nicht im Wege stehen. Doch auch die Hoffnung des Zahnarztes Dr. Paul Englaender und seiner Frau Hedwig auf eine Auswanderung blieb unerfüllt. Am 7. März 1943 kurz vor der Deportation nach Auschwitz sah auch das Ehepaar Englaender nur noch den Ausweg in den Freitod.

Es handelt sich eine Werbe-Vignette (vermutlich um 1910/15), die damals Geschäfte zu Zwecken der Eigenwerbung an die Kunden verschenkten. Das abgebildete stattliche Gebäude dürfte das Geschäftshaus der Firma Wimpfheimer sein. Über die die Firma Wimpfheimer berichtet Gernot Römer in einem Artikel in der Augsburger Allgemeinen vom 22. Juli 2007. Demnach befand sich die Tuchhandlung Wimpfheimer & Co. im Gebäude Bahnhofstraße 18 1/5 (später C & A Augsburg). Inhaber der Tuchhandlung war Hugo Steinfeld.

... ihre Kinder

- a) **Walter Sturm** , \* ca. 1921

- b) **Ilse Henriette Sturm** , \* 9. Mai 1922, Augsburg, † 6. August 2001, Teaneck, Bergen, New Jersey

oo mit...

**Howard Felgran** , \* 9. September 1913, ☆ 10. Juni 1995, Brookline, Norfolk, Massachusetts

c) **Gunter (George) Sturm** , \* 30. Juli 1930, Augsburg

aus Günter wird in den USA George<sup>69</sup>

**B) Louise (Carolina) Sturm** , \* 13. Januar 1857, Burghaslach

nur im Testament ihres Großvaters wird sie Carolina genannt, in allen anderen Registern Louise

**C) Salomon Sturm** , \* 24. März 1861, Burghaslach

**D) Isidor Sturm** , \* 24. Mai 1863, Zirndorf, ☆ 12. Dezember 1938, Fürth (**Suizid**)

Spediteur; seine letzte Adresse in Nürnberg, Findelwiesenstr. 28

oo 14. August 1892 mit...

**Bertha Rauh** , \* 30. November 1870, Nürnberg, ☆ 28. Januar 1943, deportiert (10. Sep 1942) nach Theresiastadt und **ermordet**

ihre letzte Adresse in Nürnberg, Gostenhofer Hauptstr. 24

... ihre Kinder

**1. Siegfried Sturm** , \* 25. April 1894, Nürnberg

oo 11. März 1938 mit...

**Margarethe Strauss**

Bankbeamter; die Namen der Familie sind in den Opferlisten nicht zu finden; nicht in die USA emigriert.

... ihre Kinder

**a) Edith Sturm**

**2. Lilli Sturm**

**5) Rika Sturm** , \* 27. März 1818, Burghaslach, ☆ 6. Juli 1829, Burghaslach

oo mit...

**Babette n.n.** , ☆ 2. Mai 1841, Burghaslach

## Militärdienst-Kalender des Landsturm-Mannes Salomon Sturm \* 1880

05.05.1915 eingerückt ins 1. Rekruten-Depot, II. Ersatz-Bataillon, 19. Infanterie-Regiment **Erlangen**

23.06.1915 versetzt zur 2. Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 19. Infanterie-Regiment **Erlangen**

18.08.1915 versetzt zur 2. Kompanie, Bayer. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 6 Fürth, ins Feld

01.10.1916 verwundet in den Karpaten, Schulter-Steckschuss im Rücken links, ins Kriegslazarett 127 II

08.10.1916 verlegt ins Reserve-Lazarett Oppeln/Schlesien Gymnasium

06.12.1916 aus dem Lazarett versetzt zur Genesungs-Kompanie, Ersatz-Bataillon, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment No. 6 Fürth

22.01.1917 versetzt zur 4. Kompanie, Ersatz-Bataillon, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment No. 6 Fürth

24.01.1917 wegen Rheuma ins Lazarett Artillerie-Kaserne Nürnberg

28.04.1917 aus dem Lazarett zurück zur 4. Kompanie, Ersatz-Bataillon, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment No. 6 Fürth

14.08.1917 versetzt zur 11. Kompanie, 7. bayer. Infanterie-Regiment Bayreuth, ins Feld

17.09.1917 wegen Operation des linksseitigen Leistenbruchs ins bayer. Feldlazarett 25 in Mouveaux überwiesen

19.10.1917 verlegt ins Reserve-Lazarett Bad Ems

12.12.1917 aus dem Lazarett zurück versetzt zur Genesungs-Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 7. bayer. Infanterie-Regiment Bayreuth

17.01.1918 versetzt zur 2. Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 7. bayer. Infanterie-Regiment Bayreuth

31.01.1918 versetzt zur 3. Kompanie, Ersatz-Bataillon, Landwehr-Infanterie-Regiment No. 6 Fürth

04.06.1918 versetzt zur 2. Kompanie, Feld-Rekruten-Depot der 1. Landsturm-Division

24.11.1918 versetzt zur 6. Kompanie, bayer. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 7 Bayreuth, ins Feld

16.12.1918 nach Erlangen entlassen

---

<sup>69</sup> In der Augsburger Allgemeinen vom 16. November 2010 [erzählt George Sturm über seine Familie.](#)

Führung: sehr gut; Strafen: keine  
Personenbeschreibung: Körpergröße 165 cm, untersetzte Gestalt, rundes Kinn, Nase-Mund gewöhnlich, schwarzes Haar etwas ergraut, blonder Schnurrbart  
Heimatadresse Burghaslach Nr. 58

Frankreich

20.08.1915-22.05.1916 Stellungskämpfe an der Somme westlich von Peronne

17.06.-22.07.1916 Schlacht an der Somme

Russland

01.09.-29.09.1916 Septemberschlacht in den Karpaten

30.09.-01.10.1916 Kämpfe um Coman (rumänische Karpaten), verwundet

Belgien, Frankreich

28.08-17.09.1917 Herbstschlacht in Flandern

04.06.-04.11.1918 Stellungskämpfe in Lothringen

## Militärdienst-Kalender des Infanteristen Ludwig Rindsberg \* 1888

21.10.1909 eingezogen als Rekrut zur 1. Kompanie, 19. bayer. Infanterie-Regiment Erlangen

23.09.1911 zur Reserve entlassen

05.08.1914 infolge der Mobilmachung eingezogen zur 10. Kompanie, 19. bayer. Infanterie-Regiment **Erlangen**

09.08.1914 mit der 10. Kompanie, 19. bayer. Infanterie-Regiment **Erlangen**, ins Feld

29.11.1914 wegen Angina und Blasenleiden ins Feldlazarett Lachaussee (Frankreich)

10.12.1914 zur Truppe zurück

04.01.-11.01.1915 wegen nervöser Herzstörung ins Feldrevier Buxurulles

13.01.1915 als felddienstuntauglich versetzt zur 3. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 19. bayer. Inf.-Regiment **Erlangen**

12.02.1915 versetzt zur 5. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 19. bayer. Infanterie-Regiment **Erlangen**

01.03.1915 versetzt zur 4. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 19. bayer. Infanterie-Regiment **Erlangen**

16.05.1915 versetzt zum Gefangenenlager **Erlangen**



**Gefangenenlager am Exerzierplatz in Erlangen, Ludwig Rindsberg gehörte zur Wachmannschaft**

11.05.1917 versetzt zur 1. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 19. bayer. Infanterie-Regiment **Erlangen**

17.10.-27.11.1917 wegen Blasen- und Herzleiden ins Kriegslazarett II Givet (Ardennen)

28.11.1917 zurück zur Truppe



11.01.1918 versetzt zur Garnisons-Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 14. bayer. Infanterie-Regiment Nürnberg  
 19.01.1918 versetzt zur 5. Kompanie, 2. Garnisons-Bataillon III/6 Nürnberg  
 20.01.1918 Verleihung der Dienstauszeichnung III. Klasse  
 08.06.1918 versetzt zur 6. Kompanie, 2. Garnisons-Bataillon III/6 Nürnberg  
 01.08.1918 versetzt als Schreiber ins Reserve-Lazarett Artillerie-Kaserne Nürnberg  
 14.09.1918 versetzt zur 3. Train Abteilung, I. Ersatz-Bataillon  
 23.09.1918 versetzt zum Feldlazarett 37  
 21.12.1918 nach Uehlfeld entlassen  
 Führung: sehr gut; Strafen: keine  
 Personenbeschreibung: Körpergröße 175 cm, schlanke Gestalt, breites Kinn, lange Nase, gewöhnlicher Mund, dunkelblonde Haare, trägt Schnurrbart  
 Heimatadresse bei Entlassung: Uehlfeld Nr. 129 (vorher Nürnberg, Weizenstr. 38)

20./21.08.1914 Schlacht in Lothringen (bei Lucy)  
 22.08.-14.09.1914 Schlacht von Nancy-Epinal (25.08. bei Serres)  
 19.09.-30.09.1914 Kämpfe auf den Maashöhen  
 01.10.-29.11.1914 Kämpfe im Bois Brûlé  
 30.11.1914-04.01.1915 Stellungskämpfe bei Apremont  
 26.08.-11.10.1917 Stellungskämpfe im Oberelsaß  
 13.10.-17.10.1917 Stellungskämpfe bei Reims

Handwritten document from Ludwig Rindsberg, dated 15.12.18. The text is in cursive and mentions military service, including a certificate of service (Dienstzeugnis) and a certificate of discharge (Entlassung).

Ludwig Rindsberg

Handwritten document from Felix Rindsberg, dated 1918. The text is in cursive and mentions military service, including a certificate of service (Dienstzeugnis) and a certificate of discharge (Entlassung).

Felix Rindsberg

## Militärdienst-Kalender des Infanteristen Felix Rindsberg \* 1892

24.10.1912 eingerückt als Rekrut zur 3. Kompanie, 19. bayer. Infanterie-Regiment **Erlangen**  
 01.10.1913 versetzt zur Maschinengewehr-Kompanie, 19. bayer. Infanterie-Regiment **Erlangen**  
 08.08.1914 als Fahrer mit der Maschinengewehr-Kompanie ins Feld  
 08.09.-11.09.1915 nach Metz beurlaubt  
 15.01.-28.01.1916 Heimaturlaub  
 13.08.1916 versetzt zur 3. Ersatz-Maschinengewehr-Kompanie Grafenwöhr, III. Armee-Korps  
 27.11.1916 versetzt zur 3. Maschinengewehr-Kompanie, Bayer. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 4 Gernersheim  
 30.10.1918 versetzt zur 2. Ersatz-Maschinengewehr-Kompanie Würzburg  
 23.11.1918 wegen Demobilisierung entlassen  
 Führung: sehr gut; Strafen keine  
 Orden: Preuß. Eisernes Kreuz II. Klasse, Bayer. Militär-Verdienst-Kreuz III. Klasse mit Schwertern, Dienstabzeichen III. Klasse

20./21.08.1914 Schlacht in Lothringen  
 22.08.-14.09.1914 Schlacht bei Luneville  
 19.09.-07.10.1915 Stellungskämpfe bei Apremont  
 08.10.-06.12.1915 Kämpfe in der Champagne  
 07.12.1915-19.04.1916 Stellungskämpfe bei Apremont  
 01.12.-20.12.1916 Heeresreserve in Ruhe  
 22.12.1916-09.01.1917 Stellungskämpfe an der Somme  
 10.01.-05.04.1917 Stellungskämpfe an der Aisne  
 06.04.-27.04.1917 Doppelschlacht an der Aisne und in der Champagne  
 07.05.-27.08.1917 Kämpfe bei St. Mihiel  
 28.08.-17.09.1917 Sommerschlacht 1917 in Flandern  
 18.09.-25.09.1917 Herbstschlacht in Flandern  
 03.10.-07.12.1917 Stellungskämpfe am Sereth  
 03.12.1917-09.02.1918 Hat sich während der Waffenruhe und des Waffenstillstandes im Kriegsgebiet am Sereth aufgehalten  
 10.02-09.03.1918 Hat sich nach Abschluss des Friedens mit der Ukraine im bisherigen Kriegsgebiet (Ostgalizien)



25.03.-03.04.1918 Heeresreserve in Ruhe  
04.04.-03.07.1918 Stellungskämpfe vor Verdun  
04.07.-11.07.1918 Heeresreserve in Ruhe  
12.07.-14.07.1918 Stellungskämpfe bei Reims  
15.07.-17.07.1918 Angriffsschlacht an der Marne und in der Champagne  
18.07.-25.07.1918 Abwehrschlacht zwischen Soissons und Reims  
26.07.-03.08.1918 Die bewegliche Abwehrschlacht zwischen Marne und Vesle  
04.08.-29.08.1918 Ausbildungszeit hinter der Front bei der 2. Armee  
01.09.-25.09.1918 Stellungskämpfe in der Champagne  
26.09.1918 Abwehrschlacht in der Champagne

15.10.1915 eingerückt ins 1. Rekruten-Depot, II. Ersatz-Bataillon, 19. bayer. Infanterie-Regiment Erlangen  
13.12.1915 versetzt zur 4. Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 19. bayer. Infanterie-Regiment Erlangen  
01.03.1916 versetzt zur 3. Ersatz-Maschinengewehr-Kompanie Grafenwöhr, III. Armee-Korps  
21.06.1916 versetzt als Fahrer zur 2. Maschinengewehr-Kompanie, 13. bayer. Reserve-Infanterie-Regiment  
Pfaffenhofen/Ilm-Grafenwöhr, ins Feld  
02.05.1917 versetzt zur 7. Kompanie, 13. bayer. Reserve-Infanterie-Regiment Pfaffenhofen/Ilm-Grafenwöhr  
09.08.1918 versetzt als Pferdewärter des Kompanie-Chefs zur 11. Kompanie, 3. bayer. Infanterie-Regiment  
24.01.1919 in Augsburg nach Erlangen entlassen  
Führung: sehr gut; Strafen: keine

- 21.06.-15.07.1916 Kämpfe am Styr und Stochod (Ostfront)
- 16.07.-27.07.1916 Kämpfe am oberen Styr und Stochod
- 28.07.-10.10.1916 Schlacht von Kowel
- 24.10.-24.11.1916 Gebirgskämpfe am Roten Turmpaß
- 25.11.-30.11.1916 Verfolgungskämpfe bei Curte de Arges-Pitesti
- 01.12.-03.12.1916 Schlacht am Arges
- 04.12.-08-12.1916 Verfolgung nach der Schlacht am Arges
- 09.12.1916-06.01.1917 Verfolgungskämpfe in der Ostwalachei
- 20.04.-25.04.1917 Stellungskämpfe im Oberelsaß (Westfront)
- 30.04.-27.05.1917 Doppelschlacht an der Aisne und in der Champagne
- 28.05.-06.06.1917 Stellungskämpfe am Chemin des Dames
- 01.07.-29.09.1917 Stellungskämpfe am Chemin des Dames
- 14.10.-14.11.1917 Herbstschlacht 1917 in Flandern
- 25.11.1917-12.01.1918 Stellungskämpfe auf den Maashöhen bei Spada
- 11.02.-29.03.1918 Stellungskämpfe vor Verdun
- 10.04.-29.04.1918 Schlacht an der Kemmel
- 30.04.-02.06.1918 Grenzschutz an der belgisch-holländischen Grenze
- 04.06.-13.06.1918 Schlacht bei Soissons und Reims
- 14.06.-30.06.1918 Stellungskämpfe zwischen Oise und Marne
- 05.07.-15.07.1918 Stellungskämpfe westlich Soissons
- 18.07.-25.07.1918 Abwehrschlacht zwischen Soissons und Reims

1. *H. ymn.* R. 4. 8 m. H. 4. 18. H. 5. 17. H. 18. 16. B. 2. 18. 17.  
2. *H. ymn.* R. 4. 8 m. H. 4. 18. H. 5. 17. H. 18. 16. B. 2. 18. 17.  
3. *H. ymn.* R. 4. 8 m. H. 4. 18. H. 5. 17. H. 18. 16. B. 2. 18. 17.  
4. *H. ymn.* R. 4. 8 m. H. 4. 18. H. 5. 17. H. 18. 16. B. 2. 18. 17.

Bemerkenswert ist seine Berufsangabe „Privatgelehrter“ bzw. „Privat-Studierender“ in den drei vorhandenen Stammleneinträgen.

11.10.1916 eingerückt ins Rekruten-Depot, 2. Landsturm-Infanterie-Garnisons-Bataillon Grafenwöhr III B 25  
16.01.-24.02.1917 ins Reserve-Lazarett Grafenwöhr wegen Lungenspitzen-Katarrh rechts  
25.02.1917 versetzt zur 3. Kompanie, 2. Landsturm-Infanterie-Garnisons-Bataillon Grafenwöhr III B 25  
25.10.1917 versetzt zur 1. Kompanie, Gefangenen-Lager Bayreuth, als Dolmetscher  
01.01.1918 versetzt zur 4. Kompanie, Gefangenen-Lager Bayreuth  
26.04.-08.06.1918 ins Reserve-Lazarett Bayreuth I - Lehrzimmer - wegen nervösen Erschöpfungszustandes  
11.09.1918 nach Nürnberg als "kriegsunbrauchbar" ohne Versorgungsbezüge entlassen

Führung: sehr gut; Strafen: keine

## Militärdienst-Kalender des Unteroffiziers Josef Sturm \* 1882

11.11.1914 eingerückt ins Rekruten-Depot II, Ersatz-Bataillon, bayer. Landwehr-Infanterie-Regiment No. 7 Nürnberg  
11.03.1915 versetzt zur 3. Kompanie, Ersatz-Bataillon, bayer. Landwehr-Infanterie-Regiment No. 7 Nürnberg  
22.05.1915 versetzt zur 8. Kompanie, bayer. Reserve-Infanterie-Regiment No. 7 Bayreuth, als Nachersatz  
08.-10.07.1915 ins Revier wegen Darmkatarrh  
31.08.-02.09.1915 zur Zahnbehandlung im Kriegs-Lazarett I Douai  
09.-15.02.1916 zur Zahnbehandlung im Kriegs-Lazarett der 6. bayer. Reserve-Division  
03.-10.03.1916 wegen Grippe im Revier  
27.03.-25.05.1916 wegen Plattfußbeschwerden ins Kriegs-Lazarett der 6. bayer. Reserve-Division, dann in die Genesungsabteilung  
13.-20.07.1916 zur Plattfußbehandlung im Kriegslazarett der 6. bayer. Reserve-Division  
23.07.-09.08.1916 Heimaturlaub  
22.08.-11.09.1916 wegen Plattfußbeschwerden ins Kriegslazarett St. Quentin  
14.10.1916 Verleihung des Militär-Verdienstkreuzes III. Klasse mit Schwertern  
16.10.-05.11.1916 kommandiert zur MG-Ausbildung bei der Reserve-Division in Sissonne  
26.01.-22.02.1917 wegen Plattfußbeschwerden ins Kriegs-Lazarett der 6. bayer. Reserve-Division bei Cambrai  
06.-08.04.1917 ins Revier wegen Ausschlag der Kleiderlaus und Brustschmerzen  
14.-16.04.1917 wegen Durchfall und Hämorrhoiden ins Revier  
28.05.-02.06.1917 wegen Furunkulose und Brustkatarrh ins Revier  
26.-29.06.1917 wegen eines Furunkels ins Revier  
30.05.1917 befördert zum Gefreiten wegen Tapferkeit vor dem Feinde  
30.06.-17.07.1917 Urlaub  
18.11.1917 kommandiert zum Fernsprecher des Regiments  
16.01.-02.02.1918 Urlaub  
30.01.1918 Verleihung des Eisernen Kreuzes II. Klasse  
28.09.1918-26.09.1919 bei Nantillois in amerikanischer Kriegsgefangenschaft geraten  
26.09.-20.11.1919 zurück aus Kriegsgefangenschaft ins Durchgangslager Mannheim und nach Nürnberg entlassen  
03.12.1919 Gemäß Tagesbefehl der Abwicklungsstelle des 7. Infanterie-Regiment vom 03.12.1919 Ziff. 6 anlässlich seiner Entlassung zum überzähligen Unteroffizier befördert.

22.05.-25.07.1915 Schlacht bei La Bassee und Arras  
25.07.-29.09.1915 Stellungskämpfe im Artois  
25.09.-15.10.1915 Herbstschlacht bei La Bassee und Arras  
16.10.1915-24.06.1916 Erkundigungs- und Demonstrationsgefechte der 6. Armee (im Zusammenhang mit der Schlacht an der Somme)  
08.07.-07.08.1916 Stellungskämpfe im Artois  
07.08.-05.09.1916 Schlacht an der Somme  
07.09.-18.11.1916 Stellungskämpfe an der Aisne  
08.12.1916-20.01.1917 Stellungskämpfe an der Somme  
22.01.-07.03.1917 bei Übungsdivision der Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht im Etappengebiet  
08.03.-05.04.1917 Stellungskämpfe an der Aisne  
06.04.-23.04.1917 Doppelschlacht an der Aisne und in der Champagne  
05.05.-07.10.1917 Kämpfe auf den Maashöhen bei Lamoville

## Militärdienst-Kalender des Gefreiten Siegfried Sturm \* 1894

21.11.1914 eingerückt ins Rekruten-Depot I, II. Ersatz-Abteilung, bayer. Feldartillerie-Regiment Fürth/Bay.  
01.02.1915 versetzt zur 4. Batterie, II. Ersatz-Abteilung, 10. bayer. Feldartillerie-Regiment Erlangen  
06.03.1915 versetzt zur Infanterie-Munitions-Kolonne 3  
04.01.1916 versetzt zur 3. Ersatz-Batterie, 10. bayer. Feldartillerie-Regiment **Erlangen**  
30.06.1916 versetzt zur 2. Ersatz-Batterie, 10. bayer. Reserve-Feldartillerie Regiment **Erlangen**  
22.05.-03.06.1917 Lichtsignal-Kurs  
12.-21.07.1917 Urlaub  
07.11.1917 Verleihung Preuß. Eisernes Kreuz II. Klasse  
22.06.-09.07.1918 Urlaub  
28.09.1918 befördert zum überzähligen Gefreiten  
16.11.1918 versetzt zur 4. Ersatz-Batterie 10. bayer. Feldartillerie-Regiment **Erlangen**  
06.12.1918 in Erlangen nach Nürnberg entlassen  
Führung: sehr gut; Strafen: keine  
Heimatadresse: Nürnberg, Krausstr. 10

06.03.1915-03.01.1916 Kampfhandlungen an denen die bayer. Infanterie-Munitions-Kolonne Nr. 3 teilgenommen hat, die da sind

06.03.-14.03.1915 Stellungskämpfe in Flandern  
14./15.03.1915 Gefecht beim Lehmhügel südlich St. Eloi  
16.03.-24.09.1915 Stellungskämpfe in Flandern

- 30.06.-13.11.1916 Stellungskämpfe in den mittleren Vogesen
- 04.11.-21.12.1916 Stellungskämpfe vor Verdun
- 31.12.1916-09.01.1918 Stellungskämpfe in den mittleren Vogesen
- 10.01.-16.05.1918 Stellungskämpfe in den Vogesen
- 17.-26.05.1918 Stellungskämpfe nördlich der Ailette
- 27.05.-01.06.1918 Schlacht bei Soissons und Reims
- 27.05.1908 Erstürmung der Höhen des Chemin des Dames
- 02.-08.06.1918 Kämpfe an der Ancre bei Montdidier und Vyon
- 09.-13.06.1918 Schlacht bei Vyon
- 14.-19.06.1918 Kämpfe an der Ancre und an der Matz
- 21.06.-03.07.1918 aus dienstlichem Anlaß im Kriegsgebiet der 7. Armee
- 04.-14.07.1918 Stellungskämpfe zwischen Aisne und Marne
- 15.-17.07.1918 Angriffsschlacht an der Marne und in der Champagne
- 18.-25.07.1910 Abwehrschlacht zwischen Soissons und Reims
- 26.07.-03.08.1918 die bewegliche Abwehrschlacht zwischen Marne und Vesle
- 13.08.-03.09.1918 aus dienstlichen Gründen im Kriegsgebiet der 9. Armee
- 04.-28.09.1918 Truppenübungsplatz Seebourg
- 29.09.-15.10.1918 Abwehrschlacht in der Champagne und an der Maas
- 16.10.-11.11.1918 Stellungskämpfe am östlichen Moselufer und an der Selle

Aufseher über Verkauf von  
 Wein, über die im Mel. No. 3  
 anzuzeigen, über Lagerhaltung von  
 u. über die Anstellung  
 nachzuweisen. Aufseher über die  
 Einkünfte der Taxen und  
 richtig zu u. auf die Befugnisse  
 u.

Bayreuth 24. 6. 18.  
 Julius  
 Aufseher  
 die Befugnisse  
 Bayreuth, 24. 6. 18.  
 Aufseher u.

[illegible]

**Siegfried Sturm**

# Thalheimer, Berta

[zurück](#)

\* 9. November 1875, Fürth, Mittelfranken

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

**1 Berta Thalheimer**, \* 9. November 1875, Fürth, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim / Alkoven, Oberösterreich. Eltern: **2** und **3**.

Berta Thalheimers Vater war Teilhaber der Hopfenhandlung Richard Thalheimer. Berta, die ältere der beiden Töchter, war vom Amtsgericht Fürth unter Pflegschaft gestellt. Am 15.07.1924 wurde sie erstmals in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen eingewiesen, nochmals am 14.07.1933 und am 15.04.1939. Sie war eine von 21 Patienten, die am 16.09.1940 nach Eglfing-Haar bei München „verlegt“ wurden. Am 20. September 1940 wurde sie in Schloß Hartheim mit Gas ermordet.

## Generation 2

**2 Richard Raphael Thalheimer**, \* Oktober 1844, Langenzenn, ☆ 13. November 1906, Fürth. Eltern: **4** und **5**.

... oo mit...

**3 Jette Feldmann**, \* März 1851, Langenzenn, ☆ 16. Januar 1919, Fürth, Mittelfranken. Eltern: **6** und **7**.

... ihre Kinder:

**1) Berta Thalheimer**, \* 9. November 1875, Fürth, Mittelfranken, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven, Oberösterreich. Siehe **1**.

**2) Clara Thalheimer**, \* 4. Januar 1883, Fürth, Mittelfranken.

Ihrer Meldekarte nach ist Clara Thalheimer nicht verheiratet und ihr Sohn nichtehelich. Dort ist ebenfalls vermerkt, dass sie am 6. November 1923 einen Pass erhält. Ihr Sohn Richard erhält seinen Pass am 7. November 1923. Leider ist der weder Ziel noch Zweck der anscheinend geplanten Reise vermerkt. Da Clara Thalheimer 1938 noch zwangsweise den zusätzlichen Vornamen Sara annehmen muss, scheint sie nicht ausgewandert zu sein. Unter den Opfern des Holocaust findet man weder sie noch ihren Sohn, aber auch nicht in den Vereinigten Staaten oder England. Vorläufig lässt sich also ihr Schicksal nicht weiter aufklären.

... ihre Kinder

**A) Richard Thalheimer**, \* 30. September 1907, Fürth

## Generation 3

**4 Löw Thalheimer**, \* 1811, Langenzenn, Landwirt, er übernahm die Matrikelstelle seines Schwiegervaters am 16. März 1819.

... oo mit...

**5 Babetta Feldmann**. Eltern: **10** und **11**.

... ihre Kinder:

• **Richard Raphael**, \* Oktober 1844, Langenzenn, ☆ 13. November 1906, Fürth. Siehe **2**.

**6 Süß Feldmann**, \* 1812, Langenzenn, Landwirt, er übernahm die Matrikelstelle von seinem Vetter Baer Moses Späth, einem Viehhändler, am 16. März 1819.

... oo mit...

**7 Karoline Mannheimer**.

... ihre Kinder:

• **Jette**, \* März 1851, Langenzenn, ☆ 16. Januar 1919, Fürth, Mittelfranken. Siehe **3**.

## Generation 4

**10 Jacob Wolf Moses Feldmann**, \* 1775, Vieh- und Hopfenhändler, Schutzbrief datiert vom 25. Februar 1799

**11 ? ?**.

... ihre Kinder:

• **Babetta**. Siehe **5**.

Nr. 18.

A.

Dürk am 5. Januar 1893.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der  
Persönlichkeit nach

Er kannt,

Der Herrmann Richard Thalheimer

wohnhaft zu Dürk in der Straße 12 der Gasse 12

Religion, und zeigte an, daß von der

Herr Thalheimer geb. Feldmann, seiner

Geburt

Religion,

wohnhaft zu Dürk

zu Dürk in der Straße 12 der Gasse 12

am 10. Januar des Jahres

tausend acht hundert achtzig und zwei

um sechs Uhr ein Kind weiblichen

Geschlechts geboren worden sei, welches der

Vornamen

erhalten habe

Vorgelesen, genehmigt und

Richard Thalheimer

Der Standesbeamte

J. Hartmann

32. J. 18  
Dürk am 4. Januar 1939  
Durch Gültung  
vom 29. August 1938  
hat die Nebenbezeichnung mit  
Wirkung vom 1. Januar 1939 ab  
zusätzlich den weiteren Vornamen  
angenommen.

Der Standesbeamte:

In Vertretung:

Beckmann

Der vorlesende Ratskommissar  
vom 4. Januar 1939 ist im  
Wort.

Dürk, am 22. Mai 1946  
Der Ratskommissar

In Vertretung:

Klein

# Thäter geb. Mayer, Erna Elsa

[zurück](#)

\* 24. Oktober 1893, Nördlingen, Kr. Donau-Ries, Schwaben

☆ 13. März 1943, ermordet in Auschwitz

---

## Familie

### Generation 1

**1 Erna Elsa Mayer**, \* 24. Oktober 1893, Nördlingen, ☆ 13. März 1943, deportiert nach Auschwitz und **ermordet**.  
Eltern: **2** und **3**.

Erna Elsa Thäter geb. Mayer ist am 4. März 1920 durch Taufe und Erklärung aus der israel. Religionsgemeinschaft zur evangel.-lutherischen Kirche übergetreten. Am 9. Juli 1941 kam sie als Patientin in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen. Aufgrund eines Urteils/einer Anordnung des Sondergerichts Nürnberg vom 2. März 1942 wurde sie am 18. April 1942 in die Heil- und Pflegeanstalt Egelfing-Haar „verlegt“. Von dort wurde sie am 13. März 1943 nach Auschwitz deportiert und ermordet.

oo

mit...

**Heinrich Ludwig Thäter**, ☆ 1941, Nürnberg, Mittelfranken

Gründet 1913 eine Bürsten- und Pinselfabrik in Nürnberg, Albertstr. 12. Laut Einwohnerbuch von 1928 befindet sich die Fabrik 1928 in der Adam-Klein-Str. 49. Das Ehepaar selbst wohnt in der Moltkestr. 2. Als Manufaktur mit nur 3 Beschäftigten existiert die [Firma noch heute](#). Sie stellt allerdings nur noch exklusive und daher teure Luxus-Rasier-Pinsel her. Ihr Adresse ist Nürnberg, Albertstr. 8.

### Generation 2

**2 Sigmund Mayer**, \* 17. Juli 1867, Pflaumloch/Riesbürg, Ostalbkreis, Baden-Württemberg, ☆ 10. November 1937, Nördlingen, Eltern: **4** und **5**.

Pferdehändler in Nördlingen

oo (2) mit **Elsa Mannheimer**, \* 1. Oktober 1874, Ingolstadt, Oberbayern, ☆ 18. Mai 1944, deportiert via Theresienstadt nach Auschwitz und **ermordet**, Schwester von Anna Mannheimer

... oo 11. Januar 1893, Ingolstadt, mit...

**3 Anna (Johanna) Mannheimer**, \* 16. Februar 1870, Ingolstadt, Oberbayern, ☆ 17. Februar 1905, Nördlingen  
Eltern: **6** und **7**.

... ihre Kinder:

- **Erna Elsa Mayer**, \* 24. Oktober 1893, Nördlingen, ☆ 13. März 1943, deportiert nach Auschwitz und **ermordet**. Siehe **1**.
- **Charlotte Mayer**, \* 4. Januar 1895, Nördlingen, ☆ 3. April 1942, deportiert nach Piaski Ghetto und **ermordet**

lebte vor der Deportation in München

- **Klara Mayer**, \* 23. Februar 1896, Nördlingen, ☆ 3. April 1942, deportiert nach Piaski Ghetto und **ermordet**
- **Justin Mayer**, \* 3. Februar 1899, Nördlingen, ☆ 7. Juni 1927, Sterley, Kr. Herzogtum Lauenburg, Schleswig-Holstein
- **Josef Mayer**, \* 10. Juni 1900, Nördlingen

Ca. 1926 nach Nordamerika ausgewandert, konnte ihn aber in den USA nicht auffinden. Es gibt aber einen Josef Mayer, ca. 1900 geboren und der als Geburtsort Dillingen angegeben hat. Er ist 1927 nach Montreal in Kanada ausgewandert.

... ihre Kinder **2**-(X2):

- **Theodor Mayer**, \* 2. Februar 1907, Nördlingen, ☆ 1943, deportiert nach Auschwitz und **ermordet**

Die Familie ist ca. 1938 nach München gezogen. Theodor Mayer war vom 12. November 1938 bis zum 5. Januar 1939 in Dachau inhaftiert. Letztlich konnten seine katholische Ehefrau und seine vermutlich katholischen Kinder ihn nicht vor der Ermordung durch die Nazis bewahren. Da Ehefrau und Kinder nicht in den Opferlisten zu finden sind, haben sie vermutlich überlebt.

oo 30. Dezember 1930, Nördlingen, mit...



**Julie Mathilde Beckmann**, \* 26. Juni 1910, Nördlingen, getauft (rk), ☆ 1945, München

Tochter von Rudolf Beckmann und Sofie Wagner

... ihre Kinder

- **Marianne Mayer**, \* 18. Februar 1931, Nördlingen.
- **Liselotte Sofie Mayer**, \* 18. April 1935, Nördlingen.

### Generation 3

**4 Isak Mayer**, \* 18. Mai 1837, Weimersheim/Weißenburg, Kr Weißenburg-Gunzenhausen, Mittelfranken, ☆ 22. Februar 1890, Nördlingen, Eltern: **8** und **9**.

Viehhändler in Pflaumloch, seit 1876 in Nördlingen

... oo 22. August 1865, Pflaumloch?, mit...

**5 Elise Jung**, \* 27. Juni 1839, Pflaumloch. Eltern: **10** und **11**.

... ihre Kinder:

- **Max Mayer**, \* 20. Juli 1866, Pflaumloch, ☆ 25. September 1942, ermordet in Theresienstadt

oo mit...

**Ida Steiner**, \* 23. April 1873, Steinhart/Hainsfarth, Kr. Donau-Ries, Schwaben, ☆ 12. Mai 1930, München

Tochter von Salomon Steiner und Sara Wolf

- **Sigmund Mayer**, \* 17. Juli 1867, Pflaumloch/Riesbürg, Ostalbkreis, Baden-Württemberg, ☆ 10. November 1937, Nördlingen. Siehe **2**.

**6 Josef Mannheimer**.

... oo mit...

**7 Fanny (Franziska) Gift**.

... ihre Kinder:

- **Anna (Johanna) Mannheimer**, \* 16. Februar 1870, Ingolstadt, Oberbayern, ☆ 17. Februar 1905, Nördlingen. Siehe **3**.
- **Elsa Mannheimer**, \* 1. Oktober 1874, Ingolstadt, Oberbayern, ☆ 18. Mai 1944, deportiert via Theresienstadt nach Auschwitz und ermordet

oo mit...

**Sigmund Mayer**, \* 17. Juli 1867, Pflaumloch/Riesbürg, Ostalbkreis, Baden-Württemberg, ☆ 10. November 1937, Nördlingen

Pferdehändler in Nördlingen

### Generation 4

**8 Abraham Mayer**.

... oo mit...

**9 Karoline Wild**.

... ihre Kinder:

- **Isak Mayer**, \* 18. Mai 1837, Weimersheim/Weißenburg, ☆ 22. Februar 1890, Nördlingen. Siehe **4**.
- **Ida Mayer**, \* 7. August 1841, Weimersheim/Weißenburg, ☆ 2. Januar 1908, Nördlingen

oo mit...

**Leopold Siegbert**, \* 8. Februar 1839, Altenmuhr, ☆ 21. Juli 1918, Nördlingen,

- **Zacharias Mayer**, \* 16. April 1846, ☆ 20. Mai 1908, Oberdorf

**10 Lippmann Jung**.

... oo mit...

**11 Ella (Helena) Bachmann**.



... ihre Kinder:

•**Elise Jung**, \* 27. Juni 1839, Pflaumloch. Siehe **5**.

## Tuteur, Mathilde

[zurück](#)

\* 16. November 1863, Winnweiler, Donnersbergkreis, Rheinland-Pfalz

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

### Familie

#### Generation 1

**1 Mathilde Tuteur**, \* 16. November 1863, Winnweiler, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich. Eltern: **2** und **3**.



Mathilde Tuteur kam als 74-jährige am 26. Januar 1938 in das St. Paulusstift Herxheim, ein katholisches Pflegeheim für körperlich und geistig Behinderte. Ein halbes Jahr später wurde sie am 14. Juli 1938 in die Heil- und Pflegeanstalt Klingenmünster (Pfalz) verlegt. Durch die Evakuierung der Anstalt in Klingenmünster wurden von dort im September 1939 1251 Patienten auf die übrigen bayerischen Anstalten verteilt. Zu ihnen gehörte auch Mathilde Tuteur, die am 11. September 1939 in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen aufgenommen wurde. Am 16. September 1940 wurde sie in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“. Vier Tage später am 20. September 1940 brachte man sie nach Schloss Hartheim in Oberösterreich, wo sie sofort vergast wurde.

#### Generation 2

**2 Emanuel (Leininger) Tuteur**, \* 6. April 1818, Winnweiler, Eltern: **4** und **5**.

Emanuel Tuteur betrieb ein Ladengeschäft für Eisen- und Haushaltswaren<sup>70</sup> in Winnweiler, Marktplatz 13.

Die Israelitische Kultusgemeinde Winnweiler kaufte sich in das v.g. Haus des damaligen jüdischen Metzgers Abraham Strauß durch einer Art Stockwerkseigentum ein und errichtete dort 1819/20 im Ober- und Dachgeschoss eine Synagoge. Im Obergeschoss befand sich der Männerbetraum und darüber im Dachgeschoss – durch einen Ausschnitt gegen das darunter befindliche Obergeschoss zu geöffnet – befand sich die Frauenempore. Auf der Ostseite des Obergeschosses war, baulich durch einen auf Stützen über dem Hof stehenden kleinen Vorbau, der Toraschrein angebracht. Der eigentliche Synagogenraum (Männersynagoge) war ca. 5 x 7 Meter groß.

Das Wohnzimmer der Familie Strauß durfte z.B. für Sitzungen und andere Zusammenkünfte mitbenutzt werden. Im Erdgeschoß befand sich dann die restliche Wohnung Strauß und deren Metzgerladen bzw. seit irgendwann in der 2. Hälfte des 19. Jh., der Eisen- und Haushaltswarenladen der Familie Emanuel Tuteur.

Die 1830 gegründete jüdische Volksschule befand sich bis 1845 ebenfalls in dieser Synagoge.

In den 1890er Jahren war das Haus baulich in einem schlechten Zustand, Schon 1896 wurde deshalb ein Synagogenbauverein gegründet, um eine neue Synagoge zu errichten. 1899 wurde die bisherige Synagoge wegen Baufälligkeit geschlossen.

---

70 <http://www.xn--jdisches-museum-winnweiler-yzc.de/Judentum.htm>



Elternhaus von Mathilde Tuteur am Marktplatz in Winnweiler

oo (1) mit **Friederika Weiler**

Tochter von Jakob Weiler und Barbara Mayer

oo (2) am 3. September 1844, Winnweiler, mit **Johannetta Strauss**, \* Kirchheimbolanden, ☆ 20. September 1858, Winnweiler.

... oo mit...

**3 Barbara Mohr**, \* 22. Mai 1836, Lustadt, Kr. Germersheim, Rheinland-Pfalz. Eltern: **6** und **7**.

... ihre Kinder:

- **Mathilda Tuteur**, \* 16. November 1863, Winnweiler, Donnersbergkreis, Rheinland-Pfalz, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberösterreich. Siehe **1**.
- **Romana Tuteur**, \* 19. Dezember 1864, Winnweiler.
- **Cornelia Tuteur**, \* 6. April 1866, Winnweiler.
- **Karl Tuteur**, \* 3. März 1867, Winnweiler, ☆ 25. November 1940, **ermordet** im Internierungslager Gurs, France

Karl Tuteur besucht 1907 seinen Bruder Siegfried in Kalifornien. Die Passage (Kabine 2. Klasse) ist von Siegfried Tuteur bezahlt worden. Abreise in Cuxhaven am 27. Juni 1907, Ankunft in New York am 6. Juli 1907. Er gibt an, dass sein Reiseziel Oakland in Kalifornien ist, wo sein Bruder Siegfried wohnt. Ich vermute einmal, dass er zur Hochzeit seines Bruders gereist ist. Die Ehefrau von Siegfried Tuteur war in Kalifornien geboren und sie hatte Geschwister und Eltern. Siegfried brauchte auch jemand aus seiner Familie. Zu dieser Reise gibt es zwei Passagierlisten, eine aus Hamburg und eine aus New York. In der Hamburger Liste ist Karl als verheirateter Kaufmann aus Winnweiler notiert.<sup>71</sup> Zu erwähnen ist noch, dass Karl Tuteur der letzte Kantor der jüdischen Gemeinde in Winnweiler war.

- **Siegfried Tuteur**, \* 30. November 1870, Winnweiler, ☆ 21. Januar 1935, Los Angeles, Los Angeles Co., California

Er emigriert alleine, noch nicht 14 Jahre alt, in die Vereinigten Staaten, Bremen-New York Ankunft 30. August 1884. Beim US-Census 1900 findet man ihn als Single in Dillon, Beaverhead County, Montana. In den Jahren 1915 und 1916 ist er in den City Directories von Stockton, California als Salesman

<sup>71</sup> Passagierliste [Hamburg](#) bzw. [New York](#)

notiert.

oo ca. 1907 mit...

**Hazel Emily Reynolds**, \* 12. September 1886, Elk Creek, Glenn Co., California

Tochter von Mark Henry Reynolds, \* Oktober 1858, Marysville, Yuba Co., California, † 1905, und Mary Elizabeth Reynolds geb. Squires, \* 18. Januar 1866, California, † 21. Januar 1941, Glenn Co., California<sup>72</sup>.

... ihre Kinder

- **Faye Elizabeth Tuteur**, \* 17. April 1908, Elk Creek, † 22. April 1995, Modesto, Stanislaus Co., California

oo mit...

**Merrill H. Silver**, \* 25. Oktober 1904, California, † 28. Juli 1947, Marin County, California

Pianist in einer Dance Hall, mit drei anderen Musikern kam er 1931 von einer Reise nach Australien zurück, die Ehefrau Faye war nicht dabei, Faye Silver geb. Tuteur findet man beim US-Census als Single, anscheinend war das Ehepaar zu diesem Zeitpunkt bereits geschieden.

oo mit...

**Nathaniel Agustine Celayeta**, \* 14. Januar 1907, Stockton, California, † 15. Januar 1985, Modesto, Stanislaus Co., California

CELAYETA—In Modesto, Jan. 15, 1985. Nathaniel "Auggie" Celayeta, husband of Faye Celayeta of Modesto. Brother of Elena Talbott of Los Banos and Eva Troute of Stockton and the late Alfonso Celayeta. Numerous nieces and nephews. A native of Stockton, CA, aged 78 years. He owned the Celayeta Clothing Store in Stockton in early 1930's-1940's, and Celayeta's Mens wear in 1950-1963. In 1963 purchased Wilson's clothing store at 10th and J Sts. along with Lester Pugh and sold it at retirement in 1973. Also owned a clothing store in Walnut Creek 1948-mid 1950. Member of the Modesto Elks Lodge, Past Member of Del Rio Country Club, former Board of Director of Center State Bank. Served in Merchant Marines prior to serving in the U.S. Army in W.W. II. Funeral Services at 11 a.m. Sat. at FRANKLIN & DOWNS, McHenry Chapel. Visitation 11 a.m. to 5 p.m. Thurs. at FRANKLIN & DOWNS, McHenry Chapel. Services to conclude at the chapel. Remembrances may be sent to a favorite charity.

- **Jackson Tuteur**, \* 5. April 1919, California, † 17. Oktober 1975, Alturas, Modoc Co., California

oo 10. Juni 1947, Carson City, Nevada, mit...

**Beth M. Ramsey** , \* 6. Dezember 1927, Susanville, Lassen Co., California, ☆ 10. März 1997, Alturas, Modoc Co., California

### Generation 3

**4 Moses (Leininger) Tuteur** , \* ca. 1780, Neuleiningen, ☆ nach 1830, Winnweiler. Eltern: **8** und **9**.

... oo 5. Oktober 1806, Hefersweiler, mit...

**5 Elisabeth (Lisette) Rosenzweig** , \* ca. 1784, Hefersweiler, Kusel, Rheinland-Pfalz, ☆ Winnweiler. Eltern: **10** und **11**.

... ihre Kinder:

- **Magdalena (Leininger) Tuteur** , \* 30. Dezember 1806, Winnweiler.

oo mit...

**Moises Strauss** , \* 7. April 1799, Ernsbach/Forchtenberg, Hohenlohekreis, Baden-Württemberg, ☆ 5. Mai 1854, Otterberg, Kr. Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz

Viehhändler in Otterberg

- **Jean Benjamin Tuteur** , \* 24. Januar 1809, Winnweiler.
- **Emanuel (Leininger) Tuteur** , \* 6. April 1818, Winnweiler. Siehe **2**.
- **Joseph Tuteur** , \* 1822, Winnweiler, ☆ 24. Dezember 1824, Winnweiler
- **Isaac Tuteur** , \* 18. Februar 1828, Winnweiler, ☆ 27. Januar 1892, La Crosse, La Crosse Co., Wisconsin

oo 13. November 1854, Pittsburgh, Pennsylvania, mit...

**Fannie Baerman** , \* 1. Oktober 1834, Bayern, Germany, ☆ 9. November 1921, La Crosse, La Crosse Co., Wisconsin

- **Adelheid Gertrauda Tuteur**.

**6 Simon Mohr**.

... oo mit...

**7 Philippina Mayer**.

... ihre Kinder:

- **Barbara Mohr** , \* 22. Mai 1836, Lustadt, Kr. Germersheim, Rheinland-Pfalz. Siehe **3**.

### Generation 4

**8 Benjamin Michel Leininger** , \* Neuleiningen, ☆ ca. 1793, Neuleiningen.

... oo mit...

**9 Rebecca Wolf** , ☆ ca. 1806, Winnweiler. Eltern: **18** und **19**.

... ihre Kinder:

- **Aaron (Leininger) Tuteur** , \* 15. Mai 1764, Neuleiningen, ☆ 3. Februar 1826, Winnweiler

oo mit...

**Johanna Kahn** , \* 1766, Heuchelheim, ☆ 26. März 1841

- **Moses (Leininger) Tuteur** , \* ca. 1780, Neuleiningen, ☆ nach 1830, Winnweiler. Siehe **4**.

Die Träger des Namens Tuteur auf der ganzen Welt stammen von Aron und Moses Leininger ab, die im Jahr 1802 von Neuleiningen nach Winnweiler gekommen sind. Hier erhielten die Beiden im Jahr 1808, auf Grund eines napoleonischen Dekrets, den Familiennamen Tuteur (dt. Wächter).

**10 n.n. Rosenzweig**.

... oo mit...

**11 Malke Anschel**.

... ihre Kinder:

- **Elisabeth (Lisette)** , \* ca. 1784, Hefersweiler, Kusel, Rheinland-Pfalz, ☆ Winnweiler. Siehe **5**.

# Walz, Emil

[zurück](#)

\* 17. Juli 1890, Gunzenhausen, Kr. Weißenburg-Gunzenhausen, Mittelfranken

☆ 3. Februar 1943, nach Auschwitz deportiert und ermordet

---

## Familie

### Generation 1

**1 Emil Walz**, \* 17. Juli 1890, Gunzenhausen, ☆ 3. Februar 1943, deportiert nach Auschwitz und **ermordet**.

Eltern: **2** und **3**.

Emil, der behinderte Sohn der Familie, kommt 1932 in die Heil- und Pflegeanstalt nach Ansbach, später dann in die Pflegeanstalt Gremsdorf bei Höchstadt/Aisch. Am 30. Juni 1941 wird er von dort in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen verlegt. Am 21. Januar 1943 erfolgt die "Verlegung" von Emil Walz in die psychiatrische Abteilung des Jüdischen Krankenhauses Berlin, Iranische Straße 2. Schon am 2. Februar 1943 wird er aus der Klinik "entlassen" und zur letzten Station auf seinem Weg in die Vernichtung getrieben: Sammellager Große Hamburger Straße 26 in Berlin. Von hier aus wird er am 3. Februar 1943 über den Bahnhof Grunewald mit dem 28. Osttransport nach Auschwitz deportiert.

Emil Walz wurde mit großer Wahrscheinlichkeit sofort nach Ankunft an der Rampe am 4. Februar 1943 selektiert und umgebracht.

### Generation 2

**2 Jacob Walz**, \* 26. Juli 1859, Gunzenhausen, ☆ 26. Januar 1929, Gunzenhausen, Eltern: **4** und **5**.

... oo am 24. Mai 1887 mit...

**3 Johanna (Hanchen) Heß (Hess)**, \* 11. August 1864, Aufhausen/Bopfingen, Ostalbkreis, Baden-Württemberg, ☆ 28. Januar 1943, **ermordet** in Theresienstadt



Im Jahr 1889 erhält der Handelsmann und Viehhändler Jacob Walz das väterliche Anwesen in Gunzenhausen, Kirchenstraße 17 um 1.800 Mark. Im Jahr 1906, erwirbt er das Anwesen [Burgstallstr. 14](#). Bis zu seinem Tod 1929 lebt er mit seiner Familie dort. Wenige Jahre später beginnt für seine Frau Johanna und die drei Kinder der Schrecken des Dritten Reiches.

Im Sommer 1939 zieht Hanchen Walz mit Tochter Irma zu ihrer verheirateten Tochter Sali Würzburger. Das Ehepaar Jakob und Sali Würzburger hatten in Schwäbisch Hall bis 1936 ein Konfektionsgeschäft geführt. Nachdem sie das Geschäft schließen mussten, zieht die Familie nach Stuttgart in die Gastr. 122. Nachdem Jakob Würzburger in Stuttgart gestorben ist gelingt Sali Würzburger mit ihren Kindern die Flucht nach Kolumbien. Mutter und Schwester können nicht mit. Von dort wandert Sali Würzburger am 12. August 1965 via Miami in die USA ein.

Ihre Kinder habe ich dort nicht identifizieren können. Hanchen Walz geht in ein jüdisches Altersheim in Regensburg. Am 23. September 1942 wird sie nach Theresienstadt deportiert.

**Hanchen Walz geb. Heß (1864-1943)**<sup>73</sup>

... ihre Kinder:

**1) Sali (Rosalie) Walz**, \* 10. Juni 1888, Gunzenhausen, ☆ 30. Juni 1972, Dade, Florida

oo 9. Juni 1910, Ansbach, mit...

**Jakob Loeb Würzburger**, \* 26. März 1882, Biringen/Schöntal, Hohenlohekreis, Baden-Württemberg, ☆ 31. Oktober 1939, Stuttgart, beigesetzt, Stuttgart Pragfriedhof

Sohn von Heinrich Würzburger und Hanna Morgenroth

... ihre Kinder

**A) Heinrich Würzburger** .

---

<sup>73</sup> <http://jl-gunzenhausen.de/de/walz-jacob.html>



**B) Ilse Würzburger .**

**C) Hertha Würzburger .**

**2) Emil Walz**, \* 17. Juli 1890, Gunzenhausen, † 3. Februar 1943, deportiert nach Auschwitz und **ermordet**.  
Siehe **1**.

**3) Irma Walz**, \* 20. Juni 1901, Gunzenhausen, † 3. April 1942, deportiert nach Piaski Ghetto und **ermordet**

### Generation 3

**4 Josef Walz**, \* 28. April 1818, Gunzenhausen, † 27. November 1889, Gunzenhausen. Eltern: **8** und **9**.

... oo 5. Februar 1852 mit...

**5 Jette (Gitel) Neuhaus**, \* 5. Juli 1825, Sulzbürg/Mühlhausen, Oberpfalz, Eltern: **10** und **11**.

... ihre Kinder:

**1) Sophie Walz**, \* 15. Juli 1853.

**2) Simon Walz**, \* 31. Juli 1854, Gunzenhausen, † 29. Juni 1932, Gunzenhausen

Simon Walz, Viehhändler, erwarb 1884 den Scheunenbau in Gunzenhausen, [Burgstallstr. 6](#). Ab 1919 ist sein Sohn Salomon der Eigentümer. Am 9. November 1938 (Reichskristallnacht) "ging" das Haus an die Stadt Gunzenhausen.

oo mit...

**Flora Nathan**, \* 2. Juni 1861, Laupheim, Kr. Biberach, Baden-Württemberg, † 9. April 1920, Gunzenhausen

Tochter von Alexander Nathan und Wilhelmine Heidenheim

... ihre Kinder

**A) Sanna Walz**, \* 24. April 1884, Gunzenhausen, † April 1973, New York, NY<sup>74</sup>

oo 18. Mai 1904 mit...

**Salomon Ottenheimer**, \* 29. Oktober 1868, Göppingen, Kr. Göppingen, Baden-Württemberg, † 19. September 1933, Göppingen, Kr. Göppingen, Baden-Württemberg

Bandagenfabrikant in Göppingen; Sohn von Isai Ottenheimer, \* 21. April 1821, Jebenhausen/Göppingen, † 20. April 1890, Göppingen, Ökonom, oo 26. Mai 1853 Jebenhausen/Göppingen, mit Babette Lauchheimer, \* 29. November 1831, Jebenhausen/Göppingen, † 29. Oktober 1911, Göppingen<sup>75</sup>

Sanna Walz, ihre beiden Töchter Bianka und Lore, sowie Schwiegersohn Sali Simon und Enkel Walter **emigrieren** gemeinsam Genua-New York 06.11.1939-17.11.1939.<sup>76</sup>

... ihre Kinder

**1. Bianka Ottenheimer**, \* 19. Juli 1905, Göppingen, † Februar 1995, New York, NY<sup>77</sup>

oo mit...

**Sali Simon**, \* 23. Juli 1894, † 18. Januar 1984, New York, NY

... ihre Kinder

**a) Walter Simon**, \* 1936, Stuttgart.

oo mit...

**Marla n.n.**, \* 1940.

... ihre Kinder

**(1) David Simon** .

**2. Lore Ottenheimer**, \* 12. Juni 1920, Göppingen, † 12. Juni 1998, New York, NY

oo mit...

---

<sup>74</sup> [Sterbeindex der Sozialversicherung](#)

<sup>75</sup> [Nachweis Familie](#)

<sup>76</sup> [New Yorker Passagierliste](#)

<sup>77</sup> [Sterbeindex der Sozialversicherung](#)



**Alfred Kadden** , \* 5. Januar 1912, Iserlohn, Märkischer Kreis, Nordrhein-Westfalen,  
✠ 20. August 1985, New York, NY

emigriert Southampton-New York 27.07.1938-02.08.1938

... ihre Kinder

a) **Steven B. Kadden** , \* 14. Dezember 1951.

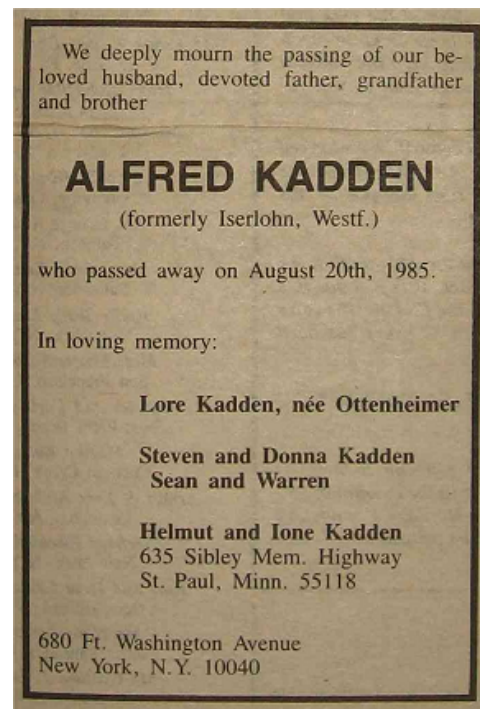
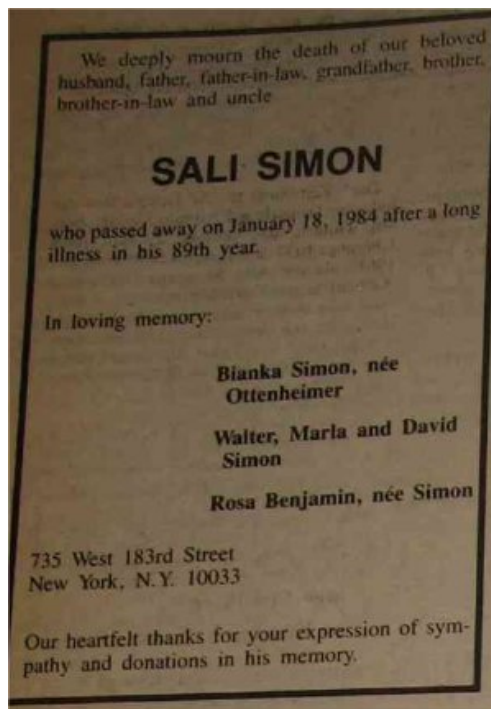
oo mit...

**Donna Rose n.n.** , \* 1953.

... ihre Kinder

(1) **Sean Kadden** , \* 1982.

(2) **Warren Kadden** , \* 1985.



#### Todesanzeigen aus der Emigranten-Zeitung „Aufbau“

B) **Salomon Walz** , \* 24. Dezember 1887, Gunzenhausen  
[Viehhändler; *Militärdienstkalender* siehe unten]

oo 18. Mai 1919 mit...

**Babette Neumetzger** , \* 26. März 1896, Oberdorf/Bopfingen, Ostalbkreis, Baden-Württemberg.

... ihre Kinder

1. **Irene Walz** , \* 5. April 1920, Gunzenhausen, ✠ 19. August 2011, Flushing, Queens, NY

oo mit...

**Jakob (Jack) Stern** , \* 1920, Jesberg, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen.

2. **Bernhard Walz** , \* 16. April 1922, Gunzenhausen, Schreiner.

oo mit...

**May n.n.** , \* 1. Februar 1929.... ihre Kinder

a) **Steven K. Walz** , \* 18. Januar 1956.

b) **Alan D. Walz** , \* 21. April 1959.

oo mit...

**Carol E. Klein** , \* 1. September 1963.

... ihre Kinder

**(1) David J. Walz** , \* 1989.

**c) Talya Walz** , \* 5. Dezember 1968.

Obwohl die Lebensumstände immer schwieriger wurden blieben die Familien von Salomon Walz und seinem Bruder Hugo Walz, beides Viehhändler, bis Ende November 1938 in Gunzenhausen wohnen. In der „Reichskristallnacht“ am 9. November 1938 werden Salomon und Hugo Walz zusammen mit anderen jüdischen Männern eingesperrt und Ende November ins KZ Dachau verbracht. In dieser Zeit, während die Männer in Dachau inhaftiert sind, melden sich ihre Frauen mit den Kindern nach München ab, denn beide Häuser werden am 9. November 1938 von der Stadtgemeinde Gunzenhausen enteignet. Doch 1939 sind die Kinder Irene und Bernhard in Oberdorf/Bopfingen gemeldet, dem Geburtsort ihrer Mutter. Irene und ihre Mutter hatten sich in dieser Zeit in deren Heimatort Oberdorf bei Bopfingen zu den Großeltern Neumetzger geflüchtet, der Bruder Bernhard wurde versteckt gehalten, denn er war immerhin schon 16 Jahre alt und wäre mit den erwachsenen Männern nach Dachau gekommen.

Ihr Vater Salomon war der Älteste der vier Geschwister und wurde einige Wochen länger in Dachau festgehalten als die anderen. So kam es, dass seine Familie erst 1940 Deutschland verlassen konnte, als die anderen drei schon in den USA waren. Doch zu diesem Zeitpunkt war die Einreise dort schon sehr erschwert, so dass Salomon Walz mit seiner Frau Babette und den Kindern Irene und Bernhard drei Monate lang in der Welt unterwegs sein musste. Sie kamen dann erst im Herbst 1940 in die USA: Kobe Japan-San Francisco 22.09.1940-07.10.1940.<sup>78</sup>

Salomon und seine Frau fanden Arbeit in einer Fabrik. Irene bekam eine Stelle im Haushalt und Bernhard wurde gleich 1941 in die Army eingezogen. So kam er als Soldat schon bald wieder zurück nach Europa. Er hatte in München noch eine Schreinerlehre absolviert, so dass er später auch in den USA diesen Beruf ausüben konnte.

**C) Josef Walz** , \* 1. Januar 1890, Gunzenhausen, ☆ Januar 1972, Jamaica, Queens, New York

oo mit...

**Frieda Nathan** , \* 1900, Laupheim, Kr. Biberach, Baden-Württemberg.

Josef Walz emigriert mit Frau und Tochter Liverpool-Quebec-St Albans Vermont 17.08.1940-23.08.1940; *Militärdienstkalender siehe unten*

... ihre Kinder

**1. Edith Walz** , \* 13. Januar 1926, Göppingen, ☆ 22. November 1994, Nanuet, Rockland, NY

**D) Hugo Walz** , \* 11. August 1897, Gunzenhausen, ☆ Dezember 1965, Pennsylvania

Viehhändler; *Militärdienstkalender siehe unten*

oo 27. Juni 1922 mit...

**Recha Gutmann** , \* 6. August 1898, Heidenheim an der Brenz, Kr. Heidenheim, Baden-Württemberg, ☆ 19. Juni 1991, Brooklyn, Kings, New York

Tochter von Julius Gutmann und Flora Gutmann geb. Obermeier

... ihre Kinder

**1. Julius Walz** , \* 21. Dezember 1923, Gunzenhausen, ☆ 30. September 2011, Brooklyn, Kings, New York

**2. namenlos Walz** , \* 23. April 1930, Gunzenhausen.

Hugo Walz erwarb im Jahr seiner Eheschließung das Haus [Burgstallstraße 5](#), also direkt gegenüber vom Elternhaus Walz. Laut Häuserregister der Stadt befindet sich zu dem Zeitpunkt noch die Apotheke von Heinrich Winkler in diesem Haus. Erst 1926 eröffnet er sie neu in der Bühringerstraße 12.

Der Viehhändler Hugo Walz hatte, ebenso wie sein Bruder Salomon aus der Burgstallstraße 6, sehr freundschaftliche Beziehungen zu den Bauern aus Oberasbach, die seine Viehweiden betreuten. Als die Umstände in Gunzenhausen für die Familie unerträglich wurden, verkaufte er seine Wiesen an Karl Wöllmer aus Oberasbach.



Hugo Walz

Im Zuge der Wiedergutmachungs-Forderungen schrieb Hugo Walz seinem Freund Karl Wöllmer einen Brief.

*"Lieber Freund Karl!*

*Deine Zeilen haben sowohl mich als auch meinen Bruder Salo, der in New York wohnt, sehr gefreut, v. a. zu hören, dass Ihr alle gesund seid, was Salo und ich auch von uns berichten können. Der Weg von Gunzenhausen nach Amerika war für uns ein harter, dornenvoller, mit allen Schwierigkeiten ... mit den Nazis, die nur überhaupt denkbar waren. Einige Wochen waren wir auch im Erholungsheim Dachau, fast ohne Kleidung bei bitterster Kälte. Das ist Kultur des 20. Jahrhunderts. Willi Körber aus Gunzenhausen war zu jener Zeit auch dort, er kann dir alles erzählen. Kurz, sie haben uns so lange drangsaliert, bis alles, was wir besessen, geraubt und gestohlen war. Sogar der größte Teil unserer Kleider. Nun hast du etwa einen Begriff davon. Alles zu schreiben, das wäre ein Buch. Vielleicht schreibe ich einmal etwas darüber und sende es nach Gunzenhausen zum Lesen. Natürlich alles mit Belegen, wofür ich und Salo die meisten haben.*

*Lass wieder hören und schicke uns Neuigkeiten. Salo dankt bestens für die Grüße und erwidert die selben aufs herzlichste. Grüße mir bitte auch folgende: Sima, Mohr Fritz, Fritz Kerstephan, Brummer und den Baumgärtner und Rebl Michel. Herzliche Grüße an Euch alle in alter Freundschaft Hugo Walz"<sup>79</sup>*

**3) Adelheid Walz**, \* 27. Oktober 1855, Gunzenhausen.

**4) Klara Walz**, \* 27. Oktober 1856, Gunzenhausen, † 5. März 1932, Mainz, beige-  
setzt, Sulzbürg/Mühlhausen  
oo 4. November 1880, Sulzbürg/Mühlhausen, mit...

**Isack Neustädter**, \* 27. März 1854, Sulzbürg/Mühlhausen, † 1. Juli 1929, Sulzbürg/Mühlhausen  
Handelsmann

... ihre Kinder

**A) Jakob Neustädter**, \* 27. Oktober 1883, Sulzbürg/Mühlhausen, † 29. November 1941,  
deportiert nach Riga-Jungfernhof, Außenlager Ghetto Riga, und ermordet.

Militärdienstkalender siehe unten

oo mit...

**Kathi Weinstein**, \* 6. August 1888, Zirndorf, Kr. Fürth, Mittelfranken, † 29. November 1941,  
deportiert nach Riga - Jungfernhof, Außenlager Ghetto Riga und dort ermordet.

... ihre Kinder

**1. Kurt Neustädter**, \* vor 1914.

Kurt Neustädter lebt 1969 in Haifa, Israel. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

**B) Siegfried Neustädter**, \* 4. November 1885, Sulzbürg/Mühlhausen, † 24. März 1942, deportiert  
nach Izbica Ghetto und ermordet.

Kaufmann und Landwirt; Militärdienstkalender siehe unten

oo 25. August 1919 mit...

**Martha Löwenberger**, \* 13. November 1888, Michelbach a.d. Lücke, Kr. Schwäbisch Hall,  
Baden-Württemberg, † 1940, ermordet, Euthanasieopfer.

**C) Sofie Emma Neustädter**, \* 4. Dezember 1887, Sulzbürg/Mühlhausen, † 3. April 1942<sup>80</sup>,  
deportiert nach Piaski Ghetto und ermordet<sup>81</sup>

oo 16. Oktober 1910, Nürnberg<sup>82</sup>, mit...

<sup>79</sup> <http://jl-gunzenhausen.de/de/walz-hugo.html>

<sup>80</sup> Gedenkbuch Bundesarchiv

<sup>81</sup> Holocaust Survivors and Victims Database, United States Holocaust Memorial Museum

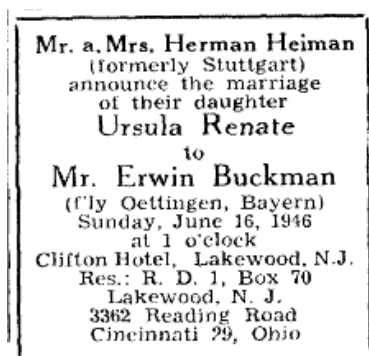
<sup>82</sup> Eheschließung

**Josef Buckmann** , \* 26. Juli 1880, Steinhart, Kr. Weißenburg-Gunzenhausen, Mittelfranken, ✠ 3. April 1942, deportiert nach Piaski Ghetto und **ermordet**.

Handelsmann; Sohn von Mendel Buckmann und Fanny Buckmann geb. Sommer;  
*Militärdienstkalender siehe unten*

... ihre Kinder

1. **Erwin Buckmann** , \* 22. Dezember 1911, Oettingen, Kr. Donau-Ries, Schwaben, ✠ 19. Oktober 1996, Cincinnati, Hamilton, Ohio<sup>83</sup>



Sales representatives, mining, manufacturing, and wholesale

**Eingewandert** Havanna Cuba-Miami Florida 28.01.1941-29.01.1941. So steht es auch in seinem Einbürgerungsantrag. Er war aber 1938 schon zweimal in den USA, einmal im Juni und einmal im November. Hier gibt er als Heimatort Nürnberg an.

**Anzeige aus dem Aufbau**

oo 16. Juni 1946, Lakewood, New Jersey, mit...

**Ursula Renate Heiman** , \* 18. April 1926.

... ihre Kinder<sup>84</sup>

- a) **Karen Susan Buckman** , \* 2. Dezember 1952, Ohio.<sup>85</sup>

**D) Heinrich Neustädter** , \* 15. Februar 1890, Sulzbürg/Mühlhausen

**E) Josef Neustädter** , \* 11. Juli 1894, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 17. August 1942, deportiert ab Drancy nach Auschwitz und **ermordet**.

Kaufmann; *Militärdienstkalender siehe unten*

**5) Jacob Walz** , \* 26. Juli 1859, Gunzenhausen, ✠ 26. Januar 1929, Gunzenhausen. Siehe **2**.

#### Generation 4

**8 Jakob Simon Walz** , \* 1779, Gunzenhausen, ✠ 20. Mai 1857, Gunzenhausen. Eltern: **16** und **17**.

Handel mit Federn

... oo mit...

**9 Sara Heymann** , \* ca. 1784, Heidenheim an der Brenz, Kr. Heidenheim, Baden-Württemberg, ✠ 21. Mai 1862. Eltern: **18** und **19**.

... ihre Kinder:

- **Amalie Walz** , \* 1816, ✠ 1880
- **Josef Walz** , \* 28. April 1818, Gunzenhausen, ✠ 27. November 1889, Gunzenhausen. Siehe **4**.
- **Hirsch Walz** , \* 1824.
- **Simon Walz**.
- **Yentel Walz**.

**10 Sussmann Neuhaus** , \* 17. Januar 1792, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 19. Juni 1870, Sulzbürg/Mühlhausen. Eltern: **20** und **21**.

oo (2) 24. April 1824, Sulzbürg, mit **Fanni Eischmann** , \* 1. Mai 1797, Sulzbürg?, ✠ 29. Juni 1841, Sulzbürg.

... oo mit...

**11 Sprinz Neustädter** , \* 6. März 1795, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 6. November 1825, Sulzbürg/Mühlhausen. Eltern: **22** und **23**.

<sup>83</sup> [Ohio Sterberegister](#)

<sup>84</sup> <http://birth-records.mooseroots.com/l/7499657/Emily-Susan-Buckman>

<sup>85</sup> [Ohio Geburtsindex](#)

... ihre Kinder:

- **Süssle Loeb Neuhaus**, \* 10. April 1815, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 1897.  
oo 14. Oktober 1847, Sulzbürg/Mühlhausen, mit...
- **Amalie Fränkel**, \* 7. August 1832, Thalmässing, Kr. Roth, Mittelfranken.
- **Jeanette (Schanet, Schendel) Neuhaus**, \* 29. Mai 1817, Sulzbürg/Mühlhausen.  
oo 22. Januar 1845, Sulzbürg/Mühlhausen, mit...
- **Loeb Neustädter**, \* 4. März 1816, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 15. April 1848, Sulzbürg/Mühlhausen.  
oo 22. August 1849, Sulzbürg/Mühlhausen, mit...
- **Zephanias Weiner**, \* 15. Juni 1802, Baiersdorf, Kr. Forchheim, Oberfranken, ✠ 29. Dezember 1863, Sulzbürg/Mühlhausen.
- **Jacob Neuhaus**, \* 8. Dezember 1818, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 30. Juli 1889, Sulzbürg/Mühlhausen.  
oo 17. Juni 1851, Sulzbürg/Mühlhausen, mit...
- **Rebekka Weinberger**, \* 14. April 1824, Bechhofen, Kr. Ansbach, Mittelfranken, ✠ 12. Februar 1868, Sulzbürg/Mühlhausen.
- **Karoline Neuhaus**, \* 5. April 1820, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 31. März 1890, Sulzbürg/Mühlhausen.  
oo 4. Februar 1847, Sulzbürg/Mühlhausen, mit...
- **Josef Bamberger**, \* 27. Juli 1815, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 19. Dezember 1868, Sulzbürg/Mühlhausen
- **Julie Neuhaus**, \* 19. Juli 1821, Sulzbürg/Mühlhausen
- **Malkala Neuhaus**, \* 24. November 1822, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 24. April 1823, Sulzbürg/Mühlhausen,
- **Hirsch Neuhaus**, \* 5. Februar 1824, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 29. Dezember 1828, Sulzbürg/Mühlhausen,
- **Jette (Gitel) Neuhaus**, \* 5. Juli 1825, Sulzbürg/Mühlhausen. Siehe **5**.

... ihre Kinder **10**-(X2):

- **Esther Neuhaus**, \* 15. April 1830, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 26. Oktober 1833, Sulzbürg/Mühlhausen,
- **Adelheid Neuhaus**, \* 30. August 1833, Sulzbürg/Mühlhausen
- **Erna Neuhaus**, \* 12. Dezember 1836, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 24. Mai 1842, Sulzbürg/Mühlhausen,

## Generation 5

**16 Simon Neumarck**, \* ca. 1720, Windsbach, Kr. Ansbach, Mittelfranken, ✠ ca. 1802, Gunzenhausen.  
Eltern: **32** und **33**

Einbürgerung in Gunzenhausen 12. November 1765

... oo mit...

**17 Gella n.n.**, \* ca. 1741, ✠ ca. 1820

... ihre Kinder:

- **Josef Simon Neumark Eichbaum**, \* 1759, Gunzenhausen, ✠ 1824, Gunzenhausen
- **Jakob Simon Walz**, \* 1779, Gunzenhausen, ✠ 20. Mai 1857, Gunzenhausen. Siehe **8**.
- **Hatcelein Bat Simon**.
- **Loew Simon**.

**18 Simon Heymann**.

... oo mit...

**19 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Sara Heymann**, \* ca. 1784, Heidenheim an der Brenz, Kr. Heidenheim, Baden-Württemberg, ✠ 21. Mai 1862. Siehe **9**.

**20 Moses Hirsch Schuller (Neuhaus)**, \* 7. Februar 1767, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 17. Februar 1797, Sulzbürg/Mühlhausen. Eltern: **40** und **41**.

... oo mit...

## **21 Edl Mayer.**

... ihre Kinder:

- **Sussmann Neuhaus**, \* 17. Januar 1792, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 19. Juni 1870, Sulzbürg/Mühlhausen. Siehe **10**.
- **Daniel Neuhaus**, \* 2. Juni 1795, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 25. Mai 1865, Sulzbürg/Mühlhausen.

oo 11. November 1818, Sulzbürg/Mühlhausen, mit...

**Treinele Feuchtwanger**, \* 24. Dezember 1799, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 20. Januar 1820, Sulzbürg/Mühlhausen

oo 7. Juni 1820, Sulzbürg/Mühlhausen, mit...

**Henriette (Hendele) Mayer**, \* 5. Mai 1801, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 31. Januar 1842, Sulzbürg/Mühlhausen

oo mit...

**Marie Wik**, \* 27. Juni 1810, ✠ 11. September 1886, Sulzbürg/Mühlhausen,

- **Nathan Neuhaus**, \* 2. August 1797, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 4. April 1831, Sulzbürg/Mühlhausen

**22 Sussle Abraham Eliezer Neustädter**, \* 1748, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 20. Februar 1810, Sulzbürg/Mühlhausen. Eltern: **44** und **45**.

... oo mit...

**23 Nanne Fläsch**, \* 18. April 1752, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 21. Februar 1836, Sulzbürg/Mühlhausen

... ihre Kinder:

- **Jakob Hirsch Sussle Neustädter**, \* 18. Juli 1784, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 19. Juli 1836, Sulzbürg/Mühlhausen.

oo mit...

**Esther Loew**, \* 18. März 1784, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 19. Januar 1823, Sulzbürg/Mühlhausen

- **Sprinz Neustädter**, \* 6. März 1795, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 6. November 1825, Sulzbürg/Mühlhausen. Siehe **11**.
- **Perez Bernhard Neustädter**, \* 9. März 1801, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 19. Oktober 1876, Sulzbürg/Mühlhausen.

oo 25. August 1821, mit...

**Babette Lang**, \* 8. Dezember 1802, Treuchtlingen, ✠ 24. Oktober 1830, Sulzbürg/Mühlhausen,

## **Generation 6**

**32 Loew Neumarck**, \* ca. 1680. Eltern: **64** und **65**.

... oo mit...

**33 ? ?**.

... ihre Kinder:

- **Simon Neumarck**, \* ca. 1720, Windsbach, Kr. Ansbach, Mittelfranken, ✠ ca. 1802, Gunzenhausen. Siehe **16**.
- **Model Loew Neumarck**.

**40 Hirsch Nathan Naftali (Schuller)**, \* 3. Oktober 1739, Sulzbürg/Mühlhausen. Eltern: **80** und **81**.

... oo mit...

**41 Schendel Kohen**. Eltern: **82** und **83**.

... ihre Kinder:

- **Moses Hirsch Schuller (Neuhaus)**, \* 7. Februar 1767, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 17. Februar 1797, Sulzbürg/Mühlhausen. Siehe **20**.

**44 Nathan Ben Joseph**, \* 1720, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 1787, Sulzbürg/Mühlhausen. Eltern: **88** und **89**.



... oo mit...

#### **45 Rahel Jitel.**

... ihre Kinder:

- **Hirsch Nathan Naftali (Schuller)**, \* 3. Oktober 1739, Sulzbürg/Mühlhausen. Siehe **40**.
- **Sussle Abraham Eliezer Neustädter**, \* 1748, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 20. Februar 1810, Sulzbürg/Mühlhausen. Siehe **22**.
- **Moses Regensburger**, \* 5. Februar 1759, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 12. November 1829, Sulzbürg/Mühlhausen

oo mit...

**Nanne Schiller**, \* 28. Juli 1763, ✠ 13. Mai 1836, Sulzbürg/Mühlhausen,

- **Jakob Nattenheimer**.
- **Abraham Wertheimer**.

oo mit...

**Treinle Magnus**.

- **Sprinz Bat Nathan**.
- **Treinele Bat Nathan**.

oo mit...

**Sussmann Hilpolsteiner**.

- **Perez Bernhard Burger**, \* Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 26. August 1817, Sulzbürg/Mühlhausen

oo 1779 mit...

**Frummet Hirsch**, ✠ 24. Mai 1831, Sulzbürg/Mühlhausen

- **Schendel Bat Nathan**.

oo mit...

**Loew Schnaitach**, ✠ Sulzbürg/Mühlhausen.

#### **Generation 7**

**64 Model Neumarck**, \* ca. 1630, Wallerstein, Kr. Donau-Ries, Schwaben, ✠ 1715, Gunzenhausen.  
Eltern: **128** und **129**.

... oo mit...

#### **65 Rugel Rochel.**

... ihre Kinder:

- **Benjamin Model Neumarck**, \* ca. 1655, ✠ 1739, Gunzenhausen.
- **Hirsch Neumarck**, \* ca. 1670, ✠ 11. November 1740.
- **Loew Neumarck**, \* ca. 1680. Siehe **32**.
- **Schimmel Neumarck**.
- **Elias Neumarck**, ✠ ca. 1745.

**80**: siehe **44**.

**81**: siehe **45**.

#### **82 Mosche Kohen.**

... oo mit...

#### **83 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Schendel Kohen**. Siehe **41**.

**88 Joseph Abraham**. Eltern: **176** und **177**.

... oo mit...

**89 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Nathan Ben Joseph**, \* 1720, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 1787, Sulzbürg/Mühlhausen. Siehe **44**.

#### Generation 8

**128 Lazarus Eliezer Neumarck**, Rabbi.

... oo mit...

**129 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Model Neumarck**, \* ca. 1630, Wallerstein, Kr. Donau-Ries, Schwaben, ✠ 1715, Gunzenhausen. Siehe **64**.

**176 Nathan Abraham**. Eltern: **352** und **353**.

... oo mit...

**177 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Sussle Ben Nathan**.
- **Joseph Abraham**. Siehe **88**.
- **Berle Ben Nathan**.
- **Moses Besold**.

#### Generation 9

**352 Josef Efrajim**, \*, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 1674, Sulzbürg/Mühlhausen. Eltern: **704** und **705**.

... oo mit...

**353 Rosel n.n.**

... ihre Kinder:

- **Nathan Abraham**. Siehe **176**.
- **Abraham Ben Josef**.

#### Generation 10

**704 David Aron**, \* ca. 1600, Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ nach 1677, Sulzbürg/Mühlhausen

... oo mit...

**705 ? ?.**

... ihre Kinder:

- **Josef Efrajim**, \* Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 1674, Sulzbürg/Mühlhausen. Siehe **352**.
- **Moses Ben David**, \* Sulzbürg/Mühlhausen, ✠ 1677, Sulzbürg/Mühlhausen

oo mit...

**Sarle Bat Salomo**.

#### Militärdienstkalender des Sergeanten Salomon Walz \* 1887

21.10.1909 eingerückt als Rekrut zur 9. Batterie, 2. Bayer. Fußartillerie-Regiment in Metz

26.09.1911 zur Reserve entlassen

05.08.1914 eingerückt zur 8. Batterie, 3. Bayer. Reserve-Fußartillerie-Regiment in Metz

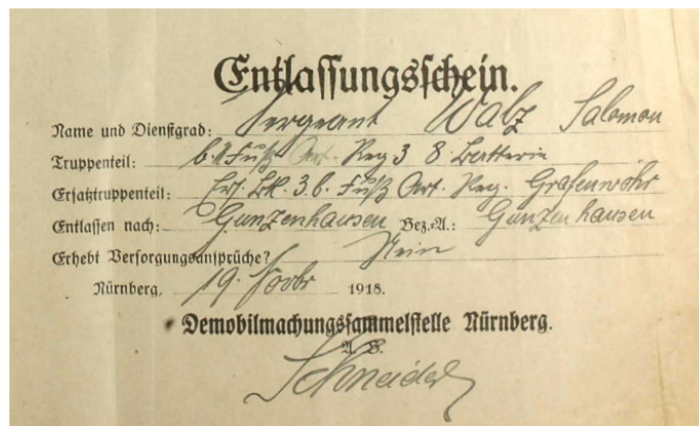
[Bei dieser Einheit verblieb Salomon Walz bis Kriegsende, was durchaus ungewöhnlich ist.]

18.01.1918 Ehrung mit dem Preuß. Eisernen Kreuz II. Klasse

[neben weiteren Ehrungen war ihm auch das bayer. Militär-Verdienst-Kreuz mit Krone und Schwertern verliehen worden]

28.02.1918 Beförderung zum Sergeanten

[Leider sind die vorausgehenden Beförderungen zum Gefreiten und Unteroffizier in der Kriegsstammrolle nicht vermerkt.]



Westlicher Kriegsschauplatz.		
7. 9.—11. 9. 1914.	Schlacht vor Nancy—Epinal.	
23. 10.—28. 10. 14.	Schlacht bei Lille.	
31. 10.—30. 11. 14.	Schlacht an der Yser.	
1. 12. 14.—21. 4. 15.	Stellungskämpfe an der Yser.	
	Im besonderen:	
	10. 12. 1914.	Erstürmung der Höhe 60.
	17. 4.—21. 4. 15.	Kämpfe um Höhe 60.
22. 4.—15. 5. 1915.	Kämpfe um Ypern.	
	Im besonderen:	
	4. 5.—15. 5. 15.	Kämpfe vor Hooge.
16. 5.—23. 7. 1915.	Schlacht bei La Bassée und Arras.	
24. 7.—24. 9. 15.	Stellungskämpfe in französisch Flandern.	
25. 9.—13. 10. 15.	Herbstschlacht bei La Bassée und Arras.	
14. 10.—29. 12. 15.	Stellungskämpfe in französisch Flandern.	
10. 1.—16. 6. 1916.	Stellungskämpfe in französisch Flandern.	
Östlicher Kriegsschauplatz.		
24. 6.—15. 7. 1916.	Kämpfe am Styr.	
16. 7.—27. 7. 16.	Kämpfe am oberen Styr—Stochod.	
28. 7.—31. 10. 16.	Schlacht von Kowel.	
1. 11.—8. 11. 16.	Stellungskämpfe a. d. ober. Schtschere—Serwetsch.	
9. 11.—10. 11. 16.	Gefechte bei Skrobowa.	
Westlicher Kriegsschauplatz.		
21. 11.—9. 12. 1916.	Stellungskämpfe in der Champagne.	
27. 12. 16.—19. 1. 1917.	Stellungskämpfe in Lothringen.	
1. 3. 17.—5. 4. 17.	Kämpfe an der Aisne:	
6. 4. 17.—13. 5. 17.	Doppelschlacht Aisne—Champagne.	
Östlicher Kriegsschauplatz.		
29. 6.—3. 7. 1917.	Schlacht bei Brzezany.	
4. 7.—20. 7. 17.	Stellungskämpfe zwischen Narajowka und Zlota—Lipa.	
21. 7.—30. 7. 17.	Verfolgungskämpfe in Ostgalizien.	
31. 7.—2. 8. 17.	Kämpfe um den Zbrucz.	
3. 8.—10. 8. 17.	Stellungskämpfe am Zbrucz.	
23. 8.—31. 8. 17.	Stellungskämpfe an der Duna.	
1. 9.—5. 9. 17.	Schlacht um Riga.	
3. 9.—3. 9. 17.	Einnahme von Riga.	
6. 9.—8. 9. 17.	Stellungskämpfe nördlich der Duna.	
21. 9.—22. 9. 17.	Erstürmung des Brückenkopfes von Jakobstadt.	
23. 9.—28. 9. 17.	Stellungskämpfe vor Kreuzburg—Rockenhusen.	
6. 10.—9. 12. 17.	Stellungskämpfe nördlich der Duna.	
Westlicher Kriegsschauplatz.		
ab 21. 3. 1918.	Große Schlacht in Frankreich.	
21. 3.—22. 3. 18.	Durchbruch zwischen Gouzancourt und Vermand.	
23. 3.—26. 3. 18.	Verfolgungskämpfe im Sommegebiet.	
27. 3.—23. 4. 18.	Kämpfe an der Ancre und zwischen Somme und Avre.	
24. 4.—26. 4. 18.	Schlacht bei Villers—Bretoneux, an Luce und Avre.	
27. 4.—7. 6. 18.	Kämpfe bei Moreuil.	
8. 6.—11. 6. 18.	Schlacht bei Moreuil.	
12. 6.—8. 7. 18.	Kämpfe bei Moreuil.	
14. 7.—27. 7. 18.	Stellungskrieg in Flandern.	
30. 7.—21. 8. 18.	Kämpfe an der Matz.	
4. 10.—8. 11. 18.	Abwehrschlacht an der Maas.	
12. 11.—10. 12. 18.	Räumung des besetzten Gebietes und Marsch in die Heimat.	

Aufstellung der Gefechte und Schlachten, an denen Salomon Walz teilgenommen hat.

## Militärdienstkalender des Unteroffiziers Josef Walz \* 1890

01.04.1910 eingerückt als einjährig Freiwilliger zum 10. Bayer. Infanterie-Regiment in Ingolstadt  
01.04.1912 entlassen als Unteroffizier der Reserve, 11. Bayer. Infanterie-Regiment in Regensburg

05.08.1914 eingerückt als Unteroffizier der Reserve zum Ersatz-Bataillon, 14. Bayer. Infanterie-Regiment in Nürnberg  
25.09.1914 versetzt zum bayer. Feldlazarett Nr. 53 [*wo er bis zur Demobilisierung ununterbrochen verblieb*]  
1915 Verleihung des bayer. Militär-Verdienst-Kreuzes II. Klasse  
04.08.1916 Verleihung des preuß. Eisernen Kreuzes II. Klasse  
23.04.1918 Verleihung der Dienst-Auszeichnung (neunjährig)  
21.12.1918 Entlassung aus dem Militärdienst

30.10.-24.11.1914 Schlacht bei Ypern  
25.11.-13.12.1914 Stellungskämpfe in Flandern  
14.-24.12.1914 Dezemberschlacht in Franz. Flandern  
25.12.1914-09.03.1915 Stellungskämpfe in Flandern  
10.-14.03.1915 Schlacht bei Neuve Chapelle  
15.03.-08.05.1915 Stellungskämpfe in Franz. Flandern  
09.05.-23.07.1915 Schlacht bei La Bassée und Arras  
24.07.-24.09.1915 Stellungskämpfe in Franz. Flandern  
25.09.-13.10.1915 Herbstschlacht bei La Bassée und Arras  
14.10.1915-23.06.1916 Stellungskämpfe in Franz. Flandern  
24.06.-07.07.1916 Erkundungs- und Demonstrationsgefechte der 6. Armee im Zusammenhang mit der Schlacht an der Somme  
08.07.-18.07.1916 Stellungskämpfe in Franz. Flandern  
19./20.07.1916 Gefecht bei Fromelles  
21.07.-30.09.1916 Stellungskämpfe in Franz. Flandern  
01.-16.10.1916 Schlacht an der Somme  
17.10.1916-03.03.1917 Stellungskämpfe im Artois  
04.03.-26.04.1917 Stellungskämpfe in Franz. Flandern  
27.04.-20.05.1917 Frühjahrsschlacht bei Arras  
21.05.-24.06.1917 Stellungskämpfe im Artois  
25.06.-01.08.1917 Schlacht in Flandern  
02.-12.08.1917 Stellungskämpfe im Oberelsaß  
14.08.-06.09.1917 Erholungsurlaub  
19.10.-23.10.1917 Stellungskämpfe am Chemin des Dames  
24.10.-02.11.1917 Nachhutgefechte am und südlich der Ailette  
03.11.1917-23.01.1918 Stellungskämpfe nördlich der Ailette  
24.01.-23.02.1918 hat sich aus dienstlichen Gründen im Kampfgebiet der 7. Armee aufgehalten

## Militärdienstkalender des Kanonier (Fahrer) Hugo Walz \* 1897

23.05.1916 als einjährig Freiwilliger eingerückt ins 1. Rekrutendepot, I. Ersatz-Bataillon, 10. bayer. Infanterie-Regiment Ingolstadt  
26.07.-15.09.1916 Gruppenführerkurs bei der 11. Infanterie-Brigade  
17.10.1916 versetzt ins 2. Rekrutendepot, II. Ersatzbataillon, 10. bayer. Infanterie-Regiment Ingolstadt  
26.07.-15.09.1916 Gruppenführerkurs bei der 11. Infanterie-Brigade  
30.10.-16.11.1916 wegen Halsentzündung ins Reservelazarett I Ingolstadt  
21.01.1917 zurück versetzt zum 1. Rekrutendepot, I. Ersatz-Bataillon, 10. bayer. Infanterie-Regiment Ingolstadt  
31.03.1917 versetzt zur 2. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 10. bayer. Infanterie-Regiment Ingolstadt  
28.04.1917 versetzt zur 4. Batterie, 2. Ersatz-Abteilung, 8. bayer. Feldartillerie-Regiment Nürnberg  
13.06.1918 versetzt zur bayer. Munitionskolonnen 31  
28.12.1918 zurück versetzt zum 8. bayer. Feldartillerie-Regiment Nürnberg  
04.01.1919 Entlassung nach Gunzenhausen  
Führung: sehr gut; Strafen: keine

16.06.-17.09.1918 Stellungskämpfe in Flandern  
28.09.-17.10.1918 Abwehrschlacht in Flandern  
18.10.-24.10.1918 Nachhutkämpfe zwischen Yser und Lys

Ich bin gemäß § 13 der Heeresordnung über das Verhalten im beurlaubten Stande im Mobilisationsfalle, über die obliegende Meldepflicht eingehend belehrt, des ferneren wurde ich beim Verlesen der Stammrolle, deren Richtigkeit ich hiermit anerkenne, auf die im Militärpasse unter Abschnitt VIII gemachten Bestimmungen über die Anmeldung von Versorgungsansprüchen belehrt. — Ich erhebe solche nicht. —

Eigenhändige Unterschrift: Aug. Waly

Die eigenhändige Unterschrift des 6. Waly bestätigt

Nürnberg, den 4. 1. 1919

Waly

### Militärdienstkalender des Gefreiten Jakob Neustädter \* 1883

23.10.1903 eingerückt zur 7. Kompanie, 4. Bayer. Infanterie-Regiment in Metz  
 01.06.1905 Beförderung zum Gefreiten  
 19.09.1905 zur Reserve entlassen  
 06.05.-19.05.1908 eingerückt zu einer Reserveübung, 11. Kompanie, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth

05.08.1914 eingerückt zur 2. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 21. bayer. Infanterie-Regiment Fürth  
 05.09.1914 als dienstuntauglich wieder entlassen  
 28.04.1915-08.01.1917 eingerückt zur 5. Kompanie, Garnisons-Bataillon III/1 Ingolstadt

Unter Hinweis auf § 13. Inf. 12e über die Anmeldung von Versorgungsansprüchen, sowie über die Aufnahme in das Stammbuch, ist das Gen.-Log. Nr. 10. 1. 1911 vom 1. 1. 1911 an in Kraft getreten. Die v. 1. 1. 1911 an in Kraft getretenen Bestimmungen sind in der Folge zu berücksichtigen. Die v. 1. 1. 1911 an in Kraft getretenen Bestimmungen sind in der Folge zu berücksichtigen.

Eigenhändige Unterschrift: Jakob Neustädter

Die Mittheilung der Unterschrift wird durch das beigefügte Neustädter bestätigt, daß Neustädter Versorgungsansprüche erhebt

Ingolstadt, 12. 12. 1918  
3. 11

Hallerer  
 u. Komp. Führer.

08.01.1917 versetzt zum I. Ersatz-Bataillon, bayer. Landwehr-Infanterie-Regiment No. 10 Gaimersheim  
 13.01.1917 wegen Gallensteinkolik ins Reserve-Lazarett I Ingolstadt  
 19.01.1917 zur Ersatz-Truppe entlassen  
 07.02.1917 wegen Gallensteinleiden in Reserve-Lazarett Neumarkt/Oberpfalz (im Urlaub erkrankt)  
 16.03.1917 zur Ersatz-Truppe entlassen  
 19.04.1917 wg. Verdauungsstörung ins Reserve-Lazarett Ingolstadt I  
 08.06.1917 zur Ersatz-Truppe entlassen  
 03.07.1917 wg. Gallenblasenentzündung ins Reserve-Lazarett Ingolstadt I  
 06.11.1917 zur Ersatztruppe entlassen  
 10.01.1918 wg. Ischias und Rheumatismus ins Reserve-Lazarett Ingolstadt II  
 30.01.1918 zur Ersatz-Truppe entlassen (Bürotätigkeit)  
 13.02.1918 wegen des Reizzustandes der Gallenblase ins Reserve-Lazarett Nürnberg (Sebastian Spital)  
 26.03.1918 zur Ersatz-Truppe entlassen  
 21.06.1918 versetzt zur 5. Kompanie, Garnisons-Bataillon III/1 Ingolstadt  
 25.06.1918 versetzt zur 1. Kompanie, Garnisons-Bataillon III/1 Ingolstadt  
 28.08.1918 versetzt zur 6. Kompanie, Garnisons-Bataillon III/1 Ingolstadt  
 12.12.1918 Entlassung aus dem Militärdienst (Demobilisierung)  
 Führung: sehr gut, Strafen: keine

### Militärdienstkalender des Landsturmmannes (Bockfahrer) Siegfried Neustädter \* 1885

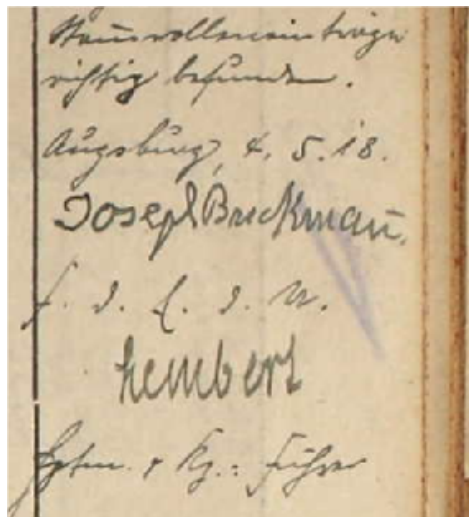
11.10.1916 eingerückt ins Rekrutendepot I, Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon Mittelfranken III B 20  
28.02.1917 versetzt zur 3. Kompanie, Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon Mittelfranken III B 20  
22.03.1917 versetzt zur 3. Batterie, II. Ersatz-Abteilung, 8. bayer. Feldartillerie-Regiment Nürnberg  
02.06.1917 versetzt zum Rekrutendepot I, 8. bayer. Feldartillerie-Regiment Nürnberg  
25.11.1918 Entlassung nach Nürnberg  
Führung: sehr gut; Strafen: keine  
Personenbeschreibung: Körpergröße 156 cm, mittlere Gestalt, Kinn-Nase-Mund normal, Schnurrbart, steifen Finger und Daumen

### Militärdienstkalender des Landsturmmannes Joseph Buckmann \* 1880

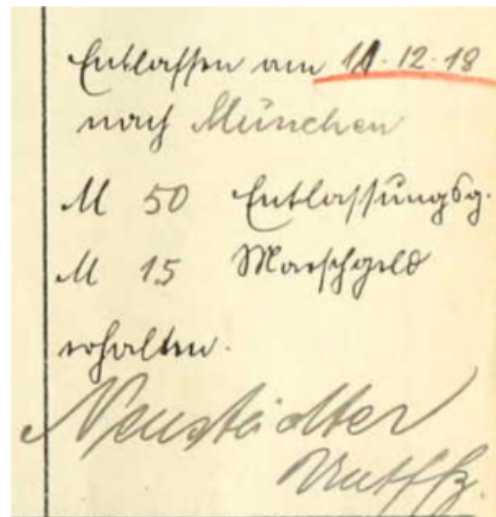
01.07.1915 eingerückt als ungedienter Landsturmmann ins Rekrutendepot, Ersatz-Bataillon, 15. bayer. Reserve-Infanterie-Regiment in Memmingen  
06.07.-21.09.1915 wegen Neurasthenie im Reservelazarett Neuburg an der Donau Station D  
04.02.-14.07.1916 wegen Neurasthenie Im Reserve-Lazarett Neuburg an der Donau Station B II  
27.05.1916 versetzt zur 5. Kompanie, Ersatz-Bataillon, 12. bayer. Landwehr-Infanterie-Regiment Augsburg  
05.10.1916 als dienstunbrauchbar entlassen  
05.02.1918 wieder eingerückt zur 3. Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 3. bayer. Infanterie-Regiment Augsburg  
11.03.1918 versetzt zur 2. Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 3. bayer. Infanterie-Regiment Augsburg  
21.03.1918 versetzt zur 9. Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 3. bayer. Infanterie-Regiment Augsburg  
04.05.1918 als dienstunbrauchbar nach Oettingen entlassen  
Führung: sehr gut; Strafen: keine

### Militärdienstkalender des Unteroffiziers der Reserve Josef Neustädter \* 1894

01.10.1915 eingerückt als Rekrut zum Ersatz-Depot, 2. bayer. Chevauleger-Regiment in Regensburg  
01.06.1916 zum überzähligen Gefreiten befördert  
11.07.1916-30.03.1917 kommandiert als Maschinenschreiber zur Verteilungsstelle von Erzeugnissen der Milchwirtschaft in München  
10.04.1917 versetzt zur 2. Eskadron ins Feld als Nachersatz, 2. bayer. Chevauleger-Regiment Regensburg  
1918 Ehrung mit dem bayer. Militär-Verdienst-Kreuz 3. Klasse mit Schwertern  
11.12.1918 Entlassung nach München, mit der Entlassung zum Unteroffizier der Reserve befördert  
Führung: sehr gut; Strafen: keine



Handwritten military document for Joseph Buckmann. The text is written in cursive and includes the following information: "Herrn vollen Namen trägt richtig befunden.", "Augsburg, 4. 5. 18.", "Joseph Buckmann", "f. d. f. d. m.", "Kernberg", and "Jahre u. Tage: fünf".



Handwritten military document for Josef Neustädter. The text is written in cursive and includes the following information: "Einkaufswort vom 11. 12. 18", "nach München", "M 50 Einkaufswort", "M 15 Markpfennig", "sofort", and "Neustädter".



# Weis, Edgar

[zurück](#)

\* 16. März 1907, Niederhochstadt, Kr. Südliche Weinstraße, Rheinland-Pfalz

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

## Familie

### Generation 1

**1 Edgar Weis**, \* 16. März 1907, Niederhochstadt, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven, Oberösterreich. Eltern: **2** und **3**.

Anhand der „Namensliste der jüdischen Patienten in der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen bis 1943“ kann festgestellt werden, dass Edgar Weis zusammen mit Mathilde Tuteur und Berta Wertheimer – nach Evakuierung der Pflegeanstalt Klingenmünster – am 11. September 1939 in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen aufgenommen wurde. Am 16. September 1940 wurden diese drei Patienten zusammen mit weiteren 18 jüdischen Patienten in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“. Vier Tage später bracht man sie nach Schloss Hartheim in Oberösterreich, wo sie sofort ins Gas geschickt wurden.

### Generation 2

**2 David Weis<sup>86</sup>**, \* 27. Juni 1875, Niederhochstadt, ☆ zwischen 1940 und 1945, deportiert nach Camp Gurs<sup>87</sup>, France und **ermordet**. Eltern: **4** und **5**.

Viehändler, Cattle Dealer.

... oo 18. Oktober 1905, Niederhochstadt, mit...

**3 Jeanette David**, \* 7. Mai 1877, Malsch, Kr. Karlsruhe, Baden-Württemberg, ☆ zwischen 1940 und 1945, deportiert nach Camp Gurs, France und **ermordet**.

... ihre Kinder:

- **Edgar Weis**, \* 16. März 1907, Niederhochstadt, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven, Oberösterreich. Siehe **1**.

### Generation 3

**4 Isaak Weis**, \* 29. März 1842, Niederhochstadt, VG Offenbach an der Queich, Kr. Südliche Weinstraße, Rheinland-Pfalz, Germany, ☆ 21. April 1908, Niederhochstadt, Metzger; Butcher. Eltern: **8** und **9**.

... oo 11. Juli 1868, Niederhochstadt, mit...

**5 Matilda Levy**, \* 14. Februar 1842, Busenberg, Kr. Südwestpfalz, Rheinland-Pfalz, ☆ 7. Dezember 1925, Niederhochstadt.

... ihre Kinder:

- 1) Adolf Weis**, \* 26. April 1870, Niederhochstadt, ☆ 3. Dezember 1950, Columbiana, Ohio.

Metzger, Butcher; Adolf Weis **emigriert** mit Tochter Lisi Frieda Cherbourg-New York 14.01.1939-20.01.1939

oo 3. September 1899, Landau (Pfalz), Rheinland-Pfalz, mit...

**Marie Feibelman**, \* 24. September 1875, Rülzheim, Kr. Germersheim, Rheinland-Pfalz, ☆ 30. Januar 1930.

Tochter von Leon Feibelman, \* 29. Mai 1837, ☆ 2. September 1911 und Sara Kraus, \* 30. Oktober 1842, Leimersheim, Kr. Germersheim, Rheinland-Pfalz, ☆ 24. März 1914.

... ihre Kinder

- A) Lisi Frieda Weis**, \* 25. August 1900, Niederhochstadt, ☆ 13. September 1980, Toledo, Lucas, Ohio, beigesetzt/buried, Beth Shalom Cemetery, Oregon, Lucas Co., Ohio
- B) Franze Weis**, \* 1. Juni 1901, Niederhochstadt, ☆ 1. Dezember 1910, Niederhochstadt .
- C) Richard Jacob Wise (Weis)**, \* 26. Mai 1902, Niederhochstadt, ☆ 27. November 1998, Northbrook, Cook Co., Illinois.

---

<sup>86</sup> Mitteilung des Kreisarchivars 'Südliche Weinstraße' Dr. Andreas Imhoff

<sup>87</sup> Anmerkung in Yad Vashem: This information is based on a List of persecuted persons found in Card file of the Relico committee of the World Jewish Congress in Geneva, of Jews who were inmates in Gurs camp.

Dr. Richard Weis, Versicherungsagent, **emigriert** allein Hamburg-New York 02.08.1934-10.08.1934

oo 17. Juli 1932 mit

**Trude Rheinheimer** , \* 29. April 1909, ☆5. Januar 1976, Cincinnati, Hamilton, Ohio.

**D) Elsie Weis** , \* 1903, Niederhochstadt, ☆4. Juli 1962, Toledo, Lucas Co., Ohio.

oo mit...

**Alfred Jacob Mayer**<sup>88</sup> , \* 3. Mai 1896, Schifferstadt, Rhein-Pfalz-Kreis, Rheinland-Pfalz, ☆10. Mai 1985, Philadelphia, Philadelphia Co., Pennsylvania.

Sohn von Bernhard Mayer und Blandina Wolf

... *ihre Kinder*

**1. Bernard Mayer** , \* 19. November 1927, New York, NY, ☆28. September 2011, Yonkers, Westchester, New York.

**2. Jack Mayer** , \* 7. Dezember 1930.

oo mit...

**Irma n.n.** , \* 4. November 1935.

**2) Regina Weis**, \* 20. September 1871, Niederhochstadt.

**3) Sigmund Weis**, \* 23. Juli 1872, Niederhochstadt, ☆4. Juli 1949, Ottawa, Ohio.

Sigmund Weis emigriert Bremen-New York Ankunft am 18. August 1889.

oo 29. April 1907, Cleveland, Cuyahoga, Ohio, mit...

**Selma Sophie Steinheimer**, \* 14. Februar 1882, Niederwerrn, Kr. Schweinfurt, Unterfranken, ☆7. März 1970, Wheeling, Ohio Co., West Virginia.

... *ihre Kinder*

**A) Frances Elizabeth Weis** , \* 8. März 1909, Ottawa, Putnam Co., Ohio, ☆30. Juni 1951, Dayton, Greene Co., Ohio.

**B) Ruth Barbara Wise** , \* 31. Dezember 1910, Ottawa, Putnam Co., Ohio, ☆16. April 1988, Cape Coral, Lee Co., Florida.

oo Ottawa, Putnam Co., Ohio, mit...

**Nathan Hawthorne Ganger** , \* 17. Februar 1891, Ohio, USA, ☆27. September 2002, Fort Myers, Lee Co., Florida.

... *ihre Kinder*

**1. Janet Mina Ganger** , \* 1. Dezember 1937, Ohio, USA, ☆9. Februar 2002, Franklin, Warren Co., Ohio.

oo mit...

**John Vincent Vilella** , \* 18. Oktober 1937, Middletown, Butler, Ohio, ☆11. Mai 2004, Franklin, Warren, Ohio.

**2. Roger Nathan Ganger** , \* 25. November 1942, Littleton, Arapahoe Co., Colorado.

**3. n.n. Ganger** .

**C) Marjorie Babetta Wise** , \* 6. November 1912, Ottawa, Putnam Co., Ohio, ☆27. Juni 2000, Garland, Dallas Co., Texas.

oo mit...

**George Atkin** , \* 1. Februar 1909, Wheeling, Ohio Co., West Virginia.

**D) Helen Mathilda Weis** , \* 28. Dezember 1916, Ottawa, Putnam Co., Ohio, ☆10. November 2004, Boca Raton, Palm Beach Co., Florida.

oo mit...

**Kermit Arthur Rosenberg** , \* 17. April 1910, Ohio Co., West Virginia, ☆10. Oktober 1990, Boca Raton, Palm Beach Co., FL.

- 4) **Maximilian Joseph Weis**, \* 4. Dezember 1873, Niederhochstadt, ✠ 18. November 1934, Middletown, Butler, Ohio.

oo mit...

**Etta Shoental Wolfe**, \* 24. Februar 1883, Pennsylvania, ✠ 3. November 1957, Mount Vernon, Knox, Ohio,

Tochter von Elias Wolfe, \* 18. Februar 1838, Köhlen, Germany, ✠ 27. Dezember 1913, Allegheny Co., Pennsylvania, oo 18. Februar 1867, Washington, Pennsylvania, mit Amelia Shoental \* 2. Januar 1847, Sielen/Trendelburg, Kr. Kassel, Hessen, ✠ 10. Februar 1924, Middletown, Butler Co., Ohio.

... ihre Kinder

- A) **Florence Emily Wise**, \* 3. März 1911, Middletown, Butler, Ohio, ✠ 25. Januar 1960, Middletown, Butler, Ohio.

oo 16. Mai 1940, Middletown, Butler Co., Ohio, mit...

**David Frederick Keuthan**, \* 15. Juli 1907, Ohio, ✠ 15. November 1975, Middletown, Butler Co., Ohio.

... ihre Kinder

1. **David Joseph Keuthan**, \* 31. Mai 1941, Middletown, Butler Co., Ohio, ✠ 7. April 1944, Middletown, Butler Co., Ohio.

2. **Priscilla Jane Keuthan**, \* 25. Juli 1945, Middletown, Butler Co., Ohio, ✠ 27. Mai 2002, Tallahassee, Leon Co., Florida.

oo mit...

**Paul Armor**, \* 26. Oktober 1944.

... ihre Kinder

- a) **Torrance David Armor**, \* 5. März 1972.



**Max Wise (Weis) 1873-1934**

- B) **Irving (Bud) Wolfe Wise**, \* 12. Oktober 1912, Pittsburgh, Allegheny, PA, ✠ 29. Januar 1997, Middletown, Butler, Ohio.

oo 12. August 1939, Middletown, Butler Co., Ohio, mit...

**Dorothy Mae Wahlers**, \* 27. Mai 1915, Cincinnati, Ohio, ✠ 31. Juli 1983, Indianapolis, Marion Co., Indiana.

... ihre Kinder

1. **Naomi Louise Wise**, \* 4. Februar 1948, Middletown, Butler Co., Ohio, ✠ 9. Mai 1993, Middletown, Butler Co., Ohio.

- C) **Richard Elias Wise**, \* 7. August 1915, Pittsburgh, Allegheny Co., Pennsylvania, ✠ 25. August 1995, Palm Harbor, Pinellas Co., Florida.

oo 3. Mai 1941 mit...

**Mildred (Millie) Lunsford**, \* 19. Juli 1921, Asbury Jacks, Madison Co., Kentucky, ✠ 9. Oktober 2006, Saint Petersburg, Pinellas, Florida.

... ihre Kinder

1. **Richard Lunsford Wise**, \* 21. September 1942, Saint Louis, St. Louis Co., Missouri.

- D) **Maximilian Wise**, \* 6. Januar 1917, Middletown, Butler, Ohio, ✠ 9. Februar 1968, Middletown, Butler, Ohio.

oo mit...

**Mary Margaret Stephenson**, \* 1. Juli 1919, Middletown, Butler Co., Ohio, ✠ 7. April 2002, Middletown, Butler Co., Ohio.

Mary Abney, 82, died Sunday at Willow Knoll Retirement Community. Mrs. Abney was a member of Hunter Community United Methodist Church, the Pythian Sisters, the Salvation Army Auxiliary, AARP both local and national, and the Middletown Area Senior Citizens. She was a volunteer for Otterbein Retirement Community and Longview Hospital. Mary was preceded in death by her husbands Max Wise and Laurel E. Abney; her parents, Minor & Bertha (Schooley) Stephenson;

sisters Faye Cade and Dorothy Trimble; and a brother Charles R. Stephenson. She is survived by sons Bruce (Betty) Wise and Jerry Wise; stepdaughters Sharon (Jeff) Dickerson and Sheila Gayle Abney; grandchildren Prisca Wise, Wendy (Mike) Brown, Taylor, Morgan, & Carly Dickerson, and Stephanie (David) Howard; and great grandsons Jesse A. & Westley Brown.

... ihre Kinder

**1. Bruce Wise .**

**2. Jerry Wise .**

**E) Robert (Bob) Lee Wise ,** \* 26. April 1919, Middletown, Butler, Ohio, † 29. August 2001, Middletown, Butler, Ohio.

oo 10. Januar 1948, Springdale, Hamilton Co. Ohio, mit...

**Mildred Ogburn Myers ,** \* 30. Januar 1919, Cincinnati, Hamilton Co., Ohio, † 17. Juni 2001, Middletown, Butler Co., Ohio.

**F) Warren Harding Wise ,** \* 19. September 1920, Middletown, Butler Co., Ohio, † 25. Oktober 1989, Tallahassee, Leon Co., Florida.

oo mit...

**n.n. Fisher .**

**5) David Weis ,** \* 27. Juni 1875, Niederhochstadt, † zwischen 1940 und 1945, deportiert nach Camp Gurs, France und **ermordet**. Siehe **2**.

**6) Julius Weis ,** \* 3. Dezember 1876, Niederhochstadt, † 26. März 1942, Palästina, Pferdehändler u. Metzger.

oo mit...

**Sally Heymann ,** \* 13. Dezember 1883, Neunkirchen, Pfalz (welches?), † 22. Dezember 1936, Niederhochstadt.

... ihre Kinder

**A) Edith Weis ,** \* 12. August 1911.

oo mit...

**Martin Muenzesheimer ,** \* 1905.

Das Ehepaar ist nach Palästina emigriert. Der am 1. April 1867 geborene Siegmund Münzesheimer ist 1910 unter den Mitgliedern der Essener Synagogengemeinde verzeichnet (III. Abteilung, Nr. 339). Der Bankier leitete das Essener Bankhaus Münzesheimer. Sein 1902 in Celle geborener Sohn Dr. med. Josef Münzesheimer, der in Essen eine Praxis als Allgemeinmediziner betrieben hatte und mit einer nichtjüdischen Frau verheiratet war, kehrte nach dem Krieg nach Essen zurück. Ein weiterer Sohn war der 1905 geborene Martin Münzesheimer.

... ihre Kinder

**1. Seew Muenzesheimer .**

**2. n.n. Muenzesheimer ,** \* Oktober 1947.

Die Geburt der Tochter wird in der Ausgabe vom 2. Januar 1948 des Aufbau angezeigt.

**7) Hermann (Herman) Wise (Weis) ,** \* 1. Juli 1878, Niederhochstadt, † 23. Oktober 1954, Ottawa, Putnam Co., Ohio.

oo mit...

**Florence Steele ,** \* 23. September 1890, Washington, Cumberland Co., Pennsylvania, † 9. April 1986, East Jordan, Charlevoix Co., Michigan.

Tochter von Adolph Steele und Hettie Goldsmith.

... ihre Kinder

**A) Martha A. Wise ,** \* 22. Februar 1916, Ottawa, Putnam Co., Ohio, † 1. November 2008, Cincinnati, Hamilton Co., Ohio.

oo mit...

**William T. Mathews**

**8) Elvira Dina Weis ,** \* 24. Oktober 1879, Niederhochstadt, † 18. August 1963, Cleveland, Cuyahoga, Ohio.

oo 16. August 1905, Kirchheimbolanden, Donnersbergkreis, Rheinland-Pfalz, mit...

**Leo Decker ,** \* 18. April 1875, Kirchheimbolanden, Donnersbergkreis, Rheinland-Pfalz, † 20. März 1929, Kirchheimbolanden, Donnersbergkreis, Rheinland-Pfalz.

Viehhändler, Cattle Dealer; Sohn von Abraham Decker und Sarah Frank

... ihre Kinder

**A) Celia Matilda Weis Decker** , \* 7. Juni 1908, Kirchheimbolanden, Donnersbergkreis, Rheinland-Pfalz, ✨ 18. September 1997, Cleveland, Cuyahoga, Ohio.

oo 30. November 1935, Manhattan, New York, NY, mit...

**Erich Gustav Walder (Wälder)** , \* 19. September 1898, Münchweiler, Kr. Südwestpfalz, Rheinland-Pfalz, ✨ 14. Oktober 1967, Cleveland Heights, Cuyahoga, Ohio.

Erich Wälder emigriert zusammen mit seinem Bruder Armin Rotterdam-New York 21.02.1923-04.03.1923. Sohn von Alexander Wälder und Elise Salomon.

... ihre Kinder

**1. Robert (Bob) Leo Walder** , \* 19. März 1937, Cleveland, Cuyahoga, Ohio,  
✨ 21. September 2003, Dayton, Montgomery Co., Ohio.

**9) Frieda Weis**, \* 5. August 1883, Niederhochstadt, ✨ 10. Juli 1989, Miami, Miami-dade, Florida.

oo 1907, Landau (Pfalz), Rheinland-Pfalz, mit...

**Leo Mane**, \* 17. März 1879, Geinsheim/Neustadt an der Weinstraße, Rheinland-Pfalz, ✨ 23. Februar 1941, Cincinnati, Hamilton Co., Ohio, Viehhändler; Cattle Dealer.

Viehhändler, Cattle Dealer; Sohn von Simon Mane und Regina Mayer. Das Ehepaar **emigriert** Hamburg-New York 02.06.1937-10.06.1937

... ihre Kinder

**A) Erwin Isaac Mane** , \* 19. April 1908, Geinsheim/Neustadt an der Weinstraße, Rheinland-Pfalz,  
✨ 19. August 1995, Hallandale, Broward Co., Florida.

Metzger; Butcher; emigriert alleine Rotterdam-New York 01.09.1926-12.09.1926

oo mit...

**Elaine Stroheim** , \* 29. August 1915, Ohio, ✨ 17. Juli 1982, Hallandale, Broward, Florida.

**B) Walter Ernst Mane** , \* 1. November 1911, Geinsheim/Neustadt an der Weinstraße, Rheinland-Pfalz, ✨ 21. April 2002, Vero Beach, Indian River Co., Florida.

Kaufmann; Merchant; **emigriert** alleine Rotterdam-New York 26.08.1933-02.09.1933



Von links: Herman Wise, Adolf Weis, Frieda Mane geb. Weis, Elvire Decker geb. Weis, Sigmund Weis

## Generation 4

**8 Abraham Weis**, \* 19. Januar 1802, Niederhochstadt, Kr. Südliche Weinstraße, Rheinland-Pfalz, Germany, ✠ 25. November 1849, Niederhochstadt. Eltern: **16** und **17**.

... oo 3. Januar 1829, Niederhochstadt, mit...

**9 Veilchen Fanni Joachim**, \* 1809, Edenkoben, Kr. Südliche Weinstraße, Rheinland-Pfalz, ✠ 22. Mai 1881, Niederhochstadt.

... ihre Kinder:

- **Jetta Weis**, \* ca. 1830.
- **Michael Weis**, \* 13. Februar 1832, Niederhochstadt, ✠ 16. März 1918, Niederhochstadt.

oo mit...

**Karoline Mahne**, \* 3. August 1842, Haßloch, Kr. Bad Dürkheim, Rheinland-Pfalz, ✠ 26. März 1893, Niederhochstadt.

- **Rosa Weis**, \* Oktober 1835, Niederhochstadt, ✠ 20. Mai 1902, Cleveland, Cuyahoga, Ohio.

oo 12. Mai 1857, Cleveland, Cuyahoga, Ohio, mit...

**Julius Wertheim**, \* ca. 1836, ✠ 4. Februar 1915, Cleveland, Cuyahoga, Ohio.

- **Regina Weis**, \* ca. 1836.
- **Jakob Weis**, \* 4. Juni 1838, Niederhochstadt, ✠ 1893.

oo 10. Mai 1868, Cleveland, Cuyahoga, Ohio, mit...

**Helen Lichtenstadter**, \* ca. 1851, Cleveland, Cuyahoga, Ohio, ✠ 6. April 1938, New Orleans, Orleans Co., Louisiana.

- **Isaak Weis**, \* 29. März 1842, Niederhochstadt, Kr. Südliche Weinstraße, Rheinland-Pfalz, Germany, ✠ 21. April 1908, Niederhochstadt. Siehe **4**.
- **Lena Weis**, \* März 1846, Niederhochstadt, ✠ 18. Januar 1925, Cleveland, Cuyahoga, Ohio.

oo mit...

**Marcus Silverburg**, \* 1832, Germany.

- **Edmond Weis**, \* 23. Dezember 1848, Niederhochstadt, ✠ 22. Dezember 1946, Alameda, Alameda Co., California.

oo mit...

**Harriet (Hattie) Simons**, \* ca. 1855, ✠ 1901.

## Generation 5

**16 David Weis.**

... oo mit...

**17 Sara Kuhn.**

... ihre Kinder:

- **Abraham**, \* 19. Januar 1802, Niederhochstadt, Kr. Südliche Weinstraße, Rheinland-Pfalz, Germany, ✠ 25. November 1849, Niederhochstadt. Siehe **8**.

## Militärdienst-Kalender des Armierungs-Soldaten Adolf Weis

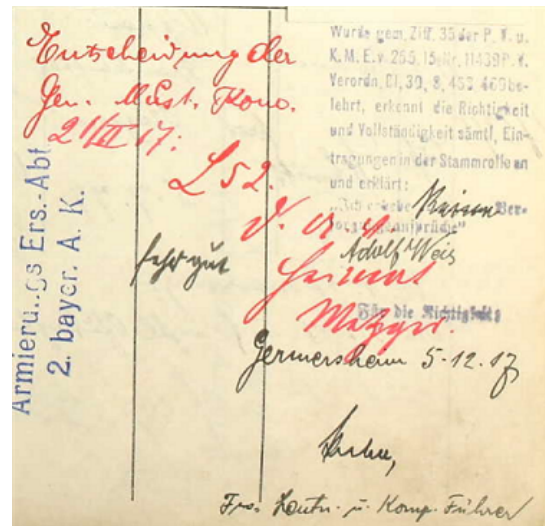
05.11.1892 eingerückt zur 8. Kompanie, 18. bayer. Infanterie-Regiment Landau in der Pfalz  
27.09.1894 zur Reserve entlassen

08.01.1917 eingerückt zur 2. Kompanie, bayer. Armierungs-Bataillon No. 15  
17.01.1917 versetzt zur Armierungs-Ersatz-Abteilung, II. bayer. Armee-Korps Germersheim  
03.02.1917 eingesetzt als Verkehrs-Offizier v. Platz Germersheim (siehe Anmerkung unten)  
05.12.1917 auf Widerruf nach Hause entlassen  
Führung: sehr gut; Strafen: keine



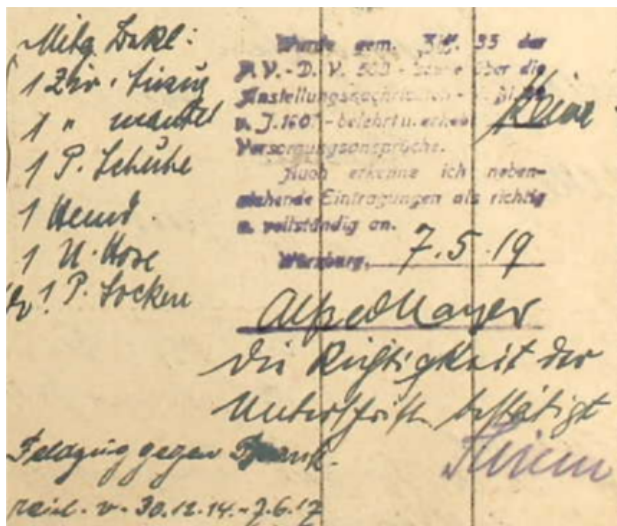
Anmerkung:

Bereits von 28.07. bis 11.08.1898 wurden bei Germersheim Luftschißer-Übungen der bayerischen Luftschißertruppen abgehalten. Am 9. Mai 1914 ordnete das K.M. an, dass eine bayerische Luftschißer-Kompanie ab 01.10.1914 von Ingolstadt nach Germersheim verlegt wird. Im August 1917 wurde die bayerische Militärliegerschule 7 in Germersheim, auch heute noch Standort eines Luftwaffenausbildungsregiments, in Dienst gestellt. Zunächst in einer Stärke von 20 Flugzeugen für die Kriegsfiegerschule. Im November 1917 waren in Germersheim vorhanden: eine Werft, fünf behelfsmäßige Flugzeughallen für 34 Flugzeuge, Kraftwagen und Kohleschuppen sowie Offiziersbaracken. Die Unterbringung der Mannschaften geschah in Germersheim am Rande des Flugplatzes in drei zusätzlichen Baracken.



## Militärdienst-Kalender des Vizefeldwebels Alfred Jacob Mayer

05.10.1914 eingerückt als Einjährig-Freiwilliger (Oberrealschüler) ins 2. Rekruten-Depot, I. Ersatz-Bataillon, 23. bayer. Infanterie-Regiment Kaiserslautern  
27.12.1914 versetzt zur 5. Kompanie, 23. bayer. Infanterie-Regiment Kaiserslautern, ins Feld  
01.09.1915 befördert zum überzähligen Unteroffizier  
08.09.1915 befördert zum Offiziers-Aspiranten  
17.05.-20.06.1915 Offiziers-Aspiranten-Kurs  
01.08.-27.10.1915 Offiziers-Aspiranten-Kurs, mit Erfolg  
18.02.1916 Verleihung des Eisernen Kreuzes II. Klasse  
24.04.1916 versetzt zur 1. Rekruten-Kompanie, 23. bayer. Infanterie-Regiment  
22.06.1916 befördert zum Vizefeldwebel  
10.09.1916 zurück versetzt zur 5. Kompanie, 23. bayer. Infanterie-Regiment  
11.11.1916 versetzt zum Ersatz-Bataillon, 23. bayer. Infanterie-Regiment, zur Teilnahme am 5. Maschinengewehr-Kurs  
08.01.1917 zurück ins Feld  
07.06.1917 gerät in der Schlacht bei Mesen (fr. Messines) in englische Kriegsgefangenschaft (siehe Anmerkung unten)  
02.05.1919 über Rotterdam ausgetauscht  
07.05.1919 zur Gefangenen-Austausch-Stelle  
09.05.1919 nach Schifferstadt entlassen



Anmerkung:

Die Schlacht bei Messines war ein britisches 17-tägiges Großbombardement auf die deutschen Stellungen mit einem anschließenden Großangriff kurz vor der Dritten Flandernschlacht während des Ersten Weltkrieges.

13.12.1914-13.02.1915 Stellungskämpfe in Flandern  
14.-17.02.1915 Gefecht bei St. Eloi  
18.02-13.03.1915 Stellungskämpfe in Flandern  
14.-15.03.1915 Gefecht am Lehmhügel  
16.03.-20.06.1915 Stellungskämpfe in Flandern  
21.06.21.07.1915 Schlacht bei La Bassee und Arras  
22.07.-14.10.1915 Stellungskämpfe in Flandern  
15.10.1915-28.02.1916 Stellungskämpfe in Fr.-Flandern  
01.03.-23.06.1916 Stellungskämpfe in Flandern u. Artois  
22.09.24.11.1916 Stellungskämpfe in Fr.-Flandern  
03.12.1916-06.05.1917 Stellungskämpfe in Fr.-Flandern  
07.05.-26.05.1917 Stellungskämpfe im Wytschaetebogen  
27.05.-07.06.1917 Kampf um den Wytschaetebogen u. Vorbereitungskämpfe für die Sommerschlacht 1917 in Flandern  
07.06.1917 Schlacht bei Wytschaete u. Mesen (fr. Messines) – Kriegsgefangenschaft

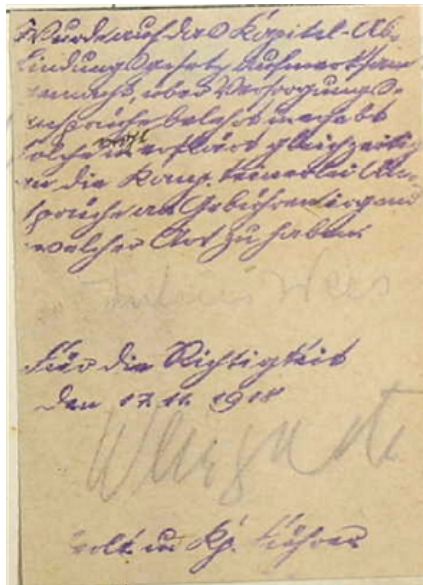
Sie begann am 21. Mai 1917 in der Nähe von Mesen in Westflandern (auf vielen alten Karten ist Mesen noch als Meesen oder als französisch Messines bezeichnet). Sie ist besonders bekannt durch die gleichzeitige Sprengung einer Gruppe von Minen am 7. Juni 1917, welche die alliierten Truppen zuvor unter die deutschen Stellungen gegraben hatten.

Britische, kanadische, neuseeländische und australische Mineure hatten in 15 bis 30 Metern Tiefe innerhalb von zwölf Monaten Stollen unter die deutschen Stellungen gegraben und dort insgesamt 26 Minen platziert. Jede Mine bestand im Schnitt aus 21 t Sprengstoff, die größte Mine bei St. Eloi bestand aus 42 t. Bei dem damals verwendeten Sprengstoff handelte es sich um Ammonal, dessen Grundlage Ammoniumnitrat und Aluminium ist. Die Explosion der Minen bei Messines war das lauteste bis dahin von Menschen erzeugte Geräusch und konnte angeblich bis Dublin und von Premierminister David Lloyd George in der Londoner Downing Street No. 10 gehört werden.

Sie gilt als eine der größten nichtnuklearen Explosionen aller Zeiten. Eine Mine wurde von den Deutschen entdeckt und entschärft, zwei Minen zündeten nicht.

Die deutsche Verteidigung des angegriffenen Frontabschnittes brach schnell zusammen, innerhalb von drei Stunden war der Frontbogen eingenommen. Die deutsche Gruppe „Wytschaete“ unter General von Laffert wurde vollständig überrascht, 7500 Soldaten gerieten in Gefangenschaft, die Restbesatzungen mussten sich kämpfend zurückziehen.

## Militärdienst-Kalender des Gefreiten Julius Weis



1896- eingerückt zur 14. Kompanie, 9. bayer. Infanterie-Regiment Würzburg

1898 und 6. Kompanie, 22. bayer. Infanterie-Regiment Zweibrücken

1902 14-tägige Übung zur 6. Kompanie, 4. bayer. Infanterie-Regiment Metz

1905 14-tägige Übung beim 23. bayer. Infanterie-Regiment Landau in der Pfalz

11.08.1915 eingerückt als Landwehrmann zur 2. Kompanie, Ersatz-Bataillon, 8. bayer. Landwehr-Infanterie-Regiment

06.09.1916 versetzt zur 4. Kompanie, 4. bayer. Ersatz-Infanterie-Regiment

09.04.1918 Verleihung des Eisernen Kreuzes II. Klasse (für einen einfachen Landwehrmann sehr selten)

10.05.1918 befördert zum Gefreiten

01.08.1918 Verleihung des Dienst-Abzeichens III. Klasse

14.09.1918 wegen Herzbeschwerden ins Feld-Lazarett Nr. 36

21.10.1918 zur Kompanie zurück

15.11.1918 nach Niederhochstadt entlassen

## Militärdienst-Kalender des Landsturm-Mannes Leo Decker



14.08.1915 eingerückt ins 2. Rekruten-Depot, I. Ersatz-Bataillon, 23. Infanterie-Regiment Kaiserslautern

21.10.1915 versetzt zur 3. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 23. Infanterie-Regiment Kaiserslautern

04.01.-31.01.1916 wegen Leistenbruchs ins Reserve-Lazarett Kaiserslautern Abteilung Kottenschule

10.04.1916 versetzt zur 3. Kompanie, Ersatz-Bataillon, Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 5

07.06.1915 versetzt zur 3. Kompanie, II. Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon Landau/Pfalz B 13

05.11.1916 versetzt zur 4. Kompanie, II. Landsturm-Infanterie-Bataillon Landau/Pfalz B 5

03.10.1917 versetzt zur 3. Kompanie, II. Landsturm-Infanterie-Bataillon Landau/Pfalz B 5

21.11.1917 ins Kriegslazarett 62 wegen Herzbeschwerden

29.11.1917 verlegt ins Vereinslazarett des Roten Kreuzes in Gummersbach

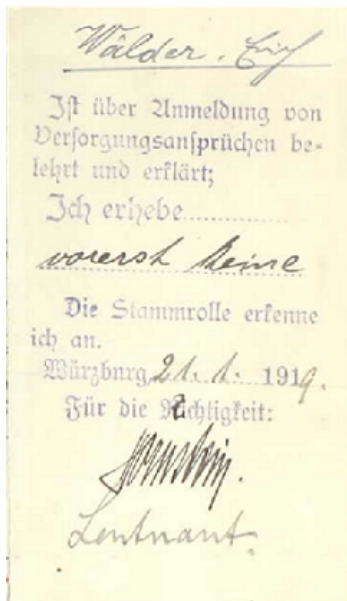
23.12.1917 zur Truppe entlassen

26.12.1917 versetzt zum II. Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon Landau/Pfalz B 13

08.03.1918 Entlassung

Führung: sehr gut; Strafen: keine

## Militärdienst-Kalender des Gefreiten Erich Gustav Wälder

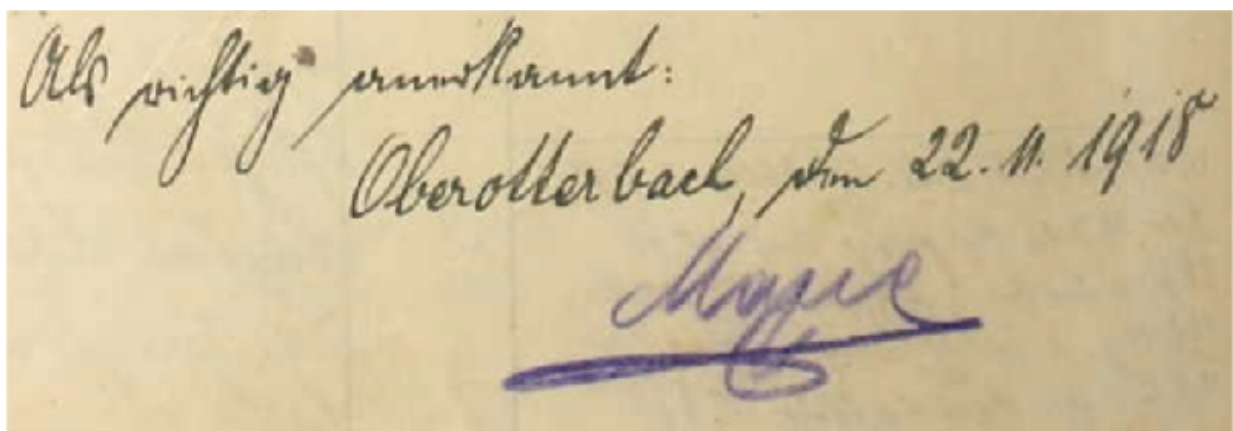


09.01.1917 eingerückt als Ungedienter zu Ersatz-Abteilung 1, 11. bayer. Feldartillerie-Regiment Würzburg, Ausbildung als Richtkanonier  
 17.-22.05.1915 in der Nahkampfmittel-Schule in Hammelburg  
 28.05.1917 versetzt zur 1. Kompanie, 11. bayer. Feldartillerie-Regiment Würzburg, ins Feld  
 09.-31.07.1917 Ausbildungskurs - Fernsprecher u. Lichtsignalist - bei der Fernsprech-Abteilung Sebourg  
 13.12.1917 verwundet an Hand, Rücken u. Gesäß durch Granatsplitter in der Feuerstellung bei Cagnicourt, Verbandsplatz Cagnicourt  
 14.12.1917 ins Lazarett 7 nach Valenciennes  
 27.12.1917 mit Lazarett-Zug ins Reserve-Lazarett Paderborn  
 29.12.1917-16.01.1918 Reserve-Lazarett Paderborn Abteilung 'Büdenhaus'  
 17.01.-15.04.1918 verlegt ins Reserve-Lazarett Kaiserslautern 'Lehrerseminar'  
 07.06.1918 befördert zum überzähligen Gefreiten  
 23.06.1918 Verleihung des Eisernen Kreuzes II. Klasse  
 23.09.1918 Verleihung des Verwundeten-Abzeichens in Schwarz  
 21.01.1919 Entlassung wegen Demobilisierung  
 Führung: sehr gut; Strafen: keine

## Militärdienst-Kalender der Landsturm-Infanteristen Leo Mane

25.06.1915 eingerückt als Rekrut zur 4. Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 18. bayer. Infanterie-Regiment Landau/Pfalz  
 04.10.1915 zum Rekruten-Depot hinter der Front, II. Ersatz-Bataillon, 18. bayer. Infanterie-Regiment Landau/Pfalz, ins Feld  
 14.10.1915 versetzt zur 3. Kompanie, II. Ersatz-Bataillon, 18. bayer. Infanterie-Regiment Landau/Pfalz  
 20.11.1915 versetzt zum 2. Rekruten-Depot, I. Ersatz-Bataillon, 18. bayer. Infanterie-Regiment Landau/Pfalz  
 20.12.1915 versetzt zur 6. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 18. bayer. Infanterie-Regiment Landau/Pfalz  
 16.02.1916 versetzt zur 2. Kompanie, I. Ersatz-Bataillon, 18. bayer. Infanterie-Regiment Landau/Pfalz  
 01.05.1916 versetzt zur Militär-Bäckerei, bayer. Train-Ersatz-Abteilung 2 Würzburg  
 23.06.1916 versetzt als Lok-Führer zur bayer. Magazin-Fuhrpark-Kolonnie 486  
 22.11.1918 in die Heimat entlassen  
 20.12.1918 Verleihung des Militär-Verdienst-Kreuzes III. Klasse mit Schwertern

teilgenommen an  
 Stellungskämpfen in den mittleren Vogesen  
 Schlacht und Stellungskampf vor Verdun  
 Stellungskämpfe in Lothringen



# Wertheimer, Berta Lucia

[zurück](#)

\* 29. Dezember 1898, Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

## Familie

### Generation 1

**1 Berta Lucia Wertheimer**, \* 29. Dezember 1898, Kaiserslautern, ☆ 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven, Oberösterreich. Eltern: **2** und **3**.



**Berta Wertheimer**<sup>89</sup>



**Wohnung und Praxis von Dr. Julius Wertheimer  
Gaustraße 1 Ecke Klosterstraße<sup>90</sup>**

Berta Wertheimer war aufgrund ihrer psychischen Erkrankung immer wieder in der Pflegeanstalt Klingenmünster. Ihr Vater Dr. Julius Wertheimer kannte dort wohl einen Leitenden Arzt, wenn nicht gar den Anstaltsleiter selbst aus seiner Studienzeit, und erhoffte sich so die bestmögliche Pflege für seine Tochter. Dr. Julius Wertheimer bestellt 1933 eine eigene Pflegerin für sein einziges Kind.

Auch die Pflegerin wird später ein Opfer des Holocaust. Im Jahr 1934 wird Berta Wertheimer zwangsterilisiert. Am 11. September 1939 wird sie in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen aufgenommen. Im Rahmen der Aktion T4 wird sie am 16. September 1940 in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“ und am 20. September 1940 in Schloss Hartheim durch Gas umgebracht.

### Generation 2

**2 Julius Wertheimer**, \* 12. März 1870, Kaiserslautern, ☆ 10. November 1938, Kaiserslautern, Städtisches Krankenhaus. Eltern: **4** und **5**.

... oo 17. Februar 1898, Kaiserslautern, mit...

**3 Helena Blum**, \* 10. März 1872, Niederkirchen, Kr. Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz, ☆ 6. September 1932, Kaiserslautern.

Tochter von Simon Blum

... ihre Kinder:

- **Berta Lucia Wertheimer**, \* 29. Dezember 1898, Kaiserslautern, ☆ 20. September 1940, Schloss Hartheim/Alkoven, Oberösterreich. Siehe **1**.

Dr. Julius Wertheimer, ein bekannter Armenarzt, war 1920, wohl zum Schutz seiner Tochter, aus der jüdischen Glaubensgemeinschaft ausgetreten. Nach der Pogrom-Nacht drangen am Nachmittag des 10. November 1938 gegen 15.30 Uhr im Auftrag des Polizeidirektors zwei SS-Hilfspolizisten in seine Wohnung ein, um ihn in

Schutzhaft zu nehmen. Bei der Verhaftung wurde die Haushälterin in die Küche gestoßen, Dr. Wertheimer wurde in sein Arbeitszimmer gedrängt und dort etwa eine viertel Stunde lang massiv misshandelt, darunter durch Schläge mit der Faust und mit einem schweren Porzellan-Aschenbecher auf den Kopf.

---

<sup>89</sup> Foto LUTRA, Kulturmagazin Kaiserslautern 2/2013 S. 15

<sup>90</sup> [Spuren des Naziterrors in Kaiserslautern Stadtrundgang \(Innenstadt\)](#)



Dieser blutete, Blut befand sich auch auf Schreibtisch, Vorhang und Teppich. Anschließend wurde Dr. Wertheimer aus dem Haus gezerrt und von einer johlenden Menge unter Schmährufen durch die Adolf-Hitler-Straße (heutige Eisenbahn-Straße) zum Polizeipräsidium getrieben. Dort schloss sich ein demütigendes Verhör an. Nach diesem wurde Dr. Wertheimer in einen Verwahrungsraum gesperrt. Hier nahm er in suizidaler Absicht eine Überdosis Schlafmittel (Noctal). Bewußtlos und schwerverletzt wurde er ins Kaiserslauterer Krankenhaus eingeliefert. Hier verstarb er noch am selben Abend um 23.30 Uhr.

Um Gerüchten vorzubeugen, sein Tod sei unmittelbare Folge von Misshandlungen, ließen Oberstaatsanwaltschaft und Gestapo seinen Leichnam am Gerichtsmedizinischen Institut der Universität Würzburg untersuchen. Sein Vermögen wurde eingezogen. Die Leiche wurde in Landau eingeäschert und im Grab von Helena und Simon Blum in Kaiserslautern beigesetzt (Ehefrau und Schwiegervater). Im Stadttagebuch vom 24.03.1949 wird von einer späten Sühne des ehemaligen Untersturmführers der SS berichtet, der zu drei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt wurde wegen „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“.

### Generation 3

**4 Josef Wertheimer**, \* 1842, Neustadt/Breubach, Kr. Erbach, Hessen, † 23. November 1905, Kaiserslautern  
Eltern: **8** und **9**.

Zigarren-Fabrikant; Sohn von Joel Wertheimer und Model Wertheimer geb. Wörtzler

... oo 11. Mai 1869, Kaiserslautern, mit...

### 5 Fanny Götz.

... ihre Kinder:

**1) Julius Wertheimer**, \* 12. März 1870, Kaiserslautern, † 10. November 1938, Kaiserslautern, Städtisches Krankenhaus, Suizid nach schwerer Misshandlung. Siehe **2**.

**2) Gustav Adolph Wertheimer**, \* 27. Juli 1871, Kaiserslautern, † 10. September 1947, Johannesburg, South Africa, beigesetzt, Chevra Kadisha, Johannesburg.

oo mit...

**Emilie Mayer**, \* 1879, Hagenbach, Kr. Germersheim, Rheinland-Pfalz, † 11. August 1953, Johannesburg, South Africa, beigesetzt, Chevra Kadisha, Johannesburg

... ihre Kinder

**A) Leo Rudolf Franz (Rudi) Wertheimer**, \* 1905, † 7. September 1965, Johannesburg, South Africa, beigesetzt, Chevra Kadisha, Johannesburg

Dr. jur., Staatsanwalt in Südafrika

Gustav Wertheimer leitete zusammen mit seinem Bruder Karl die väterliche Zigarrenfabrik. Den beiden Familien Gustav Wertheimer und Emil Wertheimer gelang 1938 die **Emigration** nach Südafrika. Der Sohn Rudolf wurde dort Staatsanwalt.

Ein Enkel Rudolfs Joel Wertheimer, \* 1977, lebt in Melbourne, Australien. Auf dem jüdischen Friedhof Chevra Kadisha in Johannesburg sind noch weitere Wertheimers begraben, die ich aber den Familien nicht zuordnen kann.

**3) Karl Wertheimer**, \* 30. Januar 1873, Kaiserslautern, † 5. Dezember 1959, Kaiserslautern

oo 1901, Barmen/Wuppertal, Nordrhein-Westfalen, mit...

**Jenny Müller**, getauft (ev).

... ihre Kinder

**A) Julius Kurt Wertheimer**, \* 1904, getauft (ev).

**B) Franz Joseph Wertheimer**, \* 1906, getauft (ev), † 1962, Kaiserslautern.

Charakteristisch für die Verknüpfung politischer und "rassischer" Verfolgung durch die Faschisten ist das Schicksal der Familie Wertheimer: Der sozialdemokratische Zigarrenfabrikant Karl Wertheimer kam, zusammen mit seinem Sohn Franz, schon kurz nach der Machtübernahme der Nazis in sog. Schutzhaft in Kaiserslautern und im KZ Neustadt. Das Mobiliar der Familie Karl Wertheimer in der Ottostrasse wurde in der Pogromnacht aus dem Fenster geworfen.

Karl, der in einer sog. Mischehe lebte, kehrte später in die Wohnung zurück, wurde dort 1944 ausgebombt und konnte den Faschismus in der Nähe von Kaiserslautern überleben. Sein Sohn Franz erhielt, nach ihrer gemeinsamen Entlassung aus dem Neustädter KZ, Stadtverbot, zog nach Saarbrücken und wechselte in der Folgezeit häufig seinen Wohnsitz; auch seine Wohnung in Kaiserslautern wurde in der Reichspogromnacht völlig zerstört.

Unter falschem Namen lebte Franz schließlich in Köln, schloß sich einer Widerstandsgruppe an und ging nach Thüringen. 1944 folgte er einer amtlichen Aufforderung, sich bei der Meldebehörde zu melden und wurde prompt in ein KZ in Norddeutschland eingeliefert, wo er 1945 von den US-Streitkräften befreit wurde.

Nach 1945 kam er wieder nach Kaiserslautern. Kurt, der andere Sohn von Karl, hatte Berufsverbot erhalten. Von Franz Wertheimer leben noch zwei Enkelinnen in Kaiserslautern.

- 4) **Emil Berthold Wertheimer**, \* 22. April 1874, Kaiserslautern, † 9. November 1952, Johannesburg, South Africa, beigesetzt, Chevra Kadisha, Johannesburg

Rechtsanwalt; emigriert mit Familie 1938

oo 17. Juli 1902, Kaiserslautern, mit...

**Dina Pauline (Paula) Kehr**, \* 29. Dezember 1881, Kaiserslautern, † 17. Oktober 1968, Johannesburg, South Africa, beigesetzt, Chevra Kadisha, Johannesburg

Tochter von Leon Kehr und Elisabeth Kehr geb. Frank

### Militärdienstkalender des Dr. Julius Wertheimer

07.03.1915 als landsturmpflichtiger Arzt ins Reserve-Lazarett Kaiserslautern I beordert  
31.10.1916 versetzt ins Reserve-Lazarett Landau  
01.02.1917 zurück versetzt ins Reserve-Lazarett Kaiserslautern I  
Ehrung mit König-Ludwig-Kreuz

### Militärdienstkalender des Feldwebels und Offiziersstellvertreters Carl Wertheimer \* 1873

01.10.1896 eingerückt als einjährig Freiwilliger zur 5. Kompanie, 2. Bataillon, 2. bayer. Fußartillerie-Regiment Germersheim

01.10.1897 bei seiner Entlassung zum überzähligen Gefreiten der Reserve befördert

02.05.-26.06.1898 Übung bei der 7. Kompanie, 2. bayer. Fußartillerie-Regiment Germersheim

01.05.-23.06.1899 Übung bei der 5. Kompanie, 2. bayer. Fußartillerie-Regiment Germersheim

Hat sich die Qualifikation zum Vizefeldwebel der Landwehr erworben

16.08.1914 einberufen zur 1. Batterie, Landsturm-Fußartillerie-Bataillon, II. Armee-Korps in Lingenfeld

01.09.1914 zum Vizefeldwebel befördert

06.12.1914 zum Feldwebel befördert

08.07.1916 verwundet infolge von Gasvergiftung in der Schlacht an der Somme

10.08.-27.10.1916 zur Erholung in Bad Kissingen

02.03.-24.04.1917 im Reserve-Lazarett Mannheim wegen Herzleiden in Behandlung

01.06.1917 zum Offiziersstellvertreter befördert

15.05.1918 infolge Auflösung des Landsturm-Fußartillerie-Bataillons versetzt zum II. mobilen Ersatz-Bataillon, 2. bayer. Fußartillerie-Regiment Metz

15.11.1918 auf Wunsch entlassen

Ehrungen

24.08.1915 Bayerisches Militär-Verdienst-Kreuz II. Klasse mit Schwertern

24.06.1916 Eisernes Kreuz II. Klasse

12.09.1917 Bayerisches Militär-Verdienst-Kreuz II. Klasse mit Krone und Schwertern

03.05.1918 Landwehr-Dienst-Auszeichnung 3. Klasse

05.05.1918 Verwundetenabzeichen

27.10.1915-01.01.1916 Kämpfe in den Vogesen bei Senones

01.01.-13.04.1916 Stellungskämpfe bei Roye-Noyon

14.04.-23.06.1916 Stellungskämpfe im Artois westlich Bapaume

24.06.-08.07.1916 Schlacht an der Somme

28.10.-27.11.1916 Stellungskämpfe bei Roye-Noyon

29.11.1916-08.01.1917 Stellungskämpfe in Lothringen

07.09.1917-03.03.1918 Stellungskämpfe zwischen Maas und Mosel bei Combres und Grande-Tranchée

04.03.-30.04.1918 Stellungskämpfe zwischen Maas und Mosel bei Cambres-Les-Esparges und an der Grand Tranche-de-Calonne



# Wiesengrund, Sophie

[zurück](#)

\* 3. Januar 1893, Dettelbach, Kr. Kitzingen, Unterfranken

☆ 20. September 1940, ermordet in Schloss Hartheim/Alkoven (Tötungsanstalt), Oberöster.

---

Sophie Wiesengrund wurde am 20. September 1926 in die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen eingewiesen. Ihre Nürnberger Adresse war Weinmarkt 14. Am 16. September 1940 wurde sie mit 20 anderen jüdischen Patienten im Zusammenhang mit der Aktion T4 in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar bei München „verlegt“. Vier Tage später, am 20. September 1940, wurde sie mit den anderen nach Schloss Hartheim bei Linz in Oberösterreich verbracht und sofort vergast.

Sophie Wiesengrund ist mit dem Philosophen, Soziologen und Musikkritiker Theodor W. Adorno verwandt. Den Namen seiner Mutter hat er erst nach der Emigration in die USA angenommen. Geboren wurde er als Theodor Ludwig Wiesengrund. Ihrer beider Stammvater ist Jüdlein David der ca. 1753 nach Dettelbach kam. Jüdlein David hinterließ bei seinem Tod (ca. 1795) seinen beiden Söhnen Abraham David und Beritz David, die 1817 den Familiennamen Wiesengrund annahmen, einen sehr erfolgreichen Vieh-, Wein- und Güterhandel d.h. Grundstückshandel.

Jeder der Brüder hatte nun seinen eigenen Betrieb. Im Jahr 1822 gründete Beritz David Wiesengrund seine Weinhandelsfirma. Jedenfalls geben seine Nachkommen dieses Jahr als Gründungsjahr an. Nebenbei handelte er aber weiter mit Grundstücken (siehe unten). Das Immobilienunternehmen [Wiesengrund & Co GmbH](#) in Nürnberg, Kornmarkt 2, nennt auf seiner Website Abraham David Wiesengrund als Begründer (1830) der Firma. Sein Enkel Salomon Wiesengrund hat um 1890 das Unternehmen von Dettelbach nach Nürnberg verlegt. Der augenblickliche geschäftsführende Gesellschafter heißt Alexander Wiesengrund. Dann gibt es in Nürnberg noch eine zweite Immobilienfirma, die von einem Wiesengrund-Nachkommen geführt wird. Thomas Wiesengrund, sehr engagiert in der Erforschung der Familie Wiesengrund aus Dettelbach, ist Vertretungsberechtigter der Firma [Real Estate Pro GmbH](#) in Nürnberg, Schlegelstr. 24.

Mehr Familiengeschichte finden sie unten in der Genealogie.

## Familie

**Jüdlein David** , ☆ ca. 1795,

Vieh-, Wein- und Grundstückshandel

oo mit ? ? .

... ihre Kinder

**1. Abraham David Wiesengrund** , \* 1756, Dettelbach/Main, ☆ 5. November 1840, Dettelbach/Main

Wein- und Immobilienhandel

oo mit...

**Margalet Mayer** .

... ihre Kinder

**A) Jakob Wiesengrund** , \* 23. Februar 1805, Dettelbach/Main.

oo mit...

**Fanny Fränklein** , \* 1804.

**B) Moses Wiesengrund** , \* 3. Januar 1812, ☆ 13. Juli 1874, Dettelbach/Main.

oo 5. Juni 1838 mit...

**Ella Roßthal** , \* Dezember 1810, ☆ 15. Dezember 1877, Dettelbach/Main.

... ihre Kinder

**(1) Salomon Wiesengrund** , \* 17. April 1848, Dettelbach/Main, ☆ 13. Dezember 1921, Nürnberg.

Immobilienmakler

oo mit...

**Mina Kleemann** , \* 28. November 1854, Werneck, Kr. Schweinfurt, Unterfranken,  
☆ 29. November 1942, **ermordet** in Theresienstadt

nach Theresienstadt deportiert am 10. September 1942; zu diesem Zeitpunkt wohnhaft Nürnberg, Wielandstr. 6

... ihre Kinder

- (a) **Moritz Karl Wiesengrund** , \* 17. August 1877, Dettelbach/Main, † 18. März 1946, Erlangen Augenklinik, beigesetzt, Nürnberg Neuer Jüdischer Friedhof

In den Kriegsstammrollen wird er als Moritz Moses Wiesengrund bzw. Moses Wiesengrund geführt. Seinen Militärdienstkalender finden sie im Anschluss an die Nachfahrenliste.

Er hat entscheidend dabei mitgewirkt, dem Berufsstand des Maklers Ansehen in den breiten Bevölkerungsschichten zu verschaffen. Nach seinem Ableben im Jahre 1946 führt sein Sohn Alfred das Geschäft weiter.“

Aus der Firmengeschichte von Wiesengrund & Co:

„Moritz Wiesengrund entwickelte sich in Nürnberg zu einer geachteten und hoch angesehenen Persönlichkeit, deren Rat allgemein gesucht und sehr geschätzt wurde. Er war Mitbegründer und zeitweise 2. Vorsitzender des "Ring Deutscher Makler.

Er ist der einzige seiner Familie der auf dem Neuen Jüdischen Friedhof in Nürnberg bestattet wurde.<sup>91</sup> Seine Ehefrau war strenggläubige Katholikin, daher dürften die Kinder getauft sein. Der World Jewish Congress listet ihn als **Überlebenden** aus Nürnberg. Gestorben ist er an einer Embolie am Tag als er aus der Erlanger Augenklinik entlassen werden sollte.

oo mit...

**Margarethe Anna Pöllath** , \* 20. Mai 1885, Neustadt an der Waldnaab, Oberpfalz, getauft (rk), † 12. Oktober 1963, Nürnberg

... ihre Kinder

- i. **Kurt Wiesengrund** , \* 17. Juni 1911, Nürnberg, † 22. April 1983, Nürnberg, beigesetzt, Nürnberg Südfriedhof.

oo mit...

**Edith Neumann** , \* 19. August 1914, † 31. Oktober 1967, Nürnberg, beigesetzt, Nürnberg Südfriedhof.

- ii. **Alfred K. Wiesengrund** , \* 1. Mai 1913, Nürnberg, † 26. Februar 1980, Nürnberg, beigesetzt, Nürnberg Westfriedhof.

- iii. **Stefan C. Wiesengrund** , \* 17. November 1923, Nürnberg, † 29. April 1985, Nürnberg, beigesetzt, Nürnberg Südfriedhof.

- (b) **Elsa Wiesengrund** , \* 12. November 1878, Dettelbach, † 24. März 1942, deportiert nach Izbica und **ermordet**.

- (c) **Sophie Wiesengrund** , \* 3. Januar 1893, Dettelbach, Kr. Kitzingen, Unterfranken, † 20. September 1940, **ermordet** in Schloss Hartheim/Alkoven, Oberösterreich.

(2) **Marianne Wiesengrund** , \* 2. September 1852, Dettelbach/Main.

(3) **Adolph Wiesengrund** , \* 31. Oktober 1853, Dettelbach/Main, † 16. August 1897, Werneck.

oo 12. November 1878, Würzburg, mit...

**Ida Thalheimer** , \* 24. April 1858, Niederstetten, Main-Tauber-Kreis, Baden-Württemberg.

Tochter von Machul Thalheimer und Maria Thalheimer geb. Hirsch

... ihre Kinder

- (a) **Manfred Wiesengrund** , \* 10. August 1879, Dettelbach/Main, † 24. August 1963, München

Apotheker, **emigrierte** nach Palästina und eröffnete 1935 in Mount Carmel eine Apotheke. Nach dem 2. Weltkrieg kehrte er nach München zurück und war dort Inhaber der Storch-Apotheke.

oo 5. Dezember 1910, Ansbach, mit...

**Paula Weil** , \* 29. April 1890, Ansbach, Mittelfranken, † 3. April 1942, **ermordet** in Piaski, *geschieden*.

Tochter von Jakob Weil, \* 4. November 1859, Leutershausen, Kr. Ansbach, Schwaben, † 11. April 1931, Ansbach, oo 12. April 1888, Ansbach, mit Luise Laemle, \* 10. Dezember

91 <http://www.findagrave.com/cgi-bin/fg.cgi?page=gr&GRid=147268348>

1860, Steppach/Neusäß, Kr. Augsburg, Schwaben.

oo 19. Oktober 1926, München, mit...

**Mina Schweisheimer** , \* 11. Januar 1901, Nördlingen, ☆ 16. Februar 1978, München.

Tochter von Moritz Schweisheimer und Mathilde Schweisheimer geb. Mendle

**(b) Sohn namenlos Wiesengrund** , \* 4. Dezember 1880, Dettelbach/Main,  
☆ 7. Dezember 1880, Dettelbach/Main.

**(c) Max Wiesengrund** , \* 2. Dezember 1881, Dettelbach/Main, ☆ 22. Juni 1915, gefallen bei  
Leintrey, Meurthe-et-Moselle, France.

**(d) Siegfried Wiesengrund** , \* 28. Dezember 1882, Dettelbach/Main, ☆ ermordet in der Shoah.

Kohlen- und Weinhändler im Geschäft seines Schwiegervaters David Heimann in Nördlingen  
seit 1914, zieht 1936 nach Hochheim-am-Main und 1937 nach Frankfurt am Main

oo 6. Oktober 1912, New York, NY, mit...

**Julia Heimann** , \* 6. Januar 1885, Nördlingen, ☆ 6. Juli 1967, New York, NY, *geschieden*

*emigriert* Hamburg-New York 14.03.1934-23.03.1934; 2. Ehe: oo 16. Februar 1936, New  
York, NY, mit Henry Steiner, \* 24. August 1868, Alt-Sedlich, Czechoslovakia, ☆ 19. Oktober  
1938, New York, NY.

... ihre Kinder

i. **Irene Wiesengrund** , \* 25. Juli 1914, ☆ 13. Oktober 1914 .

ii. **Al (Adolf) Steiner (Wiesengrund)** , \* 16. August 1915, ☆ 15. Dezember 1995,  
Delray Beach, Palm Beach, Florida

*emigriert* mit seiner Schwester Gertrud Hamburg-NewYork 20.06.1934-  
28.06.1934.

oo mit...

**Lucille Globus** , \* 8. Juli 1923, New York, NY.

iii. **Gertrude (Gertraud) Wiesengrund** , \* 12. Oktober 1917, ☆ 27. Juni 1986,  
New York, NY.

oo 6. Januar 1940, New York, NY, mit...

**John (Hans Stefan) Dessauer** , \* 4. Februar 1913, Offenbach-am-Main,  
☆ 9. Januar 1972, De Kalb County, Georgia.

*emigriert* London-New York 11.07.1936-20.07.1936

oo mit...

**Herbert Linton** , \* 18. Oktober 1908, ☆ 25. März 1966, New York, NY

oo 29. Juli 1936, Hochheim-am-Main, mit...

**Gertrud Cohen** , \* 30. April 1895, Hochheim-am-Main, Main-Taunus-Kreis, Hessen.

Tochter von Abraham Cohen und Bertha Cohen geb. Weis

**(e) Ella Wiesengrund** , \* 5. März 1884, Dettelbach/Main, ☆ 19. Juni 1970, Frankfurt am Main.

oo 31. Oktober 1910, Dettelbach/Main, mit...

**Felix Blumenfeld** , \* 31. März 1878, Kr. Paderborn.

... ihre Kinder

i. **Arthur Blumenfeld** .

ii. **Marga Blumenfeld** .

Felix Blumenfeld zog nach der Eheschließung mit seiner     Außerdem eröffneten die Blumenfelds ein Textilgeschäft.

Ehefrau nach Monheim am Rhein. Dort war seine Schwester Goldina mit Alfred Herz verheiratet. Die beiden Ehepaare bezogen gemeinsam das Haus in der Schulstr. 35 und betrieben gemeinsam einen Viehhandel.

Die reichsweiten Boykottmaßnahmen gegen jüdische Geschäfte am ersten April 1933, vorwiegend von SA-Leuten inszeniert, fanden auch in Monheim statt. Gleich doppelt betroffen waren Ella und Felix Blumenfeld, die nicht nur die Einbußen aus dem Viehhandel zu verkraften hatten, sondern auch ihr Textilwarengeschäft schließen mussten.

1918 erwarben die beiden Ehepaare zusammen das schöne alte Haus aus dem Jahre 1865 in der Frohnstraße 16.

Nach 1933 verließ Ella Blumenfeld Monheim und zog nach Frankfurt. Tochter Marga wanderte im September 1933 nach Haifa in Palästina aus. Ihr Bruder Arthur und Vater Felix folgten ihr Ende 1935. Ob Ella Blumenfeld geb. Wiesengrund ebenfalls nach Palästina auswanderte oder wie sie in Frankfurt überlebte, beschreibt Dr. Karl-Heinz Hennen in seinem Vortrag leider nicht.<sup>92</sup>

**(f) Anna Wiesengrund** , \* 19. Juli 1886, Dettelbach/Main, † 7. Oktober 1886, Dettelbach/Main.

**(g) Irma Wiesengrund** , \* 8. Mai 1892, Dettelbach/Main, † 29. Januar 1973, Frankfurt am Main.

oo 16. März 1920, Dettelbach/Main, mit...

**David Jakob Flor** , \* 25. Oktober 1899, † 9. November 1966.

Ihre Überlebensgeschichte ist noch unbekannt.

**C) Simon Wiesengrund** , \* 28. Juli 1814, Dettelbach/Main.

oo mit...

**Wolfina Stern** , \* 23. März 1818.

... ihre Kinder

**(1) Benjamin Wiesengrund** , \* 21. September 1843.

**(2) Sigmund Wiesengrund** , \* April 1847, † 7. Dezember 1896.

**(3) Sofie Wiesengrund** , \* 9. Januar 1859, † 30. November 1942, Dettelbach/Main.

**D) Sara Wiesengrund** , \* 3. August 1818, Dettelbach/Main, † 16. Dezember 1896, München.

oo mit...

**Sigmund Wannfried** , \* 6. August 1814, Dettelbach/Main, † 17. Juli 1865, Dettelbach/Main.

**2. Beritz David Wiesengrund** , \* 1761, Dettelbach/Main, † 11. März 1842, Dettelbach/Main

Er erwarb 1802 in Dettelbach sein erstes Haus von dem Juden Abraham Isaak – ein Haus am Steinbühl, Haus Nr. 230. Im Jahre 1803 wurde durch die kurfürstliche Landesregierung ein detailliertes Verzeichnis der sämtlichen Judenschaft im Fürstentum Würzburg erstellt, darunter auch eine Liste der Dettelbacher Schutzjuden. Auch Beritz David wurde mit einem damals bereits sehr hohen Vermögensanschlag erwähnt: "Beritz David 42 Jahre, seine Frau 37 Jahre, Kinder: 2 Söhne 7 Jahre und 2 Jahre, 1 Tochter 1 Jahr, 1 weiblicher Dienstbote, eigenes Haus Haus Nr. 230, Viehhandel, Vermögensanschlag 3300 Gulden, jährliche Abgabe an die Herrschaft 21 Gulden 35 Kreuzer, an die Judenschaft 24 Gulden 10 Kreuzer."

Im Jahre 1817 (30.05.1817) erfolgte die Anweisung aus Würzburg, dass alle jüdischen Mitbürger ihre Familiennamen zu ändern hatten.

Aus Beritz David wurde Beritz Wiesengrund. Dass der Vieh-, Haus- und Grundstückshandel von Beritz Wiesengrund bestens florierte, ist daraus zu schließen, dass er etliche Häuser in Dettelbach erwarb und wieder verkaufte: Haus Nr. 54 von 1818-1821, Haus Nr. 292 von 1826-1843, Haus Nr. 137 von 1827-1829.

Das große Anwesen in der Fischergasse Haus Nr. 223 (Steuertax 220 Gulden) erwarb er ebenfalls im Jahre 1827. In diesem Haus kam 1827 noch die Weinhandlung (Steuertax 80 Gulden) dazu. Im Güterbelagsbuch 1828 steht der Hinweis: "... weil er jetzt einen ordentlichen Weinhandel führt." Den Weinhandel betrieb er aber schon ab 1822.<sup>93</sup>

oo 1795

mit...

**Serie Saulus** , \* 1766, † 23. Juli 1813, Dettelbach/Main.

... ihre Kinder

<sup>92</sup> [Juden in Monheim](#)

<sup>93</sup> [http://www.dettelbach.de/Eigene\\_Dateien/amtsblatt/Dettel\\_07\\_28.pdf](http://www.dettelbach.de/Eigene_Dateien/amtsblatt/Dettel_07_28.pdf)

**A) David Wiesengrund** , \* 1796, Dettelbach/Main, ✧ 24. Oktober 1861, Würzburg

Der älteste Sohn David Wiesengrund bekam von Vater Beritz Wiesengrund das Stammhaus Nr. 230 im Jahre 1830 und erscheint in den Unterlagen von Dettelbach als begüterter Privatier.

Seit ca. 1857 war er in Würzburg wohnhaft, was auf ein reiches Erbe schließen lässt. Seiner Ehe mit Sophia Rost entsprossen 6 Kinder.

oo 28. Oktober 1833, Dettelbach/Main, mit...

**Sophia Rost** , \* 10. Januar 1811, Diespeck, Kr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken,  
✧ 2. September 1890, Dettelbach/Main.

**B) Bernhard Wiesengrund** , \* 1. Januar 1801, Dettelbach/Main, ✧ 25. Oktober 1871, Frankfurt am Main

Bernhard Wiesengrund übernahm 1830 von seinen Vater Beritz Wiesengrund das halbe Wohnhaus Haus Nr. 223 in der Fischergasse (Steuertax 110 Gulden). Außerdem hatte er zu diesen Zeitpunkt die Büttner-Profession und das Meisterrecht mit einer Steuertax von 20 Gulden. Diesen Beruf erlernte er 1820–1821 beim Büttnermeister Georg Krötsch, dem Gastwirt "Zum Adler" in Dettelbach Haus Nr. 115.

Die Weinhandlung bekam Bernhard Wiesengrund laut Dettelbacher Güterbelagsbuch vom Jahre 1837 mit 80 Gulden Steuertax von seinem Vater Beritz Wiesengrund. Somit war er Besitzer der Firma "Bernhard Wiesengrund Wein- und Spirituosen Ex und Import" in Dettelbach, die 1822 gegründet wurde. Die 2. Hälfte des Wohnhauses Nr. 223 erwarb Bernhard Wiesengrund am 28.05.1850 von seinen Stiefbruder Leopold Wiesengrund.

Dieser hatte es 1842 von seinen Vater Beritz Wiesengrund erworben. Damit war er Besitzer des gesamten Anwesens (heute: Familie Franz Ungemach, Fischergasse 10). Auch seine Weinhandlung florierte wohl sehr gut, daneben betrieb er noch Haus- und Grundstückshandel: z.B. Haus Nr. 229 von 1860–14.11.1861, Haus Nr. 300 und 303 von 12.06.1857–1868. Selbst im Brandversicherungsbuch von Dettelbach 1870 ist er noch als Weinhändler im Haus Nr. 223 eingetragen. Bernhard Wiesengrund muss aber schon ca. 1865 mit einem Teil seiner Familie samt Weinhandlung nach Frankfurt verzogen sein.

Seine Witwe Caroline Wiesengrund verkaufte das Anwesen Fischergasse Haus Nr. 223 am 31.08.1872 an den Bäckermeister Josef Ködel.



oo 11. November 1836, Dettelbach/Main, mit...

**Caroline Hoffmann** , \* 16. August 1815, Memmelsdorf/Untermmerzbach, Kr. Haßberge, Unterfranken,  
✧ 28. November 1889, Frankfurt am Main.

... ihre Kinder

**(1) David Theodor Wiesengrund** , \* 3. Juli 1838, Dettelbach/Main, ✧ 7. März 1920, Frankfurt am Main

Wein- und Teehändler

oo 22. Mai 1868, Frankfurt am Main, mit...

**Karoline Mayer** , \* 30. September 1846, Bechtheim, Kr. Alzey-Worms, Rheinland-Pfalz,  
✧ 28. Januar 1894, Frankfurt am Main.

Tochter von Alexander Mayer und Ester Mayer geb. Süssenberger

... ihre Kinder

**(a) Paul Wiesengrund** , \* 10. Mai 1869, Frankfurt am Main, ✧ 7. September 1886, Frankfurt am Main.

**(b) Oscar Alexander Wiesengrund** , \* 30. Juli 1870, Frankfurt am Main, ✧ 8. Juli 1946, New York, NY.

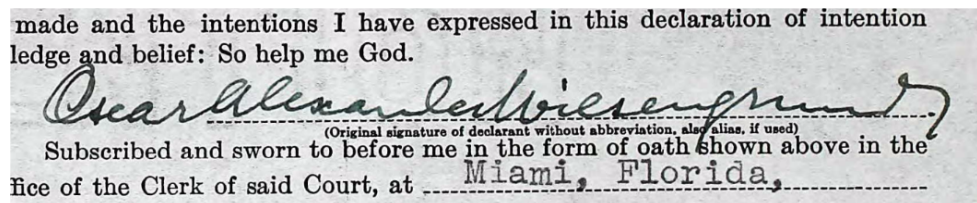
Oscar Wiesengrund war der Erbe der Weinhandlung und eines Weingutes im Rheingau. Das Erbe trat er um 1896 an. Am 04.07.1898 heiratete er in London (wo er beruflich oft verweilte) seine Frau Maria Barbara Calvelli-Adorno.

Ihr Vater Jean François Calvelli, ein ehemaliger korsischer Offizier, war um 1860 nach Frankfurt gekommen um hier sein Geld als Fechtmeister zu verdienen. In all den Jahren in Frankfurt hatte er aber versäumt einen Einbürgerungsantrag zu stellen.

So hatte die Tochter unüberwindlich scheinende Schwierigkeiten die notwendigen Heiratspapiere zu beschaffen. Als Lösung blieb nur die Eheschließung in London. Oscar Wiesengrund war ein viel beschäftigter Kaufmann und Weinhändler. Unter anderem lieferte er Getränke nach Amorbach ins "Hotel Post" der Familie Spoerer. Er erklärte 1910 seinen Austritt aus der Frankfurter Israelitischen Gemeinde. Seine Ehefrau war strenggläubige Katholikin.

Oscar Wiesengrund entschloss sich Protestant zu werden.

Die Weinhandlung wurde bei den Ausschreitungen der Reichskristallnacht am 09.11.1938 in Frankfurt schwer verwüstet und geplündert. Die Stilllegung der Firma erfolgte Anfang Dezember 1938. Danach emigrierte Oscar mit seiner Frau nach Amerika: Havanna Cuba-Miami Florida Ankunft 12. Januar 1940. Hier seine Unterschrift unter dem Einbürgerungsantrag.



oo 4. Juli 1898, London, mit **Maria Barbara Calvelli-Adorno** , \* 30. September 1865, Frankfurt-Bockenheim, ☆ 23. Februar 1952, New York, NY.

... ihre Kinder

- i. **Theodor Ludwig Wiesengrund Adorno**<sup>94</sup> , \* 11. September 1903, Frankfurt am Main, ☆ 6. August 1969, Visp, Schweiz

Philosoph, Soziologe, Musikkritiker

- (c) **Bernhard Robert Wingfield (Wiesengrund)** , \* 13. November 1871, Frankfurt am Main, ☆ 2. März 1935, Drayton, England

Elektroingenieur, ging jung nach England, Einbürgerung dort 1914

oo mit...

**Helene Emma Richter** , \* 1877, ☆ 30. November 1949.

... ihre Kinder

- i. **Lina Wingfield** .
- ii. **Bernhard Theodore Wingfield** .
- iii. **Louis Alexander Wingfield** .

- (d) **Alice Betty Wiesengrund** , \* 2. September 1873, Frankfurt am Main, ☆ 14. November 1935, Frankfurt am Main

oo 18. August 1897, Frankfurt am Main, mit...

**Paul Epstein** , \* 24. Juli 1871, Frankfurt am Main, ☆ 24. Juli 1939, Frankfurt am Main, **Suizid** mit Überdosis Veronal

Mathematik-Professor<sup>95</sup>

... ihre Kinder

- i. **Fritz Theodor Epstein** , \* 20. August 1898, Saargemünd (Sarreguemines), Lothringen, ☆ 6. Dezember 1979, Lüneburg, Niedersachsen

Historiker<sup>96</sup>

oo mit...

**Herta Bertelsmann** , \* 1894.

... ihre Kinder

- I. Rose Epstein** , \* 1925.

94 [Biographie bei Wikipedia](#)

95 [Biographie bei Wikipedia](#)

96 [Biographie bei Wikipedia](#)



**II. Klaus Werner Epstein** , \* 6. April 1927, Hamburg, ☆ 26. Juni 1967, Bonn

Historiker<sup>97</sup>

**ii. n.n. Epstein .**

**(e) Jenny Wiesengrund** , \* 22. September 1874, Frankfurt am Main, ☆ 22. Januar 1963, Hamburg

oo 21. September 1898, Frankfurt am Main, mit...

**Arnold Villinger** , \* 17. November 1869, Löffingen, Kr. Breisgau-Hochschwarzwald, Baden-Württemberg, ☆ 19. Mai 1962, Hamburg

**(f) Mathilde Wiesengrund** , \* 5. November 1876, Frankfurt am Main, ☆ 11. März 1878, Frankfurt am Main

**(2) Janette Wiesengrund** , \* 15. Januar 1841, Dettelbach/Main.

oo mit...

**Louis Hofmann .**

**(3) Elene Wiesengrund** , \* 27. Mai 1843, Dettelbach/Main.

oo mit...

**David Kahn** , \* 11. November 1829, Idstein, Rheingau-Taunus-Kreis, Hessen.

... ihre Kinder

**(a) Ludwig Kahn .**

**(b) Otto Kahn .**

**(c) Ernst Kahn .**

**(d) Ida Kahn .**

**(4) Fanni Wiesengrund** , \* 13. August 1845, Dettelbach/Main.

oo mit...

**Louis Wachtel** , \* 1837.

... ihre Kinder

**(a) Oskar Wachtel** , \* 23. Februar 1871, Bamberg, ☆ 18. Dezember 1943, ermordet in Auschwitz.

**(5) Julie Wiesengrund** , \* 15. Juli 1848, Dettelbach/Main.

**C) Edel Wiesengrund** , \* 1802, Dettelbach/Main, ☆ 4. September 1813, Dettelbach/Main.

**D) Zettel Wiesengrund** , \* 1803, Dettelbach/Main, ☆ 7. Juni 1870, Dettelbach/Main.

**E) Paula Wiesengrund** , \* 1804, Dettelbach/Main.

**F) Jacob Wiesengrund** , \* 23. Februar 1805, Dettelbach/Main, ☆ 20. August 1889, Dettelbach/Main.

... ihre Kinder

**G) Vogel Wiesengrund** , \* 24. Juni 1816, Dettelbach/Main.

**H) Leopold Wiesengrund** , \* 15. September 1817, Dettelbach/Main, ☆ 1891.

**I) Hirsch Wiesengrund** , \* 11. November 1819, Dettelbach/Main.

---

<sup>97</sup> [Biographie bei Wikipedia](#)

## Militärdienstkalender des Vizewachtmeisters Moritz Karl (Moses) Wiesengrund \* 1877

01.10.1897 eingerückt als einjährig Freiwilliger zur 5. Batterie, 2. bayer. Fußartillerie-Regiment in Metz  
 30.09.1898 als Unteroffizier der Reserve entlassen  
 10.06.-04.08.1900 Reserve-Übung  
 25.06.-19.05.1903 Reserve-Übung  
 06.08.1914 eingerückt zur Artillerie-Munitionskolonne Nr. 7 (später umbenannt in Nr. 27) beim III. bayer. Armee-Korps  
 01.08.1916 versetzt zur Artillerie-Munitionskolonne Nr. 1 (später Nr. 30) beim III. bayer. Armee-Korps  
 14.12.1917 zum Vizewachtmeister befördert  
 22.12.1918 nach Nürnberg entlassen  
 Führung: ausgezeichnet; Strafen: keine



Beurlaubungen: 17.-25.11.1915 / 27.04.-08.05.1916 / 04.-21.06.1917 / 03.-20.03.1918

### Ehrungen:

Landwehr-Dienst-Auszeichnung

01.11.1915 Preuss. Eisernes Kreuz II. Klasse

27.04.1918 Dienst-Auszeichnung III. Klasse (9-jährige Dienstzeit)

02.05.1918 Bayer. Militär-Verdienst-Kreuz II. Klasse mit Schwertern

20.-21.08.1914 Schlacht in Lothringen

22.08.-14.09.1914 Schlacht von Nancy und Epinal

19.09.1914-17.07.1916 Kämpfe zwischen Maas und Mosel

01.08.-02.09.1916 Stellungskämpfe im Artois

09.-20.09.1916 Schlacht an der Somme

25.09.1916-05.09.1917 Stellungskämpfe in Franz. Flandern

06.09.-29.11.1917 Schlacht in Flandern

30.11.-07.12.1917 Angriffsschlacht bei Cambrai

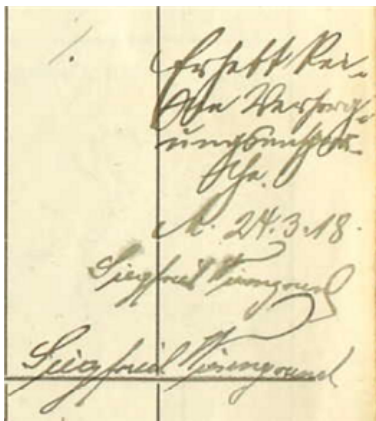
08.12.1917-31.01.1918 Kämpfe in der Siegfriedstellung

01.02.-20.03.1918 Kämpfe in der Siegfriedstellung und Vorbereitung für die Große Schlacht in Frankreich

21.03.-06.04.1918 Große Schlacht in Frankreich

## Militärdienstkalender des Infanteristen der Landwehr Max Wiesengrund \* 1881

23.10.1903 eingerückt zur 6. Kompanie, 4. bayer. Infanterie-Regiment in Metz  
 19.09.1905 zur Reserve entlassen  
 20.02.-09.03.1907 Reserve-Übung, 18 Tage als Schreiber zum Bezirkskommando Kitzingen  
 01.05.-14.05.1912 Reserve-Übung  
 04.10.-17.10.1913 Reserve-Übung  
 07.08.1914 eingerückt zur 11. Kompanie, 4. bayer. Landwehr-Infanterie-Regiment in Landau/Pfalz  
 17.-27.09.1914 im Verband der Garde-Ersatz-Division Gefechte bei Gerden (Lagarde)  
 30.09.1914-18.05.1915 im Verband der 19. Ersatz-Division folgende Einzelgefechte:  
 25.10.1914 Xousse-Leintrey  
 05.11.1914 Manonviller  
 16.-18.11.1914 Cirey (Chatillon)  
 01.01.1915 Manonviller  
 10.02.1915 Manonviller  
 27.02.-08.03.1915 Winterkämpfe bei Badonviller  
 ab Ende Mai 1915 im Verband der 1. bayer. Landwehr-Division Stellungskämpfe in Lothringen  
 22./23.06.1915 gefallen im Gefecht bei Leintrey



## Militärdienstkalender des Train-Soldaten

### Siegfried Wiesengrund \* 1882

01.07.1915 eingerückt als Reservist zur 1. Eskadron, I. Bayer. Train-Ersatz-Abteilung München (Militärbäckerei)  
 21.05.1917 zurückgestellt und nach Nördlingen entlassen, mehrfache Verlängerung der Rückstellung  
 24.03.1918 eingerückt zum Bezirkskommando Dillingen  
 24.03.1918 endgültige Entlassung aus dem Militärdienst

## Ortsregister

*Aufnahme ins Register nur, wenn Ort, Name und Jahr bekannt sind!*

Aachen	Hopf	Hans Stefan * 1913	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Aachen	Hopf	Hermann * 1922	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Aachen	Hopf	Hermann ☆ 1922	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Aachen	Hopf	Karl Arnold * 1916	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Aachen	Hopf	Liselore * 1924	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Aachen	Hopf	Peter Paul * 1915	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Achim	Anspacher	Hertha * 1902	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Adelsdorf	Rindsberg	Felix Feist ☆ 1939	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Adelsdorf	Rindsberg	Siegfried (Shlomoh) * 1923	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Adelsdorf	Rindsberg (Ron)	Berthold (Baruch) * 1924	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Adelsdorf	Stühler	Hildegard * 1934	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Adelsdorf	Stühler	Rosa * 1902	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Adelsdorf	Stühler	Selma * 1894	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Alameda, CA	Weis	Edmond ☆ 1946	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Almeria, Spanien	bar Mar Shealtiel	Yitzhak (Isaac) Yosef * 1030	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Almeria, Spanien	bat Mar Shealtiel	Druda 'Reina' * 1040	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Alt-Sedlich, Czechoslovakia	Steiner	Henry * 1868	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Altenkunstadt	Liebermann	Ernst * 1926	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Altenkunstadt	Liebermann	Martin * 1921	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Altenkunstadt	Liebermann	Ruth Liese * 1928	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Altenkunstadt	Liebermann	Theodor * 1883	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Altenkunstadt	Zeilberger	Hedwig * 1892	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Altenmuhr	Siegbert	Leopold * 1839	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Altenstadt (Iller)	Neuburger	Leo *1887	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Alturas, Modoc Co., California	Ramsey	Beth M. ☆ 1997	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Alturas, Modoc Co., California	Tuteur	Jackson ☆ 1975	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Alzey	von Mainz (von Alzey)	Zalman * 1330	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Amberg	Gutmann	Berthold * 1898	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Amberg	Gutmann	Hanna * 1901	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Amberg	Gutmann	Klara (Klärchen) * 1895	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Amsterdam	Oberländer	Joseph ☆ 1937	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Amsterdam	Wittmann	Lilly ☆ 1966	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Ansbach	Josephthal	Gustav * 1831	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Ansbach	Laemle	Luise oo 1888	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Ansbach	Plaut	Simon oo 1907	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Ansbach	Stern	Cilli oo 1907	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Ansbach	Walz	Sali (Rosalie) oo 1910	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Ansbach	Weil	Jakob ☆ 1931	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Ansbach	Weil	Jakob oo 1888	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Ansbach	Weil	Paula * 1890	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Ansbach	Weil	Paula oo 1910	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Ansbach	Wiesengrund	Manfred oo 1910	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Ansbach	Würzburger	Jakob Loeb oo 1910	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Asbury Jacks, KY	Lunsford	Mildred (Millie) * 1921	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Aufhausen/ Bopfingen	Heß (Hess)	Hanchen (Johanna) * 1864	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Augsburg	Engel	Helene ☆ 1895	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Augsburg	Heilbronner	Lina ☆ 1941	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>

Augsburg	Landauer	Dora * 1916	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Augsburg	Landauer	Paul * 1879	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Augsburg	Steinfeld	Anna * 1891	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Augsburg	Steinfeld	Hugo ☆ 1941	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Augsburg	Sturm	Günter (George) * 1930	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Augsburg	Sturm	Ilse Henriette * 1922	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Auschwitz	Braun	Julius ☆ 1943	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Auschwitz	Brüll	Otto Philipp ☆ 1942	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Auschwitz	Fuld	Edgar Julius ☆ 1944	<a href="#">III Fuld, Edgar Julius * 1913</a>
Auschwitz	Leiter	Therese ☆ 1944	<a href="#">III Jacobsohn, Ludwig * 1907</a>
Auschwitz	Mannheimer	Elsa ☆ 1944	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Auschwitz	Marx	Louis ☆ 1944	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Auschwitz	Mayer	Erna Elsa ☆ 1943	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Auschwitz	Mayer	Theodor ☆ 1943	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Auschwitz	Naumburger	Max ☆ 1944	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Auschwitz	Neustädter	Josef ☆ 1942	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Auschwitz	Oestreicher	Ida ☆ 1943	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Auschwitz	Rindsberg	Ludwig ☆ 1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Auschwitz	Sturm	Klara ☆ 1944	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Auschwitz	Wachtel	Oscar ☆ 1943	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Auschwitz	Walz	Emil ☆ 1943	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Bad Windsheim	Geschmay	Erna * 1891	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Bad Windsheim	Geschmay	Hans Walter (Giovanni) * 1900	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Bad Windsheim	Geschmay	Irma * 1894	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Bad Windsheim	Rosenwald geb. Geschmay	Milly * 1890	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Bagdad, Irak	Shealtiel "Felez Ferruz" Pattish haHazak	Mar Solomon * 1017	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Baiersdorf	Keiner	Sophie * 1857	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Baiersdorf	Weiner	Zepharias * 1802	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Baltimore, MA	Sturm	Joseph ☆ 1917	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Bamberg	Brüll	Ludwig * 1863	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Bamberg	Ottenstein	Ida * 1844	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Bamberg	Ottenstein	Simon ☆ 1874	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Bamberg	Schnebel	Ignaz * 1853	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Bamberg	Schnebel	Isaac ☆ 1850	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Bamberg	Wachtel	Oscar * 1871	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Barcelona	bar Mar Shealtiel	Shealtiel * 1060	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Barcelona	bar Mar Shealtiel	Shealtiel ☆ 1136	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Barcelona	bar Mar Shealtiel	Shmuel der Kastilier * 1047	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Barcelona	bar Mar Shealtiel	Shmuel der Kastilier ☆ 1097	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Barcelona	bat Barzilai (bat Mar Shealtiel)	Reina * 1090	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Barcelona	bat Mar Shealtiel Ibn Lakhtush	Bonadona * 1055	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Barcelona	ben Yakob "Sheshet Perfet", Nasi	Meshullam * 1125	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Barcelona	Ben Zrachya HaLevi	Yosef Hanassi ☆ 1205	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Barcelona	Benveniste Perfet Nasi	Sheshet * 1086	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Barcelona	Benvisti HaLevi	Pinchas * 1235	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Barcelona	Benvisti HaLevi	Pinchas ☆ 1280	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Barcelona	Shealtiel "Felez	Mar Solomon ☆ 1060	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>

	Ferruz" Pattish haHazak		
Barcelona	Shlomo Yitzhak Perfet (1st)	Meshulam ☆1140	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Barcelona, ES	Oberländer/ Oberlander/ Overland	Max Fred oo 1936	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Barcelona, ES	Overland	Mark E. * 1940	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Barcelona, ES	Overland	Sylvia Juana * 1938	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Barcelona, ES	Philippsborn	Edith J. oo 1936	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Barmen/Wuppertal	Müller	Jenny oo 1901	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Barmen/Wuppertal	Wertheimer	Karl oo 1901	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Bayonne, Hudson, New Jersey	Goldschmidt	Robert ☆1995	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Bebra	Meierhof	Bertha ☆1935	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Bebra	Oppenheim	Joseph * 1851	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Bebra	Oppenheim	Joseph ☆1935	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Bebra	Oppenheim	Sigmund * 1885	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Bechhofen	Weinberger	Rebekka * 1824	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Bechthelm	Mayer	Karoline * 1846	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Bentschen (Zbąszyń)	Fuchs	Felicia * 1888	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Bentschen (Zbąszyń)	Fuchs	Pincus oo 1887	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Bentschen (Zbąszyń)	Philippsborn	Eleonore * 1865	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Bergenfield, NJ	Sturm	Herbert ☆1982	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Berlin	Löwendorf	Margarethe oo 1897	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Berlin	Mannheim	Margarete * 1886	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Berlin	Metzger	Annie * 1908	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Berlin	Philippsborn	Edith J. * 1911	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Berlin	Rieß	Oskar oo 1897	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Berlin	Rosenstock	Ditha * 1896	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Berlin	Schön	Ursula Renate * 1924	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Berwangen	Reiß	Max (Marx) * 1842	<a href="#">III Cohn, Ernst *1900</a>
Beverly Hills, CA	Rosenblatt	Carola ☆1983	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Biebrich/Wiesbaden	Sulzbacher	Irma * 1904	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Bieringen/Schöntal	Würzburger	Jakob Loeb * 1882	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Bingen/Rhein	Hely	Bernhard * 1900	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Binswangen	Eppstein	Peppi * ?	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Boca Raton, Florida	Rosenberg	Kermit Arthur ☆1990	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Boca Raton, Florida	Weis	Helen Mathilda ☆2004	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Bonn	Epstein	Klaus Werner ☆1967	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Bonnland	Hecht	Ludwig * 1866	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Boston, Massachusetts	Budd	Matthew Allan * 1935	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Brake/Lemgo	Rieß	Julie * ca. 1828	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Brandenburg/Havel	Liebermann	Martin ☆1943	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Braunsbach	Schlachter	Abraham * 1875	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Brent, London	Sommer	Stephen oo 1970	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Brent, London	Stampe	Tina oo 1970	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Bretten	Schlessinger	Lazarus (Löser) ☆1924	<a href="#">III Jacobsohn, Ludwig * 1907</a>
Brookline, Massachusetts	Felgran	Howard ☆1995	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Brooklyn, Kings, New York	Swerdin	Doris * 1933	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Brooklyn, Kings, NY	Gutmann	Recha ☆1991	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>

Brooklyn, Kings, NY	Walz	Julius ☆ 2011	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Brüssel	Metz	Gabrielle * 1912	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Buenos Aires	Braun	Alex ☆ 1977	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Buenos Aires	Obermeier	Lotte ☆ 1965	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Burghaslach	Haugwitz	Emilie * ca. 1860	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Burghaslach	Keiner	Sophie ☆ 1932	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Mattenberger	Seligmann oo 1935	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Rosenblatt	Ricka (Rebecca) * 1891	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Schwerin	Friedrich oo 1919	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Betty * 1891	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Betty ☆ 1891	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Ella * 1883	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Herbert * 1924	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Isaac * 1849	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Joseph * 1852	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Julchen * 1894	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Julchen oo 1935	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Justin * 1922	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Karoline * 1878	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Kindel * 1801	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Klara * 1885	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Leon Löb * 1850	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Leopold * 1850	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Leopold ☆ 1928	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Lina * 1888	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Louise (Carolina) * 1857	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Louise * 1879	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Louise oo 1919	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Löw Eißig * 1774	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Löw Eisßig ☆ 1848	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Matilda * 1881	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Matilda ☆ 1932	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Rika * 1818	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Rika ☆ 1829	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Salomon * 1804	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Salomon * 1861	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Salomon * 1880	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Salomon * 1884	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Salomon ☆ 1880	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Salomon ☆ 1899	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Samuel * 1809	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burghaslach	Sturm	Sußmann Baer * 1812	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Burgpreppach	Hirschmann	Heinrich Hirsch * 1863	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Busenberg	Levy	Matilda * 1842	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Buttenwiesen	Bauer	David * 1806	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Buttenwiesen	Bauer	David oo 1845	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Buttenwiesen	Bauer	Helene * 1845	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Buttenwiesen	Engel	Helene oo 1845	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Buttenwiesen	Jordan	Fanny ☆ 1921	<a href="#">III Jacobsohn, Ludwig * 1907</a>
Buttenwiesen	Leiter	Therese * 1879	<a href="#">III Jacobsohn, Ludwig * 1907</a>
Butzbach	Butzbach	Smohel * 1412	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Caldwell, Essex, New Jersey	Schächter (Schaechter)	Josef Löb ☆ 1979	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Caldwell, Essex, New Jersey	Swerdin	Doris ☆ 2003	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>



Camarillo, CA	Oberländer/ Oberlander/ Overland	Max Fred ☆ 2000	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Camarillo, CA	Philippsborn	Edith J. ☆ 2014	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Cape Coral, Florida	Wise	Ruth Barbara ☆ 1988	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cardiff, Wales	Rosenstock	Ditha ☆ 1977	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Carson City, Nevada	Ramsey	Beth M. oo 1947	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Carson City, Nevada	Tuteur	Jackson oo 1947	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Chemnitz	Eising	Henry * 1882	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Chicago, IL	Hopf	Klaus Dietrich (K. Donald) ☆ 1972	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Chicago, Illinois	Reinmund (Raymond)	Walter ☆ 1994	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Cincinatti, OH	Oberlaender	Marion Ernestine ☆ 2007	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Cincinatti, OH	Schild	Ernst/Ernest ☆ 1999	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Cincinatti, OH	Schild	Margot Bertha * 1953	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Cincinatti, OH	Schild	Margot Bertha ☆ 1954	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Cincinnati	Mane	Leo ☆ 1941	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cincinnati, Ohio	Buckmann	Erwin ☆ 1996	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Cincinnati, Ohio	Myers	Mildred Ogburn * 1919	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cincinnati, Ohio	Rheinheimer	Trude ☆ 1976	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cincinnati, Ohio	Wahlers	Dorothy Mae * 1915	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cincinnati, Ohio	Wise	Martha A. ☆ 2008	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland Heights, Ohio	Walder (Wälder)	Erich Gustav ☆ 1967	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland, Ohio	Budd	Karen * 1962	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Cleveland, Ohio	Decker	Celia Mathilda Weis ☆ 1997	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland, Ohio	Lichtenstadter	Helen oo 1868	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland, Ohio	Steinheimer	Selma Sophie oo 1907	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland, Ohio	Walder	Robert (Bob) Leo * 1937	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland, Ohio	Weis	Elvira Dina ☆ 1963	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland, Ohio	Weis	Jakob oo 1868	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland, Ohio	Weis	Lena ☆ 1925	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland, Ohio	Weis	Rosa ☆ 1902	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland, Ohio	Weis	Rosa oo 1857	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland, Ohio	Weis	Sigmund oo 1907	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland, Ohio	Wertheim	Julius ☆ 1915	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Cleveland, Ohio	Wertheim	Julius oo 1857	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Colmar	Rabi	Naftali * 1899	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Colmberg	Selling	Sara * 1843	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Colombiana, Ohio	Weis	Adolf ☆ 1950	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Craislheim	Stern	Cilli * 1887	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Cronheim/ Gunzenhausen	Münster	Bettina * 1924	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Cronheim/ Gunzenhausen	Münster	Siegfried * 1878	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Dachau	Benario	Rudolf ☆ 1933	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Dachau	Grünwald	Josef ☆ 1941	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Dachau KZ	Rosenblatt	Leo ☆ 1939	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Dade, Florida	Walz	Sali (Rosalie) ☆ 1972	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Danbury, Connecticut	Josephthal	Rolf ☆ 1975	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Darmstadt	May	Emilie * 1881	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Darmstadt	Wolff	Mathilde * 1856	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Dayton, Ohio	Walder	Robert (Bob) Leo ☆ 2003	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Dayton, Ohio	Weis	Frances Elizabeth ☆ 1951	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>

De Kalb County, GA	Dessauer	John (Hans Stefan) ☆ 1972	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Delray Beach, FL	Steiner (Wiesengrund)	Al (Adolph) ☆ 1995	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Denver, CO	Oberlander	Fred David * 1944	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Denver, Colorad	Hahn	Alfred Hermann ☆ 1970	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Denver, Colorado	Bechmann	Lilli ☆ 1970	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Denver, Colorado	Goldmann	Johanna (Hannchen) ☆ 1965	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Denver, Colorado	Hahn	Evelyn * 1945	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Detmold	Heinemann	Wilhelmine (Minna) oo 1860	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Detmold	Lilienthal	Helene ☆ 1859	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Detmold	Lilienthal	Helene oo 1857	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Detmold	Rieß	Abraham oo 1857 und 1860	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Detmold	Rieß	David * 1864	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Detmold	Rieß	Helene * 1867	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Detmold	Rieß	Hermann * 1870	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Detmold	Rieß	Hugo * 1866	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Detmold	Rieß	Levi David oo 1825	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Detmold	Rieß	Moritz * 1861	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Detmold	Rieß	Oskar * 1872	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Detmold	Rieß	Theodor * 1858	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Detmold	Wolf	Täubchen (Rata, Meta) Abraham oo 1825	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Dettelbach	Blumenfeld	Felix oo 1910	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Flor	David Jakob oo 1920	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Hoffmann	Caroline oo 1836	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Roßthal	Ella ☆ 1877	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Rost	Sophia ☆ 1890	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Rost	Sophia oo 1833	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Saulus	Serie ☆ 1813	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wannfried	Sigmund * 1814	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wannfried	Sigmund ☆ 1865	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Abraham David * 1756	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Abraham David ☆ 1840	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Adolph * 1853	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Anna * 1886	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Anna ☆ 1886	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Beritz David * 1761	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Beritz David ☆ 1842	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Bernhard * 1801	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Bernhard oo 1836	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	David *1796	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	David ☆ 1861	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	David oo 1833	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	David Theodor * 1838	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Edel * 1802	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Edel ☆ 1813	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Elene * 1843	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Ella * 1884	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Ella oo 1910	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Elsa * 1878	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Fanni * 1845	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Hirsch * 1819	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Irma * 1892	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Irma oo 1920	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Jacob * 1805	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Jacob ☆ 1889	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>

Dettelbach	Wiesengrund	Jakob * 1805	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Janette * 1841	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Julie * 1848	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Leopold * 1817	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Manfred * 1879	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Marianne * 1852	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Max * 1881	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Moritz Karl * 1877	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Moses * 1812	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Moses ☆ 1874	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Paula * 1804	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Salomon * 1848	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Sara * 1818	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Siegfried * 1882	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Simon * 1814	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Sofie ☆ 1942	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Sophie * 1893	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Zettel * 1803	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dettelbach	Wiesengrund	Zettel ☆ 1870	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Diespeck	Rost	Sophia * 1811	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Diespeck	Schönberg	Therese * 1847	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Dietenhofen	Rosenwald	Justin * 1882	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Dietenhofen	Seckendorfer	Cäcilie ☆ 1913	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Drayton, England	Wingfield (Wiesengrund)	Bernhard Robert ☆ 1935	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Dublin, Irland	Hopf	Liselore ☆ 1942	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Dublin, Irland	Hopf	Ludwig ☆ 1939	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
East Jordan, Michigan	Steele	Florence ☆ 1986	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Edenkoben	Joachim	Veilchen Fanni * 1809	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Elk Creek, Glenn Co., California	Reynolds	Hazel Emily * 1886	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Elk Creek, Glenn Co., California	Tuteur	Faye Elizabeth * 1908	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Eppingen	Heinsheimer	Klara * 1851	<a href="#">III Cohn, Ernst *1900</a>
Eppstein	HaLevi aus Eppstein (Segal)	Jakob Natan * 1380	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Erlangen	Strauß	Lina oo 1879	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Erlangen	Sturm	Leon Löb oo 1879	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Erlangen	Wiesengrund	Moritz Karl ☆ 1946	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Ermershausen	Vorchheimer	Lina ☆ 1916	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Ernsbach/Forchtenberg	Strauss	Moises * 1799	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Feldkirch, Vorarlberg	Rosenfeld	Emma (Emmy) Sophia ☆ 1938	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Feldkirch, Vorarlberg	Schnebel	Michael ☆ 1938	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Flehingen	Schlessinger	Lazarus (Löser) * 1842	<a href="#">III Jacobsohn, Ludwig * 1907</a>
Flushing, Queens, NY	Löwensohn	Gertrud ☆ 1976	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Flushing, Queens, NY	Neuburger	Elsbeth ☆ 1993	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Flushing, Queens, NY	Walz	Irene ☆ 2011	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Forbach, Lothringen	Löwensohn	Jakob (Jacques) Hirsch * 1828	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Forchheim Ofr	Heller	Julius * 1922	<a href="#">III Heller, Julius * 1922</a>
Fort Lauderdale, FL	Rosenbaum	Blanche F. ☆ 1976	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Fort Myers, Florida	Ganger	Nathan Hawthorne ☆ 2002	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Frankenwinheim	Haugwitz	Emilie ☆ ca. 1933	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>

Frankenwinheim	Krämer	Adolf Abraham * 1894	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Frankfurt am Main	Aach	Judchen ☆ 1635	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Aach	Nayum ☆ 1686	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Adorno	Theodor Ludwig Wiesengrund * 1903	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Aschaffenburg	Mordechai ☆ 1589	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	aus Eppstein	Sejnle-Schejle (Bejle) ☆ 1480	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Bacharach	Brendel ☆ 1596	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	bat Nachum	Beslin ☆ 1637	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	ben Joel SeGal	Meir ☆ 1572	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	ben Josef Halevi zum Schwann	Mosche ☆ 1531	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Benario	Irene * 1912	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Frankfurt am Main	Benario	Rudolf * 1908	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Frankfurt am Main	Birnbaum (Buchsbaum)	Joel ☆ 1629	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Bonn	Gitle ☆ 1613	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Bonn	Jakob ☆ 1604	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Bonn	Sprintze ☆ 1626	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Buchsbaum	Fogele ☆ 1594	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Buchsbaum	Herts ☆ 1626	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Buchsbaum	Samuel ☆ 1550	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Butzbach	Kaufmann ☆ 1423	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Calvelli-Adorno	Maria Barbara * 1865	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Cohn	Paula * 1891	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Frankfurt am Main	Deutz	Jachet ☆ 1693	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Eppstein	Susse ☆ 1452	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Eppstein	Zalman ☆ 1450	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Epstein	Paul * 1871	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Epstein	Paul ☆ 1939	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Epstein	Paul oo 1897	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Fuld	Hindche ☆ 1780	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Fulda	Juda ☆ 1738	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Grünwald	Ferdinand * 1922	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Frankfurt am Main	Grünwald	Irma * 1920	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Frankfurt am Main	Grünwald	Josef * 1889	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Frankfurt am Main	Hakohen	Rebekka (Riwka) Sarah (Sorle-Sorlen) ☆ 1579	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Hakohen/Cahen-Katz	Anschel (Ascher) ☆ 1586	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	HaLevi	Enlin (Henlin) ☆ 1505	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Halevi aus Eppstein	Simmel ☆ 1486	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	HaLevi aus Eppstein (Segal)	Jakob Natan ☆ 1438	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Halevi aus Seligenstadt (Segal)	Simon ☆ 1380	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Heilbronn	Tseerlen ☆ 1624	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Hoffmann	Caroline ☆ 1889	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Katz	Röslein ☆ 1573	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Levy/Segal	Hertz ☆ 1506	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Luz	Chawa Eva ☆ 1635	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Mayer	Karoline ☆ 1894	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Mayer	Karoline oo 1868	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Neustadt (Oppenheim)	Blum ☆ 1713	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Oberländer	Leopold oo 1927	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Frankfurt am Main	Oppenheim	Amschel Löb ☆ 1573	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Oppenheim	Helmut (Henry) * 1929	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>

Frankfurt am Main	Oppenheim	Jentl ☆ 1747	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Oppenheim	Löb Meir ☆ 1572	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Oppenheim	Sigmund oo 1928	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Frankfurt am Main	Oppenheim	Wolf Amschel ☆ 1626	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	OppenheimerHaLevi (von Köln)	Josef (Joselin) ☆ 1502	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindsberg	David Feist ☆ 1941	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Frankfurt am Main	Rindskof	Vogel ☆ 1687	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Alexander (Sender) ☆ 1706	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Amschel Alexander ☆ 1723	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Amschel Joseph ☆ 1794	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Beer Nehm ☆ 1790	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Beile ☆ 1759	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Fogele ☆ 1732	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Gutheil ☆ 1706	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Jakob Nehm ☆ 1805	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Jentl ☆ 1723	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Joel Baer * 1608	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Joel Baer ☆ 1658	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Josef Alexander ☆ 1744	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Josef Alexander ☆ 1744	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Moses ☆ 1626	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Moses Alexander ☆ 1686	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Nehm Joseph ☆ 1773	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Nehm Joseph ☆ 1773	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Sender * 1738	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Simon Nehm ☆ 1790	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rindskopf	Sprinze ☆ 1666	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Rosenblatt	Carola oo 1928	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Frankfurt am Main	Rothschild	Rel (Herz) ☆ 1713	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	SeGal	Beer ☆ 1557	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Segal	Beil ☆ 1696	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Sender	Channa ☆ 1655	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Stangen	Gelchen ☆ 1520	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Villinger	Arnold oo 1898	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	von Mainz	Kalman ☆ 1391	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Weil	Beer ☆ 1626	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Weil	Josef ☆ 1592	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Weisenau	Gutlin ☆ 1516	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Weisenau	Simon (Schimeon) ☆ 1523	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Alice Betty * 1873	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Alice Betty ☆ 1935	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Alice Betty oo 1897	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Bernhard 1871	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	David Theodor ☆ 1920	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	David Theodor oo 1868	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Ella ☆ 1970	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Irma ☆ 1973	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Jenny * 1874	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Jenny oo 1898	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Mathilde * 1876	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Mathilde ☆ 1878	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Oscar Alexander * 1870	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Paul * 1869	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wiesengrund	Paul ☆ 1886	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Frankfurt am Main	Wingfield	Bernhard Robert * 1871	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>



	(Wiesengrund)		
Frankfurt am Main	Wittmann	Lilly oo 1927	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Frankfurt am Main	Worms	Amschel ☆ 1635	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Worms	Raitschen ☆ 1680	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	Worms	Salomon Meir ☆ 1559	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	zu Hanau	Moshe ☆ 1465	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Frankfurt am Main	zum Buchsbaum	Hanne ☆ 1493	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Franklin, Ohio	Ganger	Janet Mina ☆ 2002	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Franklin, Ohio	Villella	John Vincent ☆ 2004	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Fulda	Plaut	Jacob * 1847	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Fullerton, CA	Winders	Mildred Etta ☆ 2014	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürstenfeldbruck	Bauer	David ☆ 1876	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Fürstenforst/ Burghaslach	Sturm	Lina * 1858	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Fürth	Bechmann	Lilli * 1911	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Bechmann	Lilli oo 1933	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Berlin	Jeanette * 1842	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Fürth	Bernbach	Jeanette ☆ 1876	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Fürth	Cohn	Ernst * 1900	<a href="#">III Cohn, Ernst *1900</a>
Fürth	Cohn	Louis ☆ 1937	<a href="#">III Cohn, Ernst *1900</a>
Fürth	Cohn	Moritz (Moses) D. * 1832	<a href="#">III Cohn, Ernst *1900</a>
Fürth	Cohn	Moritz (Moses) D. ☆ 1895	<a href="#">III Cohn, Ernst *1900</a>
Fürth	Dinkelsbühler	Reuven Seligmann * 1802	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Eckmann	Bertha * 1856	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Eckmann	Bertha ☆ 1938	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Eger	Radisch ☆ 1790	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Eising	Irma * 1888	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Eising	Irma oo 1912	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Farrbacher	Seligmann Jacob *1774	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Benedikt ☆ 1840	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Hermann * 1842	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Jette * 1802	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Jette ☆ 1842	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Johanna Eleonore * 1835	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Lisette * 1829	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Mathilde * 1844	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Moses * 1804	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Moses *1804	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Moses ☆ 1889	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Moses ☆ 1889	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Moses oo 1828	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Samuel Sigmund ☆ 1859	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Seligmann Jacob ☆ 1849	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Simcha *1800	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Simcha ☆ 1809	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Farrnbacher	Therese * 1831	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Feldmann	Jette ☆ 1919	<a href="#">III Thalheimer, Berta * 1875</a>
Fürth	Friedmann	Berta ☆ 1938	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Friedmann	Berta oo 1928	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Fuchs	Pincus ☆ 1925	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Goldschmidt	Siegfried * 1894	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Gosdorfer	Brinele * 1807	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>



Fürth	Gutmann	Julius * 1899	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Fürth	Gutmann	Klara (Klärchen) ☆ 1917	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Fürth	Hahn	Alfred Hermann * 1901	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Hahn	Alfred Hermann oo 1933	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Hahn	James * 1868	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Hahn	James Thomas * 1897	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Hahn	Max * 1906	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Hahn	Ruth Marion * 1936	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Hahn	Sidney * 1866	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Hahn	Sidney ☆ 1930	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Hamburger	Jette * 1803	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Hamburger	Jette ☆ 1872	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Hamburger	Jette oo 1828	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Löwensohn	Gertrud * 1895	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Löwensohn	Mathilde ☆ 1916	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Naumburger	Helene * 1870	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Naumburger	Helene oo 1894	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Naumburger	Henriette * 1871	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Naumburger	Julius * 1868	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Naumburger	Klara * 1865	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Naumburger	Klara ☆ 1867	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Naumburger	Rebekka Fredericke (Ricka) * 1869	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Naumburger	Rosalie * 1866	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Naumburger	Rosalie ☆ 1867	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Naumburger	Wilhelm * 1872	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Naumburger	Wilhelm oo 1912	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Oberländer	Benjamin Wolf * 1887	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer	Bernhard Bär * 1887	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer	Bernhard Bär Baruch * 1852	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer	Bernhard Bär Baruch ☆ 1898	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer	Bernhard Bär oo 1928	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer	Ernst/Ernest * 1920	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer	Getta * 1884	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer	Jakob * 1882	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer	Joseph * 1884	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer	Leopold * 1889	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer	Moritz Moises * 1853	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer	Moritz Moises ☆ 1931	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer	Moses Max * 1886	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer/ Oberlaender	Bernhard Harry/Hardy * 1913	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer/ Oberlander	Fred David * 1917	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Oberländer/ Overland	Karl * 1887	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Fürth	Philippsborn	Eleonore oo 1887	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>

Fürth	Plaut	Marie * 1911	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Fürth	Rabi	Herbert * 1929	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Rabi	Rita * 1926	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Reinmund	Hirsch ☆ 1894	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Fürth	Reinmund	Samuel * 1876	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Fürth	Reiß	Bertha ☆ 1942	<a href="#">III Cohn, Ernst * 1900</a>
Fürth	Rindskopf	Aaron Nehm ☆ 1780	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Rindskopf	Josel * 1767	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Rindskopf	Juda Loeb * 1728	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Rindskopf	Juda Loeb ☆ 1814	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Rindskopf	Kehla Karoline * 1766	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Rindskopf	Kehla karoline ☆ 1840	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Rindskopf	Nehm * 1773	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Fürth	Rothschild	Hedwig * 1875	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Fürth	Sachs	Ernestine Dina ☆ 1918	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Fürth	Schächter	Adele * 1896	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Schächter	Bernhard (Berl) ☆ 1928	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Schächter	Bernhard (Berl) oo 1894	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Schächter	Frieda * 1898	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Schächter	Frieda ☆ 1899	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Schächter	Rosa * 1906	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Schächter (Schaechter)	Martin Michael * 1901	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Schächter (Schaechter)	Josef Löb * 1895	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Schächter (Schechter)	Maier Max * 1900	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Fürth	Schön	Julius * 1889	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Fürth	Strauß	Lina * 1859	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Fürth	Sturm	Berthold * 1881	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Fürth	Sturm	Isidor ☆ 1938	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Fürth	Sturm	Josef * 1882	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Fürth	Sturm	Julius * 1880	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Fürth	Sturm	Max * 1884	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Fürth	Thalheimer	Berta * 1875	<a href="#">III Thalheimer, Berta * 1875</a>
Fürth	Thalheimer	Clara * 1883	<a href="#">III Thalheimer, Berta * 1875</a>
Fürth	Thalheimer	Richard * 1907	<a href="#">III Thalheimer, Berta * 1875</a>
Fürth	Thalheimer	Richard Raphael ☆ 1906	<a href="#">III Thalheimer, Berta * 1875</a>
Fürth	Naumburger	Max * 1913	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Garland, Texas	Wise	Marjorie Babetta ☆ 2000	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Geinsheim	Mane	Erwin Isaac * 1908	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Geinsheim	Mane	Leo * 1879	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Geinsheim	Mane	Walter Ernst * 1911	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Girona, Spanien	ben Shlomo Halevi	Shem Tov * 1035	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Girona, Spanien	Gracian Hen	Isaac * 1155	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Girona, Spanien	Ha'Levi ben Shemtov Halevi	Zerachyah Reuben * 1065	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>

Girona, Spanien	Ha'Levi Hayizhari ben Reuben (Gerondi), Bailiff Perfet	Yitzchak * 1095	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Girona, Spanien	HaLevi „Ba'al HaMaor“	Zerachiah * 1115	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Girona, Spanien	HaLevi [HaROeH von Barcelona]	Aharon * 1235	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Glendale, CA	Fuchs	Felicia ☆ 1979	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Glendale, CA	Metz	Gabrielle ☆ 1997	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Glendale, CA	Oberländer/ Oberlaender	Bernhard Harry/Hardy ☆ 2000	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Göppingen	Geschmay	Dorothea * 1935	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Göppingen	Geschmay	Hannelore (Anna Laura) * 1931	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Göppingen	Lauchheimer	Babette ☆ 1911	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Göppingen	Ottenheimer	Bianka * 1905	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Göppingen	Ottenheimer	Isai ☆ 1890	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Göppingen	Ottenheimer	Lore * 1920	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Göppingen	Ottenheimer	Salomon * 1868	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Göppingen	Ottenheimer	Salomon ☆ 1933	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Göppingen	Rosenwald	Justin ☆ 1938	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Göppingen	Rosenwald	Justin oo 1913	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Göppingen	Rosenwald geb. Geschmay	Milly oo 1913	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Göppingen	Walz	Edith * 1926	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Groß-Rosen	Grünwald	Ferdinand ☆ 1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Gunzenhausen	Eichbaum	Josef Simon Neumark * 1759	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Eichbaum	Josef Simon Neumark ☆ 1824	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Nathan	Flora ☆ 1920	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Neumarck	Benjamin Model ☆ 1739	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Neumarck	Model ☆ 1715	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Neumarck	Simon ☆ 1802	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Adelheid * 1855	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Bernhard * 1922	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Emil * 1890	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Hugo * 1897	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Irene * 1920	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Irma * 1901	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Jacob * 1859	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Jakob Simon * 1779	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Jakob Simon ☆ 1857	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Josef * 1890	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Josef * 1818	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Julius * 1923	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Klara * 1856	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Sali (Rosalie) * 1888	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Salomon * 1887	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Sanna * 1884	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Simon * 1854	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Simon ☆ 1932	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Jacob ☆ 1929	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gunzenhausen	Walz	Josef ☆ 1889	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Gurs, Camp, France	Tuteur	Karl ☆ 1940	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Hagenbach	Mayer	Emilie * 1879	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>

Haifa, Israel	Schächter	Rosa ☆ 1982	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Haifa, Israel	Schächter (Schaechter)	Martin Michael ☆ 1984	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Haifa, Israel	Sulzbacher	Bernhard (Issachar) ☆ 1982	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Haifa, Israel	Tachober	Max Moshe ☆ 1987	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Haifa, Israel	Wollenreich	Erna ☆ 1982	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Hallandale, Florida	Mane	Erwin Isaac ☆ 1995	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Hallandale, Florida	Stroheim	Elaine ☆ 1982	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Hamburg	Epstein	Klaus Werner * 1927	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Hamburg	Heimann	Sally * 1890	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Hamburg	Kauders	Carl Michael * 1887	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Hamburg	Kauders	Margot * 1929	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Hamburg	Oppenheimer	Kurt * ?	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Hamburg	Villinger	Arnold ☆ 1962	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Hamburg	Wiesengrund	Jenny ☆ 1963	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Hartheim/Alkoven	Bemsel	Franziska ☆ 1940	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Hartheim/Alkoven	Eising	Irma ☆ 1940	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Hartheim/Alkoven	Gutmann	Berthold ☆ 1940	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Hartheim/Alkoven	Hahn	James Thomas ☆ 1940	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Hartheim/Alkoven	Heller	Julius ☆ 1940	<a href="#">III Heller, Julius * 1922</a>
Hartheim/Alkoven	Hirschmann	Gertrud (Trude) Babette ☆ 1940	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Hartheim/Alkoven	Jacobsohn	Ludwig ☆ 1940	<a href="#">III Jacobsohn, Ludwig * 1907</a>
Hartheim/Alkoven	Mayer	Ilse ☆ 1940	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Hartheim/Alkoven	Oberländer	Jakob ☆ 1940	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Hartheim/Alkoven	Reinmund	Franziska ☆ 1940	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Hartheim/Alkoven	Rieß	Siegfried ☆ 1940	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Hartheim/Alkoven	Rosenblatt	Walter ☆ 1940	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Hartheim/Alkoven	Rosenwald geb. Geschmay	Milly ☆ 1940	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Hartheim/Alkoven	Sturm	Berthold ☆ 1940	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Hartheim/Alkoven	Thalheimer	Berta ☆ 1940	<a href="#">III Thalheimer, Berta * 1875</a>
Hartheim/Alkoven	Tuteur	Mathilde ☆ 1940	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Hartheim/Alkoven	Weis	Edgar ☆ 1940	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Hartheim/Alkoven	Wertheimer	Berta Lucia ☆ 1940	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Hartheim/Alkoven	Wiesengrund	Sophie ☆ 1940	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Hartheim/Alkoven	Cohn	Ernst ☆ 1940	<a href="#">III Cohn, Ernst * 1900</a>
Hartheim/Alkoven	Schnebel	Lilly ☆ 1940	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Haßloch	Mahne	Karoline * 1842	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Hefersweiler	(Leininger) Tuteur	Moses oo 1806	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Hefersweiler	Rosenzweig	Elisabeth (Lisette) oo 1806	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Heidenheim/Brenz	Gutmann	Recha * 1898	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Heidenoldendorf/ Detmold	Rieß	Abraham * 1827	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Heidenoldendorf/ Detmold	Rieß	Bertha * 1831	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Heidenoldendorf/ Detmold	Rieß	David * ca. 1828	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Heidenoldendorf/ Detmold	Rieß	Hannchen * 1829	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Heidenoldendorf/ Detmold	Rieß	Levi * 1834	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Heidenoldendorf/	Rieß	Pauline * 1832	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>

Detmold			
Heidenoldendorf/ Detmold	Rieß	Simon Levi * 1836	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Heiligenstadt Ofr	Seckendorfer	Cäcilie * 1854	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Herning, Midtjylland	Gutmann	Hanna ☆1982	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Heuchelheim	Kahn	Johanna * 1766	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Hochheim-am-Main	Cohen	Gertrud * 1895	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Hochheim-am-Main	Cohen	Gertrud oo 1936	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Hochheim-am-Main	Wiesengrund	Siegfried oo 1936	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Hollenbach/ Mulfingen	Schloßberger	Pauline * 1865	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Ichenhausen	Bernbach	Jeanette * 1840	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Ichenhausen	Leiter	Therese oo 1898	<a href="#">III Jacobsohn, Ludwig * 1907</a>
Idstein	Kahn	David * 1829	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Indianapolis, Indiana	Wahlers	Dorothy Mae ☆1983	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Ingolstadt	Mannheimer	Anna (Johanna) * 1890	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Ingolstadt	Mannheimer	Anna (Johanna) oo 1893	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Ingolstadt	Mannheimer	Elsa * 1874	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Ingolstadt	Mayer	Sigmund oo 1893	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Irvine, CA	Oberlander	Fred David ☆2013	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Irvine, CA	Oberlander	Stephen Craig * 1978	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Iserlohn	Kadden	Alfred * 1912	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Israel	Metzger	Annie ☆2000	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Izbica	Meyer	Trude Henriette ☆1942	<a href="#">III Meyer, Trude H. * 1910</a>
Izbica	Rabi	Herbert ☆1942	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Izbica	Rabi	Naftali ☆1942	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Izbica	Rabi	Rita ☆1942	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Izbica	Rindsberg	Rudolf ☆1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Izbica	Schächter	Adele ☆1942	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Izbica	Stühler	Hildegard ☆1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Izbica	Stühler	Rosa ☆1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Izbica	Stühler	Selma ☆1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Izbica	Sturm	Julius ☆1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Izbica	Wiesengrund	Elsa ☆1942	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Izbica (Ghetto)	Plaut	Simon ☆1942	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Izbica (Ghetto)	Stern	Cilli ☆1942	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Izbica Ghetto	Neustädter	Siegfried ☆1942	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Jamaica, Queens, NY	Walz	Josef ☆1972	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Jebenhausen/ Göppingen	Lauchheimer	Babette * 1831	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Jebenhausen/ Göppingen	Lauchheimer	Babette oo 1853	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Jebenhausen/ Göppingen	Ottenheimer	Isai * 1821	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Jebenhausen/ Göppingen	Ottenheimer	Isai oo 1853	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Jesberg	Stern	Jakob (Jack) * 1920	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Johannesburg S.A.	Kehr	Dina Pauline (Paula) ☆1968	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Johannesburg S.A.	Mayer	Emile ☆1953	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Johannesburg S.A.	Wertheimer	Gustav Adolph ☆1947	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Johannesburg S.A.	Wertheimer	Leo Rudolf Franz (Rudi) ☆1965	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>

Kaiserslautern	Blum	Fanny ☆ 1932	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Blum	Fanny oo 1898	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Götz	Fanny oo 1869	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Kehr	Dina Pauline (Paula) * 1881	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Kehr	Dina Pauline (Paula) oo 1902	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Wertheimer	Berta Lucia * 1898	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Wertheimer	Emil Berthold * 1874	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Wertheimer	Emil Berthold oo 1902	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Wertheimer	Franz Josef ☆ 1962	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Wertheimer	Gustav Adolph * 1871	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Wertheimer	Josef ☆ 1905	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Wertheimer	Josef oo 1869	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Wertheimer	Julius * 1870	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Wertheimer	Julius ☆ 1938	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Wertheimer	Julius oo 1898	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Wertheimer	Karl * 1873	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaiserslautern	Wertheimer	Karl ☆ 1959	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Kaubenheim/Ipsheim	Wollenreich	Bernhard * 1874	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Kfar Saba, Israel	Mayer	Hedwig ☆ 1991	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Kirchheimbolanden	Decker	Celia Mathilda Weis * 1908	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Kirchheimbolanden	Decker	Leo * 1875	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Kirchheimbolanden	Decker	Leo ☆ 1929	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Kirchheimbolanden	Decker	Leo oo 1905	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Kirchheimbolanden	Weis	Elvira Dina oo 1905	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Kirschschönbach, Prichsenstadt	Hahn	Jacob * 1868	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Kiryat Ono, Israel	Gutmann	Siegfried ☆ 1988	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Kitzingen	Meyer	Oskar * 1876	<a href="#">III Meyer, Trude H. * 1910</a>
Köhlen	Wolfe	Elias * 1838	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Kopenhagen	Arnheim	Josef ☆ ?	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Kopenhagen	Cohn	Paula ☆ 1979	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Kopenhagen	Gutmann	Bernhard Bunfet ☆ 1942	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Kopenhagen	Gutmann	Julius ☆ 1973	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Kopenhagen	Gutmann	Julius oo 1934	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Kopenhagen	Heimann	Else * 1914	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Kopenhagen	Heimann	Else oo 1934	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Kopenhagen	Heimann	Sally ☆ 1967	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Kopenhagen	Rothschild	Hedwig ☆ 1968	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
Krasnystaw	Liebermann	Ernst ☆ 1942	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Krasnystaw	Liebermann	Ruth Liese ☆ 1942	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Krasnystaw	Liebermann	Theodor * 1942	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Krasnystaw	Münster	Bettina ☆ 1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Krasnystaw	Münster	Siegfried ☆ 1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Krasnystaw	Sturm	Ella ☆ 1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Krasnystaw	Zeilberger	Hedwig * 1942	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Krefeld	Bucki	Herta * 1911	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Krumbach (Schwaben)	Neuburger (Newton)	Sali (Fred) * 1883	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Kulmhof (Chelmno)	Breuer	Henriette ☆ 1942	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
La Crosse, La Crosse Co., Wisconsin	Baerman	Fannie ☆ 1921	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
La Crosse, La Crosse Co., Wisconsin	Tuteur	Isaac ☆ 1892	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Ladenburg	Kaufmann	Eugenie * 1896	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Ladenburg	Kaufmann	Julius ☆ 1934	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Ladenburg	Lindauer	Thekla ☆ 1934	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>



Lakewood, NJ	Buckmann	Erwin oo 1946	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Lakewood, NJ	Heiman	Ursula Renate oo 1946	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Landau/Pfalz	Feibelman	Marie oo 1899	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Landau/Pfalz	Mane	Leo oo 1907	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Landau/Pfalz	Weis	Adolf oo 1899	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Landau/Pfalz	Weis	Frieda oo 1907	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Langenzenn	Feldmann	Jacob Wolf Moses * 1775	<a href="#">III Thalheimer, Berta * 1875</a>
Langenzenn	Feldmann	Jette * 1851	<a href="#">III Thalheimer, Berta * 1875</a>
Langenzenn	Feldmann	Süß * 1812	<a href="#">III Thalheimer, Berta * 1875</a>
Langenzenn	Reinmund	Hirsch * 1818	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Langenzenn	Thalheimer	Löw * 1811	<a href="#">III Thalheimer, Berta * 1875</a>
Langenzenn	Thalheimer	Richard Raphael * 1844	<a href="#">III Thalheimer, Berta * 1875</a>
Laupheim	Nathan	Flora * 1861	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Laupheim	Nathan	Frieda * 1900	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Leintrey, Meurthe-et-Moselle	Wiesengrund	Max ☆ 1915	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Lemberg, Ukraine	n.n.	Leonie (Lonia) * 1903	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Leutershausen	Weil	Jakob * 1859	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Linnich-Tetz	Breuer	Henriette * 1879	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Littleton, Colorado	Ganger	Roger Nathan * 1942	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Litzmannstadt	Hely	Bernhard ☆ 1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Litzmannstadt	Rindsberg	Gutta (Guste) ☆ 1941	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Lodz	Kaufmann	Eugenie ☆ 1941	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Lodz, Polen	Rosenblatt	Louis ☆ 1941	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Löffingen	Villinger	Arnold * 1869	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
London	Abouharon	Racheline N. oo 1970	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
London	Bing	Siegmund ☆ 1961	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
London	Calvelli-Adorno	Maria Barbara oo 1898	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
London	Heimann	Else ☆ 1992	<a href="#">III Gutmann, Berthold * 1898</a>
London	Nahon	Leon Rudolfo oo 1970	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
London	Wiesengrund	Oscar Alexander oo 1898	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
London, GB	Hahn	Jakob (James) ☆ 1867	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Longmeadow, Hampden, MA	Landauer	Dora ☆ 2005	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Los Angeles	Malone	Cynthia Deann oo 1972	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles	Overland	Sylvia Juana oo 1959	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles	Tuteur	Siegfried ☆ 1935	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Los Angeles, CA	Aab	Karen E. * 1960	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Aab	Sylvia Juana oo 1981	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Aab	Vello oo 1959	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Berg	Arthur Paul oo 1972	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Cosgriff	Barbara L. oo 1970	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Gerstein	Stanley A. oo 1955	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Los Angeles, CA	Jones	Kevin L. oo 1968	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Mannheim	Margarete ☆ 1958	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Marx	Grete Luise ☆ 1989	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Los Angeles, CA	Nicoletti	Anthony LoVetere oo 1981	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Novell	Robert Edward oo 1984	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Oberlaender	Jacqueline Gail oo 1972	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Oberlander	Fred David oo 1972	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Oberlander	Joseph Glenn * 1980	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Oberlander	Sharon oo 1968	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Oberlander	Sharon oo 1984	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Oberländer/Overland	Karl ☆ 1957	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>

Los Angeles, CA	Oppenheim	Helmut (Henry) oo 1956	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Los Angeles, CA	Overland	Candace Maria * 1974	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Overland	Christina Joan * 1973	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Overland	Courtney Ann * 1977	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Overland	Mark E. oo 1970	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Los Angeles, CA	Peisner	Robert N. oo 1950	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Los Angeles, CA	Rosenblatt (Roy)	Heinrich (Henry) ☆ 1979	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Los Angeles, CA	Rosenblatt (Roy)	Hella (Helen) ☆ 1967	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Los Angeles, CA	Rosenblatt (Roy)	Hella (Helen) oo 1950, 1955 und 1957	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Los Angeles, CA	Sherman	Earl L. oo 1957	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Los Angeles, CA	Weisel	Hilda ☆ 1990	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Los Angeles, CA	Weisel	Hilda oo 1956	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Lülsfeld	Krämer	Maier * 1854	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Lüneburg	Epstein	Fritz Theodor ☆ 1969	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Lunel, France	ben Yakob "Sheshet Perfet", Nasi	Meshullam ☆ 1170	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Lunel, France	HaLevi „Ba'al HaMaor“	Zerachiah ☆ 1185	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Lustadt	Mohr	Barbara * 1836	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Luzern, Schweiz	Josephthal	Georg (Giora) ☆ 1962	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Mainz	Oppenheim	Rosine * 1855	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Mainz	Oppenheim	Rosine oo 1880	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Mainz	Reinach	Rachle * 1740	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Mainz	Schnebel	Ignaz oo 1880	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Mainz	von Mainz	Kalman * 1352	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Mainz	Walz	Klara ☆ 1932	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Majdanek	Mannheimer	Rosa ☆ 1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Majdanek	Rindsberg	Julius ☆ 1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Malsch	David	Jeanette * 1877	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Manhattan, NY	Decker	Celia Mathilda Weis oo 1935	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Manhattan, NY	Goldhagen	Joseph Martin * 1913	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Manhattan, NY	Steinfeld	Anna ☆ 1943	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Manhattan, NY	Walder (Wälder)	Erich Gustav oo 1935	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Manila, Philippinen	Oberländer	Benjamin Wolf ☆ 1945	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Marghera, Venetien	Geschmay	Silvia * 1937	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Marin County, California	Silver	Merrill H. ☆ 1947	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Marina Del Rey, CA	Gerstein	Stanley A. ☆ 2006	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Markbreit	Benario	Leo * 1875	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Marseille	ben Yosef Ha'Levi (Halevi)	Benvenisti ☆ 1230	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Marshalltown, IA	Winders	Mildred Etta * 1921	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Memmelsdorf	Bing	Ignaz * 1840	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Memmelsdorf/ Untermmerz bach	Hoffmann	Caroline * 1815	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Mexico City	May	Emilie ☆ 1971	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Mexico City	Mayer	Eugenio ☆ ?	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Mexico City	Neumann	Selma ☆ 1999	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Miami, FL	Goldhagen	Joseph Martin ☆ 2001	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Miami, Florida	Bucki	Herta ☆ 1997	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Miami, Florida	Mayer	Martin M. ☆ 2001	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Miami, Florida	Schächter (Schechter)	Maier Max ☆ 1986	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Miami, Florida	Weis	Frieda ☆ 1989	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Michelbach a.d. Lücke	Löwenberger	Martha * 1888	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>

Middletown, Ohio	Keuthan	David Frederick ☆ 1975	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Keuthan	David Frederick oo 1940	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Keuthan	David Joseph * 1941	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Keuthan	David Joseph ☆ 1944	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Keuthan	Priscilla Jane * 1945	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Myers	Mildred Ogburn ☆ 2001	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Shoental	Amelia ☆ 1924	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Stephenson	Mary Margaret * 1919	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Stephenson	Mary Margaret ☆ 2002	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Villella	John Vincent * 1937	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wahlers	Dorothy Mae oo 1939	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Weis	Maximilian Joseph ☆ 1934	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wise	Florence Emily * 1911	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wise	Florence Emily ☆ 1960	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wise	Florence Emily oo 1940	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wise	Irving (Bud) Wolfe ☆ 1997	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wise	Irving (Bud) Wolfe oo 1939	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wise	Maximilian * 1917	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wise	Maximilian ☆ 1968	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wise	Naomi Louise * 1948	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wise	Naomi Louise ☆ 1993	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wise	Robert (Bob) Lee * 1919	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wise	Robert (Bob) Lee ☆ 2001	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Middletown, Ohio	Wise	Warren Harding * 1920	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Międzyrzec Podlaski	Fuchs	Pincus * 1860	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Mittlerweilersbach	Heller	Moriz * 1877	<a href="#">III Heller, Julius * 1922</a>
Modesto, Stanislaus Co., California	Celayeta	Nathaniel Agustine ☆ 1985	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Modesto, Stanislaus Co., California	Tuteur	Faye Elizabeth ☆ 1995	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Montevideo, Uruguay	Neuburger	Leo ☆ ca. 1965	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Montpellier, France	ben Isaac of Narbonne (ben Reuben)	Abraham * 1118	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Montpellier, France	HaLevi [HaROeH von Barcelona]	Aharon ☆ 1305	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Mount Vernon, Ohio	Wolfe	Etta Shoental ☆ 1957	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Muiderberg, Holland	Oberländer	Leopold ☆ 1958	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
München	Arnstein	Ida ☆ 1897	<a href="#">III Cohn, Ernst * 1900</a>
München	Engel	Helene * 1816	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
München	Neuburger	Kurt * 1929	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
München	Neuburger (Newton)	Paul * 1929	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
München	Reiß	Bertha * 1879	<a href="#">III Cohn, Ernst * 1900</a>
München	Schönberg	Therese ☆ 1874	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
München	Schweisheimer	Mina ☆ 1978	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
München	Schweisheimer	Mina oo 1926	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
München	Steiner	Ida ☆ 1930	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
München	Wiesengrund	Manfred ☆ 1963	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
München	Wiesengrund	Manfred oo 1926	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
München	Wiesengrund	Sara ☆ 1896	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Münchweiler	Walder (Wälder)	Erich Gustav * 1898	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Nahariya, Israel	Sulzbacher	Irma ☆ 1989	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>

Nanuet, Rockland, NY	Walz	Edith ☆ 1994	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Narbonne, France	ben Isaac of Narbonne (ben Reuben)	Abraham ☆ 1179	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Neckarbischofsheim	Jacobsohn	Karl Kaufmann * 1870	<a href="#">III Jacobsohn, Ludwig * 1907</a>
Neptune, Monmouth, New Jersey	Goldschmidt	Karl ☆ 2004	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Neuleiningen	(Leininger) Tuteur	Aaron * 1764	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Neunkirchen/Pfalz	Heymann	Sally * 1883	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Neustadt an der Waldnaab	Pöllath	Anna Margarethe * 1885	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Neustadt/Breubach	Wertheimer	Josef * 1842	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Neustadt/Weinstraße	Samson	Anna * 1882	<a href="#">III Meyer, Trude H. * 1910</a>
New Hope, Minnesota	Plaut	Marie ☆ 1998	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
New Orleans, Louisiana	Lichtenstadt	Helen ☆ 1938	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
New York City	Braun	Martha ☆ 1954	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
New York City	Cohn	Alice * 1868	<a href="#">III Cohn, Ernst * 1900</a>
New York City	Cohn	Fanny * 1853	<a href="#">III Cohn, Ernst * 1900</a>
New York City	Cohn	Frieda * 1874	<a href="#">III Cohn, Ernst * 1900</a>
New York City	Cohn	Julius * 1865	<a href="#">III Cohn, Ernst * 1900</a>
New York City	Cohn	Louis * 1866	<a href="#">III Cohn, Ernst * 1900</a>
New York City	Cohn	Lucy * 1870	<a href="#">III Cohn, Ernst * 1900</a>
New York City	Goldschmidt	Siegfried ☆ 1965	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
New York City	Hahn	Sophie ☆ 1972	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
New York City	Krämer	Adolf Abraham ☆ 1954	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
New York City	Krämer (Kramer)	Werner (Warren) Martin oo 1954	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
New York, NY	Anspacher	Hertha ☆ 2003	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
New York, NY	Calvelli-Adorno	Maria Barbara ☆ 1952	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
New York, NY	Dessauer	John (Hans Stefan) oo 1940	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
New York, NY	Globus	Lucille * 1923	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
New York, NY	Heimann	Julia ☆ 1967	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
New York, NY	Heimann	Julia oo 1912 und 1936	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
New York, NY	Josephthal	Hans ☆ 1978	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
New York, NY	Kaden	Alfred ☆ 1985	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
New York, NY	Kauders	Carl Michael ☆ 1968	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
New York, NY	Linton	Herbert ☆ 1966	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
New York, NY	Lipetz	Samuel ☆ 1986	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
New York, NY	Mayer	Bernard * 1927	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
New York, NY	Mayer	Elisabeth (Lisbeth) ☆ 1981	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
New York, NY	Mayer	Elisabeth (Lisbeth) oo 1938	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
New York, NY	Ottenheimer	Bianka ☆ 1995	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
New York, NY	Ottenheimer	Lore ☆ 1998	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
New York, NY	Rindsberg	Johanna ☆ 1983	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
New York, NY	Schnebel	Edgar Michael * 1946	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
New York, NY	Schnebel	Emil Michael ☆ 1969	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
New York, NY	Schnebel	Emil Michael oo 1938	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
New York, NY	Simon	Sali ☆ 1984	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
New York, NY	Steiner	Henry ☆ 1938	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
New York, NY	Steiner	Henry oo 1936	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
New York, NY	Sturm	Max ☆ 1970	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
New York, NY	Walz	Sanna ☆ 1973	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
New York, NY	Wiesengrund	Gertrude (Gertraud) ☆ 1986	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
New York, NY	Wiesengrund	Gertrude (Gertraud) oo 1940	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>

New York, NY	Wiesengrund	Oscar Alexander ☆ 1946	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
New York, NY	Wiesengrund	Siegfried oo 1912	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Niederhochstadt	David	Jeanette oo 1905	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Heymann	Sally ☆ 1936	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Joachim	Veilchen Fanni ☆ 1881	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Joachim	Veilchen Fanni oo 1829	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Levy	Matilda ☆ 1925	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Levy	Matilda oo 1868	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Mahne	Karoline ☆ 1893	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Abraham * 1802	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Abraham ☆ 1849	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Abraham oo 1829	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Adolf * 1870	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	David * 1875	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	David oo 1905	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Edgar *1907	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Edmond * 1848	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Eilvira Dina * 1879	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Elsie * 1903	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Franze * 1901	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Franze ☆ 1910	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Frieda * 1883	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Isaak * 1842	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Isaak ☆ 1908	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Isaak oo 1868	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Jakob * 1838	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Julius * 1876	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Lena * 1846	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Lisi Frieda * 1900	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Maximilian Joseph * 1873	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Michael * 1832	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Michael ☆ 1918	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Regina * 1871	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Rosa * 1835	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Weis	Sigmund * 1872	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Wise (Weis)	Herman (Hermann) * 1878	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederhochstadt	Wise (Weis)	Richard Jacob * 1902	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Niederkirchen	Blum	Fanny * 1872	<a href="#">III Wertheimer, Berta L. * 1898</a>
Niederstetten	Braun	Alex * 1903	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Niederstetten	Braun	Hayum Wolf * 1831	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Niederstetten	Braun	Hayum Wolf ☆ 1909	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Niederstetten	Braun	Isaak * 1897	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Niederstetten	Braun	Julius * 1897	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Niederstetten	Braun	Martha * 1900	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Niederstetten	Eppstein	Peppi ☆ 1903	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Niederstetten	Reichenberger	Selma oo 1908	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Niederstetten	Schwerin	Friedrich oo 1908	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Niederstetten	Schwerin	Henriette * 1909	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Niederstetten	Thalheimer	Ida * 1858	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Niederwerrn	Steinheimer	Selma Sophie * 1882	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Nisko (Niżański), Polen	Schächter	Bernhard (Berl) * 1868	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Nizza, France	Benario	Leo ☆ 1947	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nördlingen	Beckmann	Julie Mathilde * 1910 (~ rk)	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Beckmann	Julie Mathilde oo 1930	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Heimann	Julia * 1885	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>



Nördlingen	Mannheimer	Anna (Johanna) ☆ 1905	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Mayer	Charlotte * 1895	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Mayer	Erna Elsa * 1893	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Mayer	Ida ☆ 1908	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Mayer	Isak ☆ 1890	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Mayer	Josef * 1900	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Mayer	Justin * 1899	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Mayer	Klara * 1896	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Mayer	Liselotte Sofie * 1935	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Mayer	Marianne * 1931	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Mayer	Sigmund ☆ 1937	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Mayer	Theodor * 1907	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Mayer	Theodor oo 1930	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nördlingen	Schweisheimer	Mina * 1901	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Nördlingen	Siegbert	Leopold ☆ 1918	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Norristown, PA	Finer	Russell Samuel ☆ 1959	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Northbrook, Illinois	Wise (Weis)	Richard Jacob ☆ 1998	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Nürnberg	Bauer	Helene ☆ 1912	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Bemsel	Franziska * 1891	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Nürnberg	Bemsel	Johanna ☆ 1913	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Nürnberg	ben Joel SeGal	Meir * 1430	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Nürnberg	ben Josef Halevi zum Schwann	Mosche * 1445	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Nürnberg	Berlin	Jeanette oo 1862	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Bing	Anna * 1877	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Anna ☆ 1925	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Bertha (Betty) * 1873	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Franz * 1911	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Frieda * 1875	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Fritz * 1870	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Fritz ☆ 1876	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Ignaz ☆ 1918	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Lilli * 1914	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Marianne * 1921	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Marie * 1886	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Max * 1872	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Max ☆ 1872	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Siegmund * 1878	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bing	Stefan * 1880	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Braun	Isaak ☆ 1942	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Nürnberg	Braun	Martha oo 1922	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Nürnberg	Brüll	Dora * 1899	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Brüll	Ludwig ☆ 1914	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Brüll	Otto Philipp * 1905	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Bucki	Herta oo 1938	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Nürnberg	Buckmann	Josef oo 1910	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Nürnberg	Feldheim	Frieda Emilie * 1871	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Nürnberg	Goldschmidt	Alice * 1892	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Goldschmidt	Karl * 1923	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Nürnberg	Goldschmidt	Robert * 1929	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Nürnberg	Herz	Elisabeth Flora ☆ 1938	<a href="#">III Heller, Julius * 1922</a>
Nürnberg	Hirschmann	Gertrud (Trude) Babette * 1900	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>



Nürnberg	Hirschmann	Karl Siegmund * 1922	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Hirschmann	Richard Alfred * 1923	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Hopf	Klaus Dietrich (K. Donald) * 1918	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Hopf	Ludwig * 1884	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Jacobsohn	Ludwig * 1907	<a href="#">III Jacobsohn, Ludwig * 1907</a>
Nürnberg	Josephthal	Adolf * 1901	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Josephthal	Adolf ☆ 1909	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Josephthal	Georg (Giora) * 1912	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Josephthal	Gustav ☆ 1914	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Josephthal	Gustav oo 1862	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Josephthal	Hans * 1907	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Josephthal	Paul * 1869	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Josephthal	Rolf * 1910	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Jung	Ida * 1886	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Kann	Amalie ☆ 1891	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Krämer	Adolf Abraham oo 1922	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Nürnberg	Krämer (Kramer)	Werner (Warren) Martin * 1924	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Nürnberg	Mayer	Eugenio * ?	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Nürnberg	Mayer	Gustav ☆ 1935	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Nürnberg	Mayer	Hedwig * 1906	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Nürnberg	Mayer	Ilse * 1911	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Nürnberg	Mayer	Martin M. * 1910	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Nürnberg	Mayer	Martin M. oo 1938	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Nürnberg	Mayer	Siegbert * 1912	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Nürnberg	Meyer	Trude Henriette * 1910	<a href="#">III Meyer, Trude H. * 1910</a>
Nürnberg	Neuburger	Elsbeth * 1929	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Nürnberg	Neuburger	Margot * 1923	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Nürnberg	Neumann	Edith * 1914	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Nürnberg	Neustädter	Sofie Emma oo 1910	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Nürnberg	Oberlaender	Marion Ernestine * 1923	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Nürnberg	Oberländer/ Oberlander/ Overland	Max Fred * 1907	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Nürnberg	Ottenstein	Ida ☆ 1919	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Plaut	Jacob ☆ 1924	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Nürnberg	Pöllath	Anna Margarethe + 1963	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Nürnberg	Rauh	Bertha * 1870	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Nürnberg	Reinmund	Franziska * 1891	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Nürnberg	Reinmund (Raymond)	Walter * 1912	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Nürnberg	Rieß	Siegfried * 1907	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Nürnberg	Rosenblatt	Carola * 1897	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Nürnberg	Rosenblatt	Leo * 1899	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Nürnberg	Rosenblatt	Louis * 1895	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Nürnberg	Rosenblatt	Walter * 1912	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Nürnberg	Rosenblatt (Roy)	Heinrich (Henry) * 1898	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Nürnberg	Rosenblatt (Roy)	Hella (Helen) * 1931	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Nürnberg	Rosenfeld	Emma (Emmy) Sophia * 1881	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Rosenwald	Bruno Baruch * 1914	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Nürnberg	Schnebel	Adolph ☆ 1900	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Schnebel	Emil Michael * 1892	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Schnebel	Emil Michael oo 1926	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Schnebel	Emma * 1875	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Schnebel	Hedwig * 1890	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>

Nürnberg	Schnebel	Hermann Michael * 1883	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Schnebel	Lilly * 1881	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Schnebel	Michael * 1867	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Schnebel	Michael ☆ 1865	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Schnebel	Sidonie * 1868	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Nürnberg	Segal Halevi	Joel * 1400	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Nürnberg	Segal Halevi	Joel ☆ 1434	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Nürnberg	Segal Halevi	Meir * Nürnberg	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Nürnberg	Selling	Sara ☆ 1910	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Nürnberg	Sturm	Leon Löb ☆ 1926	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Nürnberg	Sturm	Siegfried * 1894	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Nürnberg	Tachober	Max Moshe * 1908	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Nürnberg	Thäter	Heinrich Ludwig ☆ 1941	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Nürnberg	Wertheimer	Ida * 1899	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Nürnberg	Wiesengrund	Alfred K. * 1913	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Nürnberg	Wiesengrund	Alfred K. ☆ 1980	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Nürnberg	Wiesengrund	Edith ☆ 1967	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Nürnberg	Wiesengrund	Kurt * 1911	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Nürnberg	Wiesengrund	Kurt ☆ 1983	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Nürnberg	Wiesengrund	Salomon ☆ 1921	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Nürnberg	Wiesengrund	Stefan C. * 1923	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Nürnberg	Wiesengrund	Stefan C. ☆ 1985	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Oberdorf	Mayer	Zacharias ☆ 1908	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Oberdorf/Bopfingen	Neumetzger	Babette * 1896	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Obernbreit	Benario	Aron * 1823	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Oettingen	Buckmann	Erwin * 1911	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Offenbach (Main)	Hahn	Jakob (James) * 1827	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Offenbach am Main	Neumann	Selma * 1912	<a href="#">III Mayer, Ilse * 1911</a>
Offenbach-am-Main	Dessauer	John (Hans Stefan) * 1913	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Ogden, UT	Carter	Paulette Michelle ☆ 2012	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Orange, CA	Philippsborn	Georg ☆ 1965	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Osthofen	Herz	Elisabeth Flora * 1885	<a href="#">III Heller, Julius * 1922</a>
Ottawa, Ohio	Weis	Frances Elizabeth * 1909	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Ottawa, Ohio	Weis	Helen Mathilda * 1916	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Ottawa, Ohio	Weis	Sigmund ☆ 1949	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Ottawa, Ohio	Wise	Marjorie Babetta * 1912	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Ottawa, Ohio	Wise	Martha A. * 1916	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Ottawa, Ohio	Wise	Ruth Barbara * 1910	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Ottawa, Ohio	Wise (Weis)	Herman (Hermann) ☆ 1954	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Otterberg	Strauss	Moises ☆ 1854	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Palm Harbor, Florida	Wise	Richard Elias ☆ 1995	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Paris, France	Farrnbacher	Lisette ☆ 1916	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Pflaumloch	Jung	Elise * 1839	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Pflaumloch	Mayer	Max * 1866	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Pflaumloch/Riesbürg	Mayer	Sigmund * 1867	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Pforzheim	Fuld	Edgar Julius * 1923	<a href="#">III Fuld, Edgar Julius * 1913</a>
Pfungstadt	Mannheimer	Rosa * 1897	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Arnheimer	Hannah ☆ 1890	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Finer	Leonard * 1893	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Finer	Leonard ☆ 1967	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Finer	Morris ☆ 1920	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Finer	Myron Bernard * 1916	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Finer	Russell Samuel * 1901	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Mayer	Alfred Jacob ☆ 1985	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Philadelphia, PA	Nusbaum	Benjamin * 1865	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>

Philadelphia, PA	Nusbaum	Benjamin oo 1898	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Rosenbaum	Blanche F. * 1889	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Rosenbaum	Blanche F. oo 1909	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Carrie * 1866	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Carrie ☆ 1952	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Charlotta * ca. 1915	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Claudia * 1872	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Claudia ☆ 1929	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Claudia oo 1898	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	David * ca. 1911	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Flora * 1868	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Flora ☆ 1950	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Irving Sturm * 1884	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Irving Sturm ☆ 1948	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Irving Sturm oo 1909	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Matilda * 1863	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Matilda ☆ 1938	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Schlesinger	Myer (Jacob Mayer) oo 1862	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Silvert	Anita Phyllis * 1920	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Silvert	Anita Phyllis ☆ 2006	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Sturm	Caroline * 1847	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Sturm	Caroline ☆ 1909	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Sturm	Clara ca. * 1848	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Sturm	Isaac * ca. 1855	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Sturm	Jacob ca. * 1852	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Sturm	Leah (Lena) * 1843	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Sturm	Leah (Lena) ☆ 1921	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Sturm	Leah (Lena) oo 1862	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Sturm	Matilda (Tillie) * 1854	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Sturm	Matilda (Tillie) ☆ 1937	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Sturm	Sally * ca. 1856	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Philadelphia, PA	Sturm	Samuel ☆ 1873	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Piaski	Weil	Paula ☆ 1942	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Piaski Ghetto	Buckmann	Josef ☆ 1942	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Piaski Ghetto	Mayer	Charlotte ☆ 1942	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Piaski Ghetto	Mayer	Klara ☆ 1942	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Piaski Ghetto	Neustädter	Sofie Emma ☆ 1942	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Piaski Ghetto	Walz	Irma ☆ 1942	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Pittsburgh, PA	Wise	Irving (Bud) Wolfe * 1912	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Pittsburgh, PA	Wise	Richard Elias * 1915	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Pittsburgh, Pennsylvania	Baerman	Fannie oo 1854	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Pittsburgh, Pennsylvania	Tuteur	Isaac oo 1854	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Prichsenstadt	Hahn	Sophie * 1897	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Reckendorf	Gunzenhäuser	Clara * 1857	<a href="#">III Jacobsohn, Ludwig * 1907</a>
Redwitz a.d. Rodach	Liebermann	Theodor oo 1920	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Redwitz a.d. Rodach	Zeilberger	Hedwig oo 1920	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Redwitz an der Rodach	Kann	Amalie * 1808	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Redwitz an der Rodach	Schnebel	Adolph * 1835	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Redwitz an der Rodach	Schnebel	Isaac * 1762	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Redwitz an der Rodach	Schnebel	Michael * 1799	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>

Regensburg	Wittmann	Lilly * 1898	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Reichelsheim	May	Emilie oo 1906	<a href="#">III Mayer, Ilse *1911</a>
Reichelsheim	Mayer	Gustav * 1867	<a href="#">III Mayer, Ilse *1911</a>
Reichelsheim	Mayer	Gustav oo 1906	<a href="#">III Mayer, Ilse *1911</a>
Rieß	Rieß	Johanne * 1865	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Riga-Jungfernhof	Eising	Henry ☆1941	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Riga-Jungfernhof	Meyer	Oskar ☆1941	<a href="#">III Meyer, Trude H. * 1910</a>
Riga-Jungfernhof	Neustädter	Jakob ☆1941	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Riga-Jungfernhof	Oberländer	Bernhard Bär ☆1941	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Riga-Jungfernhof	Rosenblatt	Ricka (Rebecca) ☆1941	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Riga-Jungfernhof	Samson	Anna ☆1941	<a href="#">III Meyer, Trude H. * 1910</a>
Riga-Jungfernhof	Schwerin	Henriette ☆1941	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Riga-Jungfernhof	Sturm	Justin ☆1941	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Riga-Jungfernhof	Weinstein	Kathi ☆1941	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Riga-Salaspils	Sturm	Salomon ☆1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Riga, Ghetto	Brüll	Dora ☆1942	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Rinteln	Steinfeld	Hugo * 1864	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Ronsperg, Tschechien	Geschmai	Adolf * 1862	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Ronsperg, Tschechien	Geschmay	David * 1859	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Rülzheim	Feibelmann	Marie * 1875	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Saargemünd, France	Epstein	Fritz Theodor * 1898	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Saint Petersburg, FL	Lunsford	Mildred (Millie) ☆2006	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Salt Lake, UT	Carter	Paulette Michelle oo 1977	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Salt Lake, UT	Oberlander	Joseph Eugene oo 1977	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
San Francisco	Neuburger (Newton)	Sali (Fred) ☆1960	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
San Francisco, CA	Geschmay	Erna ☆1981	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
San Juan, Puerto Rico	Hahn	Max ☆1977	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Sarasota, FL	Grünwald	Irma ☆2000	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Sauvagnon, France	ben Yosef Ha'Levi (Halevi)	Benvenisti * 1170	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Schifferstadt	Mayer	Alfred Jacob * 1896	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Schlawe (Sławno), Polen	Löwendorf	Margarethe * 1875	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Schnaittach	Bemsel	Johanna * 1857	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Schnaittach	Bemsel	Löw Moses Levi * 1755	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Schnaittach	Bemsel	Ludwig * 1851	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Schnaittach	Bemsel	Max * 1855	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Schnaittach	Bemsel	Max ☆1931	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Schopfloch, Ansbach	Jordan	Fanny * 1855	<a href="#">III Jacobsohn, Ludwig * 1907</a>
Schwäbisch Hall	Schlachter	Flora (Flory) * 1920	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Schwiebus (Świebodzin), PL	Philippsborn	Georg * 1875	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Siedlce, Polen	Solarz	Perla Mala * 1917	<a href="#">III Mayer, Ilse *1911</a>
Sielen/Trendelburg	Shoental	Amelia * 1847	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Solingen-Ohligs	Marx	Grete Luise * 1907	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Solingen-Ohligs	Marx	Grete Luise oo 1929	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Solingen-Ohligs	Rosenblatt (Roy)	Heinrich (Henry) oo 1929	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>

Speyer	Mayer	Elisabeth (Lisbeth) * 1906	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Springdale, Ohio	Myers	Mildred Ogburn oo 1948	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Springdale, Ohio	Wise	Robert (Bob) Lee oo 1948	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
St. Louis, Missouri	Wise	Richard Lunsford * 1942	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Steinhart	Buckmann	Josef * 1880	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Steinhart/Hainsfarth	Steiner	Ida * 1873	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Steppach/Neusäß	Laemle	Luise * 1860	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Sterley	Mayer	Justin ☆1927	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Stockholm	Schnebel	Hermann Michael ☆1955	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Stockholm	Strauss	Ottile ☆1970	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Stockton, California	Celayeta	Nathaniel Agustine * 1907	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Storndorf/ Schwalmtal	Plaut	Simon * 1877	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Stuttgart	Geschmay	Irma ☆1934	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Stuttgart	Simon	Walter * 1936	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Stuttgart	Würzburger	Jakob Loeb ☆1939	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbach-Rosenberg	Arnstein	Ida * 1839	<a href="#">III Cohn, Ernst *1900</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Bamberger	Josef * 1815	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Bamberger	Josef ☆1868	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Bamberger	Josef oo 1847	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Ben David	Moses ☆1677	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Ben Joseph	Nathan * 1720	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Ben Joseph	Nathan ☆1787	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Burger	Perez Bernhard ☆1817	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Efracjim	Josef ☆1674	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Eischmann	Fanni * 1797	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Eischmann	Fanni ☆1841	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Eischmann	Fanni oo 1824	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Feuchtwanger	Treinele * 1799	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Feuchtwanger	Treinele ☆1820	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Feuchtwanger	Treinele oo 1818	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Fläsch	Nanne * 1752	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Fläsch	Nanne ☆1836	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Fränkel	Amalie oo 1847	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Hirsch	Frummet ☆1831	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Lang	Babette oo 1821	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Lang	Babette * 1802	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Lang	Babette ☆1830	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Loew	Esther * 1784	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>

Mühlhausen			
Sulzbürg/ Mühlhausen	Loew	Esther ☆ 1823	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Mayer	Henriette (Hendele) * 1801	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Mayer	Henriette (Hendele) ☆ 1842	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Mayer	Henriette (Hendele) oo 1820	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Naftali (Schuller)	Hirsch Nathan * 1739	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Adelheid * 1833	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Daniel * 1795	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Daniel ☆ 1865	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Daniel oo 1818 und oo 1820	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Erna * 1836	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Erna ☆ 1842	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Esther * 1830	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Esther ☆ 1833	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Hirsch * 1824	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Hirsch ☆ 1828	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Jacob * 1818	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Jacob ☆ 1889	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Jacob oo 1851	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Jeanette (Schanet, Schendel) * 1817	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Jeanette (Schanet, Schendel) oo 1845 und oo 1849	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Jette (Gitel) * 1825	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Julie * 1821	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Karoline * 1820	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Karoline ☆ 1890	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Karoline oo 1847	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Malkala * 1822	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Malkala ☆ 1823	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Nathan * 1801	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Nathan ☆ 1831	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Süssle Loeb * 1815	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Süssle Loeb oo 1847	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>



Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Sussmann * 1792	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Sussmann ☆ 1870	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neuhaus	Sussmann oo 1824	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Heinrich * 1890	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Isack * 1854	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Isack ☆ 1929	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Jakob * 1883	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Jakob Hirsch Sussle * 1783	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Jakob Hirsch Sussle ☆ 1836	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Josef * 1894	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Loeb * 1816	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Loeb ☆ 1848	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Loeb oo 1845	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Perez Bernhard * 1801	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Perez Bernhard ☆ 1876	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Perez Bernhard oo 1821	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Siegfried * 1885	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Sofie Emma * 1887	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Sprinz * 1795	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Sprinz ☆ 1825	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Sussle Abraham Eliezer * 1748	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Neustädter	Sussle Abraham Eliezer ☆ 1810	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Regensburger	Moses * 1759	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Regensburger	Moses ☆ 1829	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Schiller	Nanne * 1763	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Schiller	Nanne ☆ 1836	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Schuller (Neuhaus)	Moses Hirsch * 1767	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Schuller (Neuhaus)	Moses Hirsch ☆ 1797	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Walz	Klara oo 1880	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Weinberger	Rebekka ☆ 1868	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Weinberger	Rebekka oo 1851	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Weiner	Zephantias ☆ 1863	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>

Mühlhausen			
Sulzbürg/ Mühlhausen	Weiner	Zepharias oo 1849	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Sulzbürg/ Mühlhausen	Wik	Marie ☆ 1886	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Susanville, Lassen Co., California	Ramsey	Beth M. * 1927	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Tallahassee, Florida	Keuthan	Priscilla Jane ☆ 2002	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Tallahassee, Florida	Wise	Warren Harding ☆ 1989	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Tallinn	Aab	Vello * 1937	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Tauberbischofsheim	Schwerin	Friedrich * 1879	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Teaneck, NJ	Sturm	Ilse Henriette ☆ 2001	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Tel Aviv, Israel	Josephthal	Paul ☆ 1943	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Tel Aviv, Israel	Schnebel	Emma ☆ 1943	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Thalmässing	Fränkel	Amalie * 1832	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Thein, Tschechien	Bauml	Lina * 1882	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Theresienstadt	Feldheim	Frieda Emilie ☆ 1942	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Theresienstadt	Geschmai	Adolf ☆ 1942	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Theresienstadt	Geschmay	David ☆ 1942	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Theresienstadt	hecht	Ludwig ☆ 1943	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Theresienstadt	Heß (Hess)	Hanchen (Johanna) ☆ 1943	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Theresienstadt	Hirschmann	Heinrich Hirsch ☆ 1943	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Theresienstadt	Jacobsohn	Karl Kaufmann ☆ 1943	<a href="#">III Jacobsohn, Ludwig * 1907</a>
Theresienstadt	Kleemann	Mina ☆ 1942	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Theresienstadt	Mayer	Max ☆ 1942	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Theresienstadt	Naumburger	Helene ☆ 1943	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Theresienstadt	Naumburger	Henriette ☆ 1944	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Theresienstadt	Naumburger	Wilhelm ☆ 1943	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Theresienstadt	Philippsborn	Eleonore ☆ 1943	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Theresienstadt	Rauh	Bertha ☆ 1943	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Theresienstadt	Reinmund	Samuel ☆ 1943	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Theresienstadt	Schlachter	Abraham ☆ 1943	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Theresienstadt	Strauß	Lina ☆ 1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Theresienstadt	Sturm	Lina ☆ 1942	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Theresienstadt	Thalmessinger	Rosa ☆ 1943	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Theresienstadt	Wollenreich	Bernhard ☆ 1943	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Theresienstadt	Oberländer	Getta ☆ 1942	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Thüngen	Vorchheimer	Lina * 1858	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Toledo, Ohio	Weis	Elsie ☆ 1962	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Toledo, Ohio	Weis	Lisi Frieda ☆ 1980	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Toledo, Spanien	bar Mar Shealtiel	Yitzhak (Isaac) Yosef ☆ 1120	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Toledo, Spanien	bar Yosef ibn Mar Shealtiel, Nasi von Toledo	Mar Solomon Yosef * 1055	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Toledo, Spanien	Shlomo Yitzhak Perfet (1st)	Meshulam * 1053	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Torrance, CA	Oberländer/ Oberlander	Fred David ☆ 1992	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Tortosa, Spanien	Halevi Benviste (HaLevy)	Yosef * 1185	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>

Tortosa, Spanien	Shlomo Halevi	Yitzhak * 1005	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Treblinka	Bing	Frieda ☆ 1942	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Treblinka	Freundlich	Emma ☆ 1942	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Treblinka	Schloßberger	Pauline ☆ 1942	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Treuchtlingen	Oestreicher	Ida * 1884	<a href="#">III Braun, Julius * 1897</a>
Uehlfeld	Hecht	Johanna ☆ 1901	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Betti * 1886	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Betti ☆ 1886	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	David * 1890	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	David ☆ 1890	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	David Feist * 1855	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Elsa * 1889	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Felix Feist * 1892	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Gutta (Guste) * 1903	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Johanna * 1901	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Julius * 1896	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Leon * 1893	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Leon ☆ 1894	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Ludwig * 1888	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Rosa * 1897	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Rudolf * 1932	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Salomon * 1885	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Salomon ☆ 1885	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Siegfried * 1899	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Uehlfeld	Rindsberg	Siegfried ☆ 1900	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Ulm	Hecht	Anneliese * 1901	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Ulm	Thalmessinger	Rosa * 1870	<a href="#">III Rosenwald geb. Geschmay, Milly * 1890</a>
Vero Beach, Florida	Mane	Walter Ernst ☆ 2002	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Vestenbergsreuth	Hecht	Johanna * 1815	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Visp, Schweiz	Adorno	Theodor Ludwig Wiesengrund ☆ 1969	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie * 1893</a>
Volkmarsen	Lilienthal	Helene * ca. 1832	<a href="#">III Rieß, Siegfried * 1907</a>
Volkmarsen	Meierhof	Bertha * 1854	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Volkmarsen	Meierhof	Bertha oo 1880	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Volkmarsen	Oppenheim	Joseph oo 1880	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Wallerstein	Eising	Josef * 1845	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Wallerstein	Neumarck	Model * ca. 1630	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Wangen im Allgäu	Pickard	Charlotte * 1888	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Washington D.C., USA	Wetzlar	Jette * 1819	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Washington, PA	Shoental	Amelia oo 1867	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Washington, PA	Steele	Florence * 1890	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Washington, PA	Wolfe	Elias oo 1867	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Weiden	Bauml	Lina oo 1906	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Weiden	Oberländer/ Oberlander/ Overland	Erich * 1911	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Weiden	Oberländer/ Overland	Karl oo 1906	<a href="#">III Oberländer, Jakob * 1882</a>
Weimersheim/ Weißenburg	Mayer	Ida * 1841	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Weimersheim/ Weißenburg	Mayer	Isak * 1837	<a href="#">III Mayer, Erna Elsa * 1893</a>
Weisenau/Mainz	Weisenau	Gutlin * 1480	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>

Weisenau/Mainz	Weisenau	Simon (Schimeon) * 1450	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Werneck	Kleemann	Mina * 1854	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Werneck	Wiesengrund	Adolph ☆ 1897	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Westminster, London	Aloni	Daphna oo 1986	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Westminster, London	Nahon	Leon Rudolfo oo 1986	<a href="#">III Hirschmann, Gertrud * 1900</a>
Wheeling, Ohio	Atkin	George * 1909	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Wheeling, Ohio	Steinheimer	Selma Sophie ☆ 1970	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Willich-Neersen	Marx	Louis * 1876	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Windsbach	Neumarck	Simon * ca. 1720	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>
Winnweiler	(Leininger) Tuteur	Aaron ☆ 1826	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	(Leininger) Tuteur	Emanuel * 1818	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	(Leininger) Tuteur	Emanuel oo 1844 (2. Ehe)	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	(Leininger) Tuteur	Magdalena * 1806	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	Strauss	Johanetta ☆ 1858	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	Strauss	Johanetta oo 1844	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	Tuteur	Cornelia * 1866	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	Tuteur	Isaac * 1828	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	Tuteur	Jean Benjamin * 1809	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	Tuteur	Joseph * 1822	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	Tuteur	Joseph ☆ 1824	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	Tuteur	Karl * 1867	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	Tuteur	Mathilde * 1863	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	Tuteur	Romana * 1864	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Winnweiler	Tuteur	Siegfried * 1870	<a href="#">III Tuteur, Mathilde * 1863</a>
Wittelshofen	Freundlich	Emma * 1865	<a href="#">III Reinmund geb. Bemsel, Franziska * 1891</a>
Woodland Hills, CA	Peisner	Robert N. ☆ 2010	<a href="#">III Rosenblatt, Walter * 1912</a>
Worms	Oppenheim	Löb Meir *1500	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Worms	Oppenheim	Meir Amschel * 1480	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Worms	Oppenheim	Meir Amschel ☆ 1561	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Worms	Oppenheimer	Amschel * 1440	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Worms	Oppenheimer	Amschel ☆ 1505	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Worms	Oppenheimer	Loew ☆ 1445	<a href="#">III Rahn, James Thomas * 1897</a>
Wünneberg, Bad	Schild	Ernst/Ernest * 1923	<a href="#">III Oberländer, Jakob* 1882</a>
Würzburg	Schächter (Schaechter)	Bernhard (Bernard) * 1929	<a href="#">III Naumburger, Irma geb. Eising * 1888</a>
Würzburg	Schwerin	Friedrich ☆ 1930	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Würzburg	Thalheimer	Ida oo 1878	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Würzburg	Wiesengrund	Adolph oo 1878	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Würzburg	Wiesengrund	Vogel * 1816	<a href="#">III Wiesengrund, Sophie *1893</a>
Würzburg	Zeilberger	Markus ☆ 1941	<a href="#">III Liebermann, Martin * 1921</a>
Wynnewood, PA	Finer	Myron Bernard ☆ 2006	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Yonkers, NY	Mayer	Bernard ☆ 2011	<a href="#">III Weis, Edgar * 1907</a>
Yonkers, NY	Schnebel	Carol * 1939	<a href="#">III Schnebel, Lilly * 1881</a>
Zirndorf	Sturm	Isidor * 1863	<a href="#">III Sturm, Berthold * 1881</a>
Zirndorf	Weinstein	Kathi * 1888	<a href="#">III Walz, Emil * 1890</a>